

**Voranschlag 2012**

**Bericht und Antrag des  
Stadtrates an den  
Grossen Stadtrat  
vom 19. Oktober 2011**

**B+A 20 / 2011**

**Mediensperfrist  
24. Oktober 2011  
11.00 Uhr**

**1**

**2**

# Stadt Luzern

## Voranschlag 2012

Bericht und Antrag  
des Stadtrates an den  
Grossen Stadtrat  
vom 19. Oktober 2011

B+A 20/2011

**Mediensperfrist  
24. Oktober 2011  
11.00 Uhr**



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>B+A 20 / 2011</b>	<b>5</b>
Bericht und Antrag des Stadtrates	7
Beschluss des Grossen Stadtrates	23
<b>Tabellarische Zusammenfassungen / Auswertungen der Laufenden Rechnung</b>	<b>25</b>
Aufwand / Ertrag nach Kostenarten	26
Zusammenfassung nach funktionaler Gliederung	27
Zusammenstellung nach Sachgruppen (Aufwand / Ertrag)	28
Kennzahlen	32
Sachwortverzeichnis	33
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>35</b>
Behörden, Stadtkanzlei, Präsidialstab, Personalamt	37
Sozialdirektion	41
Bildungsdirektion	53
Sicherheitsdirektion	63
Baudirektion	73
Finanzdirektion	80
Beitragswesen	85
Steuern, Kapital- und Zinsendienst, Abschreibungen	93
<b>Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport</b>	<b>99</b>
<b>Leistungsauftrag mit Globalbudgets</b>	<b>105</b>
Heime und Alterssiedlungen (HAS)	106
Volksschule	119
Tiefbauamt (TBA)	132
Geoinformationszentrum (GIS)	139
Liegenschaften des Finanzvermögens	147
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>157</b>
Kontrolle über Voranschlags- und Sonderkredite und Überblick über bewilligte und nicht bewilligte Sonderkredite	



**B+A 20/2011**

---



Stadtratsbeschluss 890 vom 19. Oktober 2011

## Voranschlag für das Jahr 2012 und Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2012

### 1 Gesamtüberblick

Die Stadt Luzern weist im Voranschlag 2012 einen Aufwandüberschuss von Fr. 11,4 Mio. aus. Dieses Ergebnis kann allerdings nur erreicht werden, indem eine Entnahme aus der Steuerausgleichsreserve von Fr. 20 Mio. und eine Entnahme aus der Reserve Teilkompensation Kantonsbeitrag FLL von Fr. 2 Mio. getätigt wird. Das Rohdefizit beträgt Fr. 33,4 Mio. Das entspricht mehr als zwei Steuerzehnteln. Diese Entwicklung war bereits in den Vorjahren absehbar und wurde insbesondere in den Finanzplanungen 2010–2014 und 2011–2015 gegenüber dem Parlament transparent gemacht.

Die Gründe für dieses hohe Defizit liegen in den Ertragsausfällen der Steuergesetzrevisionen und den Mehrkosten verursacht durch die Neuordnung der Pflegefinanzierung und weiteren mehrheitlich exogen begründeten Kostensteigerungen. Es gelingt derzeit nicht, die hohen Ertragsausfälle bei den Steuererträgen durch ein gedrosseltes Ausgabenwachstum aufzufangen. Der städtische Haushalt steckt aktuell in einem strukturellen Defizit. Das bedeutet, dass der Fehlbetrag nicht mehr in der Schwankungsbreite liegt, welche durch das Auf und Ab der Konjunktur erklärt werden kann bzw. dass ein Defizit auch bei gutem Konjunkturverlauf nicht mehr "von alleine" verschwindet.

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, einen Voranschlag für das Jahr 2012 zu präsentieren, der nicht schlechter ist als in der letztjährigen Finanzplanung 2011–2015 vorgesehen. Dieses Ziel konnte nur mit grossen Anstrengungen erreicht werden. Zusätzlich zum ordentlichen Budgetprozess und den Massnahmen des Sparpakets 2011 wurde eine Verzichts- und Kompensationsplanung in der Höhe von Fr. 5,5 Mio. durchgeführt.

Den ordentlichen Gemeindesteuererträgen liegen Wachstumsraten von 3,5 % bei den natürlichen und 2 % bei den juristischen Personen zugrunde. Berücksichtigt werden weiter die Ertragsausfälle bei den juristischen Personen infolge Halbierung der Gewinnsteuer (Steuergesetzrevision 2011) in

der Höhe von Fr. 12 Mio. Der ordentliche Steuerertrag wird netto mit Fr. 245 Mio. veranschlagt. Er liegt insgesamt um 1 % tiefer als der budgetierte Steuerertrag 2011.

Der Nettoaufwand für Gemeindeaufgaben sinkt im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 2,3 Mio. bzw. 0,7 %. Entlastet wird der Gemeindeaufwand 2012 im Vergleich zum Vorjahr durch die Umsetzung der Massnahmen aus dem Sparpaket 2011 von Fr. 7,4 Mio., den Synergieeffekten aus der Fusion Littau-Luzern von Fr. 0,7 Mio. und weiteren Einzelpositionen: Der Beitrag an den Kanton aus der Zusammenlegung der Stadtpolizei mit der Kantonspolizei reduziert sich vereinbarungsgemäss um Fr. 3 Mio. Ebenfalls reduziert sich der städtische Beitrag an die grossen Kulturbetriebe um Fr. 0,96 Mio., und aus dem Projekt Betreuungsgutscheine können zusätzliche Bundesbeiträge von Fr. 1 Mio. generiert werden. Die Erhöhung des kantonalen Beitrages an die Volksschulen entlastet die Laufende Rechnung um Fr. 2 Mio. Total betragen die Entlastungen Fr. 15,7 Mio. Diesen Entlastungen stehen Belastungen in der Höhe von Fr. 13,4 Mio. gegenüber. Die Löhne der städtischen Mitarbeitenden steigen um 1 %, jene der nach kantonalem Recht angestellten Lehrpersonen um 1,5 %. Beim Sachaufwand ist ein Nullwachstum vorgesehen, die übrigen Aufwand- und Ertragspositionen wachsen generell um 1 %. Besonders ins Gewicht fallen mehrheitlich exogen verursachte Mehrkosten in der Höhe von Fr. 8,2 Mio. in den Bereichen Gesundheit, Soziale Wohlfahrt und Bildung. Weitere Projekte und Vorhaben führen zu Mehrkosten von Fr. 1,3 Mio.

Die Zielvorgabe, wonach der Nettoaufwand für Gemeindeaufgaben maximal mit der Rate des BIP ansteigen darf, wird dank Sparpaket und Verzichts- und Kompensationsplanung eingehalten. Ein tiefes Wachstum bzw. ein Rückgang des Konsumwachstums ist notwendig, damit das hohe Kostenwachstum aus dem Vorjahr (Pflegefinanzierung, Sanierung Pensionskasse) mittelfristig wieder kompensiert werden kann.

Im Voranschlag 2012 werden Buchgewinne im Umfang von Fr. 2,5 Mio. budgetiert. Die Realisation von Buchgewinnen steht in engem Zusammenhang mit der stadträtlichen Strategie, Entwicklungspotenziale zu realisieren, um so die Ansiedlung von wertschöpfungsstarken Unternehmen und den Wohnungsbau zu fördern sowie die Ertragskraft zu stärken.

Die Nettoinvestitionen innerhalb des Plafonds betragen im Voranschlag 2012 Fr. 47,5 Mio. Um die Zielsetzung für den Voranschlag 2012 zu erreichen, war es notwendig, den Investitionsplafond um Fr. 2,5 Mio. zu reduzieren. Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 38,5 Mio. oder 80 % der geplanten Nettoinvestitionen innerhalb des Plafonds. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich im Voranschlag 2012 – aufgrund des hohen Rohdefizits – auf lediglich 11,4 %. Im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre (2008–2012) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 53,5 %. Die Bestimmung von Art. 6 des Finanzhaushaltreglements der Stadt Luzern, wonach der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt von fünf Jahren 80 % nicht unterschreiten darf, wird somit nicht eingehalten.

Die Nettoverschuldung steigt um Fr. 54 Mio. auf gegen Fr. 260 Mio. an. Pro Kopf der Bevölkerung beträgt die Nettoverschuldung per Ende 2012 Fr. 3'381.– bzw. 16 % mehr als im Vorjahr. Mit dem Rechnungsabschluss 2012 wird das Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein.

Gemäss Art. 1 Abs. 1 der Finanzhaushaltsverordnung der Stadt Luzern darf der Aufwandüberschuss im Voranschlag der Laufenden Rechnung höchstens 4 % des Bruttoertrags einer Steuereinheit betragen. Diese Bestimmung wird mit dem Voranschlag 2012 trotz Auflösung von Fr. 22 Mio. Eigenkapital verletzt. Das ausgewiesene Defizit von Fr. 11,4 Mio. liegt um Fr. 5,5 Mio. über

dem maximalen zulässigen Aufwandüberschuss von Fr. 5,9 Mio.

Die Verschlechterung der Finanzlage und die Verletzung finanzrechtlicher Bestimmungen zeichnet sich seit längerem ab und ist mehrheitlich durch exogene Faktoren verursacht. Dies kann gemäss Regierungsstatthalteramt vorübergehend toleriert werden, wenn ausreichende Korrekturmassnahmen eingeleitet werden. Die bisher realisierten Massnahmen – u. a. ein Sparpaket mit Entlastungswirkungen im Umfang von rund Fr. 16 Mio. und ein Verzicht- und Kompensationsprogramm im Umfang von gegen Fr. 5,5 Mio. – reichen noch nicht, um die hohen Defizite zu verhindern und das haushaltspolitische Hauptziel, bis im Jahr 2015 wieder einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 % zu erreichen und die Neuverschuldung zu stoppen, sicherstellen zu können. Nachdem sich auch in der Finanzplanung 2012–2016 keine wesentliche Verbesserung abzeichnet, wird der Stadtrat im Frühling 2012 eine strategische Auslegeordnung vornehmen und voraussichtlich für das Jahr 2013 eine Steuererhöhung beantragen. Für das Jahr 2012 soll der Steuerfuss unverändert 1,75 Einheiten betragen.

Im Voranschlag 2012 sind die finanziellen Auswirkungen der folgenden Geschäfte vorbehältlich der Genehmigung durch den Grossen Stadtrat enthalten:

B+A 15 Altern in Luzern – ein Entwicklungskonzept:

Bruttokosten 2012	Fr. 189'900.–
Nettokosten 2012	Fr. 20'000.–

B+A 16 Frühe Förderung:

Bruttokosten 2012	Fr. 115'000.–
Nettokosten 2012	Fr. 40'000.–

## 2 Meilensteine zu den Fünfjahreszielen und den strategischen Projekten der Direktionen im Budgetjahr 2012

In § 20 verpflichtet das Gemeindegesetz die Gemeinden, zusammen mit dem Voranschlag ein Jahresprogramm aufzustellen. In den schattierten Kästchen finden sich die strategischen Projekte der Gesamtplanung 2012–2016 – zugeordnet

zu den Fünfjahreszielen. Darunter ist der jeweilige Meilenstein des Projekts für das Jahr 2012 aufgeführt. Die Projekte und ihre Meilensteine sind unter der jeweils federführenden Direktion aufgelistet.

### 2.1 Sozialdirektion

<b>Familienergänzende Kinderbetreuung, Vor- und Schulbereich</b> (Projektplan-Nr. L58016) – <b>Teilprojekt Vorschulbereich:</b> <b>Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung</b> (L58016.01)	Fünfjahresziel 5.1
--	-----------------------

Das Pilotprojekt Betreuungsgutscheine ist per 1. Januar 2013 in den Regelbetrieb übergeführt. Die dazu nötigen gesetzlichen Grundlagen sind vom Grossen Stadtrat verabschiedet.

<b>Kinder Jugend Familie: Quartierarbeit</b> (Projektplan-Nr. L58020)	Fünfjahresziel 0.1
--	-----------------------

Die Quartierarbeit für Kinder und Jugendliche ist in mindestens einem weiteren Stadtteil eingeführt. An den bestehenden Standorten ist die Koordinationsfunktion für die gesamte Quartierbevölkerung aufgebaut (vgl. Fünfjahresziel "Quartier- und Stadtteilpolitik" in Kapitel 2.4, Baudirektion).

<b>Kinder Jugend Familie: Frühe Förderung</b> (Projektplan-Nr. L54006)	Fünfjahresziel 5.3
---	-----------------------

Erste Massnahmen zur Frühen Förderung in den Bereichen der Quartierarbeit, der Mütter- und Väterberatung, der Sprachförderung sowie der Vernetzung sind umgesetzt.

<b>Gesundheitsplanung Stadt Luzern</b> (Projektplan-Nr. L49006) – <b>Teilprojekt:</b> <b>Altersleitbild/-konzept</b> (L49006.01)	Fünfjahresziele 0.1, 5.2
---	-----------------------------

Das Entwicklungskonzept "Altern in Luzern" ist mit einem Bericht und Antrag verabschiedet, und erste Projekte befinden sich in Umsetzung.

<b>Schnittstellen Akut- und Langzeitpflege</b> (Projektplan-Nr. L41520)	Fünfjahresziel 4.1
--	-----------------------

Das Projekt zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Spitälern, den Heimen und der Spitex ist gestartet. Das Ziel besteht in einer engeren Kooperation im Bereich Information, Beratung und Steuerung zwischen den Organisationen. Im Weiteren ist die strategische Planung der ambulanten und stationären Langzeitpflege in der Stadtverwaltung verankert.

## 2.2 Bildungsdirektion

<b>Neue Stadtgemeinde / Starke Stadtregion Luzern</b> (Projektplan-Nr. L02001)	Fünfjahresziel 0.2
---	-----------------------

Die Stadt erarbeitet mit den Gemeinden der Starken Stadtregion einen Fusionsvertrag (zirka 2012 bis 2013). Erst die Abstimmung über diesen Fusionsvertrag (voraussichtlich 2015) entscheidet, ob die Fusion mit den Agglomerationsgemeinden stattfindet.

<b>Metropolitanraum Zürich</b> (Projektplan-Nr. L02016)	Fünfjahresziele 6.1, 8.2
--	-----------------------------

Die Stadt Luzern bringt sich bei den Projekten des Vereins Metropolitanraum Zürich aktiv ein. Die Koordination zwischen Stadt und Kanton Luzern stellt sicher, dass die Anliegen der Region optimal eingebracht werden.

<b>Rudersportanlagen Rotsee, Erneuerung</b> (Projektplan-Nr. I34001)	Fünfjahresziele 3.1, 7.1
---	-----------------------------

Ein Vorprojekt für die Anlage ist entwickelt, die Kostenzuteilung festgelegt, die parlamentarischen Vorlagen sind in Vorbereitung bzw. in Diskussion und die Realisierung kann an die Hand genommen werden. Die Federführung liegt beim Verein Naturarena Rotsee. Fernziel ist die Durchführung der WM 2017.

<b>Kulturstandort Luzern, Aktualisierung</b> (Projektplan-Nr. L30201)	Fünfjahresziel 3.2
--	-----------------------

Vor dem Hintergrund der Bestandsaufnahme, die im Jahr 2011 vorgenommen wurde, werden im Jahr 2012 Massnahmen- und Entwicklungsvorschläge diskutiert. Ihre Umsetzung ist vorbereitet. Erste kantonale und städtische kulturpolitische Weichen für die Erneuerung der Theaterinfrastruktur (Projekt NTI) sind gestellt. Hinsichtlich der künftigen Finanzierung und Werterhaltung des KKL Luzern haben die Partner ihre Verhandlungen geführt. Seitens Stadt kann die parlamentarische Vorlage vorbereitet werden.

<b>Infrastrukturanpassungen an neue Lernformen</b> (Projektplan-Nr. I21901)	Fünfjahresziel 2.1
--	-----------------------

Der Umgang mit der Heterogenität im Klassenzimmer erfordert neue Lernformen. Bei Schulhäusern, die nicht innerhalb der nächsten fünf Jahre renoviert werden, sind infra-strukturelle Anpassungen vorgenommen worden.

<b>Soziale Arbeitsplätze für leistungsverminderte Mitarbeitende</b> (Projektplan-Nr. L02017)	Fünfjahresziel 0.3
---	-----------------------

Zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung für leistungsverminderte Mitarbeitende wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ein Pilotprojekt durchgeführt.

<b>Teilrevision des Besoldungssystems</b> (Projektplan-Nr. L02018)	Fünfjahresziel 0.3
---	-----------------------

Die Stadt Luzern sichert durch eine Teilrevision des Besoldungssystems ihre Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit im schweizerischen Arbeitsmarkt auch zukünftig. Der Bericht und Antrag zur Revision des Personalreglements ist durch den Grossen Stadtrat verabschiedet.

## 2.3 Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

<b>Tiefbahnhof: Städteallianz öffentlicher Verkehr Ost- und Zentralschweiz</b> (Projektplan-Nr. L79003)	Fünfjahresziele 6.1, 8.2
--	-----------------------------

Das Vorprojekt für den Ausbau des Bahnknotens Luzern (Tiefbahnhof) liegt per Ende 2012 vor. Die Mitfinanzierung ist aufgegleist.

<b>Leitlinien Stadtverkehr, Gesamtverkehrskonzept</b> (Projektplan-Nr. I69047)	Fünfjahresziel 6.2
---	-----------------------

Ein Entwurf für ein Gesamtverkehrskonzept liegt vor. Quantitative Ziele für die Gesamtverkehrsentwicklung für die Horizonte 2015 und 2020 sind definiert. Die kantonale Abstimmung über den Kredit für den Ausbau des Seetalplatzes mit zusätzlichen Kapazitäten für den strassengebundenen ÖV ist gewonnen.

<b>Agglomerationsprogramm: K 32a Zentralstrasse–Inseli (Velotunnel Bahnhof) / Velostation Bahnhof Luzern / K 4/32 Allmend–Bahnhof (Langsamverkehrsachse Zentralbahntrasse)</b> (Projektplan-Nr. I69041, I62402 und I69040)	Fünfjahresziel 6.2
---	-----------------------

Die Situation für Velofahrerinnen und Velofahrer ist verbessert:

- Das Vorprojekt zum Tiefbahnhof hat Klarheit geschaffen, wo und wie die Veloverbindung Zentralstrasse–Inseli (Velotunnel) realisiert werden kann.
- Der B+A für die Velostation am Bahnhof ist verabschiedet. Der Baubeginn erfolgt im Sommer 2012.
- Der B+A für das Bauprojekt für die Veloachse auf dem Trasse der Zentralbahn ist vom Stadtrat verabschiedet.

<b>Veloparking / Neugestaltung Grendel–Löwengraben</b> (Projektplan-Nr. I62401 und I62096)	Fünfjahresziel 6.2
---	-----------------------

Das Bauprojekt für die Umgestaltung des Grendels ist verabschiedet und die Finanzierung gesichert. Für die Veloparkierung ist eine Lösung gefunden.

<b>Parkraumbewirtschaftung und Zufahrt Altstadt</b> (Projektplan-Nr. L69050)	Fünfjahresziel 6.2
---	-----------------------

Die Vernehmlassungsphase der vorgeschlagenen Massnahmen zur Optimierung und Vereinfachung der Parkraumbewirtschaftung und der Zufahrtssituation zur Altstadt ist abgeschlossen. Die Reglementsanpassungen sind vom Parlament verabschiedet.

<b>Nutzungskataster öffentlicher Raum</b> (Projektplan-Nr. I79001)	Fünfjahresziel 7.1
---	-----------------------

Das Nutzungskonzept für die wichtigsten öffentlichen Räume ist erarbeitet und verabschiedet.

<b>Zusammenarbeit Stadt und REAL in der Abfalllogistik</b> (Projektplan-Nr. L72502)	Fünfjahresziele 0.2, 0.3, 1.1
--	----------------------------------

Die neuen Standorte der Separat-Sammelstellen stehen fest, die Umrüstung auf den Standard von REAL ist erfolgt, und die Übertragung der Bewirtschaftung an REAL per 1. Januar 2013 ist sichergestellt.

<b>Sportarena/Messe, Vorzone und Erschliessung / Natur- und Erholungsraum Allmend</b> (Projektplan-Nr. I69046 und I77001)	<b>Fünfjahresziele</b> 6.2, 7.1
--	------------------------------------

Die Vorzone im Bereich der S-Bahn-Haltestelle Allmend ist realisiert. Die Kommission zur Überprüfung des Fahrtenmodells ist eingesetzt. Das altlastentechnische Sanierungsprojekt und die Sanierungsverfügung für die 300-m-Schiessanlagen liegen vor. Die Umnutzung der ehemaligen Häuserkampfanlage zur "Lernburg" ist erfolgt.

<b>Familiengartenstrategie</b> (Projektplan-Nr. I78002)	<b>Fünfjahresziel</b> 7.1
--	------------------------------

Der Grosse Stadtrat hat den B+A "Städtische Familiengartenstrategie" (Planungsbericht mit einem städtischen Familiengarten-Leitbild, Aussagen zur Arealentwicklungsplanung und zum Vorgehen bei Sanierungsprojekten) verabschiedet.

<b>Energie- und Klimapolitik Stadt Luzern</b> (Projektplan-Nr. L78001)	<b>Fünfjahresziel</b> 7.2
---	------------------------------

Die Erarbeitung des Aktionsplans "Energie/Luftreinhaltung/Klimaschutz" ist gestützt auf die aktualisierte Energie- und Klimastrategie in Angriff genommen.

<b>Auswirkungen der 24-Stunden-Gesellschaft im öffentlichen Raum / Luzern glänzt</b> (Projektplan-Nr. L11903 und L72501)	<b>Fünfjahresziel</b> 1.1
---	------------------------------

Die Umsetzung der im neuen Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grundes verankerten Reinigungspflicht für Bäckereien mit Nachtverkauf oder Take-away-Betriebe ist angelaufen. Deren allfällige Beteiligung ist ausgehandelt. Ein Monitoring über die Sicherheit und Sauberkeit der öffentlichen Räume ist erarbeitet und vereinfacht. Steuerung und gezielter Mitteleinsatz. Die Aktion "Luzern glänzt" ist abgeschlossen: Bevölkerung und Besuchende der Stadt sind sensibilisiert für das Littering-Problem und leisten durch ihr Verhalten einen Beitrag zur Reduktion der Verschmutzung. Das Projekt "Sommerbars" ist evaluiert, falls sinnvoll ist eine Weiterführung in die Wege geleitet.

<b>Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof und Umgebung</b> (ohne Projektplan-Nr.)	<b>Fünfjahresziele</b> 6.1, 6.2
---	------------------------------------

Ein Zukunftsbild 2030 für den Raum Bahnhof liegt vor. Es zeigt auf, wie die Mobilitätsinfrastrukturen (Bus, Fussgänger, Velo und motorisierter Individualverkehr, Reisedeckungen) und der zukünftige Stadtraum in diesem Gebiet mit dem ausgebauten Bahnknoten Luzern (Tiefbahnhof) zusammenwirken.

<b>Feuerwehrgebäude und Betriebsgebäude ZSOpilatus</b> (Projektplan-Nr. I14505)	<b>Fünfjahresziel</b> 7.3
--	------------------------------

Die Nutzung des Areals Kleinmatt mit einem Neubau und Integration der Stützpunktfeuerwehr Stadt Luzern und regionalen Zivilschutzorganisation ZSOpilatus ist geklärt und die verbindliche Planungssicherheit erreicht.

<b>Durchsetzung städtischer Reglemente</b> (ohne Projektplan-Nr.)	<b>Fünfjahresziel</b> 1.1
--	------------------------------

Die Durchsetzung städtischer Reglemente ist sichergestellt. Nach der Polizeifusion sind Unsicherheiten über die Zuständigkeit für diese Durchsetzung entstanden. Diese müssen bis Ende 2012 abschliessend geklärt sein.

## 2.4 Baudirektion

<b>Bau- und Zonenordnung (BZO), Phase III, Revision</b> (Projektplan-Nr. I79078)	Fünfjahresziele 7.1, 8.1
---	-----------------------------

Die Bau- und Zonenordnung (BZO) von 1994 ist revidiert. Eine allfällige Volksabstimmung ist durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren ist beim Regierungsrat eingeleitet.

<b>Standortentwicklung</b> (Projektplan-Nr. L84003)	Fünfjahresziele 7.3, 8.1
--	-----------------------------

Die Entwicklungsprinzipien für die Schlüsselareale sind planungsrechtlich verankert und erste Realisierungsschritte eingeleitet.

Industriestrasse: Der Investorenwettbewerb ist abgeschlossen und die Realisierung eingeleitet.

Fluhmühle-Lindenstrasse: Erste Realisierungsschritte der erarbeiteten Quartieraufwertungsmassnahmen sind eingeleitet.

<b>Quartier- und Stadtteilpolitik, Realisierung</b> (Projektplan-Nr. L79004)	Fünfjahresziel 0.1
---	-----------------------

Die Fach- und Anlaufstelle für Quartieranliegen stärkt die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Quartier und Stadt. Mindestens eine Stadtteilkonferenz pro Stadtgebiet zu einem quartierrelevanten Thema ist durchgeführt. Die Quartierarbeit (für Kinder und Jugendliche) nimmt erste Koordinationsfunktionen für eine breite Palette der Quartierbevölkerung wahr. Weitere Abklärungen zur Umsetzung von beschlossenen, quartierrelevanten Massnahmen sind erfolgt und einzelne Massnahmen umgesetzt.

<b>Stadtarchiv, Neubau auf Areal Kantonsschule Reussbühl</b> (Projektplan-Nr. I09005)	Fünfjahresziel 0.3
--	-----------------------

Der Ausführungskredit für den Neubau Stadtarchiv ist genehmigt.

<b>BaBeL-Quartierentwicklung, Realisierung 2012–2014</b> (Projektplan-Nr. L79001)	Fünfjahresziel 0.1
--	-----------------------

Die Quartierentwicklung im Gebiet Basel-/Bernstrasse ist mit der neu formulierten Quartier- und Stadtteilpolitik abgestimmt. Die Synergien mit der Quartierentwicklung Fluhmühle-Lindenstrasse sind genutzt. Erste Massnahmen des Aktionsplans 2012–2014 sind umgesetzt.

<b>B+A über die städtische Wohnraumpolitik</b> (ohne Projektplan-Nr.)	Fünfjahresziel 0.1
--	-----------------------

Der Bericht und Antrag zur städtischen Wohnraumpolitik ist im Grosse Stadtrat behandelt.

<b>Standortevaluation für kleinräumige gewerbliche und kulturelle Tätigkeiten</b> (ohne Projektplan-Nr.)	Fünfjahresziele 0.1, 3.2
---	-----------------------------

Es ist geklärt, ob ein geeigneter Standort für ein Projekt gegeben ist, das kleinräumigen gewerblichen und kulturellen Tätigkeiten (u. a. Kreativwirtschaft) eine Plattform bietet.

<b>Umsetzung Masterplan Stadtzentrum Luzern Nord</b> (Projektplan-Nr. I79079)	Fünfjahresziel 8.1
--	-----------------------

Der Bebauungsplan Hauptstrasse West liegt als Entwurf vor, und das Bebauungsplanverfahren Hauptstrasse Ost ist eingeleitet (sofern der Strassenbaukredit für die Kantonsstrasse genehmigt wurde).

## 2.5 Finanzdirektion

<b>Massnahmenpaket Wirtschaft 2011 plus</b> (Projektplan-Nr. L84006)	Fünfjahresziele 8.1, 8.2
---	-----------------------------

Mit dem Wirtschaftspaket 2011 plus ist ein Bündel von Massnahmen zur wirtschaftlichen Stärkung der Stadt definiert. Im Jahr 2012 steht die Entwicklung der Schlüsselareale im Vordergrund (siehe Projekt "Standortentwicklung" der Baudirektion mit Projektplan-Nr. L84003).

<b>Sparpaket</b> (Projektplan-Nr. L90003)	Fünfjahresziel 9.1
--	-----------------------

Die zweite Tranche der beschlossenen Massnahmen des Sparpakets 2011 ist umgesetzt.

<b>Verstärkung Wirtschaftsförderung</b> (siehe Projekt "Standortentwicklung" der Baudirektion mit Projektplan-Nr. L84003)	Fünfjahresziel 8.1
--	-----------------------

Der Bereich Wirtschaftsförderung wird durch zusätzliche Ressourcen unterstützt. Dabei steht vor allem das eingangs erwähnte Ziel der Arealentwicklung im Vordergrund. Der Einsatz erfolgt daher in enger Zusammenarbeit mit der für die Stadtentwicklung und das Portfoliomanagement der eigenen Liegenschaften zuständigen Baudirektion sowie der für die Erschliessung federführenden Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit.

<b>Überprüfung Eigentümerstrategie</b> (ohne Projektplan-Nr.)	Fünfjahresziel 0.2
--	-----------------------

Die Eigentümerstrategie der Betriebe in städtischem Eigentum wird neu beurteilt. Die dazu notwendigen Schritte sind eingeleitet.

Die im November 2011 stattfindende Volksabstimmung zur Initiative "Luzern mit Strom ohne Atom" und zur Energie- und Klimastrategie wird zu einer Anpassung der Eigentümerstrategie der Stadt für die ewl Gruppe führen.

Die Eigentümerstrategie der Stadt für die ewl Gruppe ist überarbeitet und wird mit der Gesamtplanung 2013–2017 dem Parlament unterbreitet.

<b>Informatikstrategie 2016</b> Projektplan-Nr. L02999.01	Fünfjahresziel 0.3
--	-----------------------

Die Informatikstrategie 2016 der Stadt Luzern inklusive der finanziellen Eckwerte wird durch den Stadtrat genehmigt (Abschluss Phase II). Bei der Erarbeitung der Strategie wurden die Ergebnisse aus dem Projekt "Starke Stadtregion Luzern" berücksichtigt. Die notwendigen strategischen Initiativen sind ausgearbeitet, die Projekte zur Umsetzung der Informatikstrategie sind grob geplant, priorisiert und vom Stadtrat genehmigt (Abschluss Phase III). Die drei am höchsten priorisierten Projekte sind gestartet (Start von Phase IV ist erfolgt).

<b>Nachhaltige Sicherung Finanzhaushalt</b> Projektplan-Nr. L90004	Fünfjahresziel 9.1
---	-----------------------

Angesichts der sehr angespannten Situation des städtischen Finanzhaushaltes wird überprüft, ob und wie die "reguläre" Steuerung des Finanzhaushaltes verbessert werden kann. Die Instrumente sind so verbessert, dass eine nachhaltig ausgeglichene Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes sichergestellt wird. Die Planungsprozesse sind optimiert, und die Überprüfung sowie allenfalls Anpassung des Finanzrechtes ist erfolgt.

## Erläuterungen zum Voranschlag 2012

Der Voranschlag sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 747'667'400.– und einem Gesamtertrag von Fr. 736'251'000.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 11'416'400.– vor.

Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 66,3 Mio.

Nach Abzug der Beiträge Dritter von Fr. 8,3 Mio. machen die Nettoinvestitionen Fr. 58 Mio. aus. Ohne die Investitionen aus Spezialfinanzierungen wird der Plafond mit Fr. 47,5 Mio. eingehalten.

### 3.1 Aufwand

#### 3.1.1 Personalaufwand/Personalbestand

Für den Personalaufwand sind Fr. 282,9 Mio. budgetiert, Fr. 1,3 Mio. bzw. 0,4 % mehr als im Voranschlag 2011. Der Personalaufwand beträgt rund 38 % des städtischen Gesamtaufwandes.

Das geringe Kostenwachstum ist hauptsächlich auf die Überführung der Heilpädagogischen Sonderschule zum Kanton zurückzuführen. Dadurch entfallen Besoldungskosten bei den Lehrerlöhnen im Umfang von rund Fr. 4,8 Mio.

Die generelle Lohnanpassung beträgt beim städtischen Personal 1 % und beim Lehrpersonal 1,5 %. Das städtische Personal trägt mit einem um 1 % reduzierten Lohnwachstum sowie weiteren Massnahmen rund Fr. 2,5 Mio. zum Sparpaket 2011 bei. Aufgrund der generellen Lohnanpassung um 1,5 % steigt der Personalaufwand der Lehrkräfte um Fr. 1,3 Mio. Bei den Heimen und Alterssiedlungen steigen die Lohnaufwendungen infolge höherer Pflegebedürftigkeit um

Fr. 0,9 Mio. Weitere Mehrkosten im Umfang von Fr. 2,1 Mio. fallen in der Sozialdirektion im Zusammenhang mit der administrativen Umsetzung der Neuen Pflegefinanzierung und der Umsetzung der Änderungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht an (steigende Fallzahlen sowie geplanter Ausbau in den Bereichen Quartierarbeit für Kinder und Jugendliche sowie Frühe Förderung). Andererseits ergibt sich eine Entlastung von Fr. 0,6 Mio. infolge Privatisierung der Kinderkrippe Eichhörnli. Im Tiefbauamt sind Fr. 0,7 Mio. mehr budgetiert, insbesondere für zusätzliche Projektleiterstellen. Die Mehraufwendungen für die Besitzstandswahrung der abtretenden Stadträte belaufen sich auf Fr. 2,2 Mio. Davon können Fr. 1,7 Mio. aus der im Jahre 2009 gebildeten Rückstellung finanziert werden.

#### Kommentar zur Übersicht des Personalbestandes per 1. Juli 2011

Beim Stellenplan handelt es sich um die bewilligten Stellen auf Vollzeitbasis. Alle Veränderungen aus Projekten (Sparpaket 2011, FLL usw.) sind im Stellenplan und im Personalbestand berücksichtigt. Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus. Die Anzahl Personen werden unabhängig vom Beschäftigungsgrad gezählt. Die in der Tabelle aufgeführten

Werte beziehen sich auf die öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnisse. Ausgenommen davon sind Praktikanten, Lernende sowie die zivilrechtlichen Anstellungen (befristete Arbeitsverhältnisse). Im Weiteren sind auch die Pensen der Volks- und Musikschule ausgewiesen. Das neue Personalcontrolling wird anlässlich des neuen Geschäftsberichtes eingeführt.

## Personalbestand per 1. Juli 2011

Zuständige Behörde	Stellenplan per 1.07.2011	Bestand per 1.07.2010	Bestand per 1.07.2011	Personen per 1.07.2011
Stab Baudirektion (SBD)	8.90	8.90	8.90	10
Immobilien (IMMO)	91.70	88.15	84.97	180
Städtebau (SBA)	14.35	14.35	13.55	16
Geoinformationszentrum (GIS)	19.80	19.70	18.50	19
Stadtentwicklung (STEN)	5.00	4.65	5.00	6
<b>Total Baudirektion (BD)</b>	<b>139.75</b>	<b>135.75</b>	<b>130.92</b>	<b>231</b>
Stadtkanzlei (SK)	20.50	19.10	20.15	25
Personal (PA)	12.60	12.80	12.90	16
Stab Bildungsdirektion (SBID)	5.85	6.50	5.50	7
Volksschule (VS)	60.30	52.53	57.90	103
Musikschule (MSL)	4.00	4.00	4.00	6
Kinder- und Jugendzahnklinik (KJZK)	8.00	5.30	4.90	6
Kultur und Sport (KUS)	18.05	18.25	18.25	33
<b>Total Bildungsdirektion (BID)</b>	<b>129.30</b>	<b>118.48</b>	<b>123.60</b>	<b>196</b>
Stab Finanzdirektion (SFD)	4.10	3.75	3.75	5
Finanzverwaltung (FV)	13.20	12.85	12.60	15
Steueramt (STA)	54.25	53.80	49.20	57
Teilungsamt (TA)	11.55	11.45	11.15	13
Prozesse und Informatik (PIT)	37.20	35.35	35.75	37
Finanzinspektorat (FI)	4.75	3.75	3.75	4
Betreibungsamt (BA)	18.05	15.35	15.85	20
Friedensrichteramt (FA)		0.80		
<b>Total Finanzdirektion (FD)</b>	<b>143.10</b>	<b>137.10</b>	<b>132.05</b>	<b>151</b>
Stab Sozialdirektion (SSOD)	5.90	5.50	5.50	7
Sekretariat der Vormundschaftsbehörde (SVB)	14.30	11.80	13.80	18
Amtsvormundschaft (AV)	26.15	25.00	25.75	34
Sozialversicherungen (SVS)	12.90	13.10	13.10	17
Sozialamt (SOA)	45.10	45.55	45.75	62
Heime und Alterssiedlungen (HAS)	9.60	9.91	9.87	15
BZ Eichhof (BZE)	230.50	222.36	219.64	271
BZ Dreilinden (BZD)	114.90	116.24	113.18	140
BZ Rosenberg (BZR)	97.85	113.20	108.90	137
BZ Wesemlin (BZW)	91.65	101.20	114.20	148
BZ Staffelnhof (BZS)	129.50	121.16	130.90	171
Pflegewohnungen (PW)	37.30	38.80	40.00	61
Kinder Jugend Familie (KJF)	45.45	39.34	39.42	60
Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg	41.30	35.79	34.77	51
<b>Total Sozialdirektion (SOD)</b>	<b>902.40</b>	<b>898.95</b>	<b>914.78</b>	<b>1'192</b>
Stab Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit (SUVS)	5.90	5.80	5.60	8
Bevölkerungsdienste (BVD)	26.30	25.40	24.30	29
Umweltschutz (UWS)	8.50	9.20	8.70	12
Tiefbauamt (TBA)	275.40	263.70	264.90	269
Stadttraum und Veranstaltungen (STAV)	19.00	17.90	19.90	24
Feuerwehr (FW)	10.00	10.00	10.00	10
<b>Total Umwelt, Verkehr und Sicherheit (UVS)</b>	<b>345.10</b>	<b>332.00</b>	<b>333.40</b>	<b>352</b>
<b>Total Stadt Luzern</b>	<b>1'659.65</b>	<b>1'622.28</b>	<b>1'634.75</b>	<b>2'122</b>

Volksschule	Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012		Aufteilung Pensen SJ 11/12	
	Personen	Pensen	Personen	Pensen	Pensen Grundunterricht	Pensen Förderunterricht <sup>1</sup>
<b>Total Volksschule</b>	<b>774</b>	<b>457.80</b>	<b>729</b>	<b>464.68</b>	<b>379.04</b>	<b>85.64</b>
Kindergarten	83	54.10	114	67.10	53.78	13.32
Primarstufe	431	240.80	441	271.62	219.56	52.05
Sekundarstufe I	184	128.20	174	125.97	105.70	20.26
Heilpädagogische Sonderschule	76	34.70	-	-		

<sup>1</sup> Pensen Förderunterricht werden neu aufgrund der Umstellung der Volksschule Stadt Luzern auf Integrative Förderung (IF) aufgenommen. Diese Umstellung erfolgt stufenweise bis ins Jahr 2016.

Musikschule	Schuljahr 2009/2010		Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012	
	Personen	Pensen	Personen	Pensen	Personen	Pensen
<b>Total Musikschule</b>	<b>92</b>	<b>40.74</b>	<b>119</b>	<b>49.43</b>	<b>119</b>	<b>46.17</b>

Stichtag: Jeweils 31. August. Personen und Pensen für das Schuljahr 2009/2010 ohne Littau. Mit Personen sind jeweils in allen Tabellen Lehrpersonen gemeint.

### 3.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand ist mit Fr. 82,4 Mio. um Fr. 2,8 Mio. höher veranschlagt als im Budget 2011. Rund Fr. 0,6 Mio. sind Einsparungen infolge des Sparpakets, und Fr. 0,4 Mio. sind durch die Verzichts- und Kompensationsplanung erreicht worden.

Teuerungsbedingt wurde von einem Nullwachstum gegenüber dem Voranschlag 2011 ausgegangen, wobei der ausserordentliche Aufwand des Vorjahres nicht zur Basis hinzugerechnet wurde.

### 3.1.3 Passivzinsen

Für den Zinsendienst müssen insgesamt Fr. 19 Mio. budgetiert werden. Davon entfallen knapp Fr. 8 Mio. auf die Verzinsung der langfristigen Schulden der Stadt Luzern. Mit der Einführung der Anlagebuchhaltung müssen die spezialfinanzierten Dienstabteilungen (HAS, Feuerwehr, Kehricht, Stadtentwässerung) das investierte Kapital zu den durchschnittlichen Fremdkapitalkosten der Stadt Luzern verzinsen. Die Mehrbelastung bei HAS beträgt Fr. 6,1 Mio., bei der Direk-

tion UVS rund Fr. 0,8 Mio. (Feuerwehr, Kehricht und Stadtentwässerung). Für die Verzinsung der Darlehen gegenüber der städtischen Pensionskasse sind Fr. 1,25 Mio. berücksichtigt. Für die Fonds und Stiftungen wird mit Fr. 0,2 Mio. Zinsaufwand gerechnet. Unter den übrigen Passivzinsen sind die Vorauszahlungszinsen auf Steuern mit Fr. 2,2 Mio. veranschlagt, für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen muss mit Fr. 0,7 Mio. gerechnet werden.

### 3.1.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit insgesamt Fr. 59,9 Mio. ausgewiesen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden mit insgesamt Fr. 38,5 Mio. budgetiert, was rund 80 % des Investitionsplafonds entspricht. Die ordentlichen Abschreibungen basieren seit 2009 auf der Anlagebuchhaltung. Für die Abschreibungen zulasten der spezialfinanzierten Positionen Kulturwerkplatz Südpol, Erschliessung Tribtschenstadt, inkl. Beseitigung der

Altlasten, sind aufgrund der vorgesehenen Investitionen Fr. 0,85 Mio. eingesetzt, Fr. 0,1 Mio. weniger als im Vorjahr. Die Abschreibung für das Projekt Tieflegung Zentralbahn wird vollumfänglich aus der Rückstellung Mobilität finanziert. Analog zu den Passivzinsen werden HAS auch kalkulatorische Abschreibungen im Umfang von Fr. 6,4 Mio. belastet.

### 3.1.5 Anteile an Gemeinwesen

An den kantonalen Finanzausgleich bezahlt die Stadt Luzern im Jahr 2012 rund Fr. 7,9 Mio. Im Gegenzug erhält sie im Umfang von Fr. 11,5 Mio. einen Lastenausgleich sowie – aus der Fusion mit Littau – einen Ressourcenausgleich für die Wahrung des Besitzstandes von Fr. 2,4 Mio.

### 3.1.6 Entschädigung an Gemeinwesen

Für Entschädigungen an Gemeinwesen sind Fr. 7,9 Mio. im Voranschlag 2012 vorgesehen. Mit Fr. 6,2 Mio. entfällt der grösste Posten auf den Zweckverband REAL für Abwasserreinigung und Kehrichtbeseitigung. Im Weiteren sind Beiträge über

Mit Fr. 0,45 Mio. sind die pauschalen Steueranrechnungen auf ausländischen Vermögen budgetiert. Diese werden gemäss Verordnung über die pauschale Steueranrechnung vom 25. September 2001 vom Kanton verwaltet und sind daher zu überweisen.

### 3.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge sind mit Fr. 194 Mio. budgetiert, Fr. 2,1 Mio. mehr als im Budget 2011. Damit entfallen rund 26 % des städtischen Aufwandes auf diese Budgetposition. Mit der Neuordnung der Pflegefinanzierung haben die Gemeinden künftig die ungedeckten Kosten der ambulanten und stationären Pflege zu finanzieren (vgl. auch Leistungsauftrag HAS). Diese Restfinanzierungsbeiträge an HAS inkl. Nebenbetriebe von Fr. 21,5 Mio. – und auch jene über Fr. 9,35 Mio. an private Heime und Spitexorganisationen – sind dem Beitragswesen belastet. Mit Fr. 86,8 Mio. gehen rund 45 % aller Beiträge

Fr. 0,85 Mio. an die ZSO Pilatus und über Fr. 0,14 Mio. an die Schiessanlagen Kriens/Emmen budgetiert. Bei der Volksschule sind Gemeindebeiträge über Fr. 0,6 Mio. enthalten für Lernende, die in den Nachbargemeinden Schulen besuchen.

an den Kanton, z. B. für Ergänzungsleistungen, die Heimfinanzierung, die Krankenversicherung, die Kantons- und Sonderschulen bzw. an die Zweckverbände zur Finanzierung des öffentlichen Personenverkehrs oder der grossen Kulturbetriebe.

Die Beiträge für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind 2011 mit Fr. 40,6 Mio. (+ Fr. 0,5 Mio.) eingesetzt. Nach Abzug der Rückerstattungen und Kantonsbeiträge wird gegenüber dem Voranschlag 2011 mit einem um Fr. 2,5 Mio. höheren Nettoaufwand für die WSH von Fr. 23,1 Mio. gerechnet.

### 3.1.8 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Für Einlagen in Spezialfinanzierungen sind total Fr. 8,1 Mio. budgetiert. Die Einlage in den Energiefonds ist mit Fr. 1,5 Mio. budgetiert, Fr. 0,4 Mio. beträgt die Einlage in den Parkingmeter-Fonds. Fr. 5 Mio. sind als Einlage in den Verkehrsinfrastrukturfonds vorgesehen (B+A 33 vom 2. Sep-

tember 2009 bzw. Volksabstimmung vom 7. März 2010).

Aufgrund der Neuordnung der Pflegefinanzierung wird HAS als Spezialfinanzierung geführt. Dank des Kostendeckungsgrades von 101,8 % in der LG 1 Grundleistungen können Fr. 1 Mio. in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

## 3.2 Ertrag

### 3.2.1 Steuern

Mit budgetierten Steuererträgen von Fr. 289,8 Mio. (– Fr. 2,9 Mio. gegenüber dem Voranschlag 2011) beträgt der Anteil der Steuern 39 % am Gesamtertrag der Laufenden Rechnung. Bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres werden insgesamt Fr. 208,6 Mio. Steuererträge erwartet, davon Fr. 35 Mio.

oder knapp 17 % von den juristischen Personen. Der Steuerertrag basiert unverändert auf dem Steuerfuss von 1,75 Einheiten.

Bei den juristischen Personen wird unverändert mit Fr. 4 Mio. Nachträgen gerechnet. Hingegen werden bei den natürlichen Personen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre Fr. 32 Mio.

(+Fr. 2 Mio.) Nachträge aus früheren Jahren erwartet. Die Quellensteuern sind mit Fr. 8,5 Mio. budgetiert.

Die anderen Steuern sind mit Fr. 31 Mio. eingestellt. Bei den Grundstückgewinnsteuern werden Fr. 9 Mio., bei der Handänderungssteuer Fr. 4,5 Mio. erwartet. Die Personalsteuer ist mit Fr. 1,2 Mio. budgetiert. Bei den Erbschaftssteuern wer-

### 3.2.2 Konzessionen und Regalien

Die Konzessionen und Regalien sind gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 5 Mio. um Fr. 0,4 Mio. höher budgetiert. Die grösste Position entfällt mit Fr. 4 Mio. auf die Konzessionsgebühren für Kabelnetze. Die Entschädigung für Plakatstellen auf

### 3.2.3 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge sind mit insgesamt Fr. 50,4 Mio. um rund Fr. 3,6 Mio. höher budgetiert. Im Voranschlag 2012 werden Buchgewinne im Umfang von Fr. 2,5 Mio. budgetiert. Die Realisation von Buchgewinnen steht in engem Zusammenhang mit der stadträtlichen Strategie, Entwicklungspotenziale zu realisieren und Schlüsselareale zu entwickeln, um so die Ansiedlung von wertschöpfungsstarken Unternehmen und den Wohnungsbau zu fördern und die Ertragskraft der Stadt Luzern zu stärken. Die Erträge aus den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 9,7 Mio., jene aus dem Finanzvermögen Fr. 11,45 Mio. Die Ertragssteigerung bei den Liegenschaften des Finanzvermögens begründet sich mit der Über-

### 3.2.4 Entgelte

Mit Fr. 184,7 Mio. stammen 25 % aller Erträge aus den Entgelten.

Der grösste Anteil entfällt mit Fr. 84,8 Mio. auf die Heime und Alterssiedlungen für Heimtaxen, Kostgelder, Rückerstattungen und Gastro-Verkäufe. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird mit Fr. 16,5 Mio. Rückerstattungen gerechnet, Fr. 1,9 Mio. weniger als im Voranschlag 2011 eingestellt. Bei der Spezialfinanzierung Parkingmeter

### 3.2.5 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen wurden mit Fr. 4,9 Mio. budgetiert.

Mit Fr. 1,9 Mio. entfällt der Hauptanteil dabei auf Steuerinkassoprovisionen (Kanton und Kirchgemeinden). Bei der Sozialdirektion sind Beiträge an die Pflegefinanzierung (Fr. 1,14 Mio.), die Mütter-

den insgesamt Fr. 6,4 Mio. erwartet. Die Einnahmen aus der Billettsteuer sind mit Fr. 5,25 Mio. veranschlagt.

Für die Schätzung des Steuerertrages für das Jahr 2012 sowie die zugrunde liegende Wachstumsrate wird auf die Gesamtplanung 2012–2016 verwiesen.

öffentlichem Grund der APG ist bei der Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit mit Fr. 0,95 Mio., die Taxikonzessionen mit Fr. 0,1 Mio. veranschlagt. Die Konzessionsgebühren Friedhof sind neu unter der Kostenart 43 ausgewiesen.

führung der Alterssiedlungen von HAS ins Globalbudget IFL gemäss B+A 19/2011.

Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage werden weiterhin tiefe Geldmarktzinsen und damit tiefe Zinserträge aus Anlagen und Guthaben erwartet. In den Erträgen aus Finanzanlagen ist die Dividende der ewl Holding mit Fr. 15,5 Mio. budgetiert: Fr. 3 Mio. als temporärer Finanzierungsbeitrag für die Sanierung der städtischen Pensionskasse sind darin berücksichtigt.

Mit der Einführung der Anlagebuchhaltung müssen neu die spezialfinanzierten Dienstabteilungen (HAS, Feuerwehr, Kehricht, Stadtentwässerung) ihre Anlagewerte verzinsen. Im Voranschlag sind dafür Fr. 7,2 Mio. eingestellt.

sind Erträge über Fr. 6,8 Mio. budgetiert. Der Pflichtersatz bei der Feuerwehr ist mit Fr. 4,15 Mio. veranschlagt.

Da die Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen neu als Spezialfinanzierung geführt wird, werden die kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen in der Höhe von insgesamt Fr. 12,4 Mio. dem Globalbudget HAS belastet und dem Kapital- und Zinsendienst gutgeschrieben.

und Väterberatung (Fr. 0,8 Mio.) sowie den Feriepass (Fr. 0,1 Mio.) budgetiert. Die Entschädigung des Kantons für Verkehrsbauten ist mit Fr. 0,55 Mio. unverändert, und als Beiträge der beteiligten Gemeinden an das Regionale Zivilstandsamt sind Fr. 0,16 Mio. im Budget vereinnahmt.

### 3.2.6 Beiträge für eigene Rechnung

Insgesamt Fr. 56,2 Mio. oder 7,7 % des Ertrages der Laufenden Rechnung entfallen auf Beiträge für eigene Rechnung. Infolge der Neuordnung der Pflegefinanzierung hat die Stadt Luzern die ungedeckten Kosten der ambulanten und stationären Pflege inkl. Nebenleistungen im Betrag von Fr. 21,5 Mio. selbst zu finanzieren hat (vgl. auch Leistungsauftrag HAS).

Bei der Bildungsdirektion wird für die Volksschule mit Kantonsbeiträgen von Fr. 21,2 Mio. gerechnet. Bei der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg ist der Kantonsbeitrag aus der kantonalen Heimfinanzierung mit Fr. 4,7 Mio. budgetiert. Für das Pilotprojekt Betreuungsgutscheine sind im Beitragswesen für die familienergänzende Kinderbetreuung Bundesbeiträge über Fr. 1,2 Mio. (Vorjahr: Fr. 0,2 Mio.) im Voranschlag eingestellt.

### 3.2.7 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Für Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind Fr. 46 Mio. budgetiert. Wie im Kapitel 1 Gesamtüberblick beschrieben, mussten zur Entlastung des Finanzhaushaltes 2012 Fr. 20 Mio. aus der Steuerausgleichsreserve und Fr. 2 Mio. aus der Reserve Teilkompensation Kantonsbeitrag FLL entnommen werden. Aus der Vorfinanzierung Mobilität werden Fr. 5,9 Mio. für die Abschreibung der Investitionen in die Tieflegung der Zentralbahn im Jahre 2012 entnommen.

Zum Ausgleich des Budgets müssen bei der Feuerwehr Fr. 0,5 Mio. aus der Spezialfinanzierung entnommen werden. Die Entnahmen für Abschreibungen zulasten der Spezialfinanzierungen Wohnen im Tribtschen (Erschliessung) und Altlasten im Tribtschen fallen mit Fr. 0,5 Mio. an. Die Entnahme für Projekte beim Umweltschutz aus dem Energiefonds ist mit Fr. 1,6 Mio. budgetiert. Aus der Vorfinanzierung Mobilität werden Fr. 5 Mio. entnommen und gleichzeitig in den Verkehrsinfrastrukturfonds eingelegt.

## 3.3 Investitionsrechnung

(Siehe Seiten 158 ff.)

Das Investitionsbudget sieht Neuinvestitionen von brutto Fr. 66,4 Mio. vor. Davon betreffen Fr. 49,1 Mio. bewilligte Kredite, und bei Fr. 17,3 Mio. müssen die Kredite durch die zuständigen Instanzen noch bewilligt werden. Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Gemeinden und Private) werden in der Höhe von rund Fr. 8,3 Mio. erwartet. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 58 Mio.

Nach Abzug von Fr. 14 Mio. Investitionen zulasten von Spezialfinanzierungen oder ausserhalb des

Plafonds (Erschliessung Tribtschenstadt, Abwasseranlagen, Zentralbahn und Gesamtverkehrskonzept) und nach Berücksichtigung der Einlage der Anschlussgebühren Stadtentwässerung von Fr. 3,5 Mio. in die Spezialfinanzierung belaufen sich die Investitionen innerhalb des Plafonds auf Fr. 47,5 Mio. Der Plafond wird somit eingehalten.

Alle weiteren Einzelheiten sind im Abschnitt Investitionsrechnung, ab Seite 154, ausgewiesen.

## 4 Kontrollbericht des Regierungstatthalters zum Voranschlag 2011 und zur Gesamtplanung 2011–2015

Der Regierungstatthalter des Amtes Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2011 und die Gesamtplanung 2011–2015 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die

Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 23. Februar 2011 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (Formulierung gemäss § 106 Gemeindegesetz).

## 5 Anträge des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat:

1. Festsetzung des Voranschlages 2012 für die Laufende Rechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 747'667'400.– und einem Gesamtertrag von Fr. 736'251'000.–, somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'416'400.–,

darin enthalten die Globalbudgets von:

Heime und Alterssiedlungen			
Nettokredit:	Fr.	0.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
Volksschule			
Nettokredit:	Fr.	67'486'200.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 86'608'871.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Tiefbauamt			
Nettokredit:	Fr.	20'052'500.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 39'750'623.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Geoinformationszentrum			
Nettokredit:	Fr.	397'100.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 372'600.–	(Erlös inkl. kalkulatorischer Kosten);
Liegenschaften Finanzvermögen			
Nettokredit:	Fr.	5'593'600.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 3'754'610.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)

2. Festsetzung der parlamentarischen Leistungsaufträge von:

Heime und Alterssiedlungen	gemäss Seite 106 im Voranschlag
Volksschule	gemäss Seite 119 im Voranschlag
Tiefbauamt	gemäss Seite 132 im Voranschlag
Geoinformationszentrum	gemäss Seite 139 im Voranschlag
Liegenschaften Finanzvermögen	gemäss Seite 147 im Voranschlag;

3. Festsetzung des Voranschlages 2012 für die Investitionsrechnung mit Bruttoausgaben von Fr. 66'372'200.–;

4. Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2012 auf 1,75 Einheiten;

5. Festsetzung des Feuerwehropflichtersatzes

- 5.1 für verheiratete, in ungetrennter Ehe lebende Ersatzpflichtige, bei denen einer der Ehegatten der Ersatzabgabe nicht unterliegt, auf 1,1 ‰ des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 10.– und maximal Fr. 133.35;
- 5.2 für alle übrigen Ersatzpflichtigen auf 3,3 ‰ des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 30.– und maximal Fr. 400.–;

6. Ermächtigung des Stadtrates für die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Finanzierung des städtischen Haushaltes gemäss Voranschlag 2012 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung;

7. Festsetzung des Voranschlages 2012 für den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport mit einem Gesamtaufwand von Fr. 3'136'000.– (Kulturteil: Fr. 2'213'200.–, Sportteil: Fr. 922'800.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 3'136'000.– (Kulturteil: Fr. 2'090'700.–, Sportteil: Fr. 1'045'300.–).
8. Folgende Grundstücke (ohne Buchwert, alle Grundbuch Luzern) per 31.12.2011 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überzuführen:
  - Grundstück 3856 r.U. (Fläche 320 m<sup>2</sup>)
  - Grundstück 3859 r.U. (Fläche 969 m<sup>2</sup>)
  - Grundstück 1915 r.U. (Teilfläche von 110 m<sup>2</sup>) Ruflisbergstrasse
  - Grundstück 2165, I.U. (Teilfläche von 12–13 m<sup>2</sup>) Berglistrasse

Luzern, 19. Oktober 2011

Urs W. Studer  
Stadtpräsident

Toni Göpfert  
Stadtschreiber

## Der Grosse Stadtrat von Luzern,

nach Kenntnisnahme der Vorlage des Stadtrates betreffend den Voranschlag der Stadt Luzern, ferner des Antrages auf Bezug einer Gemeindesteuer und eines Feuerwehropflichtersatzes, gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission, in Anwendung von Art. 13 Abs. 1 Ziff. 2, Art. 68 lit. a und Art. 69 lit. a Ziff. 1 und lit. b Ziff. 10 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999, Art. 51b Abs. 1 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates vom 11. Mai 2000 sowie Art. 11 Abs. 1 des Reglements über den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport vom 27. Juni 1991,

beschliesst:

### I.

1. Festsetzung des Voranschlages 2012 für die Laufende Rechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 747'667'400.– und einem Gesamtertrag von Fr. 736'251'000.–, somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'416'400.–,

darin enthalten die Globalbudgets von:

Heime und Alterssiedlungen			
Nettokredit:	Fr.	0.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
Volksschule			
Nettokredit:	Fr.	67'486'200.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 86'608'871.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Tiefbauamt			
Nettokredit:	Fr.	20'052'500.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 39'750'623.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Geoinformationszentrum			
Nettokredit:	Fr.	397'100.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 372'600.–	(Erlös inkl. kalkulatorischer Kosten);
Liegenschaften Finanzvermögen			
Nettokredit:	Fr.	5'593'600.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 3'754'610.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)

2. Festsetzung der parlamentarischen Leistungsaufträge von:

Heime und Alterssiedlungen	gemäss Seite 106 im Voranschlag
Volksschule	gemäss Seite 119 im Voranschlag
Tiefbauamt	gemäss Seite 132 im Voranschlag
Geoinformationszentrum	gemäss Seite 139 im Voranschlag
Liegenschaften Finanzvermögen	gemäss Seite 147 im Voranschlag;

3. Festsetzung des Voranschlages 2012 für die Investitionsrechnung mit Bruttoausgaben von Fr. 66'372'200.–;

4. Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2012 auf 1,75 Einheiten;

5. Festsetzung des Feuerwehropflichtersatzes

- 5.1 für verheiratete, in ungetrennter Ehe lebende Ersatzpflichtige, bei denen einer der Ehegatten der Ersatzabgabe nicht unterliegt, auf 1,1 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 10.– und maximal Fr. 133.35;

5.2 für alle übrigen Ersatzpflichtigen auf 3,3 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 30.– und maximal Fr. 400.–;

6. Ermächtigung des Stadtrates für die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Finanzierung des städtischen Haushaltes gemäss Voranschlag 2012 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung;

## **II.**

Festsetzung des Voranschlages 2012 für den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport mit einem Gesamtaufwand von Fr. 3'136'000.– (Kulturteil: Fr. 2'213'200.–, Sportteil: Fr. 922'800.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 3'136'000.– (Kulturteil: Fr. 2'090'700.–, Sportteil: Fr. 1'045'300.–).

## **III.**

Folgende Grundstücke werden (ohne Buchwert, alle Grundbuch Luzern) per 31.12.2011 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übergeführt:

- Grundstück 3856 r.U. (Fläche 320 m<sup>2</sup>)
- Grundstück 3859 r.U. (Fläche 969 m<sup>2</sup>)
- Grundstück 1915 r.U. (Teilfläche von 110 m<sup>2</sup>) Ruflisbergstrasse
- Grundstück 2165, I. U. (Teilfläche von 12–13 m<sup>2</sup>) Berglistrasse.

## **IV.**

Der Beschluss gemäss Ziffer I unterliegt dem fakultativen Referendum.

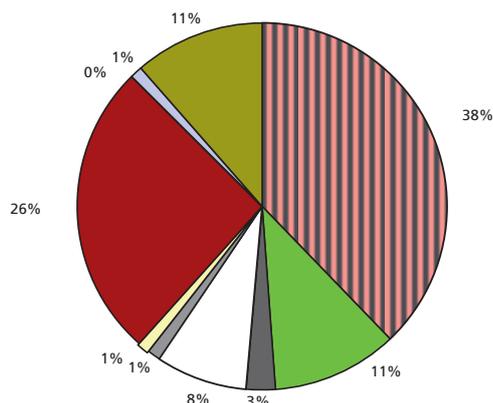
Luzern, 15. Dezember 2011

Präsidentin des Grossen Stadtrates

Toni Göpfert  
Stadtschreiber

Auswertungen/Tabellen  
Allgemeine Übersicht

Aufwand nach Kostenarten

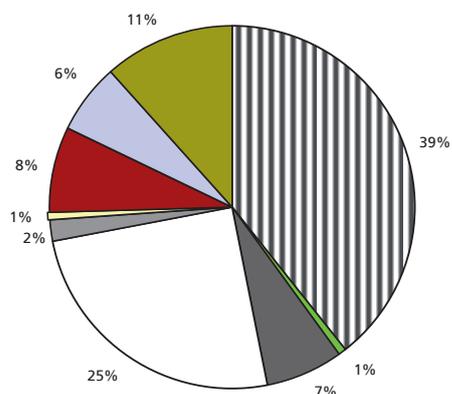


**Aufwand**

- Personalaufwand
- Sachaufwand
- Passivzinsen
- Abschreibungen
- Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung
- Entschädigungen an Gemeinwesen
- Eigene Beiträge
- Durchlaufende Beiträge
- Einlagen in Spez.Finanz. / Spez.fonds
- Interne Verrechnungen

	Budget 2012	Budget 2012 (in %)	Budget 2011	Abweichung zu Budget 2011	Abweichung zu Budget 2011 (in %)
<b>Total</b>	<b>747 667 400</b>	<b>100.00</b>	<b>742 926 900</b>	<b>4 740 500 +</b>	<b>0.64 +</b>
Personalaufwand	282 891 300	37.84	281 635 700	1 255 600 +	0.45 +
Sachaufwand	82 374 100	11.02	79 487 900	2 886 200 +	3.63 +
Passivzinsen	18 973 100	2.54	19 013 300	40 200 -	0.21 -
Abschreibungen	59 890 700	8.01	62 181 800	2 291 100 -	3.68 -
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	8 386 700	1.12	8 499 300	112 600 -	1.32 -
Entschädigungen an Gemeinwesen	7 911 200	1.06	7 977 300	66 100 -	0.83 -
Eigene Beiträge	193 961 100	25.94	191 901 100	2 060 000 +	1.07 +
Durchlaufende Beiträge		0.00		0 +	
Einlagen in Spez.Finanz. / Spez.fonds	8 052 000	1.08	8 355 000	303 000 -	3.63 -
Interne Verrechnungen	85 227 200	11.40	83 875 500	1 351 700 +	1.61 +

Ertrag nach Kostenarten



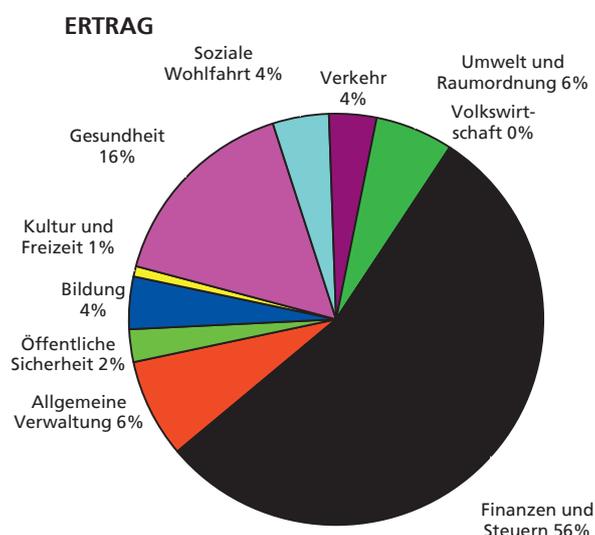
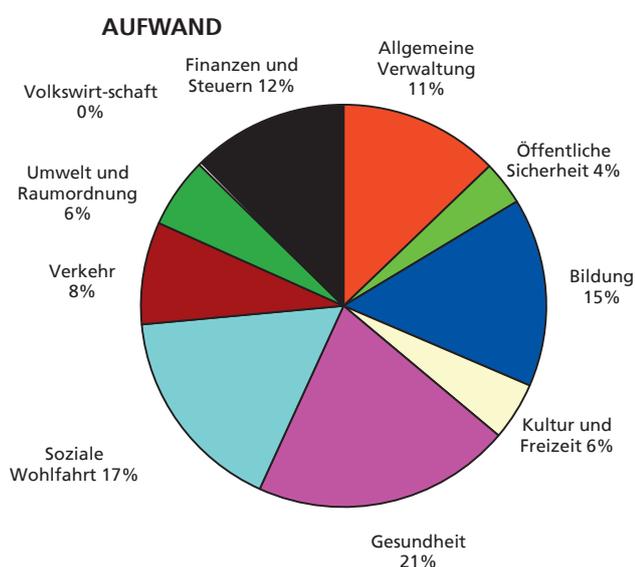
**Ertrag**

- Steuern
- Konzessionen und Regalien
- Vermögenserträge
- Entgelte
- Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung
- Rückerstattungen von Gemeinwesen
- Beiträge für eigene Rechnung
- Durchlaufende Beiträge
- Entnahmen aus Spez.Finanz. / Spez.fonds
- Interne Verrechnungen

	Budget 2012	Budget 2012 (in %)	Budget 2011	Abweichung zu Budget 2011	Abweichung zu Budget 2011 (in %)
<b>Total</b>	<b>736 251 000</b>	<b>100.00</b>	<b>736 210 100</b>	<b>40 900 +</b>	<b>0.01 +</b>
Steuern	289 820 000	39.36	292 680 000	2 860 000 -	0.98 -
Konzessionen und Regalien	5 039 000	0.68	4 635 400	403 600 +	8.71 +
Vermögenserträge	50 434 900	6.85	46 802 700	3 632 200 +	7.76 +
Entgelte	184 725 100	25.09	189 390 100	4 665 000 -	2.46 -
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	13 923 600	1.89	14 068 900	145 300 -	1.03 -
Rückerstattungen von Gemeinwesen	4 892 100	0.66	4 780 900	111 200 +	2.33 +
Beiträge für eigene Rechnung	56 220 500	7.64	56 997 300	776 800 -	1.36 -
Durchlaufende Beiträge		0.00		0 +	
Entnahmen aus Spez.Finanz. / Spez.fonds	45 968 600	6.24	42 979 300	2 989 300 +	6.96 +
Interne Verrechnungen	85 227 200	11.58	83 875 500	1 351 700 +	1.61 +

# Laufende Rechnung / Zusammenfassung nach funktionaler Gliederung

Brutto	Voranschlag 2012 (in 1000 Fr.)		Voranschlag 2011 (in 1000 Fr.)		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand (Minderaufwand)	Mehrertrag (Minderertrag)
Allgemeine Verwaltung	95'580	57'183	82'865	46'143	12'715	11'040
Öffentliche Sicherheit	26'423	18'935	27'815	15'357	(1'392)	3'578
Bildung	113'379	30'343	127'055	45'332	(13'677)	(14'989)
Kultur und Freizeit	34'860	6'019	42'984	6'108	(8'124)	(89)
Gesundheit	154'369	117'022	153'232	117'297	1'138	(276)
Soziale Wohlfahrt	125'103	32'297	123'146	32'989	1'957	(693)
Verkehr	61'520	27'230	47'897	22'111	13'623	5'119
Umwelt und Raumordnung	42'099	44'881	45'923	43'973	(3'823)	909
Volkswirtschaft	1'825	400	2'028	383	(202)	18
Finanzen und Steuern	92'509	401'942	89'983	406'518	2'527	(4'576)
<b>Total</b>	<b>747'667</b>	<b>736'251</b>	<b>742'927</b>	<b>736'210</b>	<b>4'741</b>	<b>41</b>



Netto	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand (Minderaufwand)	Mehrertrag (Minderertrag)
Allgemeine Verwaltung	38'397		36'722		1'675	
Öffentliche Sicherheit	7'488		12'458		(4'970)	
Bildung	83'035		81'724		1'312	
Kultur und Freizeit	28'840		36'876		(8'036)	
Gesundheit	37'348		35'935		1'413	
Soziale Wohlfahrt	92'806		90'157		2'649	
Verkehr	34'290		25'786		8'504	
Umwelt und Raumordnung	(2'782)		1'950		(4'732)	
Volkswirtschaft	1'425		1'645		(220)	
Finanzen und Steuern		309'432		316'535		(7'103)
<b>Total</b>	<b>11'416</b>		<b>6'717</b>		<b>4'700</b>	

## Zusammenstellung der Aufwandarten nach Sachgruppen

SG	Total Verwaltungs- rechnung	%-Anteil Verwaltungs- rechnung	Behörden, Stadtkanzlei, Personal	Sozialdirektion	Bildungsdirektion	Umwelt, Verkehr, Sicherheit	
<b>Aufwand</b>	<b>3</b>	<b>747'667'400.00</b>	<b>100.00</b>	<b>30'855'000.00</b>	<b>191'870'100.00</b>	<b>109'004'200.00</b>	<b>105'172'600.00</b>
% Anteil an der Verwaltungsrechnung		100.00	0.00	4.13	25.66	14.58	14.07
<b>Personalaufwand</b>	<b>30</b>	<b>282'891'300.00</b>	<b>37.84</b>	<b>27'935'300.00</b>	<b>97'412'400.00</b>	<b>83'858'200.00</b>	<b>39'830'800.00</b>
Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen	300	1'752'700.00	0.23	1'674'000.00	12'000.00	10'500.00	39'300.00
Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals	301	159'782'300.00	21.37	4'653'300.00	79'844'900.00	14'145'500.00	33'060'900.00
Besoldungen der Lehrkräfte	302	56'065'200.00	7.50		180'000.00	55'885'200.00	
Sozialversicherungsbeiträge	303	16'519'300.00	2.21	458'100.00	6'090'000.00	5'389'200.00	2'387'700.00
Personalversicherungsbeiträge	304	36'930'100.00	4.94	14'867'100.00	7'849'300.00	7'765'000.00	3'487'600.00
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	305	1'992'600.00	0.27	62'300.00	943'600.00	264'100.00	369'700.00
Dienstkleider, Verpflegungszulagen	306	229'100.00	0.03		131'400.00	1'500.00	96'200.00
Rentenleistungen	307	4'834'700.00	0.65	4'834'700.00			
Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	308	1'254'900.00	0.17		1'068'200.00		161'700.00
Übriger Personalaufwand	309	3'530'400.00	0.47	1'385'800.00	1'293'000.00	397'200.00	227'700.00
<b>Sachaufwand</b>	<b>31</b>	<b>82'374'100.00</b>	<b>11.02</b>	<b>1'627'700.00</b>	<b>23'387'600.00</b>	<b>8'796'800.00</b>	<b>24'820'500.00</b>
Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	310	5'105'200.00	0.68	434'700.00	771'500.00	2'898'800.00	553'900.00
Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge, EDV	311	4'176'800.00	0.56		1'167'500.00	260'700.00	1'041'700.00
Wasser, Energie, Heizmaterialien	312	8'664'300.00	1.16	13'700.00	1'916'300.00	10'100.00	3'664'000.00
Verbrauchsmaterialien	313	14'215'700.00	1.90		9'362'900.00	1'035'300.00	3'465'600.00
Baulicher Unterhalt	314	14'103'300.00	1.89		1'856'600.00	17'600.00	4'034'500.00
Übriger Unterhalt	315	3'702'100.00	0.50	12'900.00	287'800.00	255'000.00	608'100.00
Mieten, Pachten, Benützungskosten	316	6'759'900.00	0.90	106'900.00	1'227'100.00	1'956'800.00	709'700.00
Spesenentschädigungen, Repräsentationskosten	317	1'041'900.00	0.14	192'700.00	186'000.00	158'400.00	373'000.00
Dienstleistungen, Honorare, Versicherungsprämien	318	23'209'900.00	3.10	814'400.00	5'783'100.00	1'714'700.00	10'356'800.00
Übriger Sachaufwand	319	1'395'000.00	0.19	52'400.00	828'800.00	489'400.00	13'200.00
<b>Passivzinsen</b>	<b>32</b>	<b>18'973'100.00</b>	<b>2.54</b>		<b>6'085'000.00</b>		<b>773'900.00</b>
Zinsen mittel- und langfristige Schulden	322	7'991'100.00	1.07				
Sonderrechnungen, Versicherungskassen	323	7'544'200.00	1.01		6'085'000.00		
Übrige Passivzinsen, Steuerskonto usw.	329	3'437'800.00	0.46				773'900.00
<b>Abschreibungen</b>	<b>33</b>	<b>59'890'700.00</b>	<b>8.01</b>	<b>500.00</b>	<b>6'539'600.00</b>	<b>8'100.00</b>	<b>105'300.00</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	330	4'173'500.00	0.56	500.00	154'400.00	8'100.00	105'300.00
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	331	19'185'200.00	2.57		6'385'200.00		
zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	332	36'532'000.00	4.89				
<b>Anteile an Gemeinwesen</b>	<b>34</b>	<b>8'386'700.00</b>	<b>1.12</b>				
Pauschale Steueranrechnung	340	445'000.00	0.06				
Kantonaler Finanzausgleich	341	7'941'700.00	1.06				
<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>35</b>	<b>7'911'200.00</b>	<b>1.06</b>			<b>601'600.00</b>	<b>6'320'300.00</b>
Gemeinden und Gemeindeverbände	352	7'911'200.00	1.06			601'600.00	6'320'300.00
<b>Eigene Beiträge</b>	<b>36</b>	<b>193'961'100.00</b>	<b>25.94</b>	<b>219'000.00</b>	<b>44'227'100.00</b>	<b>709'400.00</b>	<b>3'468'900.00</b>
Beiträge an den Kanton	361	86'798'900.00	11.61		511'000.00		3'000'000.00
Beiträge an Gemeinden	362	709'400.00	0.09			709'400.00	
Beiträge eigene Anstalten und Betriebe	363	22'412'900.00	3.00	50'000.00			
Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen	364	131'000.00	0.02				
Beiträge an private Institutionen	365	36'200'800.00	4.84	169'000.00			468'900.00
Beiträge an private Haushalte	366	47'708'100.00	6.38		43'716'100.00		
<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	<b>38</b>	<b>8'052'000.00</b>	<b>1.08</b>		<b>1'028'500.00</b>	<b>53'500.00</b>	<b>1'930'000.00</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen	380	1'480'900.00	0.20		997'400.00	53'500.00	430'000.00
Einlagen in Spezialfonds	384	1'500'000.00	0.20				1'500'000.00
Einlage in Vorfinanzierung	385	5'071'100.00	0.68		31'100.00		
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>39</b>	<b>85'227'200.00</b>	<b>11.40</b>	<b>1'072'500.00</b>	<b>13'189'900.00</b>	<b>14'976'600.00</b>	<b>27'922'900.00</b>
Interne Verrechnungen	390	85'227'200.00	11.40	1'072'500.00	13'189'900.00	14'976'600.00	27'922'900.00

Baudirektion	Finanzdirektion	Beitragswesen	Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss	Total B 2012	Total B 2011	Abweichung zwischen B 2012 und B 2011	Total R 2010
<b>56'989'200.00</b>	<b>27'643'400.00</b>	<b>141'951'000.00</b>	<b>84'181'900.00</b>	<b>747'667'400.00</b>	<b>742'926'900.00</b>	<b>4'740'500.00</b>	<b>700'274'765.22</b>
7.62	3.70	18.99	11.26	100.00	100.00		100.00
<b>16'075'800.00</b>	<b>17'778'800.00</b>			<b>282'891'300.00</b>	<b>281'635'700.00</b>	<b>1'255'600.00</b>	<b>279'181'253.97</b>
16'900.00				1'752'700.00	1'672'500.00	80'200.00	1'776'402.05
13'368'900.00	14'708'800.00			159'782'300.00	157'708'000.00	2'074'300.00	155'017'980.48
				56'065'200.00	59'540'700.00	-3'475'500.00	58'051'881.60
1'064'900.00	1'129'400.00			16'519'300.00	16'504'400.00	14'900.00	16'080'581.69
1'390'600.00	1'570'500.00			36'930'100.00	36'000'200.00	929'900.00	37'803'274.70
177'500.00	175'400.00			1'992'600.00	2'213'500.00	-220'900.00	2'066'244.73
				229'100.00	381'100.00	-152'000.00	343'092.06
				4'834'700.00	3'308'900.00	1'525'800.00	3'426'964.65
	25'000.00			1'254'900.00	746'300.00	508'600.00	1'086'727.80
57'000.00	169'700.00			3'530'400.00	3'560'100.00	-29'700.00	3'528'104.21
<b>17'683'400.00</b>	<b>5'934'900.00</b>	<b>14'200.00</b>	<b>109'000.00</b>	<b>82'374'100.00</b>	<b>79'487'900.00</b>	<b>2'886'200.00</b>	<b>78'304'640.07</b>
110'000.00	336'300.00			5'105'200.00	5'224'000.00	-118'800.00	4'877'848.09
385'300.00	1'321'600.00			4'176'800.00	3'751'900.00	424'900.00	3'883'943.86
3'060'200.00				8'664'300.00	8'448'700.00	215'600.00	8'470'713.41
351'900.00				14'215'700.00	13'913'900.00	301'800.00	13'739'270.98
8'194'600.00				14'103'300.00	14'227'200.00	-123'900.00	14'523'158.33
241'200.00	2'297'100.00			3'702'100.00	3'480'100.00	222'000.00	3'388'823.81
2'390'600.00	368'800.00			6'759'900.00	5'529'900.00	1'230'000.00	5'613'967.24
50'500.00	81'300.00			1'041'900.00	1'056'000.00	-14'100.00	900'027.47
2'889'100.00	1'528'600.00	14'200.00	109'000.00	23'209'900.00	22'495'500.00	714'400.00	21'578'101.48
10'000.00	1'200.00			1'395'000.00	1'360'700.00	34'300.00	1'328'785.40
			<b>12'114'200.00</b>	<b>18'973'100.00</b>	<b>19'013'300.00</b>	<b>-40'200.00</b>	<b>10'507'178.59</b>
			7'991'100.00	7'991'100.00	6'538'100.00	1'453'000.00	5'654'312.56
			1'459'200.00	7'544'200.00	9'169'300.00	-1'625'100.00	1'450'046.73
			2'663'900.00	3'437'800.00	3'305'900.00	131'900.00	3'402'819.30
<b>85'200.00</b>			<b>53'152'000.00</b>	<b>59'890'700.00</b>	<b>62'181'800.00</b>	<b>-2'291'100.00</b>	<b>74'042'295.01</b>
80'200.00			3'825'000.00	4'173'500.00	4'414'000.00	-240'500.00	6'571'435.65
			12'800'000.00	19'185'200.00	16'310'300.00	2'874'900.00	11'874'745.93
5'000.00			36'527'000.00	36'532'000.00	41'457'500.00	-4'925'500.00	55'596'113.43
			<b>8'386'700.00</b>	<b>8'386'700.00</b>	<b>8'499'300.00</b>	<b>-112'600.00</b>	<b>8'094'998.05</b>
			445'000.00	445'000.00	655'000.00	-210'000.00	441'969.05
			7'941'700.00	7'941'700.00	7'844'300.00	97'400.00	7'653'029.00
			<b>989'300.00</b>	<b>7'911'200.00</b>	<b>7'977'300.00</b>	<b>-66'100.00</b>	<b>7'084'810.45</b>
			989'300.00	7'911'200.00	7'977'300.00	-66'100.00	7'084'810.45
			<b>140'086'700.00</b>	<b>193'961'100.00</b>	<b>191'901'100.00</b>	<b>2'060'000.00</b>	<b>170'620'077.62</b>
			83'287'900.00	86'798'900.00	84'726'500.00	2'072'400.00	89'861'701.50
				709'400.00	502'400.00	207'000.00	564'066.80
				22'412'900.00	22'110'800.00	302'100.00	1'807'742.75
				131'000.00	131'000.00		132'630.00
				36'200'800.00	37'456'600.00	-1'255'800.00	31'383'581.09
				47'708'100.00	46'973'800.00	734'300.00	46'870'355.48
			<b>40'000.00</b>	<b>8'052'000.00</b>	<b>8'355'000.00</b>	<b>-303'000.00</b>	<b>6'126'659.04</b>
				1'480'900.00	1'855'000.00	-374'100.00	4'409'249.08
				1'500'000.00	1'500'000.00		1'533'834.00
				5'071'100.00	5'000'000.00	71'100.00	183'575.96
<b>23'144'800.00</b>	<b>3'929'700.00</b>	<b>820'800.00</b>	<b>170'000.00</b>	<b>85'227'200.00</b>	<b>83'875'500.00</b>	<b>1'351'700.00</b>	<b>66'312'852.42</b>
23'144'800.00	3'929'700.00	820'800.00	170'000.00	85'227'200.00	83'875'500.00	1'351'700.00	66'312'852.42

## Zusammenstellung der Ertragsarten nach Sachgruppen

	SG	Total Verwaltungs- rechnung	%-Anteil Verwaltungs- rechnung	Behörden, Stadtkanzlei, Personal	Sozialdirektion	Bildungsdirektion	Umwelt, Verkehr, Sicherheit
<b>Ertrag</b>	<b>4</b>	<b>736'251'000.00</b>	<b>100.00</b>	<b>8'125'500.00</b>	<b>147'795'400.00</b>	<b>29'463'400.00</b>	<b>76'917'700.00</b>
% Anteil an der Verwaltungsrechnung		100.00	0.00	1.10	20.07	4.00	10.45
<b>Steuern</b>	<b>40</b>	<b>289'820'000.00</b>	<b>39.36</b>				
Einkommens- und Vermögenssteuern	400	258'800'000.00	35.15				
Liegenschaftssteuern	402	5'700'000.00	0.77				
Vermögenssteuern	403	9'000'000.00	1.22				
Vermögensverkehrssteuern	404	4'500'000.00	0.61				
Erbschaftsverkehrssteuern	405	6'400'000.00	0.87				
Besitz- und Aufwandssteuern	406	5'420'000.00	0.74				
<b>Konzession und Regalien</b>	<b>41</b>	<b>5'039'000.00</b>	<b>0.68</b>				<b>1'035'100.00</b>
Kabelnetz, Taxi- und Kinokonzessionen, Patente	410	5'039'000.00	0.68				1'035'100.00
<b>Vermögenserträge</b>	<b>42</b>	<b>50'434'900.00</b>	<b>6.85</b>		<b>248'900.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>595'300.00</b>
Erträge von Guthaben und Forderungen	420	53'000.00	0.01				
Kontokorrentguthaben und Verzugszinse	421	1'879'900.00	0.26				40'000.00
Anlagen des Finanzvermögens	422	17'641'400.00	2.40				
Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	423	11'451'200.00	1.56				
Buchgewinne auf Finanzvermögen	424	2'500'000.00	0.34				
Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	427	9'706'600.00	1.32		248'900.00	17'000.00	176'400.00
Übrige Zinsen, Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	429	7'202'800.00	0.98				378'900.00
<b>Entgelte</b>	<b>43</b>	<b>184'725'100.00</b>	<b>25.09</b>	<b>255'000.00</b>	<b>106'422'600.00</b>	<b>6'494'700.00</b>	<b>43'448'800.00</b>
Ersatzabgaben	430	4'150'000.00	0.56				4'150'000.00
Gebühren für Amtshandlungen	431	8'954'400.00	1.22	157'000.00	598'000.00		1'549'400.00
Heimtaxen, Kostgelder	432	78'605'200.00	10.68		78'576'500.00	28'700.00	
Schulgelder	433	4'310'900.00	0.59		165'000.00	4'145'900.00	
Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	434	40'179'100.00	5.46	17'800.00	911'300.00	1'416'200.00	30'558'600.00
Verkäufe	435	6'746'600.00	0.92	1'100.00	5'703'000.00	11'500.00	1'000'000.00
Rückerstattungen	436	41'039'400.00	5.57	79'100.00	20'460'800.00	890'900.00	6'190'800.00
Geldbussen	437	731'500.00	0.10			1'500.00	
Übrige Entgelte	439	8'000.00	0.00		8'000.00		
<b>Anteile an Gemeinwesen</b>	<b>44</b>	<b>13'923'600.00</b>	<b>1.89</b>				
Finanzausgleich (Lastenausgleich)	444	13'923'600.00	1.89				
<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	<b>45</b>	<b>4'892'100.00</b>	<b>0.66</b>		<b>2'150'300.00</b>	<b>96'800.00</b>	<b>710'000.00</b>
Kantone (Steuerinkasso, Verkehrsbauten usw.)	451	1'385'000.00	0.19				550'000.00
Gemeinden (Steuerinkasso, Schulbeiträge usw.)	452	3'507'100.00	0.48		2'150'300.00	96'800.00	160'000.00
<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>46</b>	<b>56'220'500.00</b>	<b>7.64</b>		<b>30'355'800.00</b>	<b>22'289'700.00</b>	<b>2'258'100.00</b>
Bundesbeiträge	460	2'422'000.00	0.33		1'061'900.00	46'500.00	83'000.00
Kantonsbeiträge	461	30'108'600.00	4.09		5'878'800.00	22'140'900.00	2'002'600.00
Gemeindebeiträge	462	13'500.00	0.00				13'500.00
Eigene Anstalten	463	22'517'400.00	3.06		22'415'100.00	102'300.00	
Übrige Beiträge	469	1'159'000.00	0.16		1'000'000.00		159'000.00
<b>Entnahmen aus Spez.-Finanzierungen und Stiftungen</b>	<b>48</b>	<b>45'968'600.00</b>	<b>6.24</b>	<b>2'024'000.00</b>	<b>132'200.00</b>	<b>75'000.00</b>	<b>4'957'100.00</b>
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	480	6'474'300.00	0.88		132'200.00		2'782'100.00
Entnahmen aus Spezialfonds	484	2'635'900.00	0.36			75'000.00	1'875'000.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen	485	36'858'400.00	5.01	2'024'000.00			300'000.00
Aufwandüberschuss	489						
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>49</b>	<b>85'227'200.00</b>	<b>11.58</b>	<b>5'846'500.00</b>	<b>8'485'600.00</b>	<b>490'200.00</b>	<b>23'913'300.00</b>
Interne Verrechnungen	490	85'227'200.00	11.58	5'846'500.00	8'485'600.00	490'200.00	23'913'300.00

Baudirektion	Finanzdirektion	Beitragswesen	Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss	Total B 2012	Total B 2011	Abweichung zwischen B 2012 und B 2011	Total R 2010
<b>56'558'100.00</b>	<b>17'719'100.00</b>	<b>9'587'200.00</b>	<b>390'084'600.00</b>	<b>736'251'000.00</b>	<b>736'210'100.00</b>	<b>40'900.00</b>	<b>700'274'765.22</b>
7.68	2.41	1.30	52.98	100.00	100.00		100.00
			<b>289'820'000.00</b>	<b>289'820'000.00</b>	<b>292'680'000.00</b>	<b>-2'860'000.00</b>	<b>299'456'847.19</b>
			258'800'000.00	258'800'000.00	261'545'000.00	-2'745'000.00	269'002'028.50
			5'700'000.00	5'700'000.00	5'656'000.00	44'000.00	5'716'004.35
			9'000'000.00	9'000'000.00	9'000'000.00		8'921'717.95
			4'500'000.00	4'500'000.00	5'000'000.00	-500'000.00	4'509'399.85
			6'400'000.00	6'400'000.00	6'700'000.00	-300'000.00	6'049'021.69
			5'420'000.00	5'420'000.00	4'779'000.00	641'000.00	5'258'674.85
<b>4'000'000.00</b>			<b>3'900.00</b>	<b>5'039'000.00</b>	<b>4'635'400.00</b>	<b>403'600.00</b>	<b>5'710'295.05</b>
4'000'000.00			3'900.00	5'039'000.00	4'635'400.00	403'600.00	5'710'295.05
<b>20'715'500.00</b>	<b>3'000.00</b>		<b>28'855'200.00</b>	<b>50'434'900.00</b>	<b>46'802'700.00</b>	<b>3'632'200.00</b>	<b>47'793'607.17</b>
	3'000.00		50'000.00	53'000.00	355'000.00	-302'000.00	50'659.70
			1'839'900.00	1'879'900.00	1'890'500.00	-10'600.00	2'476'793.58
			17'641'400.00	17'641'400.00	17'705'300.00	-63'900.00	17'877'410.00
11'451'200.00			2'500'000.00	11'451'200.00	9'462'800.00	1'988'400.00	9'547'196.35
			9'264'300.00	2'500'000.00	5'000'000.00	-2'500'000.00	5'691'895.60
			6'823'900.00	9'706'600.00	11'193'200.00	-1'486'600.00	11'279'408.69
				7'202'800.00	1'195'900.00	6'006'900.00	870'243.25
<b>11'374'600.00</b>	<b>6'115'000.00</b>	<b>2'500'000.00</b>	<b>8'114'400.00</b>	<b>184'725'100.00</b>	<b>189'390'100.00</b>	<b>-4'665'000.00</b>	<b>189'461'796.63</b>
2'125'000.00	4'525'000.00			4'150'000.00	3'850'000.00	300'000.00	4'206'774.85
				8'954'400.00	8'110'800.00	843'600.00	8'640'954.65
				78'605'200.00	79'506'000.00	-900'800.00	86'628'974.15
				4'310'900.00	4'163'100.00	147'800.00	3'929'575.60
5'880'100.00	1'395'100.00			40'179'100.00	40'415'100.00	-236'000.00	41'056'807.87
31'000.00				6'746'600.00	6'061'800.00	684'800.00	7'201'403.42
3'328'500.00	194'900.00	2'500'000.00	7'394'400.00	41'039'400.00	46'548'300.00	-5'508'900.00	36'113'326.78
10'000.00			720'000.00	731'500.00	727'000.00	4'500.00	1'676'979.31
				8'000.00	8'000.00		7'000.00
			<b>13'923'600.00</b>	<b>13'923'600.00</b>	<b>14'068'900.00</b>	<b>-145'300.00</b>	<b>14'073'155.00</b>
			13'923'600.00	13'923'600.00	14'068'900.00	-145'300.00	14'073'155.00
	<b>1'935'000.00</b>			<b>4'892'100.00</b>	<b>4'780'900.00</b>	<b>111'200.00</b>	<b>4'937'838.45</b>
	835'000.00			1'385'000.00	1'384'000.00	1'000.00	1'542'847.45
	1'100'000.00			3'507'100.00	3'396'900.00	110'200.00	3'394'991.00
<b>36'900.00</b>		<b>1'280'000.00</b>		<b>56'220'500.00</b>	<b>56'997'300.00</b>	<b>-776'800.00</b>	<b>36'347'676.65</b>
30'600.00		1'200'000.00		2'422'000.00	1'385'300.00	1'036'700.00	2'413'089.60
6'300.00		80'000.00		30'108'600.00	32'481'300.00	-2'372'700.00	31'591'299.20
				13'500.00	19'000.00	-5'500.00	11'529.75
				22'517'400.00	21'912'900.00	604'500.00	1'436'155.25
				1'159'000.00	1'198'800.00	-39'800.00	895'602.85
<b>175'900.00</b>		<b>1'184'400.00</b>	<b>37'420'000.00</b>	<b>45'968'600.00</b>	<b>42'979'300.00</b>	<b>2'989'300.00</b>	<b>36'180'696.66</b>
		60'000.00	3'500'000.00	6'474'300.00	5'421'400.00	1'052'900.00	8'642'755.29
25'900.00		660'000.00		2'635'900.00	2'052'400.00	583'500.00	1'868'606.76
150'000.00		464'400.00	33'920'000.00	36'858'400.00	35'505'500.00	1'352'900.00	22'857'772.75
							2'811'561.86
<b>20'255'200.00</b>	<b>9'666'100.00</b>	<b>4'622'800.00</b>	<b>11'947'500.00</b>	<b>85'227'200.00</b>	<b>83'875'500.00</b>	<b>1'351'700.00</b>	<b>66'312'852.42</b>
20'255'200.00	9'666'100.00	4'622'800.00	11'947'500.00	85'227'200.00	83'875'500.00	1'351'700.00	66'312'852.42

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$	185.83%	78.85%	83.34%	49.66%	B 27.33%	B 11.43%
<b>Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres-Durchschnitt</b>		2003-07	2004-08	2005-09	2006-10	2007-11	2007-11
		147.14%	138.23%	127.36%	100.60%	B 73.69%	B 53.50%
Aussage:	Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 1 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Art. 6 Abs. 1 Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt Luzern vom 15. Juni 2000: Der Selbstfinanzierungsgrad darf im Durchschnitt von fünf Jahren 80% nicht unterschreiten.						
Beurteilung:	Die städtische Vorschrift für den Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres-Durchschnitt kann für 2011 und 2012 nicht eingehalten werden.						
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$	15.77%	12.16%	12.28%	6.31%	B 2.84%	B 1.14%
Aussage:	Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 2 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.						
Beurteilung:	Die Nettoschuld der Stadt Luzern ist tiefer als das kantonale Mittel, weshalb eine Unterschreitung in Kauf genommen werden kann.						
<b>Zinsbelastungsanteil I</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$	-3.57%	-4.35%	-4.16%	-4.68%	B - 3.31%	B -4.33%
Aussage:	Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Diese Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraums durch den Schuldendienst wider. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich mit anderen Gemeinden die Verschuldensituation erkannt.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 3 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen.						
Beurteilung:	Die Vorschrift kann im Budget 2012 eingehalten werden. Diese Kennzahl ist negativ, weil die Vermögenserträge höher sind als die zu bezahlenden Passivzinsen.						
<b>Zinsbelastungsanteil II</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Gemeindesteuern} \pm \text{Finanzausgleich}} \times 100$	-8.24%	-9.39%	-9.07%	-10.30%	B - 7.28%	B -9.59%
Aussage:	Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Diese Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraums gemessen am Steuerertrag und Finanzausgleich wider.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 4 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Zinsbelastungsanteil I sollte 6 Prozent nicht übersteigen.						
Beurteilung:	Die Vorschrift kann im Budget 2012 eingehalten werden. Diese Kennzahl ist negativ, weil die Vermögenserträge höher sind als die zu bezahlenden Passivzinsen.						
<b>Kapitaldienstanteil</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$	-1.66%	-0.0247	-2.49%	-2.69%	B - 0.53%	B -1.03%
Aussage:	Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und ordentliche Abschreibungen verwendet wird. Eine steigende Zahlenreihe weist auf eine Einengung des finanziellen Spielraums hin. Einem hohen Kapitaldienstanteil liegt eine hohe Verschuldung und/oder ein hoher Abschreibungsbedarf zugrunde.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 5 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Kapitaldienstanteil I sollte 8 Prozent nicht übersteigen.						
Beurteilung:	Die Vorschrift kann im Budget 2012 eingehalten werden.						
<b>Verschuldungsgrad</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Gemeindesteuern} \pm \text{Finanzausgleich}} \times 100$	8.08%	18.17%	24.92%	57.37%	B 83.77%	B 99.04%
Aussage:	Diese Kennzahl gibt den Anteil des Gemeindesteuerertrages an, der zur Deckung der Nettoschuld dient.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 6 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.						
Beurteilung:	Die Vorschrift kann im Budget 2012 eingehalten werden.						
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b>		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Formel:	$\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Mittlere Wohnbevölkerung}}$	346	747	1'033	2'019	B 2'907	B 3'381
	Zweifaches kantonales Mittel	4'770	4'306	4'426	4'550		
	Beanspruchung	7%	17%	23%	44%		
Aussage:	Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Luzern.						
Vorschrift:	§ 29 Abs. 7 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004: Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.						
Beurteilung:	Die Vorschrift kann im Budget 2012 eingehalten werden.						

# Sachwortverzeichnis

## Konto

### A

999 Abschluss  
990 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen  
991 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen  
271 Alimentenbevorschussung / Inkassohilfen  
212 Amtsvormundschaft  
901 Andere Steuern

### B

800 Beiträge Allgemeine Verwaltung  
820 Beiträge Bildung  
831 Beiträge Denkmalpflege  
850 Beiträge Familienergänzende Kinderbetreuung  
833 Beiträge Freizeitgestaltung  
851 Beiträge Fürsorge  
840 Beiträge Gesundheit  
830 Beiträge Kulturförderung  
810 Beiträge öffentliche Sicherheit  
832 Beiträge Sport  
870 Beiträge Umwelt und Raumordnung  
860 Beiträge Verkehr  
880 Beiträge Volkswirtschaft  
852 Beiträge Wohnbauförderung  
224 Beratungen MÜVä/Contact  
615 Betreibungsamt  
412 Bevölkerungsdienste

### E

3115 Elternschule

### F

222 Ferienpass  
592 Fernwärmeversorgung  
491 Feuerwehr  
511 Finanzen und Controlling (BD)  
616 Finanzinspektorat  
611 Finanzverwaltung  
617 Friedensrichteramt

### G

515 Geoinformationszentrum (Globalbudget)  
100 Grosse Stadtrat

### H

3111 Heilpädagogische Sonderschule  
23 Heime und Alterssiedlungen (Globalbudget)

### I

514 Immobilien

### K

940 Kapital- und Zinsdienst  
492 Kehrrichtbeseitigung  
215 Kinder Jugend Familie  
290 Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg  
317 Kinder- und Jugendzahnklinik  
223 Kinderkrippe Eichhörnli  
315 Kultur und Sport

### L

120 Leistungen Personal und Rentner  
521 Liegenschaften Finanzvermögen (Globalbudget)  
520 Liegenschaften Verwaltungsvermögen  
941 Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens

## Konto

### M

321 Musik- und Atelierzentrum Sedel  
312 Musikschule

### O

421 Öko-Forum  
900 Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern

### P

490 Parkingmeter  
112 Personalamt  
614 Prozesse und Informatik

### R

612 Regionales Steueramt  
920 Ressourcen-Lastenausgleich  
322 Richard Wagner Museum

### S

3113 Schulgesundheitsdienst  
211 Sekretariat Vormundschaftsbehörde  
214 Soziale Dienste  
213 Sozialversicherungen Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle  
3112 Sprachheilkindergarten  
510 Stab Baudirektion  
310 Stab Bildungsdirektion  
410 Stab Direktion Umwelt, Verkehr, Sicherheit  
610 Stab Finanzdirektion  
210 Stab Sozialdirektion  
320 Stadtbibliothek  
512 Städtebau  
493 Stadtentwässerung  
516 Stadtentwicklung  
111 Stadtkanzlei  
411 Stadtpolizei  
101 Stadtrat  
415 Stadtraum und Veranstaltungen

### T

613 Teilungsamt  
414 Tiefbau (Globalbudget)  
221 Treibhaus Jugend Freizeit Kultur

### U

413 Umweltschutz

### V

950 Verschiedene Erträge  
3110 Volksschule (Globalbudget)  
995 Vorfinanzierungen

### W

270 Wirtschaftliche Sozialhilfe

### Z

420 Zivilschutz



Laufende Rechnung



Konto	Behörden, Stadtkanzlei, Personal Bezeichnung	Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>1</b>	<b>Behörden, Stadtkanzlei, Personal</b>						
<b>10</b>	<b>Behörden</b>						
<b>100</b>	<b>Grosser Stadtrat</b>						
300.01	Sitzungsgelder Grosser Stadtrat	395'000.00		359'000.00	36'000.00	10.0	376'730.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	11'000.00		10'000.00	1'000.00	10.0	11'363.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	600.00		1'000.00	-400.00	-40.0	698.80
309.04	Fahrvergünstigungen	1'600.00		2'000.00	-400.00	-20.0	1'575.00
317.01	Einladungen, Konsumationen, Präsente	30'000.00		30'000.00			35'840.65
365.01	Beitrag an die Fraktionen	114'000.00		114'000.00			114'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	77'200.00		83'800.00	-6'600.00	-7.9	77'300.00
<b>100</b>	<b>Aufwand</b>	<b>629'400.00</b>		<b>599'800.00</b>	<b>29'600.00</b>	<b>4.9</b>	<b>617'507.85</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>629'400.00</b>	<b>599'800.00</b>	<b>29'600.00</b>	<b>4.9</b>	<b>617'507.85</b>
<b>101</b>	<b>Stadtrat</b>						
300.02	Besoldung und Sitzungsgelder Stadtrat	1'277'800.00		1'271'600.00	6'200.00	0.5	1'275'508.35
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	92'700.00		92'000.00	700.00	0.8	90'796.75
304.00	Personalversicherungsbeiträge	168'800.00		167'900.00	900.00	0.5	167'086.20
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'600.00		9'200.00	-1'600.00	-17.4	8'291.70
307.00	Pensionen	3'840'700.00		1'808'900.00	2'031'800.00	112.3	2'057'768.00
317.01	Einladungen, Konsumationen, Präsente	142'400.00		139'400.00	3'000.00	2.2	125'933.55
318.08	Stadtratsempfänge	153'000.00		189'000.00	-36'000.00	-19.1	184'043.60
319.02	Dedikationen	40'000.00		25'000.00	15'000.00	60.0	25'699.65
390.00	Interne Verrechnungen	30'900.00		34'500.00	-3'600.00	-10.4	33'900.00
436.00	Rückerstattungen		5'000.00		5'000.00	100.0	6'300.00
436.09	Rückerstattungen Billette Nachmittagskonzert		8'000.00	9'000.00	-1'000.00	-11.1	7'990.00
485.18	Entnahme Rückstellung Besitzstandsw. PK Stadträte		1'712'000.00		1'712'000.00	100.0	
<b>101</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'753'900.00</b>		<b>3'737'500.00</b>	<b>2'016'400.00</b>	<b>54.0</b>	<b>3'969'027.80</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'725'000.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>1'716'000.00</b>	<b>19'067</b>	<b>14'290.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>4'028'900.00</b>	<b>3'728'500.00</b>	<b>300'400.00</b>	<b>8.1</b>	<b>3'954'737.80</b>
<b>10</b>	<b>Total Behörden</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>6'383'300.00</b>		<b>4'337'300.00</b>	<b>2'046'000.00</b>	<b>47.2</b>	<b>4'586'535.65</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'725'000.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>1'716'000.00</b>	<b>19'067</b>	<b>14'290.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>4'658'300.00</b>	<b>4'328'300.00</b>	<b>330'000.00</b>	<b>7.6</b>	<b>4'572'245.65</b>

Behörden, Stadtkanzlei, Personal		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>11</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>111</b>	<b>Stadtkanzlei</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	1'200.00		1'200.00			1'300.00
301.00	Besoldungen	2'586'400.00		2'616'400.00	-30'000.00	-1.2	2'651'941.05
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	198'900.00		199'900.00	-1'000.00	-0.5	198'957.20
304.00	Personalversicherungsbeiträge	305'200.00		293'200.00	12'000.00	4.1	314'967.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'500.00		33'800.00	-5'300.00	-15.7	30'891.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	18'500.00		9'000.00	9'500.00	105.6	2'801.06
310.00	Büromaterial, Drucksachen	246'900.00		209'600.00	37'300.00	17.8	262'123.24
310.01	Zeitschriften, amtliche Publikationen	33'000.00		33'300.00	-300.00	-0.9	26'990.45
310.03	Mikroverfilmung	41'600.00		41'600.00			41'265.65
310.05	Geschichtliche Dokumentation, Restaurierung	45'200.00		45'200.00			45'877.26
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	13'700.00		13'700.00			10'984.00
315.00	Unterhalt Mobilien	12'400.00		12'400.00			11'152.50
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	106'900.00		106'900.00			108'432.00
317.00	Spesenentschädigungen	15'200.00		15'700.00	-500.00	-3.2	16'303.56
318.01	Sachversicherungsprämien	6'700.00		2'900.00	3'800.00	131.0	2'999.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	76'300.00		81'900.00	-5'600.00	-6.8	81'941.23
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	195'400.00		194'400.00	1'000.00	0.5	177'938.55
318.05	Projekte	242'000.00		257'000.00	-15'000.00	-5.8	319'116.60
318.15	Schriftenreihe der Stadt Luzern	6'500.00		6'500.00			6'500.00
319.01	Mitgliederbeiträge	10'300.00		10'800.00	-500.00	-4.6	9'956.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	500.00		500.00			107.00
390.00	Interne Verrechnungen	384'200.00		392'300.00	-8'100.00	-2.1	456'582.69
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		157'000.00	156'500.00	500.00	0.3	159'140.95
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen						200.00
435.00	Bücherverkauf		1'100.00	2'500.00	-1'400.00	-56.0	403.65
436.00	Rückerstattungen		19'500.00	15'500.00	4'000.00	25.8	18'519.70
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		10'000.00	10'000.00			34'774.00
485.14	Entnahme Reserve Bildung einer starken Stadtregion		112'000.00	112'000.00			97'400.00
490.00	Interne Verrechnungen		1'370'300.00	1'396'400.00	-26'100.00	-1.9	1'428'000.00
<b>111</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'575'500.00</b>		<b>4'578'200.00</b>	<b>-2'700.00</b>	<b>-0.1</b>	<b>4'779'128.89</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'669'900.00</b>	<b>1'692'900.00</b>	<b>-23'000.00</b>	<b>-1.4</b>	<b>1'738'438.30</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'600.00</b>	<b>2'885'300.00</b>	<b>20'300.00</b>	<b>0.7</b>	<b>3'040'690.59</b>

Behörden, Stadtkanzlei, Personal		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>112</b>	<b>Personal</b>						
301.00	Besoldungen	1'616'900.00		1'572'400.00	44'500.00	2.8	1'642'460.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	125'800.00		120'500.00	5'300.00	4.4	123'688.05
304.00	Personalversicherungsbeiträge	198'100.00		184'000.00	14'100.00	7.7	185'416.75
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'400.00		20'600.00	-1'200.00	-5.8	19'481.50
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'500.00		9'500.00			9'224.35
310.00	Büromaterial, Drucksachen	24'000.00		25'000.00	-1'000.00	-4.0	25'308.42
311.01	Anschaffung Mobilien						281.25
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
317.00	Spesenentschädigungen	5'100.00		6'100.00	-1'000.00	-16.4	5'568.80
318.01	Sachversicherungsprämien	3'400.00		1'500.00	1'900.00	126.7	1'621.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	44'100.00		32'100.00	12'000.00	37.4	44'132.38
319.01	Mitgliederbeiträge	2'100.00		2'100.00			800.00
390.00	Interne Verrechnungen	545'400.00		563'800.00	-18'400.00	-3.3	654'272.48
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		17'800.00	17'800.00			17'800.00
436.00	Rückerstattungen		14'000.00	12'000.00	2'000.00	16.7	18'820.30
490.00	Interne Verrechnungen		2'537'900.00	2'622'800.00	-84'900.00	-3.2	2'613'500.00
<b>112</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'594'300.00</b>		<b>2'538'100.00</b>	<b>56'200.00</b>	<b>2.2</b>	<b>2'712'255.63</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'569'700.00</b>	<b>2'652'600.00</b>	<b>-82'900.00</b>	<b>-3.1</b>	<b>2'650'120.30</b>
	<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>		<b>24'600.00</b>	<b>-114'500.00</b>	<b>139'100.00</b>	<b>121.5</b>	<b>62'135.33</b>
<b>11</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>7'169'800.00</b>		<b>7'116'300.00</b>	<b>53'500.00</b>	<b>0.8</b>	<b>7'491'384.52</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>4'239'600.00</b>	<b>4'345'500.00</b>	<b>-105'900.00</b>	<b>-2.4</b>	<b>4'388'558.60</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'930'200.00</b>	<b>2'770'800.00</b>	<b>159'400.00</b>	<b>5.8</b>	<b>3'102'825.92</b>
<b>12</b>	<b>Spezialaufgaben</b>						
<b>120</b>	<b>Leistungen Personal und Rentner</b>						
301.00	Besoldungen	450'000.00		320'000.00	130'000.00	40.6	512'800.60
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	29'700.00		23'000.00	6'700.00	29.1	34'763.60
304.00	Personalversicherungsbeiträge	4'800.00		1'900.00	2'900.00	152.6	5'456.45
304.02	Arbeitgeberbeitrag an PK-Sanierung	13'990'200.00		13'990'500.00	-300.00	-	13'991'293.15
304.03	PK Besitzstandsgarantien Kantonalisierte Inst.	200'000.00		200'000.00			99'836.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'200.00		4'500.00	1'700.00	37.8	6'698.25
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen						22.00
307.01	Übergangsrenten	994'000.00		1'500'000.00	-506'000.00	-33.7	1'369'196.65
309.01	Einführung und Verabschiedung	20'000.00		20'000.00			24'731.15

Behörden, Stadtkanzlei, Personal		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
309.02	Ärztliche Untersuchungen	1'000.00		1'000.00			1'049.30
309.03	Aus- und Weiterbildung	252'200.00		252'200.00			261'284.50
309.04	Fahrvergünstigungen	269'000.00		269'000.00			270'464.03
309.05	Reka-Check	70'000.00		77'000.00	-7'000.00	-9.1	70'190.00
309.06	Personalanlässe	116'000.00		116'000.00			239'081.97
309.07	Stelleninserate	170'000.00		190'000.00	-20'000.00	-10.5	147'963.85
309.09	Sozialkonto	160'000.00		160'000.00			160'000.00
309.10	Lehrlingswesen	54'000.00		62'000.00	-8'000.00	-12.9	53'380.95
309.11	Führungsentwicklung	162'000.00		154'000.00	8'000.00	5.2	130'208.95
309.12	Gesundheitsmanagement	82'000.00		82'000.00			101'018.60
310.00	Büromaterial, Drucksachen						166.20
310.02	Hauszeitung, Broschüren	44'000.00		44'000.00			49'742.42
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	13'000.00		13'000.00			13'171.42
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	1'000.00		1'000.00			1'000.00
318.05	Projekte	73'000.00		73'000.00			110'417.90
363.07	Defizitbeitrag an Personalrestaurant Salü	50'000.00			50'000.00	100.0	
365.01	Beitrag an Pensioniertenverein (PVSL)	55'000.00		55'000.00			55'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	34'800.00		31'100.00	3'700.00	11.9	85'594.20
436.00	Rückerstattungen		22'600.00	22'600.00			21'753.20
485.15	Entnahme aus Rückstellung Besitzstandwahrung PK		200'000.00	200'000.00			99'836.15
490.00	Interne Verrechnungen		1'938'300.00	2'233'500.00	-295'200.00	-13.2	2'077'900.00
<b>120</b>	<b>Aufwand</b>	<b>17'301'900.00</b>		<b>17'640'200.00</b>	<b>-338'300.00</b>	<b>-1.9</b>	<b>17'794'532.29</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'160'900.00</b>	<b>2'456'100.00</b>	<b>-295'200.00</b>	<b>-12.0</b>	<b>2'199'489.35</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>15'141'000.00</b>	<b>15'184'100.00</b>	<b>-43'100.00</b>	<b>-0.3</b>	<b>15'595'042.94</b>
<b>12</b>	<b>Total Spezialaufgaben</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>17'301'900.00</b>		<b>17'640'200.00</b>	<b>-338'300.00</b>	<b>-1.9</b>	<b>17'794'532.29</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'160'900.00</b>	<b>2'456'100.00</b>	<b>-295'200.00</b>	<b>-12.0</b>	<b>2'199'489.35</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>15'141'000.00</b>	<b>15'184'100.00</b>	<b>-43'100.00</b>	<b>-0.3</b>	<b>15'595'042.94</b>
<b>1</b>	<b>Total Behörden, SK, PA</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>30'855'000.00</b>		<b>29'093'800.00</b>	<b>1'761'200.00</b>	<b>6.1</b>	<b>29'872'452.46</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>8'125'500.00</b>	<b>6'810'600.00</b>	<b>1'314'900.00</b>	<b>19.3</b>	<b>6'602'337.95</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>22'729'500.00</b>	<b>22'283'200.00</b>	<b>446'300.00</b>	<b>2.0</b>	<b>23'270'114.51</b>

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>2</b>	<b>Sozialdirektion</b>						
<b>21</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>210</b>	<b>Stab Sozialdirektion</b>						
300.03	Sitzungsgelder Seniorenrat	12'000.00		13'000.00	-1'000.00	-7.7	5'696.00
301.00	Besoldungen	897'500.00		718'600.00	178'900.00	24.9	766'315.85
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	70'100.00		55'200.00	14'900.00	27.0	56'235.95
304.00	Personalversicherungsbeiträge	110'300.00		83'400.00	26'900.00	32.3	86'404.30
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'500.00		9'200.00	1'300.00	14.1	8'633.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	8'000.00		8'000.00			9'057.93
310.00	Büromaterial, Drucksachen	18'900.00		18'000.00	900.00	5.0	19'002.50
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	6'000.00		6'000.00			6'439.30
311.01	Anschaffung Mobilien						4'400.00
317.00	Spesenentschädigungen	9'900.00		10'800.00	-900.00	-8.3	9'587.15
318.01	Sachversicherungsprämien	1'500.00		2'500.00	-1'000.00	-40.0	2'123.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'300.00		7'500.00	-200.00	-2.7	8'319.19
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	197'300.00		74'000.00	123'300.00	166.6	79'927.95
318.05	Projekte	34'500.00		16'000.00	18'500.00	115.6	26'327.65
318.12	Aktivitäten, Unterhaltung	2'500.00		27'500.00	-25'000.00	-90.9	35'030.60
319.01	Mitgliederbeiträge	9'000.00		11'700.00	-2'700.00	-23.1	7'853.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion			2'000.00	-2'000.00	-100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	125'400.00		126'500.00	-1'100.00	-0.9	124'607.71
436.00	Rückerstattungen		195'400.00	10'500.00	184'900.00	1'761.0	57'077.25
<b>210</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'520'700.00</b>		<b>1'189'900.00</b>	<b>330'800.00</b>	<b>27.8</b>	<b>1'255'962.33</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>195'400.00</b>	<b>10'500.00</b>	<b>184'900.00</b>	<b>1'761.0</b>	<b>57'077.25</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'325'300.00</b>	<b>1'179'400.00</b>	<b>145'900.00</b>	<b>12.4</b>	<b>1'198'885.08</b>
<b>211</b>	<b>Sekretariat Vormundschaftsbehörde</b>						
301.00	Besoldungen	2'037'000.00		1'653'000.00	384'000.00	23.2	1'520'318.80
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	157'100.00		125'800.00	31'300.00	24.9	118'425.30
304.00	Personalversicherungsbeiträge	229'500.00		184'900.00	44'600.00	24.1	162'846.65
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	24'300.00		21'100.00	3'200.00	15.2	19'346.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	27'000.00		15'000.00	12'000.00	80.0	11'255.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	19'400.00		19'400.00			15'860.25
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
317.00	Spesenentschädigungen	7'000.00		6'400.00	600.00	9.4	5'735.55
318.01	Sachversicherungsprämien	3'300.00		5'200.00	-1'900.00	-36.5	3'301.50

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	14'000.00		16'000.00	-2'000.00	-12.5	13'194.53
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	27'000.00		55'000.00	-28'000.00	-50.9	27'563.25
318.05	Projekte	54'000.00		10'000.00	44'000.00	440.0	
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	6'000.00		5'000.00	1'000.00	20.0	5'514.07
390.00	Interne Verrechnungen	262'700.00		156'600.00	106'100.00	67.8	154'467.65
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		210'000.00	190'000.00	20'000.00	10.5	164'152.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		7'000.00	6'000.00	1'000.00	16.7	6'766.20
436.00	Rückerstattungen		6'000.00	6'000.00			9'836.10
436.02	Rückerstattungen Gutachten, Publikationen		1'000.00	5'000.00	-4'000.00	-80.0	402.85
<b>211</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'868'800.00</b>		<b>2'273'900.00</b>	<b>594'900.00</b>	<b>26.2</b>	<b>2'057'829.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>224'000.00</b>	<b>207'000.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>8.2</b>	<b>181'157.15</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'644'800.00</b>	<b>2'066'900.00</b>	<b>577'900.00</b>	<b>28.0</b>	<b>1'876'671.85</b>
<b>212</b>	<b>Amtsvormundschaft</b>						
301.00	Besoldungen			2'806'000.00	-2'806'000.00	-100.0	2'693'821.65
303.00	Sozialversicherungsbeiträge			214'600.00	-214'600.00	-100.0	205'463.35
304.00	Personalversicherungsbeiträge			306'300.00	-306'300.00	-100.0	294'676.75
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			36'600.00	-36'600.00	-100.0	34'683.35
309.03	Aus- und Weiterbildung			25'100.00	-25'100.00	-100.0	27'350.40
310.00	Büromaterial, Drucksachen			27'600.00	-27'600.00	-100.0	22'853.90
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge			2'000.00	-2'000.00	-100.0	3'229.70
315.00	Unterhalt Mobilien			900.00	-900.00	-100.0	900.00
316.03	Lagerkosten für Mittellose			9'000.00	-9'000.00	-100.0	6'880.00
317.00	Spesenentschädigungen			8'800.00	-8'800.00	-100.0	5'905.70
318.01	Sachversicherungsprämien			14'500.00	-14'500.00	-100.0	6'103.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr			30'000.00	-30'000.00	-100.0	26'135.45
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			15'000.00	-15'000.00	-100.0	16'067.75
318.05	Projekte			20'000.00	-20'000.00	-100.0	27'999.20
319.01	Mitgliederbeiträge			1'300.00	-1'300.00	-100.0	1'300.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren			3'000.00	-3'000.00	-100.0	2'017.03
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten			13'500.00	-13'500.00	-100.0	6'346.00
390.00	Interne Verrechnungen			289'100.00	-289'100.00	-100.0	286'935.79
431.00	Gebühren für Amtshandlungen			340'000.00	-340'000.00	-100.0	287'816.00
436.00	Rückerstattungen			30'000.00	-30'000.00	-100.0	31'635.80
490.00	Interne Verrechnungen			42'600.00	-42'600.00	-100.0	51'700.00
<b>212</b>	<b>Aufwand</b>			<b>3'823'300.00</b>	<b>-3'823'300.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>3'668'669.52</b>
	<b>Ertrag</b>			<b>412'600.00</b>	<b>-412'600.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>371'151.80</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>3'410'700.00</b>	<b>-3'410'700.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>3'297'517.72</b>

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>213</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>						
301.00	Besoldungen	700'500.00		1'130'400.00	-429'900.00	-38.0	1'104'101.90
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	54'000.00		84'200.00	-30'200.00	-35.9	83'293.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	75'300.00		108'200.00	-32'900.00	-30.4	107'670.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'400.00		14'400.00	-6'000.00	-41.7	13'897.25
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'500.00		5'000.00	500.00	10.0	5'473.70
310.00	Büromaterial, Drucksachen	9'900.00		16'500.00	-6'600.00	-40.0	17'338.84
311.01	Anschaffung Mobilien						1'657.00
313.00	Verbrauchsmaterial			1'500.00	-1'500.00	-100.0	1'854.85
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			494.80
317.00	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'600.00	-400.00	-25.0	1'566.20
318.01	Sachversicherungsprämien	4'300.00		4'800.00	-500.00	-10.4	2'353.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'600.00		7'600.00	-3'000.00	-39.5	6'281.23
318.05	Projekte			20'000.00	-20'000.00	-100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	100'400.00		143'000.00	-42'600.00	-29.8	147'595.69
436.00	Rückerstattungen			29'000.00	-29'000.00	-100.0	11'644.80
461.15	Kantonsbeitrag AHV/FAK		159'000.00	170'000.00	-11'000.00	-6.5	165'855.00
<b>213</b>	<b>Aufwand</b>	<b>964'600.00</b>		<b>1'537'700.00</b>	<b>-573'100.00</b>	<b>-37.3</b>	<b>1'493'578.81</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>159'000.00</b>	<b>199'000.00</b>	<b>-40'000.00</b>	<b>-20.1</b>	<b>177'499.80</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>805'600.00</b>	<b>1'338'700.00</b>	<b>-533'100.00</b>	<b>-39.8</b>	<b>1'316'079.01</b>
<b>214</b>	<b>Soziale Dienste</b>						
301.00	Besoldungen	7'861'500.00		4'467'900.00	3'393'600.00	76.0	4'465'669.10
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	605'100.00		339'100.00	266'000.00	78.4	337'719.50
304.00	Personalversicherungsbeiträge	853'500.00		466'400.00	387'100.00	83.0	462'363.55
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	94'400.00		57'800.00	36'600.00	63.3	56'796.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	83'000.00		41'700.00	41'300.00	99.0	40'710.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	83'600.00		58'000.00	25'600.00	44.1	51'426.59
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		900.00	1'100.00	122.2	
311.01	Anschaffung Mobilien						1'691.15
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	400.00		400.00			203.25
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			194.75
316.03	Lagerkosten für Mittellose	26'000.00		13'000.00	13'000.00	100.0	16'393.30
317.00	Spesenentschädigungen	20'800.00		15'600.00	5'200.00	33.3	9'098.20
318.01	Sachversicherungsprämien	21'500.00		14'000.00	7'500.00	53.6	9'015.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	68'000.00		38'000.00	30'000.00	79.0	46'779.29
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	32'000.00		15'000.00	17'000.00	113.3	25'146.31
318.05	Projekte			20'000.00	-20'000.00	-100.0	20'000.00

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.19	Kostenübernahmen Bestattungskosten	50'000.00		50'000.00			53'465.13
319.01	Mitgliederbeiträge	25'500.00		24'000.00	1'500.00	6.3	23'935.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	3'000.00			3'000.00	100.0	
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten	13'500.00			13'500.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	937'100.00		535'300.00	401'800.00	75.1	503'785.58
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		387'000.00	2'500.00	384'500.00	15'380	1'479.30
436.00	Rückerstattungen		190'000.00	158'000.00	32'000.00	20.3	186'287.95
436.19	Rückerstattung Bestattungskosten		3'000.00	4'000.00	-1'000.00	-25.0	1'001.40
490.00	Interne Rechnung an Kinder Jugend Familie		42'600.00		42'600.00	100.0	
<b>214</b>	<b>Aufwand</b>	<b>10'781'400.00</b>		<b>6'157'600.00</b>	<b>4'623'800.00</b>	<b>75.1</b>	<b>6'124'392.65</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>622'600.00</b>	<b>164'500.00</b>	<b>458'100.00</b>	<b>278.5</b>	<b>188'768.65</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>10'158'800.00</b>	<b>5'993'100.00</b>	<b>4'165'700.00</b>	<b>69.5</b>	<b>5'935'624.00</b>
<b>215</b>	<b>Kinder Jugend Familie</b>						
301.00	Besoldungen	2'994'500.00		3'629'700.00	-635'200.00	-17.5	3'232'883.90
302.00	Besoldungen Lehrkräfte, Kursleiter	120'000.00		114'400.00	5'600.00	4.9	118'808.50
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	241'300.00		285'200.00	-43'900.00	-15.4	253'339.85
304.00	Personalversicherungsbeiträge	333'000.00		379'400.00	-46'400.00	-12.2	336'516.35
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'700.00		48'900.00	-13'200.00	-27.0	42'268.80
309.03	Aus- und Weiterbildung	31'600.00		50'000.00	-18'400.00	-36.8	31'613.55
309.07	Stelleninserate						145.25
310.00	Büromaterial, Drucksachen	25'900.00		38'400.00	-12'500.00	-32.6	40'160.55
311.01	Anschaffung Mobilien	5'000.00		2'700.00	2'300.00	85.2	8'904.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	800.00		1'900.00	-1'100.00	-57.9	1'768.10
313.30	Material Betrieb Jugendarbeit	29'000.00		49'000.00	-20'000.00	-40.8	37'929.56
313.31	Verbrauchsmaterial Kursleiter/Kinderbüro	37'500.00		43'500.00	-6'000.00	-13.8	29'525.55
315.00	Unterhalt Mobilien	1'500.00		6'800.00	-5'300.00	-77.9	3'936.20
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung			700.00	-700.00	-100.0	211.10
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	62'800.00		131'200.00	-68'400.00	-52.1	89'493.75
317.00	Spesenentschädigungen	24'000.00		47'500.00	-23'500.00	-49.5	48'572.90
318.01	Sachversicherungsprämien	11'400.00		15'800.00	-4'400.00	-27.9	11'206.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	34'000.00		39'900.00	-5'900.00	-14.8	42'212.29
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	23'200.00		57'700.00	-34'500.00	-59.8	161'968.64
318.05	Projekte	279'300.00		281'300.00	-2'000.00	-0.7	225'168.05
318.09	Übrige Dienstleistungen	30'000.00		30'900.00	-900.00	-2.9	35'421.10
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten	600.00		2'600.00	-2'000.00	-76.9	-255.00
385.00	Einlage in Depotkonto						121'763.91
390.00	Interne Verrechnungen	379'300.00		493'200.00	-113'900.00	-23.1	495'892.95

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'000.00	1'000.00			200.00
433.01	Kursgelder		35'000.00	35'000.00			30'560.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		14'000.00	24'900.00	-10'900.00	-43.8	9'097.05
436.00	Rückerstattungen		14'600.00	22'600.00	-8'000.00	-35.4	30'559.55
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		100'000.00	537'000.00	-437'000.00	-81.4	642'811.50
463.10	Beitrag Stadt Luzern an Mütter- und Väterberatung						419'650.00
463.11	Beitrag Stadt Luzern an Jugend- und Elternberatung						394'123.20
490.00	Interne Verrechnungen		646'900.00	571'500.00	75'400.00	13.2	519'500.00
<b>215</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'700'400.00</b>		<b>5'750'700.00</b>	<b>-1'050'300.00</b>	<b>-18.3</b>	<b>5'369'456.35</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>811'500.00</b>	<b>1'192'000.00</b>	<b>-380'500.00</b>	<b>-31.9</b>	<b>2'046'501.30</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>3'888'900.00</b>	<b>4'558'700.00</b>	<b>-669'800.00</b>	<b>-14.7</b>	<b>3'322'955.05</b>
<b>21</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>20'835'900.00</b>		<b>20'733'100.00</b>	<b>102'800.00</b>	<b>0.5</b>	<b>19'969'888.66</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'012'500.00</b>	<b>2'185'600.00</b>	<b>-173'100.00</b>	<b>-7.9</b>	<b>3'022'155.95</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>18'823'400.00</b>	<b>18'547'500.00</b>	<b>275'900.00</b>	<b>1.5</b>	<b>16'947'732.71</b>
<b>22</b>	<b>Spezialaufgaben</b>						
<b>221</b>	<b>Treibhaus Jugend Freizeit Kultur</b>						
301.00	Besoldungen	468'900.00		486'000.00	-17'100.00	-3.5	497'662.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	36'500.00		37'300.00	-800.00	-2.1	38'203.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	35'400.00		29'400.00	6'000.00	20.4	28'770.35
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'700.00		6'300.00	-600.00	-9.5	5'640.55
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	26'300.00		11'200.00	15'100.00	134.8	22'330.80
309.03	Aus- und Weiterbildung	3'200.00		4'900.00	-1'700.00	-34.7	2'049.20
310.00	Büromaterial, Drucksachen	30'000.00		35'000.00	-5'000.00	-14.3	32'298.03
311.01	Anschaffung Mobilien	21'000.00		20'000.00	1'000.00	5.0	64'653.24
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	12'000.00		12'000.00			1'662.05
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	24'500.00		24'500.00			27'687.70
313.00	Verbrauchsmaterial	21'000.00		12'000.00	9'000.00	75.0	12'938.10
313.05	Verpflegung	10'000.00			10'000.00	100.0	
313.20	Verbrauchsmaterial Eigenveranstaltungen			11'000.00	-11'000.00	-100.0	10'284.35
313.21	Wareneinkauf Restaurant	235'000.00		250'000.00	-15'000.00	-6.0	258'485.80
315.00	Unterhalt Mobilien	20'000.00		20'000.00			24'346.71
317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'500.00	-500.00	-20.0	1'511.75
318.01	Sachversicherungsprämien	3'300.00		2'400.00	900.00	37.5	1'233.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	2'500.00		3'000.00	-500.00	-16.7	1'971.85

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.03	Dienstleistungen, Bewachung, Reinigung	55'500.00		85'500.00	-30'000.00	-35.1	65'589.45
318.05	Projekte	60'000.00		60'000.00			61'731.77
318.20	Mehrwertsteuer	24'400.00		24'500.00	-100.00	-0.4	24'807.60
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						1'600.00
390.00	Interne Verrechnungen	46'100.00		50'800.00	-4'700.00	-9.3	52'741.13
434.10	Umsatz Veranstaltungen, Benutzungsgebühren		110'000.00	110'000.00			117'474.50
435.04	Umsatz Restaurant		480'000.00	480'000.00			478'144.25
436.00	Rückerstattungen		3'000.00	3'000.00			8'621.10
<b>221</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'143'300.00</b>		<b>1'188'300.00</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>-3.8</b>	<b>1'238'199.83</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>593'000.00</b>	<b>593'000.00</b>			<b>604'239.85</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>550'300.00</b>	<b>595'300.00</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>-7.6</b>	<b>633'959.98</b>
<b>222</b>	<b>Ferienpass</b>						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte, Kursleiter	60'000.00		60'000.00			63'480.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'500.00		4'500.00			4'370.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	700.00		800.00	-100.00	-12.5	400.90
310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'000.00		23'000.00			20'472.50
313.30	Material Betrieb Jugendarbeit	16'700.00		16'700.00			13'352.30
317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00			
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	500.00		500.00			2'504.70
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	80'100.00		76'000.00	4'100.00	5.4	82'637.95
385.00	Einlage in Depotkonto						8'212.05
390.00	Interne Verrechnungen	70'900.00		71'000.00	-100.00	-0.1	72'000.00
433.01	Kursgelder		80'000.00	76'000.00	4'000.00	5.3	89'684.00
435.00	Verkäufe, T-Shirt, Essen usw.		3'500.00	3'500.00			3'746.55
439.00	Übrige Beiträge, Entgelte		8'000.00	8'000.00			7'000.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		89'900.00	90'000.00	-100.00	-0.1	92'125.45
463.00	Beitrag der Stadt Luzern		77'000.00	77'000.00			74'874.55
<b>222</b>	<b>Aufwand</b>	<b>258'400.00</b>		<b>254'500.00</b>	<b>3'900.00</b>	<b>1.5</b>	<b>267'430.55</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>258'400.00</b>	<b>254'500.00</b>	<b>3'900.00</b>	<b>1.5</b>	<b>267'430.55</b>
						<b>100.0</b>	
<b>223</b>	<b>Kinderkrippe Eichhörnli</b>						
301.00	Besoldungen			504'900.00	-504'900.00	-100.0	329'010.35
303.00	Sozialversicherungsbeiträge			38'600.00	-38'600.00	-100.0	24'098.85
304.00	Personalversicherungsbeiträge			36'300.00	-36'300.00	-100.0	20'407.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			7'000.00	-7'000.00	-100.0	4'181.50
309.00	Übriger Personalaufwand						2'000.15

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
309.03	Aus- und Weiterbildung			9'200.00	-9'200.00	-100.0	3'090.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen			1'500.00	-1'500.00	-100.0	1'188.95
311.01	Anschaffung Mobilien			3'000.00	-3'000.00	-100.0	216.05
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien			2'300.00	-2'300.00	-100.0	2'175.90
313.00	Verbrauchsmaterial			6'000.00	-6'000.00	-100.0	7'570.02
313.05	Verpflegung			33'000.00	-33'000.00	-100.0	18'203.75
314.00	Baulicher Unterhalt						94.50
316.00	Mieten, Benützungsgebühren			76'200.00	-76'200.00	-100.0	75'999.65
317.00	Spesenentschädigungen			1'500.00	-1'500.00	-100.0	1'915.60
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr			1'000.00	-1'000.00	-100.0	131.30
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			3'000.00	-3'000.00	-100.0	3'387.10
390.00	Interne Verrechnungen			31'300.00	-31'300.00	-100.0	27'790.00
432.00	Tagestaxen			728'000.00	-728'000.00	-100.0	431'242.45
432.03	Kostgelder Personal			5'000.00	-5'000.00	-100.0	4'132.00
436.00	Rückerstattungen						21'906.80
460.00	Bundesbeitrag						18'481.25
469.00	Beiträge Dritter			1'800.00	-1'800.00	-100.0	28'804.75
490.00	Interne Verrechnungen			20'000.00	-20'000.00	-100.0	
<b>223</b>	<b>Aufwand</b>			<b>754'800.00</b>	<b>-754'800.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>521'461.57</b>
	<b>Ertrag</b>			<b>754'800.00</b>	<b>-754'800.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>504'567.25</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>					<b>100.0</b>	<b>16'894.32</b>
<b>224</b>	<b>Beratungen MüVä/Contact</b>						
301.00	Besoldungen	1'128'000.00			1'128'000.00	100.0	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	86'200.00			86'200.00	100.0	
304.00	Personalversicherungsbeiträge	123'200.00			123'200.00	100.0	
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'500.00			13'500.00	100.0	
309.03	Aus- und Weiterbildung	19'500.00			19'500.00	100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	9'800.00			9'800.00	100.0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'100.00			1'100.00	100.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	6'200.00			6'200.00	100.0	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	50'800.00			50'800.00	100.0	
317.00	Spesenentschädigungen	29'000.00			29'000.00	100.0	
318.01	Sachversicherungsprämien	2'800.00			2'800.00	100.0	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	11'000.00			11'000.00	100.0	
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	108'000.00			108'000.00	100.0	
318.05	Projekte	3'000.00			3'000.00	100.0	
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten	2'000.00			2'000.00	100.0	

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
385.00	Einlage in Depotkonto	31'100.00			31'100.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	67'200.00			67'200.00	100.0	
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		820'400.00		820'400.00	100.0	
463.10	Beitrag Stadt Luzern an Mütter- und Väterberatung		847'300.00		847'300.00	100.0	
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		24'700.00		24'700.00	100.0	
<b>224</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'692'400.00</b>			<b>1'692'400.00</b>	<b>100.0</b>	
	<b>Ertrag</b>		<b>1'692'400.00</b>		<b>1'692'400.00</b>	<b>100.0</b>	
						<b>100.0</b>	
<b>22</b>	<b>Total Spezialaufgaben</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>3'094'100.00</b>		<b>2'197'600.00</b>	<b>896'500.00</b>	<b>40.8</b>	<b>2'027'091.95</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'543'800.00</b>	<b>1'602'300.00</b>	<b>941'500.00</b>	<b>58.8</b>	<b>1'376'237.65</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>550'300.00</b>	<b>595'300.00</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>-7.6</b>	<b>650'854.30</b>
<b>23</b>	<b>Heime und Alterssiedlungen</b>						
<b>230</b>	<b>Heime und Alterssiedlungen</b>						
301.00	Besoldungen	59'488'300.00		59'252'000.00	236'300.00	0.4	58'264'792.75
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'519'800.00		4'472'300.00	47'500.00	1.1	4'363'489.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'485'100.00		5'318'400.00	166'700.00	3.1	5'144'808.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	699'000.00		768'200.00	-69'200.00	-9.0	742'422.95
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	130'100.00		133'100.00	-3'000.00	-2.3	111'802.72
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	1'039'900.00		542'000.00	497'900.00	91.9	840'542.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	750'200.00		770'200.00	-20'000.00	-2.6	632'360.41
309.06	Personalanlässe	214'900.00		205'600.00	9'300.00	4.5	201'397.05
309.07	Stelleninserate	66'500.00		48'500.00	18'000.00	37.1	341'300.36
310.00	Büromaterial, Drucksachen	525'200.00		538'900.00	-13'700.00	-2.5	508'127.03
311.01	Anschaffung Mobilien	1'055'200.00		1'050'200.00	5'000.00	0.5	825'437.62
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	1'500.00		3'500.00	-2'000.00	-57.1	2'446.85
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'732'000.00		2'047'800.00	-315'800.00	-15.4	1'995'257.07
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	91'000.00		113'500.00	-22'500.00	-19.8	98'868.99
313.05	Verpflegung	5'604'600.00		5'301'000.00	303'600.00	5.7	5'839'904.94
313.10	Verbrauchsmaterial Pflege	499'300.00		428'800.00	70'500.00	16.4	495'416.27
313.11	Medizinisches Material	1'370'000.00		1'470'500.00	-100'500.00	-6.8	1'325'363.80
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	1'150'200.00		902'400.00	247'800.00	27.5	1'005'119.32
314.00	Baulicher Unterhalt	1'223'400.00		1'767'700.00	-544'300.00	-30.8	1'537'628.36
314.02	Ausserordentlicher Unterhalt Hochbau	481'700.00		753'500.00	-271'800.00	-36.1	261'072.05
315.00	Unterhalt Mobilien	181'400.00		202'800.00	-21'400.00	-10.6	220'534.44

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	56'000.00		49'000.00	7'000.00	14.3	67'349.35
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	457'100.00		466'700.00	-9'600.00	-2.1	457'736.89
316.05	Mietgebühren Festmobiliar	5'000.00		5'000.00			3'511.15
317.00	Spesenentschädigungen	53'300.00		57'500.00	-4'200.00	-7.3	35'983.65
318.01	Sachversicherungsprämien	295'400.00		385'600.00	-90'200.00	-23.4	256'395.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	174'900.00		206'800.00	-31'900.00	-15.4	176'402.58
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'986'400.00		2'349'200.00	637'200.00	27.1	2'243'239.90
318.06	Entsorgung, Kehricht	312'500.00		334'000.00	-21'500.00	-6.4	300'256.34
318.11	Medizinische Drittleistungen	75'500.00		91'000.00	-15'500.00	-17.0	62'757.85
318.12	Aktivitäten, Unterhaltung	290'800.00		337'800.00	-47'000.00	-13.9	257'548.40
318.20	Mehrwertsteuer	220'800.00		260'900.00	-40'100.00	-15.4	191'257.27
319.00	Übriger Sachaufwand	734'300.00		682'500.00	51'800.00	7.6	708'763.60
323.04	Zinsaufwendungen Investitionen	4'542'900.00		5'061'100.00	-518'200.00	-10.2	
323.05	Zinsaufwendungen Land	1'542'100.00		2'026'600.00	-484'500.00	-23.9	
330.01	Abschreibungen Mieten						22'874.60
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	145'400.00		147'000.00	-1'600.00	-1.1	80'923.51
331.05	Amortisationen	6'346'200.00		6'980'300.00	-634'100.00	-9.1	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	977'300.00		432'500.00	544'800.00	126.0	
390.00	Interne Verrechnungen	10'946'100.00		10'711'500.00	234'600.00	2.2	10'624'724.78
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		133'500.00	2'269'000.00	-2'135'500.00	-94.1	2'054'275.70
427.05	Logie Personal		107'400.00	102'400.00	5'000.00	4.9	411'847.58
432.01	Heimtaxen Bewohner		53'097'300.00	51'971'000.00	1'126'300.00	2.2	64'591'740.00
432.02	Heimtaxen Krankenversicherer		23'329'100.00	24'221'000.00	-891'900.00	-3.7	18'908'649.20
432.03	Kostgelder Personal		186'700.00	403'700.00	-217'000.00	-53.8	375'122.05
432.04	Nebeneinnahmen		708'800.00	965'100.00	-256'300.00	-26.6	909'935.10
433.00	Schulgelder		50'000.00	60'000.00	-10'000.00	-16.7	44'900.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		547'300.00	538'700.00	8'600.00	1.6	850'948.63
434.05	Ertrag Mieterbetreuung		130'000.00	130'000.00			134'094.00
435.00	Verkäufe		64'000.00	74'800.00	-10'800.00	-14.4	17'536.15
435.50	Lieferungen an Dritte 1		2'004'000.00	1'755'000.00	249'000.00	14.2	2'186'218.50
435.51	Lieferungen an Dritte 2		3'151'500.00	2'984'500.00	167'000.00	5.6	2'959'417.15
436.00	Rückerstattungen		1'533'600.00	841'900.00	691'700.00	82.2	1'057'973.87
436.07	Rückerstattungen Nebenkosten		1'200.00	438'000.00	-436'800.00	-99.7	429'507.50
452.04	Beiträge anderer Gemeinden Pflegefinanzierung		1'140'000.00	130'000.00	1'010'000.00	776.9	
461.00	Kantonsbeitrag						195'120.00
463.04	Beitrag der Stadt Luzern Pflegefinanzierung		20'683'700.00	20'097'400.00	586'300.00	2.9	
463.05	Beitrag der Stadt Luzern an Nebenbetriebe		362'900.00	661'500.00	-298'600.00	-45.1	
463.06	Beitrag der Stadt Luzern an Kernleistungen HAS		394'200.00	320'500.00	73'700.00	23.0	

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
463.07	Defizitbeitrag Stadt Luzern Personalrest. Salü		50'000.00		50'000.00	100.0	
469.01	Übrige Beiträge		1'000'000.00	1'100'000.00	-100'000.00	-9.1	672'000.00
490.00	Interne Verrechnungen		7'796'100.00	7'611'400.00	184'700.00	2.4	7'682'904.17
<b>230</b>	<b>Aufwand</b>	<b>116'471'300.00</b>		<b>116'675'900.00</b>	<b>-204'600.00</b>	<b>-0.2</b>	<b>100'247'819.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>116'471'300.00</b>	<b>116'675'900.00</b>	<b>-204'600.00</b>	<b>-0.2</b>	<b>103'482'189.60</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>100.0</b>	<b>-3'234'370.60</b>
<b>23</b>	<b>Total Heime und Alterssiedlungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>116'471'300.00</b>		<b>116'675'900.00</b>	<b>-204'600.00</b>	<b>-0.2</b>	<b>100'247'819.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>116'471'300.00</b>	<b>116'675'900.00</b>	<b>-204'600.00</b>	<b>-0.2</b>	<b>103'482'189.60</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>100.0</b>	<b>-3'234'370.60</b>
<b>27</b>	<b>Beiträge</b>						
<b>270</b>	<b>Wirtschaftliche Sozialhilfe</b>						
361.10	Beitrag an Kanton (Stadtbürger)	500'000.00		450'000.00	50'000.00	11.1	643'875.85
361.11	Beitrag an Kanton (Kantonsbürger)						7'050.15
361.12	Beitrag an Kanton (Ausserkantonale)	10'000.00			10'000.00	100.0	35'804.40
361.13	Beitrag an Kanton (Ausländer)	1'000.00			1'000.00	100.0	67'024.85
366.10	Materielle Hilfe für Private (Stadtbürger)	5'800'000.00		6'090'000.00	-290'000.00	-4.8	5'625'309.50
366.11	Materielle Hilfe für Private (Kantonsbürger)	5'900'000.00		5'880'000.00	20'000.00	0.3	5'546'558.85
366.12	Materielle Hilfe für Private (Ausserkantonale)	10'900'000.00		10'640'000.00	260'000.00	2.4	10'410'412.70
366.13	Materielle Hilfe für Private (Ausländer)	16'000'000.00		15'710'000.00	290'000.00	1.9	16'032'243.91
366.14	Materielle Hilfe für Private (Mutterschaftsbeih.)	1'500'000.00		1'350'000.00	150'000.00	11.1	1'315'906.20
366.15	Alimentenzahlungen	3'600'000.00		3'615'700.00	-15'700.00	-0.4	3'616'884.12
436.10	Rückerstattungen Renten usw. (Stadtbürger)		2'400'000.00	2'900'000.00	-500'000.00	-17.2	2'632'746.82
436.11	Rückerstattungen Renten usw. (Kantonsbürger)		2'000'000.00	3'000'000.00	-1'000'000.00	-33.3	2'196'242.22
436.12	Rückerstattungen Renten usw. (Ausserkantonale)		4'500'000.00	4'800'000.00	-300'000.00	-6.3	4'572'446.98
436.13	Rückerstattungen Renten usw. (Ausländer)		7'100'000.00	7'400'000.00	-300'000.00	-4.1	7'229'933.56
436.14	Rückerstattungen Renten usw. (Mutterschaftsbeih.)		500'000.00	310'000.00	190'000.00	61.3	319'942.65
436.15	Rückerstattungen von Alimenten		2'000'000.00	2'300'000.00	-300'000.00	-13.0	2'391'523.53
461.10	Kantonsbeitrag (Stadtbürger)		200'000.00	200'000.00			220'775.75
461.11	Kantonsbeitrag (Kantonsbürger)		30'000.00	30'000.00			41'972.80
461.12	Kantonsbeitrag (Ausserkantonale)		700'000.00	700'000.00			763'034.00
461.13	Kantonsbeitrag (Ausländer)		80'000.00	150'000.00	-70'000.00	-46.7	137'072.85
<b>270</b>	<b>Aufwand</b>	<b>44'211'000.00</b>		<b>43'735'700.00</b>	<b>475'300.00</b>	<b>1.1</b>	<b>43'301'070.53</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>19'510'000.00</b>	<b>21'790'000.00</b>	<b>-2'280'000.00</b>	<b>-10.5</b>	<b>20'505'691.16</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>24'701'000.00</b>	<b>21'945'700.00</b>	<b>2'755'300.00</b>	<b>12.6</b>	<b>22'795'379.37</b>

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>27</b>	<b>Total Beiträge</b>						
	Aufwand	44'211'000.00		43'735'700.00	475'300.00	1.1	43'301'070.53
	Ertrag		19'510'000.00	21'790'000.00	-2'280'000.00	-10.5	20'505'691.16
	Aufwandüberschuss		24'701'000.00	21'945'700.00	2'755'300.00	12.6	22'795'379.37
<b>29</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>						
<b>290</b>	<b>Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg</b>						
301.00	Besoldungen	4'268'700.00		4'018'300.00	250'400.00	6.2	4'210'105.10
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	315'400.00		294'900.00	20'500.00	7.0	319'226.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	439'900.00		405'200.00	34'700.00	8.6	422'330.60
304.01	Einkauf Teuerungszulagen auf Renten	164'100.00		164'100.00			164'126.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	51'400.00		51'600.00	-200.00	-0.4	53'677.85
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	1'300.00		800.00	500.00	62.5	423.95
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	2'000.00		2'000.00			981.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	77'600.00		90'600.00	-13'000.00	-14.4	64'783.57
309.06	Personalanlässe	4'000.00		4'100.00	-100.00	-2.4	4'399.70
309.07	Stelleninserate	2'000.00		5'000.00	-3'000.00	-60.0	1'581.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	19'800.00		48'300.00	-28'500.00	-59.0	19'675.92
311.01	Anschaffung Mobilien	70'800.00		40'800.00	30'000.00	73.5	196'537.15
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	157'500.00		138'500.00	19'000.00	13.7	156'621.75
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	2'300.00		2'500.00	-200.00	-8.0	2'336.80
313.05	Verpflegung	260'200.00		263'400.00	-3'200.00	-1.2	254'556.30
313.10	Verbrauchsmaterial Pflege	7'600.00		7'600.00			6'546.95
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	22'100.00		22'300.00	-200.00	-0.9	21'708.55
313.25	Material für Aktivitäten	6'400.00		6'700.00	-300.00	-4.5	3'330.45
314.00	Baulicher Unterhalt	149'500.00		212'500.00	-63'000.00	-29.7	137'967.80
314.02	Ausserordentlicher Unterhalt Hochbau						-124.90
314.04	Reinigung Drittleistungen	2'000.00		2'000.00			1'793.70
315.00	Unterhalt Mobilien	16'200.00		11'700.00	4'500.00	38.5	20'110.80
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	5'000.00		5'000.00			8'929.65
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	625'400.00		69'500.00	555'900.00	799.9	628'595.50
317.00	Spesenentschädigungen	36'800.00		35'900.00	900.00	2.5	37'805.25
318.01	Sachversicherungsprämien	19'700.00		20'200.00	-500.00	-2.5	18'177.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	21'000.00		21'500.00	-500.00	-2.3	20'962.63
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	81'300.00		216'000.00	-134'700.00	-62.4	76'637.55
318.06	Entsorgung, Kehricht	7'000.00		8'000.00	-1'000.00	-12.5	7'146.25
318.13	Fremdbetreuung	42'000.00		41'000.00	1'000.00	2.4	41'973.00

Sozialdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.20	Mehrwertsteuer	5'000.00		8'500.00	-3'500.00	-41.2	4'807.80
319.00	Übriger Sachaufwand	60'000.00		80'000.00	-20'000.00	-25.0	60'342.10
323.04	Zinsaufwendungen Investitionen			282'500.00	-282'500.00	-100.0	
323.05	Zinsaufwendungen Land			281'100.00	-281'100.00	-100.0	
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						2'030.60
331.02	Abschreibungen Maschinen, Fahrzeuge	39'000.00		10'000.00	29'000.00	290.0	6'882.50
331.05	Amortisationen			320'000.00	-320'000.00	-100.0	
380.07	Einlage in Spezialfinanzierung Jugendsiedlung Utenberg	20'100.00			20'100.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	254'700.00		265'200.00	-10'500.00	-4.0	266'638.03
427.05	Logie Personal		8'000.00	7'700.00	300.00	3.9	25'950.00
432.01	Heimtaxen Bewohner		1'149'600.00	1'059'000.00	90'600.00	8.6	1'276'803.00
432.03	Kostgelder Personal		45'000.00	45'000.00			47'309.00
432.04	Nebeneinnahmen		60'000.00	80'000.00	-20'000.00	-25.0	58'540.35
434.05	Hallenbadeintritte		103'000.00	110'000.00	-7'000.00	-6.4	102'355.00
436.00	Rückerstattungen		13'000.00	10'000.00	3'000.00	30.0	62'515.05
460.00	Bundesbeitrag		1'061'900.00	1'045'700.00	16'200.00	1.6	1'027'560.00
461.04	Beitrag aus kantonaler Heimfinanzierung		4'709'800.00	4'680'400.00	29'400.00	0.6	4'216'500.00
480.02	Aktivierung Mobiliar und Fahrzeuge KJU		50'000.00	20'600.00	29'400.00	142.7	178'137.50
480.07	Entnahme Spezialfinanzierung Jugendsiedlung Utenberg		57'500.00	398'900.00	-341'400.00	-85.6	247'955.10
<b>290</b>	<b>Aufwand</b>	<b>7'257'800.00</b>		<b>7'457'300.00</b>	<b>-199'500.00</b>	<b>-2.7</b>	<b>7'243'625.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>7'257'800.00</b>	<b>7'457'300.00</b>	<b>-199'500.00</b>	<b>-2.7</b>	<b>7'243'625.00</b>
						<b>100.0</b>	
<b>29</b>	<b>Total Spezialfinanzierungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>7'257'800.00</b>		<b>7'457'300.00</b>	<b>-199'500.00</b>	<b>-2.7</b>	<b>7'243'625.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>7'257'800.00</b>	<b>7'457'300.00</b>	<b>-199'500.00</b>	<b>-2.7</b>	<b>7'243'625.00</b>
						<b>100.0</b>	
<b>2</b>	<b>Total Sozialdirektion</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>191'870'100.00</b>		<b>190'799'600.00</b>	<b>1'070'500.00</b>	<b>0.6</b>	<b>172'789'495.14</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>147'795'400.00</b>	<b>149'711'100.00</b>	<b>-1'915'700.00</b>	<b>-1.3</b>	<b>135'629'899.36</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>44'074'700.00</b>	<b>41'088'500.00</b>	<b>2'986'200.00</b>	<b>7.3</b>	<b>37'159'595.78</b>

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>3</b>	<b>Bildungsdirektion</b>						
<b>31</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>310</b>	<b>Stab Bildungsdirektion</b>						
301.00	Besoldungen	685'900.00		695'900.00	-10'000.00	-1.4	692'245.25
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	52'100.00		52'900.00	-800.00	-1.5	52'057.05
304.00	Personalversicherungsbeiträge	81'100.00		80'200.00	900.00	1.1	78'286.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'000.00		9'100.00	-1'100.00	-12.1	8'159.05
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'800.00		5'800.00	-1'000.00	-17.2	3'025.89
310.00	Büromaterial, Drucksachen	12'000.00		12'000.00			12'644.72
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
317.00	Spesenentschädigungen	11'600.00		11'600.00			6'886.50
318.01	Sachversicherungsprämien	1'300.00		1'400.00	-100.00	-7.1	1'378.25
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'300.00		6'000.00	-1'700.00	-28.3	4'358.00
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	5'000.00		5'000.00			1'271.05
318.05	Projekte	100'000.00		114'000.00	-14'000.00	-12.3	113'339.86
319.01	Mitgliederbeiträge	2'200.00		2'200.00			2'150.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion						2'595.20
390.00	Interne Verrechnungen	93'800.00		103'400.00	-9'600.00	-9.3	117'615.02
436.00	Rückerstattungen		6'800.00	8'200.00	-1'400.00	-17.1	15'018.50
490.00	Interne Verrechnungen		120'800.00	197'100.00	-76'300.00	-38.7	197'100.00
<b>310</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'062'600.00</b>		<b>1'100'000.00</b>	<b>-37'400.00</b>	<b>-3.4</b>	<b>1'096'011.84</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>127'600.00</b>	<b>205'300.00</b>	<b>-77'700.00</b>	<b>-37.9</b>	<b>212'118.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>935'000.00</b>	<b>894'700.00</b>	<b>40'300.00</b>	<b>4.5</b>	<b>883'893.34</b>
<b>311</b>	<b>Volksschulen und Sonderschulen</b>						
<b>3110</b>	<b>Volksschule</b>						
300.03	Sitzungsgelder Schulpflege						94'999.80
301.00	Besoldungen	10'513'900.00		10'176'600.00	337'300.00	3.3	13'064'810.80
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	49'503'700.00		49'025'600.00	478'100.00	1.0	48'131'812.75
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'649'900.00		4'549'600.00	100'300.00	2.2	4'656'976.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	6'736'200.00		6'122'000.00	614'200.00	10.0	6'357'583.55
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	150'900.00		199'300.00	-48'400.00	-24.3	203'663.85
309.03	Aus- und Weiterbildung	358'500.00		358'500.00			236'591.60
309.07	Stelleninserate						241.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	167'500.00		182'000.00	-14'500.00	-8.0	212'194.34

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	119'000.00		119'000.00			91'133.38
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	1'947'200.00		1'975'500.00	-28'300.00	-1.4	1'800'375.34
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	365'100.00		398'300.00	-33'200.00	-8.3	348'343.50
311.01	Anschaffung Mobilien	66'600.00		85'900.00	-19'300.00	-22.5	357'213.41
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software						120.50
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	7'500.00			7'500.00	100.0	830'238.70
313.00	Verbrauchsmaterial						2'857.25
313.03	Reinigungsmaterial	9'800.00		9'600.00	200.00	2.1	147'002.38
313.04	Lichtkörper						18'251.29
313.05	Verpflegung	825'500.00		825'500.00			573'643.75
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	140'000.00		156'000.00	-16'000.00	-10.3	95'164.55
314.04	Reinigung Dritteleistungen						104'017.81
314.05	Fensterreinigung Dritteleistungen						43'201.11
315.00	Unterhalt Mobilien	116'000.00		117'200.00	-1'200.00	-1.0	127'252.30
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung						21'117.46
315.04	Unterhalt Wäsche						13'815.08
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'539'300.00		1'408'300.00	131'000.00	9.3	1'332'423.81
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	7'400.00		7'300.00	100.00	1.4	
317.00	Spesenentschädigungen	110'000.00		120'200.00	-10'200.00	-8.5	94'171.30
318.01	Sachversicherungsprämien	132'700.00		5'500.00	127'200.00	2'312.7	4'458.95
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	169'400.00		139'700.00	29'700.00	21.3	169'928.79
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	306'700.00		286'000.00	20'700.00	7.2	259'116.70
318.05	Projekte	159'600.00		163'600.00	-4'000.00	-2.5	166'150.62
318.06	Entsorgung, Kehricht	2'100.00		2'100.00			67'440.72
319.04	Hallenbadeintritte	144'000.00		144'000.00			115'697.00
319.05	Eintritte und Fahrausweise	287'200.00		280'700.00	6'500.00	2.3	299'205.30
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	3'000.00		3'000.00			
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	584'600.00		668'300.00	-83'700.00	-12.5	481'482.00
380.08	Einlage in Rückstellung Globalbudget						100'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	11'447'400.00		11'755'600.00	-308'200.00	-2.6	5'132'117.87
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren						37'916.00
432.03	Kostgelder Personal		28'700.00	28'200.00	500.00	1.8	25'501.00
433.00	Schulgelder		1'091'500.00	994'900.00	96'600.00	9.7	961'803.55
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		32'000.00	14'000.00	18'000.00	128.6	25'309.90
436.00	Rückerstattungen		550'000.00	499'700.00	50'300.00	10.1	778'521.25
437.02	Parkbussen Schulanlagen		1'500.00	1'000.00	500.00	50.0	1'450.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		50'800.00	187'700.00	-136'900.00	-72.9	208'675.00
460.00	Bundesbeitrag		46'500.00	20'000.00	26'500.00	132.5	86'216.50

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
461.00	Kantonsbeitrag		21'196'100.00	18'946'200.00	2'249'900.00	11.9	18'630'364.25
490.00	Interne Verrechnungen		87'400.00	242'400.00	-155'000.00	-63.9	242'400.00
<b>3110</b>	<b>Aufwand</b>	<b>90'570'700.00</b>		<b>89'284'900.00</b>	<b>1'285'800.00</b>	<b>1.4</b>	<b>85'754'815.01</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>23'084'500.00</b>	<b>20'934'100.00</b>	<b>2'150'400.00</b>	<b>10.3</b>	<b>20'998'157.45</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>67'486'200.00</b>	<b>68'350'800.00</b>	<b>-864'600.00</b>	<b>-1.3</b>	<b>64'756'657.56</b>
<b>3111</b>	<b>Heilpädagogische Sonderschule</b>						
301.00	Besoldungen						137'284.30
302.00	Besoldungen Lehrkräfte			3'921'200.00	-3'921'200.00	-100.0	3'639'175.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge			302'400.00	-302'400.00	-100.0	287'549.95
304.00	Personalversicherungsbeiträge			390'400.00	-390'400.00	-100.0	377'629.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			9'800.00	-9'800.00	-100.0	8'279.20
306.01	Verpflegungszulagen			130'400.00	-130'400.00	-100.0	95'414.69
309.03	Aus- und Weiterbildung			15'000.00	-15'000.00	-100.0	13'315.80
310.00	Büromaterial, Drucksachen			3'000.00	-3'000.00	-100.0	5'267.84
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel			38'100.00	-38'100.00	-100.0	38'150.46
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)			18'000.00	-18'000.00	-100.0	18'298.83
311.01	Anschaffung Mobilien			10'000.00	-10'000.00	-100.0	8'578.60
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software						9'288.26
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						13'437.05
313.03	Reinigungsmaterial						6'310.81
313.04	Lichtkörper						38.42
314.04	Reinigung Dritteleistungen						1'188.12
314.05	Fensterreinigung Dritteleistungen						3'569.55
315.00	Unterhalt Mobilien			5'000.00	-5'000.00	-100.0	4'920.40
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung						324.22
315.04	Unterhalt Wäsche						1'009.83
316.00	Mieten, Benützungsgebühren			6'500.00	-6'500.00	-100.0	2'090.00
317.00	Spesenentschädigungen			28'100.00	-28'100.00	-100.0	33'629.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr			3'800.00	-3'800.00	-100.0	1'871.23
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			17'000.00	-17'000.00	-100.0	12'620.80
318.06	Entsorgung, Kehrrecht						3'228.69
318.30	Transporte u. Weiterl. IV-Beiträge an Zweitbetrieb			340'000.00	-340'000.00	-100.0	279'842.80
380.06	Einlage in Spezialfinanzierung HPS			40'500.00	-40'500.00	-100.0	
390.00	Interne Verrechnungen			983'100.00	-983'100.00	-100.0	780'268.77
436.00	Rückerstattungen			100'400.00	-100'400.00	-100.0	134'456.85
452.00	Beiträge anderer Gemeinden			981'400.00	-981'400.00	-100.0	993'356.15
460.00	Bundesbeitrag						47'288.00

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
461.00	Kantonsbeitrag			4'470'500.00	-4'470'500.00	-100.0	3'904'734.40
463.00	Beitrag der Stadt für eigene Schüler			718'300.00	-718'300.00	-100.0	525'862.50
480.06	Entnahme Spezialfinanzierung HPS						176'885.27
<b>3111</b>	<b>Aufwand</b>			<b>6'262'300.00</b>	<b>-6'262'300.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>5'782'583.17</b>
	<b>Ertrag</b>			<b>6'270'600.00</b>	<b>-6'270'600.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>5'782'583.17</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>			<b>-8'300.00</b>	<b>8'300.00</b>	<b>100.0</b>	
<b>3112</b>	<b>Sprachheilkindergarten</b>						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	176'800.00		174'200.00	2'600.00	1.5	172'148.15
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	13'500.00		13'300.00	200.00	1.5	13'157.80
304.00	Personalversicherungsbeiträge	19'800.00		19'500.00	300.00	1.5	18'165.55
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	300.00		300.00			268.25
309.03	Aus- und Weiterbildung	1'000.00		1'000.00			
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	2'000.00		2'000.00			2'798.15
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	17'400.00		17'100.00	300.00	1.8	15'732.00
318.30	Transporte u. Weiterl. IV-Beiträge an Zweitbetrieb	95'000.00		95'000.00			80'561.25
380.14	Einlage in Spezialfinanzierung Sprachheilkinderga.	53'500.00			53'500.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	15'500.00		15'400.00	100.00	0.7	14'633.46
452.00	Beiträge anderer Gemeinden			45'800.00	-45'800.00	-100.0	45'045.00
461.00	Kantonsbeitrag		394'800.00	251'800.00	143'000.00	56.8	198'285.00
463.00	Beitrag der Stadt Luzern			38'200.00	-38'200.00	-100.0	21'645.00
480.14	Entnahme Spezialfinanzierung Sprachheilkindergart.			2'000.00	-2'000.00	-100.0	52'489.61
<b>3112</b>	<b>Aufwand</b>	<b>394'800.00</b>		<b>337'800.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>16.9</b>	<b>317'464.61</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>394'800.00</b>	<b>337'800.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>16.9</b>	<b>317'464.61</b>
						<b>100.0</b>	
<b>3113</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>						
301.00	Besoldungen	92'200.00		92'200.00			60'662.25
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'300.00		4'300.00			1'958.50
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	600.00		700.00	-100.00	-14.3	268.95
313.00	Verbrauchsmaterial	8'000.00		8'400.00	-400.00	-4.8	7'161.00
317.00	Spesenentschädigungen	1'400.00		1'400.00			1'863.10
318.04	Drittleistungen für Zahnbehandlung	1'000.00		1'000.00			
318.09	Übrige Dienstleistungen	40'000.00		40'000.00			20'917.75
390.00	Interne Verrechnungen	13'800.00		15'200.00	-1'400.00	-9.2	13'766.65
<b>3113</b>	<b>Aufwand</b>	<b>161'300.00</b>		<b>163'200.00</b>	<b>-1'900.00</b>	<b>-1.2</b>	<b>106'598.20</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>161'300.00</b>	<b>163'200.00</b>	<b>-1'900.00</b>	<b>-1.2</b>	<b>106'598.20</b>

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>3115</b>	<b>Elternschule</b>						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	22'900.00		39'200.00	-16'300.00	-41.6	32'220.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'700.00		3'000.00	-1'300.00	-43.3	2'139.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'900.00		3'100.00	-1'200.00	-38.7	3'020.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	300.00		500.00	-200.00	-40.0	364.65
310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'800.00		6'500.00	-2'700.00	-41.5	6'545.65
317.00	Spesenentschädigungen	200.00		500.00	-300.00	-60.0	365.60
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	2'900.00		5'000.00	-2'100.00	-42.0	4'109.14
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	5'800.00		10'000.00	-4'200.00	-42.0	8'845.00
390.00	Interne Verrechnungen	1'100.00		1'100.00			7'654.90
433.01	Kursgelder		11'700.00	20'000.00	-8'300.00	-41.5	15'197.50
436.00	Rückerstattungen		300.00	500.00	-200.00	-40.0	
<b>3115</b>	<b>Aufwand</b>	<b>40'600.00</b>		<b>68'900.00</b>	<b>-28'300.00</b>	<b>-41.1</b>	<b>65'265.49</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>12'000.00</b>	<b>20'500.00</b>	<b>-8'500.00</b>	<b>-41.5</b>	<b>15'197.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>28'600.00</b>	<b>48'400.00</b>	<b>-19'800.00</b>	<b>-40.9</b>	<b>50'067.99</b>
<b>311</b>	<b>Total Volksschulen und Sonderschulen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>91'167'400.00</b>		<b>96'117'100.00</b>	<b>-4'949'700.00</b>	<b>-5.2</b>	<b>92'026'726.48</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>23'491'300.00</b>	<b>27'563'000.00</b>	<b>-4'071'700.00</b>	<b>-14.8</b>	<b>27'113'402.73</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>67'676'100.00</b>	<b>68'554'100.00</b>	<b>-878'000.00</b>	<b>-1.3</b>	<b>64'913'323.75</b>
<b>312</b>	<b>Musikschule</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	1'000.00		1'000.00			1'000.00
301.00	Besoldungen	485'000.00		480'000.00	5'000.00	1.0	531'774.20
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	6'081'800.00		6'071'100.00	10'700.00	0.2	5'818'715.60
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	481'500.00		469'000.00	12'500.00	2.7	481'422.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	681'100.00		680'800.00	300.00	0.0	654'173.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	74'400.00		80'300.00	-5'900.00	-7.4	81'355.55
309.03	Aus- und Weiterbildung	17'000.00		17'000.00			15'433.62
310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'000.00		23'000.00			33'067.42
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	13'000.00		13'000.00			12'918.85
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	49'000.00		49'000.00			48'111.00
311.01	Anschaffung Mobilien						4'124.39
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						19'362.77
313.03	Reinigungsmaterial						5'215.55
313.04	Lichtkörper						9.49
314.04	Reinigung Dritteleistungen						19'725.40
314.05	Fensterreinigung Dritteleistungen						1'100.76

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
315.00	Unterhalt Mobilien	41'500.00		41'500.00			40'668.10
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	1'000.00		1'000.00			2'147.07
315.04	Unterhalt Wäsche						458.70
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	10'000.00		22'000.00	-12'000.00	-54.6	11'488.80
317.00	Spesenentschädigungen	16'500.00		31'500.00	-15'000.00	-47.6	15'910.85
318.01	Sachversicherungsprämien	10'300.00		1'500.00	8'800.00	586.7	972.85
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	14'000.00		16'000.00	-2'000.00	-12.5	13'175.82
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	15'000.00		5'000.00	10'000.00	200.0	11'818.73
318.06	Entsorgung, Kehricht						1'929.31
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	5'000.00			5'000.00	100.0	3'005.00
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	17'000.00			17'000.00	100.0	17'183.00
390.00	Interne Verrechnungen	569'600.00		604'400.00	-34'800.00	-5.8	317'301.04
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		7'000.00	11'000.00	-4'000.00	-36.4	14'250.00
433.00	Schulgelder		2'970'700.00	2'905'200.00	65'500.00	2.3	2'733'160.55
436.00	Rückerstattungen		19'900.00	19'900.00			17'050.65
461.00	Kantonsbeitrag		540'000.00	550'000.00	-10'000.00	-1.8	
490.00	Interne Verrechnungen		100'000.00	135'000.00	-35'000.00	-25.9	86'696.00
<b>312</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'606'700.00</b>		<b>8'607'100.00</b>	<b>-400.00</b>	<b>-</b>	<b>8'163'569.17</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>3'637'600.00</b>	<b>3'621'100.00</b>	<b>16'500.00</b>	<b>0.5</b>	<b>2'851'157.20</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>4'969'100.00</b>	<b>4'986'000.00</b>	<b>-16'900.00</b>	<b>-0.3</b>	<b>5'312'411.97</b>
<b>315</b>	<b>Kultur und Sport</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	9'500.00		9'500.00			2'963.10
301.00	Besoldungen	963'600.00		958'600.00	5'000.00	0.5	1'036'511.25
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	100'000.00		135'000.00	-35'000.00	-25.9	75'521.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	80'600.00		79'900.00	700.00	0.9	82'365.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	105'500.00		104'400.00	1'100.00	1.1	111'953.20
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'900.00		14'100.00	-1'200.00	-8.5	13'058.55
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'000.00		10'000.00	-5'000.00	-50.0	2'810.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'000.00		15'000.00			19'902.08
311.01	Anschaffung Mobilien	82'500.00		82'000.00	500.00	0.6	115'478.22
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software						33.90
311.04	Anschaffung Kunstwerke	100'000.00		100'000.00			100'000.00
313.00	Verbrauchsmaterial	5'000.00		21'400.00	-16'400.00	-76.6	13'746.90
315.00	Unterhalt Mobilien	75'000.00		80'500.00	-5'500.00	-6.8	75'131.40
316.02	Benützungsgebühren kantonseigene Turnhallen	174'000.00		174'000.00			156'177.85
317.00	Spesenentschädigungen	12'500.00		12'500.00			14'351.15

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.01	Sachversicherungsprämien	35'200.00		35'000.00	200.00	0.6	2'188.95
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	17'700.00		20'000.00	-2'300.00	-11.5	18'388.07
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	3'100.00		3'100.00			36'916.00
318.05	Projekte	145'000.00		290'000.00	-145'000.00	-50.0	264'460.25
318.09	Übrige Dienstleistungen	100'000.00		100'000.00			97'541.10
318.25	Kunstpreis	60'000.00		60'000.00			58'037.70
318.50	Ausstellungen	15'000.00		15'000.00			15'248.10
390.00	Interne Verrechnungen	2'239'900.00		2'053'300.00	186'600.00	9.1	1'798'002.49
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		10'000.00		10'000.00	100.0	
433.01	Kursgelder		72'000.00	72'000.00			54'270.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		455'000.00	464'000.00	-9'000.00	-1.9	402'626.65
436.00	Rückerstattungen		198'200.00	110'000.00	88'200.00	80.2	110'344.25
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)						300.00
437.02	Parkbussen Schulanlagen						1'650.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		45'000.00		45'000.00	100.0	
461.02	Sporttotogelder Kanton Luzern		10'000.00	10'000.00			11'040.00
463.00	Beitrag der Stadt Luzern an Zentrum Sedel		102'300.00		102'300.00	100.0	
484.02	Entnahme aus Fonds Förderung Jugendsport		65'000.00	65'000.00			58'000.00
484.10	Entnahme aus K&S Sportteil		10'000.00		10'000.00	100.0	
490.00	Interne Verrechnungen		29'000.00	29'000.00			29'000.00
<b>315</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'357'000.00</b>		<b>4'373'300.00</b>	<b>-16'300.00</b>	<b>-0.4</b>	<b>4'110'786.61</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>996'500.00</b>	<b>750'000.00</b>	<b>246'500.00</b>	<b>32.9</b>	<b>667'230.90</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>3'360'500.00</b>	<b>3'623'300.00</b>	<b>-262'800.00</b>	<b>-7.3</b>	<b>3'443'555.71</b>
<b>317</b>	<b>Kinder- und Jugendzahnklinik</b>						
301.00	Besoldungen	559'900.00		587'300.00	-27'400.00	-4.7	617'263.80
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	40'800.00		44'900.00	-4'100.00	-9.1	46'095.30
304.00	Personalversicherungsbeiträge	59'200.00		61'700.00	-2'500.00	-4.1	63'052.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'600.00		7'700.00	-1'100.00	-14.3	6'572.60
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	1'500.00		1'500.00			1'416.02
309.03	Aus- und Weiterbildung	6'900.00		7'800.00	-900.00	-11.5	9'800.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'000.00		7'000.00			5'502.22
311.01	Anschaffung Mobilien	8'500.00		6'000.00	2'500.00	41.7	-15'000.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'600.00		2'600.00			2'525.70
313.00	Verbrauchsmaterial	47'000.00		47'000.00			53'485.49
314.04	Reinigung Drittleistungen	17'600.00		17'600.00			17'543.85
315.00	Unterhalt Mobilien	14'000.00		14'000.00			18'384.75

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	73'200.00		73'200.00			72'191.00
317.00	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00			2'876.50
318.01	Sachversicherungsprämien	4'600.00			4'600.00	100.0	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'000.00		7'000.00			6'944.39
318.09	Übrige Dienstleistungen	180'000.00		255'600.00	-75'600.00	-29.6	164'704.00
318.22	Honorare Zahntechniker	4'000.00		5'000.00	-1'000.00	-20.0	3'761.90
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	100.00		1'000.00	-900.00	-90.0	
390.00	Interne Verrechnungen	55'700.00		66'200.00	-10'500.00	-15.9	62'305.01
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		280'000.00	310'000.00	-30'000.00	-9.7	275'050.40
435.00	Verkäufe		500.00	500.00			685.20
436.00	Rückerstattungen		115'700.00	126'600.00	-10'900.00	-8.6	115'685.80
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		1'000.00	1'000.00			948.60
490.00	Interne Verrechnungen		153'000.00	183'000.00	-30'000.00	-16.4	138'134.50
<b>317</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'099'200.00</b>		<b>1'216'100.00</b>	<b>-116'900.00</b>	<b>-9.6</b>	<b>1'139'424.63</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>550'200.00</b>	<b>621'100.00</b>	<b>-70'900.00</b>	<b>-11.4</b>	<b>530'504.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>549'000.00</b>	<b>595'000.00</b>	<b>-46'000.00</b>	<b>-7.7</b>	<b>608'920.13</b>
<b>31</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>106'292'900.00</b>		<b>111'413'600.00</b>	<b>-5'120'700.00</b>	<b>-4.6</b>	<b>106'536'518.73</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>28'803'200.00</b>	<b>32'760'500.00</b>	<b>-3'957'300.00</b>	<b>-12.1</b>	<b>31'374'413.83</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>77'489'700.00</b>	<b>78'653'100.00</b>	<b>-1'163'400.00</b>	<b>-1.5</b>	<b>75'162'104.90</b>
<b>32</b>	<b>Spezialaufgaben</b>						
<b>320</b>	<b>Stadtbibliothek</b>						
301.00	Besoldungen	758'500.00		756'300.00	2'200.00	0.3	748'614.90
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	58'200.00		57'100.00	1'100.00	1.9	55'857.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	72'100.00		68'300.00	3'800.00	5.6	67'525.55
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'100.00		9'800.00	-700.00	-7.1	9'571.95
309.03	Aus- und Weiterbildung	3'000.00		3'000.00			6'442.10
310.00	Büromaterial, Drucksachen	26'700.00		26'700.00			24'077.20
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	120'000.00		130'000.00	-10'000.00	-7.7	118'978.34
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	22'000.00		22'000.00			19'285.70
311.01	Anschaffung Mobilien	2'000.00		2'000.00			1'170.70
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						19'050.65
313.03	Reinigungsmaterial						828.50
313.04	Lichtkörper						3'511.05

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
314.04	Reinigung Dritteleistungen						63'739.30
314.05	Fensterreinigung Dritteleistungen						3'292.55
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'000.00			1'784.25
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	46'500.00		54'300.00	-7'800.00	-14.4	52'750.00
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	89'000.00		38'100.00	50'900.00	133.6	40'801.10
317.00	Spesenentschädigungen	2'500.00		3'500.00	-1'000.00	-28.6	1'346.00
318.01	Sachversicherungsprämien	15'400.00		300.00	15'100.00	5'033.3	729.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	15'000.00		17'000.00	-2'000.00	-11.8	16'190.70
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			47'000.00	-47'000.00	-100.0	45'698.80
318.06	Entsorgung, Kehricht						1'577.00
318.20	Mehrwertsteuer	15'800.00		17'000.00	-1'200.00	-7.1	18'124.80
319.07	Urheberrechtsabgaben	55'000.00		73'000.00	-18'000.00	-24.7	52'918.35
362.06	Beitrag an Bibliotheksverband	709'400.00		502'400.00	207'000.00	41.2	494'854.80
390.00	Interne Verrechnungen	484'600.00		469'700.00	14'900.00	3.2	397'909.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		604'200.00	465'000.00	139'200.00	29.9	389'397.10
436.00	Rückerstattungen						7'349.55
<b>320</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'505'800.00</b>		<b>2'298'500.00</b>	<b>207'300.00</b>	<b>9.0</b>	<b>2'266'630.39</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>604'200.00</b>	<b>465'000.00</b>	<b>139'200.00</b>	<b>29.9</b>	<b>396'746.65</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'901'600.00</b>	<b>1'833'500.00</b>	<b>68'100.00</b>	<b>3.7</b>	<b>1'869'883.74</b>
<b>321</b>	<b>Musik- und Atelierzentrum Sedel</b>						
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						28'896.50
313.03	Reinigungsmaterial						2'317.15
314.00	Baulicher Unterhalt			9'000.00	-9'000.00	-100.0	22'260.92
314.10	vertraglicher baulicher Unterhalt						9'739.45
318.01	Sachversicherungsprämien			4'000.00	-4'000.00	-100.0	2'582.95
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr						200.00
318.06	Entsorgung, Kehricht						978.40
390.00	Interne Verrechnungen			149'200.00	-149'200.00	-100.0	111'654.90
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren			8'800.00	-8'800.00	-100.0	8'496.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen			6'000.00	-6'000.00	-100.0	6'000.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden			45'000.00	-45'000.00	-100.0	53'877.00
<b>321</b>	<b>Aufwand</b>			<b>162'200.00</b>	<b>-162'200.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>178'630.27</b>
	<b>Ertrag</b>			<b>59'800.00</b>	<b>-59'800.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>68'373.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>102'400.00</b>	<b>-102'400.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>110'257.27</b>

Bildungsdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>322</b>	<b>Richard Wagner Museum</b>						
301.00	Besoldungen	86'500.00		86'500.00			89'273.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	6'600.00		6'600.00			6'521.50
304.00	Personalversicherungsbeiträge	8'100.00		8'100.00			8'018.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000.00		1'100.00	-100.00	-9.1	1'114.85
309.03	Aus- und Weiterbildung	1'000.00		1'000.00			150.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000.00		2'000.00			2'350.55
310.04	Beschaffung Medien	4'500.00		4'500.00			5'463.83
311.01	Anschaffung Mobilien	1'100.00		1'100.00			859.90
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						1'277.55
313.03	Reinigungsmaterial						13.70
313.04	Lichtkörper						37.80
315.00	Unterhalt Mobilien	6'000.00		6'000.00			4'833.15
317.00	Spesenentschädigungen	700.00		700.00			471.70
318.01	Sachversicherungsprämien	300.00			300.00	100.0	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	500.00		500.00			720.15
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	16'000.00		16'000.00			15'877.30
318.05	Projekte	10'000.00		10'000.00			10'877.20
318.06	Entsorgung, Kehricht						357.00
318.50	Sonderausstellungen und Veranstaltungen	5'000.00		5'000.00			5'602.30
319.01	Mitgliederbeiträge	1'000.00		1'000.00			878.80
390.00	Interne Verrechnungen	55'200.00		58'500.00	-3'300.00	-5.6	15'814.45
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		5'000.00	5'000.00			3'972.00
434.15	Eintrittsgebühren		40'000.00	35'000.00	5'000.00	14.3	44'929.25
435.00	Verkäufe		11'000.00	10'000.00	1'000.00	10.0	12'233.25
<b>322</b>	<b>Aufwand</b>	<b>205'500.00</b>		<b>208'600.00</b>	<b>-3'100.00</b>	<b>-1.5</b>	<b>170'513.78</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>56'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>12.0</b>	<b>61'134.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>149'500.00</b>	<b>158'600.00</b>	<b>-9'100.00</b>	<b>-5.7</b>	<b>109'379.28</b>
<b>32</b>	<b>Total Spezialaufgaben</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>2'711'300.00</b>		<b>2'669'300.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>1.6</b>	<b>2'615'774.44</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>660'200.00</b>	<b>574'800.00</b>	<b>85'400.00</b>	<b>14.9</b>	<b>526'254.15</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'051'100.00</b>	<b>2'094'500.00</b>	<b>-43'400.00</b>	<b>-2.1</b>	<b>2'089'520.29</b>
<b>3</b>	<b>Total Bildungsdirektion</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>109'004'200.00</b>		<b>114'082'900.00</b>	<b>-5'078'700.00</b>	<b>-4.5</b>	<b>109'152'293.17</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>29'463'400.00</b>	<b>33'335'300.00</b>	<b>-3'871'900.00</b>	<b>-11.6</b>	<b>31'900'667.98</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>79'540'800.00</b>	<b>80'747'600.00</b>	<b>-1'206'800.00</b>	<b>-1.5</b>	<b>77'251'625.19</b>

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>4</b>	<b>Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit</b>						
<b>41</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>410</b>	<b>Stab Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	300.00		300.00			360.00
301.00	Besoldungen	775'600.00		772'600.00	3'000.00	0.4	756'356.85
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	59'800.00		59'100.00	700.00	1.2	56'738.60
304.00	Personalversicherungsbeiträge	95'600.00		91'500.00	4'100.00	4.5	87'836.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'200.00		10'300.00	-1'100.00	-10.7	9'116.55
309.03	Aus- und Weiterbildung	12'500.00		10'800.00	1'700.00	15.7	7'880.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	12'000.00		12'000.00			12'646.33
311.01	Anschaffung Mobilien						12'706.05
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	21'000.00		2'500.00	18'500.00	740.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	3'500.00		500.00	3'000.00	600.0	469.00
317.00	Spesenentschädigungen	8'000.00		8'000.00			6'971.55
318.01	Sachversicherungsprämien	1'400.00		1'000.00	400.00	40.0	810.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	6'000.00		6'000.00			5'403.01
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	135'000.00		134'800.00	200.00	0.2	169'958.85
319.01	Mitgliederbeiträge	3'200.00		2'000.00	1'200.00	60.0	
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion						1'928.00
390.00	Interne Verrechnungen	85'000.00		83'400.00	1'600.00	1.9	81'485.75
436.00	Rückerstattungen		14'500.00	13'500.00	1'000.00	7.4	30'923.50
<b>410</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'228'100.00</b>		<b>1'194'800.00</b>	<b>33'300.00</b>	<b>2.8</b>	<b>1'210'667.24</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>14'500.00</b>	<b>13'500.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>7.4</b>	<b>30'923.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'213'600.00</b>	<b>1'181'300.00</b>	<b>32'300.00</b>	<b>2.7</b>	<b>1'179'743.74</b>
<b>411</b>	<b>Stadtpolizei</b>						
304.00	Personalversicherungsbeiträge						2'243'079.65
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						120.00
361.25	Beitrag an Kanton für Luzerner Polizei	3'000'000.00		6'000'000.00	-3'000'000.00	-50.0	9'000'000.00
436.00	Rückerstattungen						785'272.35
437.00	Bussen						314'079.31
485.16	Entnahme aus Rückstellung PK Unterdeckung Stapo						2'700'000.00
<b>411</b>	<b>Aufwand</b>	<b>3'000'000.00</b>		<b>6'000'000.00</b>	<b>-3'000'000.00</b>	<b>-50.0</b>	<b>11'243'199.65</b>
	<b>Ertrag</b>						<b>3'799'351.66</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>3'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>-3'000'000.00</b>	<b>-50.0</b>	<b>7'443'847.99</b>

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>412</b>	<b>Bevölkerungsdienste</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	39'000.00			39'000.00	100.0	
301.00	Besoldungen	2'465'500.00		2'336'800.00	128'700.00	5.5	2'270'991.85
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	192'900.00		181'500.00	11'400.00	6.3	169'888.75
304.00	Personalversicherungsbeiträge	211'700.00		208'300.00	3'400.00	1.6	212'665.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'800.00		31'900.00	-2'100.00	-6.6	29'033.40
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte						24'688.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	6'600.00		12'200.00	-5'600.00	-45.9	12'330.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	220'500.00		163'600.00	56'900.00	34.8	133'247.66
311.01	Anschaffung Mobilien						1'258.50
313.00	Verbrauchsmaterial	7'000.00		8'000.00	-1'000.00	-12.5	6'000.00
315.00	Unterhalt Mobilien	3'500.00		6'500.00	-3'000.00	-46.2	2'617.92
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	15'000.00		30'000.00	-15'000.00	-50.0	8'288.35
317.00	Spesenentschädigungen	42'000.00		37'500.00	4'500.00	12.0	14'236.71
318.01	Sachversicherungsprämien	5'900.00		3'900.00	2'000.00	51.3	3'161.85
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	276'600.00		288'600.00	-12'000.00	-4.2	209'976.66
318.03	Anteil Kanton an Gebühren Pässe und ID						59'842.65
318.09	Übrige Dienstleistungen	110'700.00		134'800.00	-24'100.00	-17.9	82'727.98
318.27	Neubürgerfeier	5'000.00		4'000.00	1'000.00	25.0	3'810.50
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	800.00			800.00	100.0	349.00
390.00	Interne Verrechnungen	705'200.00		734'900.00	-29'700.00	-4.0	805'134.31
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		440'000.00	380'000.00	60'000.00	15.8	510'890.89
431.02	Gebühren Zivilstandsamt		680'000.00	620'000.00	60'000.00	9.7	636'707.01
431.03	Gebühren Einbürgerungen		288'000.00	200'000.00	88'000.00	44.0	367'610.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2'000.00	2'000.00			1'920.00
436.00	Rückerstattungen		62'400.00	69'000.00	-6'600.00	-9.6	50'865.30
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		160'000.00	279'000.00	-119'000.00	-42.7	193'779.80
490.00	Interne Verrechnungen		20'000.00	20'000.00			20'000.00
<b>412</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'337'700.00</b>		<b>4'182'500.00</b>	<b>155'200.00</b>	<b>3.7</b>	<b>4'050'249.69</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'652'400.00</b>	<b>1'570'000.00</b>	<b>82'400.00</b>	<b>5.3</b>	<b>1'781'773.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'685'300.00</b>	<b>2'612'500.00</b>	<b>72'800.00</b>	<b>2.8</b>	<b>2'268'476.69</b>
<b>413</b>	<b>Umweltschutz</b>						
301.00	Besoldungen	757'500.00		731'200.00	26'300.00	3.6	772'522.70
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	58'200.00		56'400.00	1'800.00	3.2	58'992.05
304.00	Personalversicherungsbeiträge	87'500.00		82'200.00	5'300.00	6.5	82'177.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'000.00		9'900.00	-900.00	-9.1	9'606.05
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	1'000.00		10'000.00	-9'000.00	-90.0	10'000.00

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00			3'732.90
310.00	Büromaterial, Drucksachen	8'000.00		10'000.00	-2'000.00	-20.0	7'503.28
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	20'000.00		36'000.00	-16'000.00	-44.4	36'065.55
311.01	Anschaffung Mobilien						553.90
313.00	Verbrauchsmaterial	200.00		200.00			323.50
313.03	Reinigungsmaterial						153.05
315.00	Unterhalt Mobilien	200.00		200.00			1'082.50
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	100.00		100.00			
317.00	Spesenentschädigungen	2'500.00		2'500.00			3'937.70
318.01	Sachversicherungsprämien	300.00		300.00			810.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'000.00		4'000.00	3'000.00	75.0	6'671.65
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	100.00		100.00			366.95
318.05	Projekte	356'000.00		406'000.00	-50'000.00	-12.3	414'794.97
318.90	Projekte aus dem Energiefonds	1'500'000.00		1'600'000.00	-100'000.00	-6.3	1'381'528.80
319.01	Mitgliederbeiträge	4'000.00		3'400.00	600.00	17.7	2'317.44
384.90	Einlage in Energiefonds	1'500'000.00		1'500'000.00			1'516'914.00
390.00	Interne Verrechnungen	213'600.00		203'200.00	10'400.00	5.1	219'025.74
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		66'000.00	66'000.00			45'100.00
436.00	Rückerstattungen		45'000.00	34'000.00	11'000.00	32.4	52'523.10
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		28'000.00	48'000.00	-20'000.00	-41.7	32'233.15
460.00	Bundesbeitrag						44'284.00
460.05	Bundsbeitrag an Projekte (Kto. 318.05)		1'000.00	1'000.00			
461.00	Kantonsbeitrag		70'000.00	60'000.00	10'000.00	16.7	16'996.80
461.05	Kantonsbeitrag an Projekte (Kto. 318.05)		1'000.00	1'000.00			
469.05	Beiträge Dritter für Energiefonds						16'914.00
484.90	Entnahme aus Energiefonds		1'625'000.00	1'720'500.00	-95'500.00	-5.6	1'500'436.95
<b>413</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'529'200.00</b>		<b>4'659'700.00</b>	<b>-130'500.00</b>	<b>-2.8</b>	<b>4'529'080.58</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'836'000.00</b>	<b>1'930'500.00</b>	<b>-94'500.00</b>	<b>-4.9</b>	<b>1'708'488.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'693'200.00</b>	<b>2'729'200.00</b>	<b>-36'000.00</b>	<b>-1.3</b>	<b>2'820'592.58</b>
<b>414</b>	<b>Tiefbauamt</b>						
301.00	Besoldungen	24'748'000.00		24'267'200.00	480'800.00	2.0	23'692'468.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'829'800.00		1'799'200.00	30'600.00	1.7	1'767'963.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'513'600.00		2'284'000.00	229'600.00	10.1	2'241'558.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	282'900.00		306'000.00	-23'100.00	-7.6	298'234.20
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	40'200.00		40'000.00	200.00	0.5	54'310.35
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	20'100.00		20'000.00	100.00	0.5	18'303.95
309.00	Übriger Personalaufwand						1'065.80

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
309.03	Aus- und Weiterbildung	100'500.00		100'000.00	500.00	0.5	86'037.86
309.07	Stelleninserate						44'848.60
310.00	Büromaterial, Drucksachen	80'000.00		80'000.00			109'660.74
310.08	Öffentlichkeitsarbeit, Abfuhrplan	49'800.00		50'000.00	-200.00	-0.4	
311.01	Anschaffung Mobilien	187'500.00		180'000.00	7'500.00	4.2	227'102.57
311.02	Anschaffung Fahrzeuge						130'666.70
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	10'000.00			10'000.00	100.0	-25'000.00
311.10	Anschaffung VR-Anlagen	80'000.00		80'000.00			24'289.30
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	3'628'500.00		3'152'500.00	476'000.00	15.1	3'335'189.60
313.00	Verbrauchsmaterial	2'151'900.00		2'200'000.00	-48'100.00	-2.2	2'136'165.15
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	600'000.00		600'000.00			423'417.27
313.02	Autobetriebsmaterial	550'000.00		600'000.00	-50'000.00	-8.3	530'525.25
313.03	Reinigungsmaterial	16'500.00		16'500.00			16'851.52
313.04	Lichtkörper	2'600.00		2'400.00	200.00	8.3	132.63
314.00	Baulicher Unterhalt	3'164'000.00		2'460'000.00	704'000.00	28.6	3'040'137.78
314.01	Ausserordentlicher Unterhalt Tiefbau	800'000.00		1'066'000.00	-266'000.00	-25.0	1'461'929.78
314.04	Reinigung Drittleistungen	36'000.00		36'000.00			33'078.20
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen						248.04
315.00	Unterhalt Mobilien	40'000.00		40'000.00			30'639.30
315.01	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge	205'000.00		200'000.00	5'000.00	2.5	171'440.80
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	150'000.00		150'000.00			161'197.68
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	3'200.00		3'200.00			13'516.79
315.04	Unterhalt Wäsche						740.00
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	620'000.00		620'000.00			699'938.60
317.00	Spesenentschädigungen	148'300.00		148'400.00	-100.00	-0.1	140'573.85
318.01	Sachversicherungsprämien	150'100.00		133'300.00	16'800.00	12.6	86'966.40
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	71'200.00		71'700.00	-500.00	-0.7	70'427.45
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'025'300.00		1'487'500.00	537'800.00	36.2	1'875'352.23
318.06	Entsorgung, Kehricht	10'000.00		10'000.00			426.80
318.09	Übrige Dienstleistungen	1'928'500.00		1'637'700.00	290'800.00	17.8	1'534'938.45
318.10	Steuern und Abgaben	208'500.00		208'500.00			185'517.45
318.16	Drittleistungen Feuerbestattung	36'000.00		360'000.00	-324'000.00	-90.0	348'398.40
318.20	Mehrwertsteuer	200'000.00		200'000.00			103'364.94
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	15'000.00		15'000.00			37'647.01
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	100'000.00		100'000.00			75'580.00
352.01	Entschädigung an REAL (Kehricht)	348'300.00		350'000.00	-1'700.00	-0.5	356'629.95
352.02	Entschädigung an REAL (Abwasser)	5'865'000.00		5'865'000.00			5'169'319.20
365.04	Beiträge an Altpapiersammlungen	218'900.00		220'000.00	-1'100.00	-0.5	214'500.00

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
380.11	Einlage in Spezialfinanzierung Grabenaufbrüche						1'886'599.40
384.08	Einlage in Spezialfonds Spielplätze						16'920.00
390.00	Interne Verrechnungen	1'631'400.00		1'596'800.00	34'600.00	2.2	2'180'835.09
410.05	Konzessionsgebühren Friedhof			210'000.00	-210'000.00	-100.0	275'478.85
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		6'000.00	6'000.00			7'280.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		4'220'800.00	3'746'400.00	474'400.00	12.7	3'649'049.71
434.01	Dienstleistungen ohne Mehrwertsteuer		1'600'000.00	1'600'000.00			4'416'780.05
436.00	Rückerstattungen		2'100'000.00	1'000'000.00	1'100'000.00	110.0	612'878.05
451.00	Rückerstattungen vom Kanton für Verkehrsbauten		550'000.00	550'000.00			680'942.05
461.06	Kantonsbeitrag Anteil Motorfahrzeugsteuer und LSWA		1'660'000.00	1'660'000.00			1'791'924.00
469.00	Beiträge Dritter		4'000.00	4'000.00			
480.08	Entnahme Rückstellungen Globalbudget						62'000.00
480.12	Entnahme Spezialfinanzierung Parkraum		235'000.00		235'000.00	100.0	42'702.80
484.07	Entnahme aus Grabunterhaltsfonds		250'000.00	250'000.00			247'246.86
485.21	Entnahme aus Vorfinanzierung Verkehrsinfrastruktur		300'000.00		300'000.00	100.0	
490.00	Interne Verrechnungen		23'888'300.00	23'720'000.00	168'300.00	0.7	22'147'501.14
<b>414</b>	<b>Aufwand</b>	<b>54'866'600.00</b>		<b>52'756'900.00</b>	<b>2'109'700.00</b>	<b>4.0</b>	<b>55'010'655.43</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>34'814'100.00</b>	<b>32'746'400.00</b>	<b>2'067'700.00</b>	<b>6.3</b>	<b>33'933'783.51</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>20'052'500.00</b>	<b>20'010'500.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>0.2</b>	<b>21'076'871.92</b>
<b>415</b>	<b>Stadtraum und Veranstaltungen</b>						
301.00	Besoldungen	1'893'400.00		1'701'200.00	192'200.00	11.3	1'831'867.65
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	146'100.00		130'600.00	15'500.00	11.9	139'063.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	204'500.00		165'500.00	39'000.00	23.6	184'825.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'600.00		23'200.00	-600.00	-2.6	23'027.40
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	6'000.00		25'500.00	-19'500.00	-76.5	6'379.91
309.03	Aus- und Weiterbildung	10'000.00		15'000.00	-5'000.00	-33.3	3'686.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	60'600.00		60'900.00	-300.00	-0.5	43'185.63
311.01	Anschaffung Mobilien	5'500.00		5'000.00	500.00	10.0	124'422.15
313.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00			316.05
313.02	Autobetriebsmaterial	1'000.00		1'000.00			2'761.60
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'000.00			
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	2'500.00		2'500.00			792.60
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	20'000.00		20'000.00			20'000.00
317.00	Spesenentschädigungen	4'200.00		4'200.00			6'231.70
318.01	Sachversicherungsprämien	4'700.00		1'500.00	3'200.00	213.3	1'672.40
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	24'000.00		14'900.00	9'100.00	61.1	23'840.99
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	538'800.00		152'000.00	386'800.00	254.5	114'575.58

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.09	Übrige Dienstleistungen	361'200.00		170'600.00	190'600.00	111.7	166'089.44
318.20	Mehrwertsteuer	81'800.00		59'700.00	22'100.00	37.0	76'507.16
318.29	Plakataushang APG für diverse Institutionen	250'000.00		210'000.00	40'000.00	19.1	249'294.45
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	3'000.00		2'000.00	1'000.00	50.0	2'579.70
390.00	Interne Verrechnungen	490'300.00		376'000.00	114'300.00	30.4	377'347.35
410.02	Konzessionsgebühren Taxis		85'100.00	66'500.00	18'600.00	28.0	65'400.00
410.03	Konzessionsgebühren Plakatstellen APG		950'000.00	855'000.00	95'000.00	11.1	917'758.35
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		40'400.00		40'400.00	100.0	
431.01	Gebühren Gastgewerbeverlängerung		35'000.00	40'000.00	-5'000.00	-12.5	35'025.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		187'400.00	228'400.00	-41'000.00	-18.0	232'276.65
434.03	Gebühren Ausnahmewilligungen Strassenverkehr		2'531'200.00	2'100'000.00	431'200.00	20.5	2'354'132.40
434.04	Parkgebühren		520'000.00		520'000.00	100.0	
434.09	Gebühren Baustelleninstallationen		320'000.00	320'000.00			263'647.15
434.16	Gebühren Boulevardrestaurant		450'000.00	420'000.00	30'000.00	7.1	385'585.70
434.17	Gebühren Märkte und Messen		285'700.00	308'200.00	-22'500.00	-7.3	306'051.30
436.00	Rückerstattungen		233'300.00	171'800.00	61'500.00	35.8	170'052.85
<b>415</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'132'200.00</b>		<b>3'143'300.00</b>	<b>988'900.00</b>	<b>31.5</b>	<b>3'398'465.86</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>5'638'100.00</b>	<b>4'509'900.00</b>	<b>1'128'200.00</b>	<b>25.0</b>	<b>4'729'929.40</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'505'900.00</b>		<b>-1'366'600.00</b>	<b>-139'300.00</b>	<b>-10.2</b>	<b>-1'331'463.54</b>
<b>41</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>72'093'800.00</b>		<b>71'937'200.00</b>	<b>156'600.00</b>	<b>0.2</b>	<b>79'442'318.45</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>43'955'100.00</b>	<b>40'770'300.00</b>	<b>3'184'800.00</b>	<b>7.8</b>	<b>45'984'249.07</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>28'138'700.00</b>	<b>31'166'900.00</b>	<b>-3'028'200.00</b>	<b>-9.7</b>	<b>33'458'069.38</b>
<b>42</b>	<b>Spezialaufgaben</b>						
<b>420</b>	<b>Zivilschutz</b>						
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien			70'000.00	-70'000.00	-100.0	70'408.95
313.00	Verbrauchsmaterial			12'000.00	-12'000.00	-100.0	11'509.10
314.06	Unterhalt technische Anlagen			88'900.00	-88'900.00	-100.0	91'488.00
316.00	Mieten, Benützungsgebühren			12'000.00	-12'000.00	-100.0	11'900.60
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr			8'100.00	-8'100.00	-100.0	8'101.19
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			2'300.00	-2'300.00	-100.0	2'100.00
318.06	Entsorgung, Kehricht			100.00	-100.00	-100.0	755.55
318.09	Aufwand zu Lasten Rückstellung ZS-Ersatzabgaben			16'900.00	-16'900.00	-100.0	51'856.10
390.00	Interne Verrechnungen			111'900.00	-111'900.00	-100.0	76'987.35
427.01	Vermietung von Zivilschutzräumen			30'000.00	-30'000.00	-100.0	23'531.30

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
436.00	Rückerstattungen						30'390.00
460.00	Bundesbeitrag			30'600.00	-30'600.00	-100.0	
484.01	Entnahme aus dem Spezialfonds			16'900.00	-16'900.00	-100.0	62'922.95
<b>420</b>	<b>Aufwand</b>			<b>322'200.00</b>	<b>-322'200.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>325'106.84</b>
	<b>Ertrag</b>			<b>77'500.00</b>	<b>-77'500.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>116'844.25</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>244'700.00</b>	<b>-244'700.00</b>	<b>-100.0</b>	<b>208'262.59</b>
<b>421</b>	<b>öko-forum</b>						
301.00	Besoldungen	238'100.00		220'000.00	18'100.00	8.2	224'477.10
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	18'500.00		17'000.00	1'500.00	8.8	17'070.40
304.00	Personalversicherungsbeiträge	26'100.00		22'300.00	3'800.00	17.0	21'987.05
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'900.00		3'000.00	-100.00	-3.3	2'911.85
310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'500.00		3'000.00	1'500.00	50.0	5'538.50
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	9'000.00		9'000.00			9'009.00
315.00	Unterhalt Mobilien	3'100.00		3'100.00			2'630.75
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	22'700.00		22'100.00	600.00	2.7	22'247.85
317.00	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			453.90
318.01	Sachversicherungsprämien	500.00		200.00	300.00	150.0	162.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	9'200.00		9'200.00			8'448.35
318.05	Projekte	7'000.00		7'000.00			7'221.50
318.09	Übrige Dienstleistungen	208'400.00		179'000.00	29'400.00	16.4	159'463.94
318.20	Mehrwertsteuer	11'000.00		8'800.00	2'200.00	25.0	8'059.17
319.01	Mitgliederbeiträge	100.00		100.00			254.16
390.00	Interne Verrechnungen	11'100.00		10'700.00	400.00	3.7	9'660.00
436.00	Rückerstattungen		280'500.00	235'600.00	44'900.00	19.1	230'703.00
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		7'000.00	7'000.00			7'221.50
461.00	Kantonsbeitrag		169'500.00	169'500.00			169'500.00
<b>421</b>	<b>Aufwand</b>	<b>573'200.00</b>		<b>515'500.00</b>	<b>57'700.00</b>	<b>11.2</b>	<b>499'595.67</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>457'000.00</b>	<b>412'100.00</b>	<b>44'900.00</b>	<b>10.9</b>	<b>407'424.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>116'200.00</b>	<b>103'400.00</b>	<b>12'800.00</b>	<b>12.4</b>	<b>92'171.17</b>
<b>42</b>	<b>Total Spezialaufgaben</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>573'200.00</b>		<b>837'700.00</b>	<b>-264'500.00</b>	<b>-31.6</b>	<b>824'702.51</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>457'000.00</b>	<b>489'600.00</b>	<b>-32'600.00</b>	<b>-6.7</b>	<b>524'268.75</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>116'200.00</b>	<b>348'100.00</b>	<b>-231'900.00</b>	<b>-66.6</b>	<b>300'433.76</b>

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>49</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>						
<b>490</b>	<b>Parkingmeter</b>						
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	100'000.00			100'000.00	100.0	
313.00	Verbrauchsmaterial	26'000.00		26'000.00			10'927.15
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	11'000.00		11'000.00			23'756.30
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	17'900.00		17'900.00			15'394.75
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	330'000.00		340'000.00	-10'000.00	-2.9	297'937.80
365.93	Beiträge ALI-Fonds	250'000.00		552'800.00	-302'800.00	-54.8	438'427.72
380.02	Einlage in Spezialfinanzierung für Parkplätze	430'000.00		1'382'000.00	-952'000.00	-68.9	1'096'069.29
390.00	Interne Verrechnungen	5'780'100.00		4'695'300.00	1'084'800.00	23.1	4'001'522.15
434.02	Gebühren Parkingmeter		6'845'000.00	7'025'000.00	-180'000.00	-2.6	5'884'035.16
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		100'000.00		100'000.00	100.0	
<b>490</b>	<b>Aufwand</b>	<b>6'945'000.00</b>		<b>7'025'000.00</b>	<b>-80'000.00</b>	<b>-1.1</b>	<b>5'884'035.16</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>6'945'000.00</b>	<b>7'025'000.00</b>	<b>-80'000.00</b>	<b>-1.1</b>	<b>5'884'035.16</b>
						<b>100.0</b>	
<b>491</b>	<b>Feuerwehr</b>						
301.00	Besoldungen	2'182'800.00		2'131'200.00	51'600.00	2.4	2'098'916.75
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	82'400.00		77'500.00	4'900.00	6.3	83'202.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	122'600.00		112'000.00	10'600.00	9.5	143'854.15
304.02	Pensionskassensanierung	41'000.00		41'000.00			41'000.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'300.00		14'700.00	-1'400.00	-9.5	14'001.55
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	50'000.00		49'800.00	200.00	0.4	73'322.42
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte, Sold	140'600.00		136'100.00	4'500.00	3.3	149'881.25
309.02	Ärztliche Untersuchungen	45'400.00		45'500.00	-100.00	-0.2	43'591.55
309.03	Aus- und Weiterbildung	48'700.00		35'400.00	13'300.00	37.6	10'369.69
310.00	Büromaterial, Drucksachen	28'000.00		27'100.00	900.00	3.3	26'910.70
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	61'500.00		52'500.00	9'000.00	17.1	29'406.60
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	187'000.00		46'200.00	140'800.00	304.8	15'629.51
311.01	Anschaffung Mobilien	145'700.00		393'900.00	-248'200.00	-63.0	203'152.85
311.02	Anschaffung Fahrzeuge	305'000.00		30'000.00	275'000.00	916.7	175'920.05
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	35'500.00		87'700.00	-52'200.00	-59.5	70'417.26
313.00	Verbrauchsmaterial	57'600.00		54'300.00	3'300.00	6.1	39'744.00
313.02	Autobetriebsmaterial	50'000.00		40'000.00	10'000.00	25.0	46'130.65
313.03	Reinigungsmaterial	1'300.00		1'300.00			1'196.73
313.04	Lichtkörper	500.00		500.00			105.03
314.00	Baulicher Unterhalt	34'500.00		15'000.00	19'500.00	130.0	42'270.95

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
315.00	Unterhalt Mobilien	85'300.00		57'200.00	28'100.00	49.1	68'001.30
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	99'500.00		51'500.00	48'000.00	93.2	59'535.65
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	300.00		9'300.00	-9'000.00	-96.8	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	14'000.00		14'000.00			13'951.25
317.00	Spesenentschädigungen	167'000.00		148'000.00	19'000.00	12.8	124'185.25
318.01	Sachversicherungsprämien	50'000.00		45'000.00	5'000.00	11.1	66'078.25
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	45'100.00		44'100.00	1'000.00	2.3	42'528.14
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	698'500.00		515'300.00	183'200.00	35.6	452'801.80
318.10	Steuern und Abgaben	3'000.00		3'000.00			2'145.00
319.01	Mitgliederbeiträge	5'900.00		5'700.00	200.00	3.5	5'685.00
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	35'000.00		35'000.00			32'583.05
329.02	Zinsen Spezialfinanzierungen	123'900.00		99'100.00	24'800.00	25.0	
330.04	Abschreibungen Verluste Feuerwehrpflichtersatz	85'000.00		85'000.00			76'040.05
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	1'500.00		1'500.00			1'248.00
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'000.00		5'000.00	2'000.00	40.0	6'548.00
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung						227'247.44
390.00	Interne Verrechnungen	566'200.00		509'600.00	56'600.00	11.1	708'117.93
421.00	Verzugszinsen		40'000.00	40'000.00			30'246.75
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		170'400.00	155'400.00	15'000.00	9.7	176'979.95
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		105'000.00	101'800.00	3'200.00	3.1	85'369.45
430.02	Feuerwehrpflichtersatz		4'150'000.00	3'850'000.00	300'000.00	7.8	4'206'774.85
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		286'500.00	286'500.00			294'906.30
436.00	Rückerstattungen		20'100.00	4'000.00	16'100.00	402.5	32'337.05
460.00	Bundesbeitrag		82'000.00	88'000.00	-6'000.00	-6.8	86'835.00
461.00	Kantonsbeitrag		102'100.00	96'100.00	6'000.00	6.2	112'093.70
462.00	Gemeindebeiträge		13'500.00	19'000.00	-5'500.00	-29.0	11'529.75
469.01	Übrige Beiträge		155'000.00	93'000.00	62'000.00	66.7	152'984.10
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		491'000.00	281'200.00	209'800.00	74.6	
490.00	Interne Verrechnungen		5'000.00	5'000.00			5'663.80
<b>491</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'620'600.00</b>		<b>5'020'000.00</b>	<b>600'600.00</b>	<b>12.0</b>	<b>5'195'720.70</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>5'620'600.00</b>	<b>5'020'000.00</b>	<b>600'600.00</b>	<b>12.0</b>	<b>5'195'720.70</b>
						<b>100.0</b>	
<b>492</b>	<b>Kehrichtbeseitigung</b>						
304.02	Pensionskassensanierung	111'000.00		111'000.00			111'000.00
318.20	Mehrwertsteuer	300'000.00		300'000.00			263'693.26
390.00	Interne Verrechnungen	9'980'000.00		9'307'800.00	672'200.00	7.2	9'280'268.68
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		29'300.00	46'500.00	-17'200.00	-37.0	51'663.35

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
434.06	Betriebsgebühren		4'300'000.00	4'300'000.00			4'085'284.20
434.09	Ablagerungsgebühren, illegale Entsorgung		10'000.00	40'000.00	-30'000.00	-75.0	2'823.70
435.01	Recycling-Verkäufe		1'000'000.00	720'000.00	280'000.00	38.9	1'066'049.32
436.00	Rückerstattungen		3'400'000.00	3'405'000.00	-5'000.00	-0.2	3'259'659.25
480.10	Entnahme Spezialfinanzierung Kehricht		1'651'700.00	1'207'300.00	444'400.00	36.8	1'189'482.12
<b>492</b>	<b>Aufwand</b>	<b>10'391'000.00</b>		<b>9'718'800.00</b>	<b>672'200.00</b>	<b>6.9</b>	<b>9'654'961.94</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>10'391'000.00</b>	<b>9'718'800.00</b>	<b>672'200.00</b>	<b>6.9</b>	<b>9'654'961.94</b>
						<b>100.0</b>	
<b>493</b>	<b>Stadtentwässerung</b>						
304.02	Pensionskassensanierung	74'000.00		74'000.00			74'000.00
318.20	Mehrwertsteuer	400'000.00		400'000.00			72'731.96
329.02	Zinsen Spezialfinanzierungen	615'000.00		696'500.00	-81'500.00	-11.7	535'586.55
380.09	Einlage in Spezialfinanzierung Stadtentwässerung						967'398.95
390.00	Interne Verrechnungen	8'460'000.00		9'031'900.00	-571'900.00	-6.3	7'441'084.96
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		244'600.00	252'000.00	-7'400.00	-2.9	197'623.90
434.06	Betriebsgebühren		9'000'000.00	9'700'000.00	-700'000.00	-7.2	8'893'178.52
436.00	Rückerstattungen			100'000.00	-100'000.00	-100.0	
480.09	Entnahme Spezialfinanzierung Stadtentwässerung		304'400.00	150'400.00	154'000.00	102.4	
<b>493</b>	<b>Aufwand</b>	<b>9'549'000.00</b>		<b>10'202'400.00</b>	<b>-653'400.00</b>	<b>-6.4</b>	<b>9'090'802.42</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>9'549'000.00</b>	<b>10'202'400.00</b>	<b>-653'400.00</b>	<b>-6.4</b>	<b>9'090'802.42</b>
						<b>100.0</b>	
<b>49</b>	<b>Total Spezialfinanzierungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>32'505'600.00</b>		<b>31'966'200.00</b>	<b>539'400.00</b>	<b>1.7</b>	<b>29'825'520.22</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>32'505'600.00</b>	<b>31'966'200.00</b>	<b>539'400.00</b>	<b>1.7</b>	<b>29'825'520.22</b>
						<b>100.0</b>	
<b>4</b>	<b>Total Umwelt, Verkehr, Sicherheit</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>105'172'600.00</b>		<b>104'741'100.00</b>	<b>431'500.00</b>	<b>0.4</b>	<b>110'092'541.18</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>76'917'700.00</b>	<b>73'226'100.00</b>	<b>3'691'600.00</b>	<b>5.0</b>	<b>76'334'038.04</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>28'254'900.00</b>	<b>31'515'000.00</b>	<b>-3'260'100.00</b>	<b>-10.3</b>	<b>33'758'503.14</b>

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>5</b>	<b>Baudirektion</b>						
<b>51</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>510</b>	<b>Stab Baudirektion</b>						
301.00	Besoldungen	1'172'200.00		1'160'400.00	11'800.00	1.0	945'465.70
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	91'700.00		88'900.00	2'800.00	3.2	71'375.75
304.00	Personalversicherungsbeiträge	145'300.00		137'800.00	7'500.00	5.4	108'225.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'100.00		15'200.00	-1'100.00	-7.2	10'715.95
309.00	Übriger Personalaufwand	900.00		900.00			
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'500.00		4'500.00			
310.00	Büromaterial, Drucksachen	110'000.00		110'000.00			80'980.81
315.00	Unterhalt Mobilien	400.00		400.00			285.15
317.00	Spesenentschädigungen	16'000.00		11'000.00	5'000.00	45.5	10'088.50
318.01	Sachversicherungsprämien	2'700.00		1'600.00	1'100.00	68.8	1'297.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'500.00		5'000.00	-500.00	-10.0	4'103.36
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	10'000.00		10'000.00			11'275.25
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	4'000.00		4'000.00			3'614.55
390.00	Interne Verrechnungen	130'600.00		126'600.00	4'000.00	3.2	132'802.25
436.00	Rückerstattungen		204'500.00	199'400.00	5'100.00	2.6	19'820.00
490.00	Interne Verrechnungen		571'000.00	567'000.00	4'000.00	0.7	530'500.00
<b>510</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'706'900.00</b>		<b>1'676'300.00</b>	<b>30'600.00</b>	<b>1.8</b>	<b>1'380'229.82</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>775'500.00</b>	<b>766'400.00</b>	<b>9'100.00</b>	<b>1.2</b>	<b>550'320.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>931'400.00</b>	<b>909'900.00</b>	<b>21'500.00</b>	<b>2.4</b>	<b>829'909.82</b>
<b>512</b>	<b>Städtebau</b>						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	16'900.00		16'900.00			17'844.80
301.00	Besoldungen	1'568'400.00		1'678'100.00	-109'700.00	-6.5	2'300'739.50
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	121'100.00		127'900.00	-6'800.00	-5.3	172'114.65
304.00	Personalversicherungsbeiträge	178'100.00		189'700.00	-11'600.00	-6.1	252'146.50
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'700.00		21'900.00	-3'200.00	-14.6	27'651.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	7'000.00		7'000.00			17'446.95
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			286.95
315.05	Unterhalt Kulturgüter	88'000.00		88'000.00			100'479.56
317.00	Spesenentschädigungen	4'700.00		4'700.00			7'059.70
318.01	Sachversicherungsprämien	3'700.00		2'400.00	1'300.00	54.2	1'945.75
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	24'000.00		24'000.00			34'330.20

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	87'000.00		87'000.00			228'335.20
318.05	Projekte			6'000.00	-6'000.00	-100.0	4'142.60
318.09	Übrige Dienstleistungen	12'000.00		6'000.00	6'000.00	100.0	237'465.72
390.00	Interne Verrechnungen	302'900.00		291'600.00	11'300.00	3.9	349'088.07
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'100'000.00	1'750'000.00	350'000.00	20.0	1'772'665.90
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		50'000.00	136'400.00	-86'400.00	-63.3	55'348.40
434.12	Gebühren Firmen- und Reklametafeln		85'000.00		85'000.00	100.0	2'936.75
436.00	Rückerstattungen		5'500.00	5'500.00			33'448.30
461.00	Kantonsbeitrag			120'000.00	-120'000.00	-100.0	
461.03	Kantonsbeitrag Denkmalpflege						85'000.00
485.14	Entnahme Reserve Bildung einer starken Stadtregion						180'000.00
<b>512</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'433'000.00</b>		<b>2'551'700.00</b>	<b>-118'700.00</b>	<b>-4.7</b>	<b>3'751'077.15</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'240'500.00</b>	<b>2'011'900.00</b>	<b>228'600.00</b>	<b>11.4</b>	<b>2'129'399.35</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>192'500.00</b>	<b>539'800.00</b>	<b>-347'300.00</b>	<b>-64.3</b>	<b>1'621'677.80</b>
<b>514</b>	<b>Immobilien</b>						
301.00	Besoldungen	3'342'800.00		3'326'700.00	16'100.00	0.5	3'505'037.15
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	259'200.00		252'200.00	7'000.00	2.8	262'929.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	404'300.00		381'900.00	22'400.00	5.9	411'720.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'900.00		43'000.00	-3'100.00	-7.2	41'504.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'000.00		3'500.00	1'500.00	42.9	10'436.72
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			354.50
317.00	Spesenentschädigungen	6'500.00		6'500.00			6'059.10
318.01	Sachversicherungsprämien	7'000.00		260'000.00	-253'000.00	-97.3	259'274.40
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	35'600.00		35'600.00			37'405.85
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	50'000.00		50'000.00			42'953.85
318.05	Projekte	100'000.00		100'000.00			163'374.40
318.09	Übrige Dienstleistungen	4'000.00		104'000.00	-100'000.00	-96.2	80'771.40
318.20	Mehrwertsteuer			100.00	-100.00	-100.0	4.93
390.00	Interne Verrechnungen	832'800.00		896'000.00	-63'200.00	-7.1	867'260.60
436.00	Rückerstattungen		2'017'000.00	1'977'000.00	40'000.00	2.0	1'778'337.35
490.00	Interne Verrechnungen		468'700.00	466'600.00	2'100.00	0.5	466'600.00
<b>514</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'087'600.00</b>		<b>5'460'000.00</b>	<b>-372'400.00</b>	<b>-6.8</b>	<b>5'689'087.40</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'485'700.00</b>	<b>2'443'600.00</b>	<b>42'100.00</b>	<b>1.7</b>	<b>2'244'937.35</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'601'900.00</b>	<b>3'016'400.00</b>	<b>-414'500.00</b>	<b>-13.7</b>	<b>3'444'150.05</b>

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>515</b>	<b>Geoinformationszentrum</b>						
301.00	Besoldungen	1'977'200.00		1'957'500.00	19'700.00	1.0	1'935'972.25
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	152'400.00		148'900.00	3'500.00	2.4	144'891.60
304.00	Personalversicherungsbeiträge	205'500.00		195'800.00	9'700.00	5.0	191'914.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'500.00		25'400.00	-1'900.00	-7.5	24'507.20
309.03	Aus- und Weiterbildung	15'000.00		15'000.00			4'608.15
310.00	Büromaterial, Drucksachen						29'989.38
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	135'000.00		106'500.00	28'500.00	26.8	
311.01	Anschaffung Mobilien						4'650.00
313.00	Verbrauchsmaterial	25'000.00		25'000.00			28'020.21
315.00	Unterhalt Mobilien	5'000.00		5'000.00			1'622.60
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	160'000.00		180'000.00	-20'000.00	-11.1	131'765.90
317.00	Spesenentschädigungen	15'000.00		12'000.00	3'000.00	25.0	12'317.90
318.01	Sachversicherungsprämien	10'000.00		6'000.00	4'000.00	66.7	6'342.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'000.00		7'000.00			6'694.56
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	348'000.00		348'000.00			280'094.53
318.09	Übrige Dienstleistungen	26'000.00		26'000.00			20'732.60
318.20	Mehrwertsteuer	100'000.00		100'000.00			82'227.46
319.01	Mitgliederbeitrag Verein Raumdatenpool	10'000.00		10'000.00			10'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	650'500.00		548'500.00	102'000.00	18.6	498'283.36
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		4'019'200.00	3'902'700.00	116'500.00	3.0	3'523'743.15
436.00	Rückerstattungen		10'000.00	10'000.00			30'926.71
490.00	Interne Verrechnungen		233'000.00	170'900.00	62'100.00	36.3	141'937.90
<b>515</b>	<b>Aufwand</b>	<b>3'865'100.00</b>		<b>3'716'600.00</b>	<b>148'500.00</b>	<b>4.0</b>	<b>3'414'634.80</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>4'262'200.00</b>	<b>4'083'600.00</b>	<b>178'600.00</b>	<b>4.4</b>	<b>3'696'607.76</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>397'100.00</b>		<b>-367'000.00</b>	<b>-30'100.00</b>	<b>-8.2</b>	<b>-281'972.96</b>
<b>516</b>	<b>Stadtentwicklung</b>						
301.00	Besoldungen	668'900.00		642'300.00	26'600.00	4.1	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	52'700.00		48'000.00	4'700.00	9.8	
304.00	Personalversicherungsbeiträge	79'100.00		73'300.00	5'800.00	7.9	
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'100.00		8'200.00	-100.00	-1.2	
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		6'500.00	-2'500.00	-38.5	
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
317.00	Spesenentschädigungen	1'500.00		1'500.00			
318.01	Sachversicherungsprämien	1'100.00			1'100.00	100.0	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	2'000.00		3'000.00	-1'000.00	-33.3	
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	255'000.00		110'100.00	144'900.00	131.6	

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.05	Projekte	190'000.00		2'000.00	188'000.00	9'400.0	
318.09	Übrige Dienstleistungen	11'000.00		9'000.00	2'000.00	22.2	
390.00	Interne Verrechnungen	121'900.00		53'400.00	68'500.00	128.3	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		25'000.00		25'000.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		17'300.00		17'300.00	100.0	
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		35'000.00		35'000.00	100.0	
485.11	Entnahme Rückst. Mobilität		50'000.00		50'000.00	100.0	
<b>516</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'395'800.00</b>		<b>957'800.00</b>	<b>438'000.00</b>	<b>45.7</b>	
	<b>Ertrag</b>		<b>127'300.00</b>		<b>127'300.00</b>	<b>100.0</b>	
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'268'500.00</b>	<b>957'800.00</b>	<b>310'700.00</b>	<b>32.4</b>	
<b>51</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>14'488'400.00</b>		<b>14'362'400.00</b>	<b>126'000.00</b>	<b>0.9</b>	<b>14'235'029.17</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>9'891'200.00</b>	<b>9'305'500.00</b>	<b>585'700.00</b>	<b>6.3</b>	<b>8'621'264.46</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>4'597'200.00</b>	<b>5'056'900.00</b>	<b>-459'700.00</b>	<b>-9.1</b>	<b>5'613'764.71</b>
<b>52</b>	<b>Spezialaufgaben</b>						
<b>520</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>						
301.00	Besoldungen	4'634'400.00		4'861'300.00	-226'900.00	-4.7	1'191'490.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	387'400.00		402'700.00	-15'300.00	-3.8	86'975.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	378'200.00		406'700.00	-28'500.00	-7.0	101'136.15
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	73'100.00		82'700.00	-9'600.00	-11.6	14'511.00
309.00	Übriger Personalaufwand	500.00			500.00	100.0	21.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	20'100.00		15'000.00	5'100.00	34.0	
311.01	Anschaffung Mobilien	250'300.00		471'500.00	-221'200.00	-46.9	287'098.96
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'753'100.00		2'858'400.00	-105'300.00	-3.7	1'334'005.92
313.00	Verbrauchsmaterial	12'200.00		500.00	11'700.00	2'340.0	1'018.30
313.03	Reinigungsmaterial	259'700.00		260'000.00	-300.00	-0.1	75'320.97
313.04	Lichtkörper	24'000.00		24'000.00			8'314.94
313.21	Wareneinkauf	30'000.00		30'000.00			25'648.05
314.00	Baulicher Unterhalt	2'248'500.00		2'205'000.00	43'500.00	2.0	2'201'030.90
314.02	Ausserordentlicher Unterhalt Hochbau	1'755'000.00		1'925'300.00	-170'300.00	-8.9	1'854'381.20
314.03	Behebung Vandalenschäden	250'000.00		250'000.00			332'021.68
314.04	Reinigung Dritteleistungen	591'200.00		610'000.00	-18'800.00	-3.1	393'708.72
314.05	Fensterreinigung Dritteleistungen	118'600.00		147'500.00	-28'900.00	-19.6	40'272.09
314.06	Unterhalt technische Anlagen	87'000.00			87'000.00	100.0	
314.09	Kaminfegerarbeiten	11'800.00		41'200.00	-29'400.00	-71.4	128.35

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
314.10	vertraglicher baulicher Unterhalt	559'200.00		608'000.00	-48'800.00	-8.0	345'372.55
315.00	Unterhalt Mobilien	77'200.00		69'400.00	7'800.00	11.2	11'992.30
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung			30'100.00	-30'100.00	-100.0	8'231.46
315.04	Unterhalt Wäsche	17'500.00		18'000.00	-500.00	-2.8	3'455.34
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	756'900.00		170'900.00	586'000.00	342.9	173'450.00
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	376'400.00		373'300.00	3'100.00	0.8	29'908.60
317.00	Spesenentschädigungen	6'800.00		7'000.00	-200.00	-2.9	1'317.00
318.01	Sachversicherungsprämien	517'500.00		546'500.00	-29'000.00	-5.3	429'865.75
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	12'300.00		14'500.00	-2'200.00	-15.2	589.62
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	92'300.00		501'100.00	-408'800.00	-81.6	315'033.60
318.06	Entsorgung, Kehricht	185'100.00		166'400.00	18'700.00	11.2	115'224.23
318.09	Übrige Dienstleistungen	255'900.00		396'000.00	-140'100.00	-35.4	439'070.70
318.20	Mehrwertsteuer	2'000.00		25'000.00	-23'000.00	-92.0	14'331.87
318.28	Dienstleistungen STWE Panorama	150'000.00		150'000.00			151'490.00
332.06	Abschreibungen Mieten Leerstände	5'000.00		5'000.00			6'235.00
390.00	Interne Verrechnungen	13'764'700.00		14'019'100.00	-254'400.00	-1.8	5'846'442.65
410.04	Konzessionsgebühren Kabelnetze		4'000'000.00	3'500'000.00	500'000.00	14.3	4'445'425.05
410.05	Konzessionsgebühren diverse						1'816.30
423.01	Baurechtszinsen		978'900.00	958'100.00	20'800.00	2.2	956'058.25
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		9'240'300.00	8'602'900.00	637'400.00	7.4	8'518'882.16
427.01	Vermietung von Zivilschutzräumen		24'000.00		24'000.00	100.0	
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'275'900.00	1'270'200.00	5'700.00	0.5	1'256'589.35
434.04	Parkgebühren		20'000.00	495'000.00	-475'000.00	-96.0	412'610.90
434.13	Benützungsgebühren Plakatstellen APG		430'000.00	440'000.00	-10'000.00	-2.3	430'400.00
435.00	Verkäufe, Konsumationen		31'000.00	31'000.00			24'519.95
436.00	Rückerstattungen		276'200.00	435'300.00	-159'100.00	-36.6	600'548.85
436.06	Rückerstattungen STWE Panorama		96'000.00	120'700.00	-24'700.00	-20.5	90'343.35
437.02	Parkbussen		10'000.00	6'000.00	4'000.00	66.7	10'800.00
460.00	Bundesbeitrag		30'600.00		30'600.00	100.0	
461.03	Kantonsbeitrag Denkmalpflege		6'300.00	15'800.00	-9'500.00	-60.1	79'923.15
484.01	Entnahme aus dem Spezialfonds		25'900.00		25'900.00	100.0	
485.06	Entnahme Rückst. Energiesparmassnahmen städt. Lieg			36'000.00	-36'000.00	-100.0	92'458.85
490.00	Interne Verrechnungen		18'384'900.00	19'083'400.00	-698'500.00	-3.7	4'050'504.31
<b>520</b>	<b>Aufwand</b>	<b>30'663'900.00</b>		<b>31'692'100.00</b>	<b>-1'028'200.00</b>	<b>-3.2</b>	<b>15'839'094.85</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>34'830'000.00</b>	<b>34'994'400.00</b>	<b>-164'400.00</b>	<b>-0.5</b>	<b>20'970'880.47</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>4'166'100.00</b>		<b>-3'302'300.00</b>	<b>-863'800.00</b>	<b>-26.2</b>	<b>-5'131'785.62</b>

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>521</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>						
301.00	Besoldungen	5'000.00		7'300.00	-2'300.00	-31.5	9'380.18
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	400.00		600.00	-200.00	-33.3	742.39
304.00	Personalversicherungsbeiträge	100.00		600.00	-500.00	-83.3	72.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100.00		100.00			70.63
309.00	Übriger Personalaufwand						1'440.00
309.03	Aus- und Weiterbildung			1'500.00	-1'500.00	-100.0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	307'100.00		48'400.00	258'700.00	534.5	141'129.67
313.03	Reinigungsmaterial	1'000.00		1'900.00	-900.00	-47.4	1'798.10
314.00	Baulicher Unterhalt	2'209'500.00		1'650'000.00	559'500.00	33.9	2'049'554.11
314.07	Gärtnerischer Unterhalt Drittleistungen	63'000.00		70'000.00	-7'000.00	-10.0	69'251.75
314.08	Abgeltung Waldbewirtschaftungen	260'500.00		250'000.00	10'500.00	4.2	250'000.00
314.09	Kaminfegerarbeiten			1'700.00	-1'700.00	-100.0	1'866.90
314.11	Investi. Briefzentrum Luzern	40'300.00		40'300.00			37'207.00
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	51'600.00		500.00	51'100.00	10'220	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'095'000.00		1'022'000.00	73'000.00	7.1	1'096'632.30
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	2'300.00		2'300.00			2'200.00
318.01	Sachversicherungsprämien	130'100.00		123'000.00	7'100.00	5.8	79'660.00
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	6'500.00		3'900.00	2'600.00	66.7	7'132.11
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte						112'901.65
318.06	Entsorgung, Kehricht	1'400.00		1'400.00			3'148.95
318.09	Übrige Dienstleistungen	231'900.00		265'600.00	-33'700.00	-12.7	150'356.52
318.10	Steuern und Abgaben	3'500.00		3'800.00	-300.00	-7.9	3'270.90
318.20	Mehrwertsteuer	10'000.00			10'000.00	100.0	
318.32	Rückerstattung Baurechtszins						291'068.55
330.01	Abschreibungen Mieten, Leerstände	76'200.00		50'000.00	26'200.00	52.4	108'975.95
380.08	Einlage in Rückstellung Globalbudget						100'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	7'341'400.00		5'603'100.00	1'738'300.00	31.0	5'522'061.68
423.00	Mieten, Benützungsgebühren		7'359'100.00	5'462'200.00	1'896'900.00	34.7	5'483'534.75
423.01	Baurechtszinsen		3'113'200.00	3'042'500.00	70'700.00	2.3	3'107'603.35
436.00	Rückerstattungen		517'000.00	8'000.00	509'000.00	6'362.5	48'540.89
436.21	Aktivierungen aus Aufwändungen baulicher Unterhalt		150'000.00	150'000.00			280'800.00
461.03	Kantonsbeitrag Denkmalpflege						228'457.50
485.06	Entnahme Rückst. Energiesparmassnahmen städt. Lieg		100'000.00	150'000.00	-50'000.00	-33.3	131'000.00
485.19	Entnahme aus Rückstellung Nichtigkeitsbes. Kreuzb						418'485.10
490.00	Interne Verrechnungen		597'600.00	335'300.00	262'300.00	78.2	341'499.85
<b>521</b>	<b>Aufwand</b>	<b>11'836'900.00</b>		<b>9'148'000.00</b>	<b>2'688'900.00</b>	<b>29.4</b>	<b>10'039'921.44</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>11'836'900.00</b>	<b>9'148'000.00</b>	<b>2'688'900.00</b>	<b>29.4</b>	<b>10'039'921.44</b>

Baudirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
52	<b>Total Spezialaufgaben</b>						
	Aufwand	42'500'800.00		40'840'100.00	1'660'700.00	4.1	25'879'016.29
	Ertrag		46'666'900.00	44'142'400.00	2'524'500.00	5.7	31'010'801.91
	Ertragsüberschuss	4'166'100.00		-3'302'300.00	-863'800.00	-26.2	-5'131'785.62
59	<b>Spezialfinanzierungen</b>						
592	<b>Fernwärmeversorgung (Spezialfinanzierung)</b>						
312.03	Heizöl						410'075.32
314.06	Unterhalt technische Anlagen						51'400.00
318.01	Sachversicherungsprämien						1'997.20
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte						111.15
435.00	Wärmeverkauf						452'449.45
436.00	Rückerstattungen						1'485.40
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						9'648.82
592	Aufwand						463'583.67
	Ertrag						463'583.67
						100.0	
59	<b>Total Spezialfinanzierungen</b>						
	Aufwand						463'583.67
	Ertrag						463'583.67
						100.0	
5	<b>Total Baudirektion</b>						
	Aufwand	56'989'200.00		55'202'500.00	1'786'700.00	3.2	40'577'629.13
	Ertrag		56'558'100.00	53'447'900.00	3'110'200.00	5.8	40'095'650.04
	Aufwandüberschuss		431'100.00	1'754'600.00	-1'323'500.00	-75.4	481'979.09

Finanzdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>6</b>	<b>Finanzdirektion</b>						
<b>61</b>	<b>Dienstabteilungen</b>						
<b>610</b>	<b>Stab Finanzdirektion</b>						
301.00	Besoldungen	530'900.00		528'400.00	2'500.00	0.5	518'717.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	41'300.00		39'700.00	1'600.00	4.0	37'935.40
304.00	Personalversicherungsbeiträge	45'600.00		59'100.00	-13'500.00	-22.8	46'253.30
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'300.00		6'900.00	-600.00	-8.7	5'742.30
309.03	Aus- und Weiterbildung	600.00		600.00			7'290.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	9'800.00		8'500.00	1'300.00	15.3	9'141.19
311.01	Anschaffung Mobilien						635.05
315.00	Unterhalt Mobilien	100.00		100.00			
317.00	Spesenentschädigungen	18'500.00		18'800.00	-300.00	-1.6	12'814.45
318.01	Sachversicherungsprämien	1'100.00		1'000.00	100.00	10.0	810.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	3'300.00		5'800.00	-2'500.00	-43.1	2'668.70
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	220'000.00		70'000.00	150'000.00	214.3	51'809.30
318.07	Kleine Empfänge	3'000.00		5'000.00	-2'000.00	-40.0	665.30
390.00	Interne Verrechnungen	50'800.00		49'400.00	1'400.00	2.8	73'397.70
436.00	Rückerstattungen		52'000.00	67'000.00	-15'000.00	-22.4	51'199.15
<b>610</b>	<b>Aufwand</b>	<b>931'300.00</b>		<b>793'300.00</b>	<b>138'000.00</b>	<b>17.4</b>	<b>767'880.59</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>52'000.00</b>	<b>67'000.00</b>	<b>-15'000.00</b>	<b>-22.4</b>	<b>51'199.15</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>879'300.00</b>	<b>726'300.00</b>	<b>153'000.00</b>	<b>21.1</b>	<b>716'681.44</b>
<b>611</b>	<b>Finanzverwaltung</b>						
301.00	Besoldungen	1'629'700.00		1'643'200.00	-13'500.00	-0.8	1'554'159.65
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	126'800.00		122'400.00	4'400.00	3.6	116'857.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	191'200.00		183'100.00	8'100.00	4.4	174'701.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'600.00		20'600.00	-1'000.00	-4.9	18'030.60
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	25'000.00		25'000.00			20'000.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	12'500.00		15'500.00	-3'000.00	-19.4	13'699.85
310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'300.00		28'300.00	-5'000.00	-17.7	21'659.12
311.01	Anschaffung Mobilien	143'500.00		150'000.00	-6'500.00	-4.3	1'332.85
315.00	Unterhalt Mobilien	600.00		600.00			27.35
317.00	Spesenentschädigungen	3'800.00		3'700.00	100.00	2.7	3'857.70
318.01	Sachversicherungsprämien	3'400.00		2'100.00	1'300.00	61.9	1'702.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	37'800.00		37'800.00			36'402.73
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	23'800.00		8'000.00	15'800.00	197.5	183'065.97

Finanzdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.05	Projekte, Finanz- und Rechnungswesen	15'000.00		15'000.00			59'111.25
390.00	Interne Verrechnungen	199'300.00		225'000.00	-25'700.00	-11.4	285'385.66
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		77'000.00	77'000.00			99'577.05
436.00	Rückerstattungen		11'200.00	200.00	11'000.00	5'500.0	134'863.72
436.01	Rückerstattungen Mahnspesen		5'000.00	5'000.00			6'295.28
490.00	Interne Verrechnungen		918'200.00	1'050'500.00	-132'300.00	-12.6	755'900.00
<b>611</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'455'300.00</b>		<b>2'480'300.00</b>	<b>-25'000.00</b>	<b>-1.0</b>	<b>2'489'994.53</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'011'400.00</b>	<b>1'132'700.00</b>	<b>-121'300.00</b>	<b>-10.7</b>	<b>996'636.05</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'443'900.00</b>	<b>1'347'600.00</b>	<b>96'300.00</b>	<b>7.2</b>	<b>1'493'358.48</b>
<b>612</b>	<b>Steueramt</b>						
301.00	Besoldungen	5'237'200.00		5'469'000.00	-231'800.00	-4.2	5'373'430.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	397'500.00		411'500.00	-14'000.00	-3.4	404'148.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	564'000.00		572'900.00	-8'900.00	-1.6	596'830.30
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	62'500.00		70'200.00	-7'700.00	-11.0	68'072.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	36'100.00		30'000.00	6'100.00	20.3	47'327.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	167'000.00		160'200.00	6'800.00	4.2	166'662.51
311.01	Anschaffung Mobilien						795.50
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'400.00	-400.00	-28.6	1'278.36
317.00	Spesenentschädigungen	13'000.00		13'000.00			12'682.20
318.01	Sachversicherungsprämien	15'000.00		10'300.00	4'700.00	45.6	7'458.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	328'500.00		289'100.00	39'400.00	13.6	355'387.18
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	41'700.00		39'000.00	2'700.00	6.9	37'931.65
318.09	Rechts- und Betreuungskosten	150'000.00		150'000.00			156'154.05
319.01	Mitgliederbeiträge	1'200.00		1'200.00			1'030.00
390.00	Interne Verrechnungen	985'000.00		1'047'400.00	-62'400.00	-6.0	1'115'303.78
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		350'000.00	304'800.00	45'200.00	14.8	368'017.69
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		144'000.00	105'000.00	39'000.00	37.1	137'461.05
436.00	Rückerstattungen		72'500.00	83'500.00	-11'000.00	-13.2	79'005.40
451.01	Steuerinkassoprovisionen Kanton		715'000.00	705'000.00	10'000.00	1.4	721'043.30
452.01	Steuerinkassoprovisionen Gemeinden		1'100'000.00	1'100'000.00			1'164'372.50
490.00	Interne Verrechnungen		24'000.00	30'500.00	-6'500.00	-21.3	24'603.00
<b>612</b>	<b>Aufwand</b>	<b>7'999'700.00</b>		<b>8'265'200.00</b>	<b>-265'500.00</b>	<b>-3.2</b>	<b>8'344'491.98</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>2'405'500.00</b>	<b>2'328'800.00</b>	<b>76'700.00</b>	<b>3.3</b>	<b>2'494'502.94</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>5'594'200.00</b>	<b>5'936'400.00</b>	<b>-342'200.00</b>	<b>-5.8</b>	<b>5'849'989.04</b>

Finanzdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>613</b>	<b>Teilungsamt</b>						
301.00	Besoldungen	1'159'000.00		1'172'400.00	-13'400.00	-1.1	1'167'722.90
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	89'800.00		90'600.00	-800.00	-0.9	88'848.50
304.00	Personalversicherungsbeiträge	127'300.00		119'500.00	7'800.00	6.5	122'077.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'900.00		15'900.00	-2'000.00	-12.6	14'672.50
309.03	Aus- und Weiterbildung	8'000.00		8'000.00			6'477.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'000.00		14'000.00	1'000.00	7.1	14'895.03
311.01	Anschaffung Mobilien						1'305.45
315.00	Unterhalt Mobilien	2'000.00		2'000.00			1'362.85
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	62'800.00		68'200.00	-5'400.00	-7.9	65'808.00
317.00	Spesenentschädigungen	4'000.00		4'000.00			1'814.90
318.01	Sachversicherungsprämien	3'100.00		2'000.00	1'100.00	55.0	1'621.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	25'000.00		20'000.00	5'000.00	25.0	25'087.88
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'000.00		2'000.00			
318.20	Mehrwertsteuer	15'500.00		18'000.00	-2'500.00	-13.9	13'291.70
390.00	Interne Verrechnungen	134'700.00		130'600.00	4'100.00	3.1	122'425.25
420.01	Zinsen auf Bank- und Postfinanceguthaben		3'000.00	5'000.00	-2'000.00	-40.0	2'149.76
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'110'000.00	1'095'000.00	15'000.00	1.4	1'135'220.13
436.00	Rückerstattungen		1'000.00	1'000.00			15'963.45
451.01	Steuerinkassoprovisionen Kanton		120'000.00	129'000.00	-9'000.00	-7.0	140'862.10
<b>613</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'662'100.00</b>		<b>1'667'200.00</b>	<b>-5'100.00</b>	<b>-0.3</b>	<b>1'647'411.01</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'234'000.00</b>	<b>1'230'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>0.3</b>	<b>1'294'195.44</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>428'100.00</b>	<b>437'200.00</b>	<b>-9'100.00</b>	<b>-2.1</b>	<b>353'215.57</b>
<b>614</b>	<b>Prozesse und Informatik</b>						
301.00	Besoldungen	4'165'200.00		4'136'400.00	28'800.00	0.7	4'037'968.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	319'900.00		320'300.00	-400.00	-0.1	302'609.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	467'800.00		441'800.00	26'000.00	5.9	432'425.85
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49'400.00		55'200.00	-5'800.00	-10.5	49'741.85
309.03	Aus- und Weiterbildung	98'000.00		104'000.00	-6'000.00	-5.8	60'440.95
310.00	Büromaterial, Drucksachen	65'700.00		63'000.00	2'700.00	4.3	62'853.02
311.01	Anschaffung Mobilien	300.00			300.00	100.0	239'575.45
311.02	Anschaffung Fahrzeuge	2'000.00			2'000.00	100.0	
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	1'175'800.00		864'200.00	311'600.00	36.1	764'572.13
315.00	Unterhalt Mobilien	2'291'200.00		2'145'900.00	145'300.00	6.8	2'051'734.54
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	302'400.00		292'800.00	9'600.00	3.3	250'164.24
317.00	Spesenentschädigungen	39'000.00		24'900.00	14'100.00	56.6	21'075.80
318.01	Sachversicherungsprämien	32'600.00		8'900.00	23'700.00	266.3	7'828.80

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	19'600.00		22'100.00	-2'500.00	-11.3	13'657.36
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	210'800.00		178'700.00	32'100.00	18.0	134'779.88
318.20	Mehrwertsteuer	49'200.00		44'200.00	5'000.00	11.3	58'833.00
390.00	Interne Verrechnungen	2'236'400.00		2'404'200.00	-167'800.00	-7.0	2'309'749.40
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'174'100.00	1'675'900.00	-501'800.00	-29.9	1'982'449.70
436.00	Rückerstattungen		47'200.00	64'500.00	-17'300.00	-26.8	92'539.75
490.00	Interne Verrechnungen		8'723'900.00	8'368'000.00	355'900.00	4.3	8'542'037.12
<b>614</b>	<b>Aufwand</b>	<b>11'525'300.00</b>		<b>11'106'600.00</b>	<b>418'700.00</b>	<b>3.8</b>	<b>10'798'010.27</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>9'945'200.00</b>	<b>10'108'400.00</b>	<b>-163'200.00</b>	<b>-1.6</b>	<b>10'617'026.57</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'580'100.00</b>	<b>998'200.00</b>	<b>581'900.00</b>	<b>58.3</b>	<b>180'983.70</b>
<b>615</b>	<b>Betreibungsamt</b>						
301.00	Besoldungen	1'484'500.00		1'458'500.00	26'000.00	1.8	1'346'625.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	115'100.00		111'500.00	3'600.00	3.2	102'648.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	112'600.00		129'400.00	-16'800.00	-13.0	114'454.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'700.00		19'000.00	-1'300.00	-6.8	17'164.95
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		10'000.00	-6'000.00	-60.0	2'738.20
310.00	Büromaterial, Drucksachen	50'000.00		55'000.00	-5'000.00	-9.1	40'898.83
315.00	Unterhalt Mobilien	2'000.00		3'000.00	-1'000.00	-33.3	1'285.25
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	3'600.00		6'000.00	-2'400.00	-40.0	1'620.00
317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00		4'000.00	-2'000.00	-50.0	895.20
318.01	Sachversicherungsprämien	4'500.00		4'500.00			3'996.95
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	320'000.00		320'000.00			296'591.71
319.01	Mitgliederbeiträge	1'000.00			1'000.00		
390.00	Interne Verrechnungen	284'400.00		273'700.00	10'700.00	3.9	254'859.85
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		3'000'000.00	2'900'000.00	100'000.00	3.5	3'028'264.78
436.00	Rückerstattungen		6'000.00	6'000.00			2'390.98
<b>615</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'401'400.00</b>		<b>2'394'600.00</b>	<b>6'800.00</b>	<b>0.3</b>	<b>2'183'779.64</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>3'006'000.00</b>	<b>2'906'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>3.4</b>	<b>3'030'655.76</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>604'600.00</b>	<b>-511'400.00</b>	<b>-93'200.00</b>	<b>-18.2</b>	<b>-846'876.12</b>
<b>616</b>	<b>Finanzinspektorat</b>						
301.00	Besoldungen	502'300.00		497'300.00	5'000.00	1.0	494'335.85
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	39'000.00		37'800.00	1'200.00	3.2	36'867.30
304.00	Personalversicherungsbeiträge	62'000.00		58'800.00	3'200.00	5.4	58'164.80
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'000.00		6'500.00	-500.00	-7.7	5'673.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'500.00		9'500.00			2'305.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	5'500.00		5'000.00	500.00	10.0	5'255.51

Finanzdirektion		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
315.00	Unterhalt Mobilien	200.00		200.00			
317.00	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			253.50
318.01	Sachversicherungsprämien	1'200.00		600.00	600.00	100.0	486.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	500.00		500.00			234.10
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'000.00		2'000.00			18'463.40
390.00	Interne Verrechnungen	39'100.00		61'300.00	-22'200.00	-36.2	47'763.36
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		65'000.00	65'000.00			56'150.00
<b>616</b>	<b>Aufwand</b>	<b>668'300.00</b>		<b>680'500.00</b>	<b>-12'200.00</b>	<b>-1.8</b>	<b>669'803.02</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>65'000.00</b>	<b>65'000.00</b>			<b>56'150.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>603'300.00</b>	<b>615'500.00</b>	<b>-12'200.00</b>	<b>-2.0</b>	<b>613'653.02</b>
<b>617</b>	<b>Friedensrichteramt</b>						
301.00	Besoldungen						119'010.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						9'182.35
304.00	Personalversicherungsbeiträge						14'782.80
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						1'565.85
309.03	Aus- und Weiterbildung						980.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen						904.25
318.01	Sachversicherungsprämien						81.05
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr						3'655.15
390.00	Interne Verrechnungen						10'481.96
431.00	Gebühren für Amtshandlungen						72'515.00
436.00	Rückerstattungen						122.50
<b>617</b>	<b>Aufwand</b>						<b>160'643.41</b>
	<b>Ertrag</b>						<b>72'637.50</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>					<b>100.0</b>	<b>88'005.91</b>
<b>61</b>	<b>Total Dienstabteilungen</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>27'643'400.00</b>		<b>27'387'700.00</b>	<b>255'700.00</b>	<b>0.9</b>	<b>27'062'014.45</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>17'719'100.00</b>	<b>17'837'900.00</b>	<b>-118'800.00</b>	<b>-0.7</b>	<b>18'613'003.41</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>9'924'300.00</b>	<b>9'549'800.00</b>	<b>374'500.00</b>	<b>3.9</b>	<b>8'449'011.04</b>
<b>6</b>	<b>Total Finanzdirektion</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>27'643'400.00</b>		<b>27'387'700.00</b>	<b>255'700.00</b>	<b>0.9</b>	<b>27'062'014.45</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>17'719'100.00</b>	<b>17'837'900.00</b>	<b>-118'800.00</b>	<b>-0.7</b>	<b>18'613'003.41</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>9'924'300.00</b>	<b>9'549'800.00</b>	<b>374'500.00</b>	<b>3.9</b>	<b>8'449'011.04</b>

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>8</b>	<b>Beitragswesen</b>						
<b>80</b>	<b>Beiträge Allgemeine Verwaltung</b>						
<b>800</b>	<b>Beiträge Allgemeine Verwaltung</b>						
365.01	Beiträge an schweizerischen Städteverband	46'200.00		36'000.00	10'200.00	28.3	35'545.00
365.02	Beiträge an Verband Luzerner Gemeinden	224'200.00		171'000.00	53'200.00	31.1	168'700.50
365.03	Beiträge an Gemeindeammännerverband Luzern			4'100.00	-4'100.00	-100.0	
365.04	Beiträge an LuzernPlus	231'000.00		220'500.00	10'500.00	4.8	
365.05	Beitrag an Projekt Starke Stadtregion						206'000.00
365.06	Beitrag an Metropolitanraum Zürich	24'400.00		25'000.00	-600.00	-2.4	71'968.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	5'000.00		5'000.00			
485.14	Entnahme Reserve Bildung einer starken Stadtregion		24'400.00	25'000.00	-600.00	-2.4	277'968.00
<b>800</b>	<b>Aufwand</b>	<b>530'800.00</b>		<b>461'600.00</b>	<b>69'200.00</b>	<b>15.0</b>	<b>482'213.50</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>24'400.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>-600.00</b>	<b>-2.4</b>	<b>277'968.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>506'400.00</b>	<b>436'600.00</b>	<b>69'800.00</b>	<b>16.0</b>	<b>204'245.50</b>
<b>80</b>	<b>Total Beiträge Allgemeine Verwaltung</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>530'800.00</b>		<b>461'600.00</b>	<b>69'200.00</b>	<b>15.0</b>	<b>482'213.50</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>24'400.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>-600.00</b>	<b>-2.4</b>	<b>277'968.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>506'400.00</b>	<b>436'600.00</b>	<b>69'800.00</b>	<b>16.0</b>	<b>204'245.50</b>
<b>81</b>	<b>Beiträge öffentliche Sicherheit</b>						
<b>810</b>	<b>Beiträge öffentliche Sicherheit</b>						
352.03	Beitrag an ZSO Pilatus	850'300.00		850'000.00	300.00	0.0	838'660.00
352.04	Beiträge an Schiessanlagen Kriens und Emmen	139'000.00		139'000.00			139'408.30
363.00	Beitrag der Stadt Luzern an die Feuerwehr			200'000.00	-200'000.00	-100.0	200'000.00
365.01	Beiträge an Fanprojekt FCL	20'000.00		30'000.00	-10'000.00	-33.3	50'000.00
436.00	Rückerstattungen						5'098.80
<b>810</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'009'300.00</b>		<b>1'219'000.00</b>	<b>-209'700.00</b>	<b>-17.2</b>	<b>1'228'068.30</b>
	<b>Ertrag</b>						<b>5'098.80</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'009'300.00</b>	<b>1'219'000.00</b>	<b>-209'700.00</b>	<b>-17.2</b>	<b>1'222'969.50</b>
<b>81</b>	<b>Total Beiträge öffentliche Sicherheit</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>1'009'300.00</b>		<b>1'219'000.00</b>	<b>-209'700.00</b>	<b>-17.2</b>	<b>1'228'068.30</b>
	<b>Ertrag</b>						<b>5'098.80</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'009'300.00</b>	<b>1'219'000.00</b>	<b>-209'700.00</b>	<b>-17.2</b>	<b>1'222'969.50</b>

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>82</b>	<b>Beiträge Bildung</b>						
<b>820</b>	<b>Beiträge Bildung</b>						
361.00	Beiträge an die Kantonsschulen	6'177'000.00		5'964'000.00	213'000.00	3.6	6'006'000.00
361.15	Beiträge an Kanton für Theater Veranstaltungen	20'000.00		20'000.00			20'000.00
361.23	Beitrag an Kanton Poolbeitrag Sonderschulkosten	8'561'400.00		4'280'700.00	4'280'700.00	100.0	4'341'918.00
363.00	Beiträge der Stadt Luzern an die HPS/Sprachheil KG			754'400.00	-754'400.00	-100.0	719'095.00
365.02	Beiträge an die Ferienwanderung der Stadtschulen	13'700.00		13'700.00			13'700.00
365.03	Beiträge an Verein für Lesen und Schreiben Erw.	4'000.00		4'000.00			
365.04	Beiträge an MAZ Ausbildungszentrum	25'000.00		25'000.00			25'000.00
365.06	Beiträge an Akademie für Erwachsenenbildung	11'300.00		11'300.00			11'700.00
365.07	Beiträge an Verein Schule und Elternhaus	6'000.00		6'000.00			6'000.00
365.09	Beiträge an Verein studentisches Wohnen	3'000.00		3'000.00			3'000.00
365.11	Beiträge an Heime und Therapieinstitutionen			2'300'000.00	-2'300'000.00	-100.0	2'286'298.35
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	15'000.00		15'000.00			11'855.00
390.00	Interne Verrechnungen	100'000.00		135'000.00	-35'000.00	-25.9	86'696.00
<b>820</b>	<b>Aufwand</b>	<b>14'936'400.00</b>		<b>13'532'100.00</b>	<b>1'404'300.00</b>	<b>10.4</b>	<b>13'531'262.35</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>14'936'400.00</b>	<b>13'532'100.00</b>	<b>1'404'300.00</b>	<b>10.4</b>	<b>13'531'262.35</b>
<b>82</b>	<b>Total Beiträge Bildung</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>14'936'400.00</b>		<b>13'532'100.00</b>	<b>1'404'300.00</b>	<b>10.4</b>	<b>13'531'262.35</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>14'936'400.00</b>	<b>13'532'100.00</b>	<b>1'404'300.00</b>	<b>10.4</b>	<b>13'531'262.35</b>
<b>83</b>	<b>Beiträge Kultur- und Freizeit</b>						
<b>830</b>	<b>Beiträge Kulturförderung</b>						
361.14	Beitrag an Zweckverband grosse Kulturbetriebe	7'985'500.00		8'993'000.00	-1'007'500.00	-11.2	10'009'632.85
363.00	Beitrag der Stadt Luzern an Zentrum Sedel	102'300.00			102'300.00	100.0	
365.02	Beiträge an Stiftung Rosengart	160'000.00		160'000.00			160'000.00
365.03	Beiträge an Kunstpanorama	138'500.00		123'500.00	15'000.00	12.2	253'500.00
365.04	Beiträge an Verkehrshaus der Schweiz	402'000.00		396'000.00	6'000.00	1.5	389'975.55
365.05	Beiträge an Gletschergarten	95'000.00		95'000.00			95'000.00
365.07	Beiträge an Konzertzentrum Schüür	95'000.00		95'000.00			47'050.00
365.08	Beiträge an Betrieb Kultur- und Kongresshaus KKL	4'100'000.00		4'100'000.00			4'100'000.00
365.10	Beiträge an Kleintheater Luzern	161'500.00		161'500.00			161'500.00
365.12	Beiträge an Lucerne Festivals	380'000.00		380'000.00			380'000.00

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
365.13	Beiträge an Festival Strings Lucerne	80'800.00		80'800.00			80'750.00
365.14	Beiträge an Jazz-Club Luzern	38'000.00		38'000.00			38'000.00
365.17	Beiträge an Verein Südpol	630'000.00		600'000.00	30'000.00	5.0	600'000.00
365.18	Beiträge an Regionalkonferenz Kultur	102'000.00		99'200.00	2'800.00	2.8	69'142.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	22'300.00		22'300.00			16'800.00
366.07	Werkbeiträge Anteil Stadt für Kulturschaffende	110'000.00		110'000.00			110'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	26'000.00		26'000.00			26'000.00
484.09	Entnahme aus K&S Kulturteil		440'000.00		440'000.00	100.0	
<b>830</b>	<b>Aufwand</b>	<b>14'628'900.00</b>		<b>15'480'300.00</b>	<b>-851'400.00</b>	<b>-5.5</b>	<b>16'537'350.40</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>440'000.00</b>		<b>440'000.00</b>	<b>100.0</b>	
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>14'188'900.00</b>	<b>15'480'300.00</b>	<b>-1'291'400.00</b>	<b>-8.3</b>	<b>16'537'350.40</b>
<b>831</b>	<b>Beiträge Denkmalpflege</b>						
365.01	Beiträge an Denkmalpflege						28'875.60
365.03	Beiträge zur Pflege und Erhaltung des Stadtbildes	50'000.00		100'000.00	-50'000.00	-50.0	59'900.00
385.04	Einlage zugesicherte Beiträge Erhaltung Stadtbild	40'000.00			40'000.00	100.0	53'600.00
485.02	Entnahme Rückst. zuges. Denkmalpflegebeiträge						28'875.60
485.04	Entnahme Rückst. Erhaltung Stadtbild		40'000.00		40'000.00	100.0	41'500.00
<b>831</b>	<b>Aufwand</b>	<b>90'000.00</b>		<b>100'000.00</b>	<b>-10'000.00</b>	<b>-10.0</b>	<b>142'375.60</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>40'000.00</b>		<b>40'000.00</b>	<b>100.0</b>	<b>70'375.60</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>50'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-50.0</b>	<b>72'000.00</b>
<b>832</b>	<b>Beiträge Sport</b>						
365.01	Beiträge an Hallenbad (Defizitgarantie)	700'000.00		560'000.00	140'000.00	25.0	690'000.00
365.05	Beiträge an FC Luzern-Innerschweiz AG						400'000.00
365.06	Beiträge an Schwimmbad Zimmeregg	300'000.00		325'000.00	-25'000.00	-7.7	430'597.17
365.07	Beiträge an Regionales Eiszentrum Luzern (REZ)	70'000.00		70'000.00			70'000.00
365.08	Beiträge an Tribschenbad	40'000.00		40'000.00			
365.09	Beiträge an FC Littau			50'000.00	-50'000.00	-100.0	
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	6'100.00		23'700.00	-17'600.00	-74.3	530.00
390.00	Interne Verrechnungen			223'000.00	-223'000.00	-100.0	20'910.50
484.10	Entnahme aus K&S Sportteil		220'000.00		220'000.00	100.0	
<b>832</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'116'100.00</b>		<b>1'291'700.00</b>	<b>-175'600.00</b>	<b>-13.6</b>	<b>1'612'037.67</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>220'000.00</b>		<b>220'000.00</b>	<b>100.0</b>	
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>896'100.00</b>	<b>1'291'700.00</b>	<b>-395'600.00</b>	<b>-30.6</b>	<b>1'612'037.67</b>

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>833</b>	<b>Beiträge Freizeitgestaltung</b>						
363.00	Beitrag der Stadt Luzern an den Ferienpass	77'000.00		77'000.00			74'874.55
365.01	Beiträge an Förderung Quartierleben	75'000.00		75'000.00			67'822.20
365.02	Beiträge an Verein Hochhüsliweid Würzenbach	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.05	Beiträge an Sentitreff	80'000.00		75'000.00	5'000.00	6.7	75'000.00
365.06	Beiträge an Freizeitgestaltung für Kinder & Jugen.	20'000.00		20'000.00			21'600.00
365.07	Beiträge an Michaelshof Littau	200'000.00		200'000.00			200'000.00
365.08	Beiträge Quartier- und Stadtteilpolitik	75'000.00			75'000.00	100.0	
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	10'000.00		12'000.00	-2'000.00	-16.7	8'000.00
<b>833</b>	<b>Aufwand</b>	<b>542'000.00</b>		<b>464'000.00</b>	<b>78'000.00</b>	<b>16.8</b>	<b>452'296.75</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>542'000.00</b>	<b>464'000.00</b>	<b>78'000.00</b>	<b>16.8</b>	<b>452'296.75</b>
<b>83</b>	<b>Total Beiträge Kultur- und Freizeit</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>16'377'000.00</b>		<b>17'336'000.00</b>	<b>-959'000.00</b>	<b>-5.5</b>	<b>18'744'060.42</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>700'000.00</b>		<b>700'000.00</b>	<b>100.0</b>	<b>70'375.60</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>15'677'000.00</b>	<b>17'336'000.00</b>	<b>-1'659'000.00</b>	<b>-9.6</b>	<b>18'673'684.82</b>
<b>84</b>	<b>Beiträge Gesundheit</b>						
<b>840</b>	<b>Beiträge Gesundheit</b>						
361.17	Beitrag an Kantonale Impfbeiträge, Prämien	154'000.00		154'000.00			153'404.00
363.04	Beitrag der Stadt Luzern Pflegefinanzierung HAS	20'633'300.00		20'097'400.00	535'900.00	2.7	
363.05	Beitrag der Stadt Luzern Nebenbetriebe HAS	340'000.00		661'500.00	-321'500.00	-48.6	
363.06	Beitrag der Stadt Luzern an Kernleistungen HAS	363'000.00		320'500.00	42'500.00	13.3	
363.10	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	477'500.00			477'500.00	100.0	419'650.00
363.11	Beitrag an Jugend- und Elternberatung	369'800.00			369'800.00	100.0	394'123.20
365.01	Beiträge an Spitex Luzern	4'855'000.00		5'850'000.00	-995'000.00	-17.0	7'647'960.00
365.02	Beiträge an Mütter- & Väterberatung						11'602.90
365.03	Beiträge an Mütter- & Väterberatung (Elternbriefe)	15'000.00		10'000.00	5'000.00	50.0	13'731.00
365.04	Beiträge an Mütter- & Väterberatung (Miete Räume)	6'600.00		6'000.00	600.00	10.0	5'417.00
365.08	Beiträge an Kinderspitex						27'860.25
365.10	Beiträge an Entlastungsdienst SRK Luzern	100'000.00		100'000.00			80'972.00
365.11	Beiträge an private Spitex und Pflegefachpersonal	550'000.00		700'000.00	-150'000.00	-21.4	
365.12	Beiträge an private Heime Pflegefinanzierung	8'800'000.00		7'300'000.00	1'500'000.00	20.6	
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	4'700.00		4'700.00			3'524.00
<b>840</b>	<b>Aufwand</b>	<b>36'668'900.00</b>		<b>35'204'100.00</b>	<b>1'464'800.00</b>	<b>4.2</b>	<b>8'758'244.35</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>36'668'900.00</b>	<b>35'204'100.00</b>	<b>1'464'800.00</b>	<b>4.2</b>	<b>8'758'244.35</b>

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>84</b>	<b>Total Beiträge Gesundheit</b>						
	Aufwand	36'668'900.00		35'204'100.00	1'464'800.00	4.2	8'758'244.35
	Ertrag		36'668'900.00				
	Aufwandüberschuss			35'204'100.00	1'464'800.00	4.2	8'758'244.35
<b>85</b>	<b>Beiträge soziale Wohlfahrt</b>						
<b>850</b>	<b>Familienergänzende Kinderbetreuung</b>						
318.03	Administration / Koordination Kinderkrippen	14'200.00		65'000.00	-50'800.00	-78.2	45'344.45
365.07	Beiträge an Kindertagesstätten pauschal						56'093.80
365.08	Beiträge an Kindertagesstätten	4'405'000.00		4'265'000.00	140'000.00	3.3	3'559'914.90
365.09	Beiträge an Spielgruppen	58'000.00		50'000.00	8'000.00	16.0	47'438.50
365.10	Beiträge an Kleinkinderplätze			25'000.00	-25'000.00	-100.0	25'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	535'800.00		483'000.00	52'800.00	10.9	412'000.00
436.00	Rückerstattungen						30'030.00
460.00	Bundesbeitrag		1'200'000.00	200'000.00	1'000'000.00	500.0	1'102'424.85
461.00	Kantonsbeitrag		80'000.00	200'000.00	-120'000.00	-60.0	622'650.00
<b>850</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'013'000.00</b>		<b>4'888'000.00</b>	<b>125'000.00</b>	<b>2.6</b>	<b>4'145'791.65</b>
	Ertrag		<b>1'280'000.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>880'000.00</b>	<b>220.0</b>	<b>1'755'104.85</b>
	Aufwandüberschuss		<b>3'733'000.00</b>	<b>4'488'000.00</b>	<b>-755'000.00</b>	<b>-16.8</b>	<b>2'390'686.80</b>
<b>851</b>	<b>Beiträge Fürsorge</b>						
361.01	Beitrag an Kanton Invalidenversicherung						
361.02	Beitrag an Kanton Krankenversicherung	7'650'000.00		8'022'800.00	-372'800.00	-4.6	6'962'312.00
361.04	Beitrag an Kanton Arbeitslosenfonds	28'000.00			28'000.00	100.0	
361.06	Beitrag an Kanton Ergänzungsleistungen	20'301'500.00		20'088'500.00	213'000.00	1.1	21'004'551.00
361.18	Beitrag an Kanton an die Heimfinanzierung	16'400'000.00		15'215'300.00	1'184'700.00	7.8	15'356'667.40
361.19	Beitrag an Kanton Familienzulagen Nichterwerbstätige	238'200.00		238'200.00			156'023.00
364.00	Beitrag an FABIA	131'000.00		131'000.00			132'630.00
365.04	Beiträge an SOBZ	161'200.00		161'200.00			199'425.20
365.05	Beiträge an Verein Wohnbegleitung	15'000.00		15'000.00			15'000.00
365.06	Beiträge an Institut für Heilpädagogik	10'000.00		12'000.00	-2'000.00	-16.7	14'000.00
365.07	Beiträge an ZISG	656'000.00		655'100.00	900.00	0.1	650'894.40
365.10	Beiträge an Pro Senectute (Sozialberatung)	169'000.00		189'000.00	-20'000.00	-10.6	169'000.00
365.11	Beiträge an Hilfsverein für Psychischkranke	48'000.00		48'000.00			48'000.00
365.12	Beiträge an Verein Haushilfe	100'000.00		50'000.00	50'000.00	100.0	30'000.00
365.13	Beiträge an Verein kirchliche Gassenarbeit	73'000.00		73'000.00			73'000.00
365.16	Beitrag an Assistenzdienst des HV psych. Kranke	27'000.00		27'000.00			27'000.00
365.17	Beiträge an Pro Senectute (Mahlzeitendienst)	143'000.00		133'000.00	10'000.00	7.5	132'967.50

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
365.30	Solidaritätsbeiträge	120'000.00		120'000.00			120'000.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	2'000.00		4'000.00	-2'000.00	-50.0	920.00
366.03	Zusatzleistungen an Familien und Alleinerziehende	700'000.00		530'000.00	170'000.00	32.1	400'000.00
366.16	Beiträge an Private AHIZ	782'000.00		1'032'000.00	-250'000.00	-24.2	1'043'519.00
366.17	Beiträge an Private AHIZ Heimbewohner	2'400'000.00		2'000'000.00	400'000.00	20.0	2'763'430.20
390.00	Interne Verrechnungen	159'000.00		189'000.00	-30'000.00	-15.9	144'648.80
<b>851</b>	<b>Aufwand</b>	<b>50'313'900.00</b>		<b>48'934'100.00</b>	<b>1'379'800.00</b>	<b>2.8</b>	<b>49'443'988.50</b>
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>50'313'900.00</b>	<b>48'934'100.00</b>	<b>1'379'800.00</b>	<b>2.8</b>	<b>49'443'988.50</b>
<b>852</b>	<b>Beiträge Wohnbauförderung</b>						
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte						100.00
365.01	Beiträge an WEG-Aktion Kapitalzinsbeiträge	60'000.00		90'000.00	-30'000.00	-33.3	51'920.00
380.03	Einlage in Spezialfinanzierung Wohnbauförderung						31'934.00
436.00	Rückerstattungen						31'934.00
480.03	Entnahme aus Spezfinanzierung Wohnbauförderung		60'000.00	91'000.00	-31'000.00	-34.1	52'020.00
<b>852</b>	<b>Aufwand</b>	<b>60'000.00</b>		<b>90'000.00</b>	<b>-30'000.00</b>	<b>-33.3</b>	<b>83'954.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>60'000.00</b>	<b>91'000.00</b>	<b>-31'000.00</b>	<b>-34.1</b>	<b>83'954.00</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>			<b>-1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>100.0</b>	
<b>85</b>	<b>Total Beiträge soziale Wohlfahrt</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>55'386'900.00</b>		<b>53'912'100.00</b>	<b>1'474'800.00</b>	<b>2.7</b>	<b>53'673'734.15</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'340'000.00</b>	<b>491'000.00</b>	<b>849'000.00</b>	<b>172.9</b>	<b>1'839'058.85</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>54'046'900.00</b>	<b>53'421'100.00</b>	<b>625'800.00</b>	<b>1.2</b>	<b>51'834'675.30</b>
<b>86</b>	<b>Beiträge Verkehr</b>						
<b>860</b>	<b>Beiträge Verkehr</b>						
361.26	Beitrag an öffentlichen Personenverkehr	15'772'300.00		15'300'000.00	472'300.00	3.1	16'097'438.00
362.03	Beitrag Zweckverband Öffentlicher Verkehr						69'212.00
365.02	Beiträge an Strassengenossenschaften			6'000.00	-6'000.00	-100.0	
365.03	Beiträge an Städte-Allianz	40'000.00			40'000.00	100.0	
365.04	Beitrag an Zentralschw. Komitee Tiefbahnhof Luzern	20'000.00			20'000.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		2'500'000.00		2'500'000.00	100.0	
480.04	Entnahme aus Spezfin. Förd. Öffentlicher Verkehr						400'444.26
490.00	Interne Verrechnungen		4'622'800.00	3'593'000.00	1'029'800.00	28.7	2'849'780.15
<b>860</b>	<b>Aufwand</b>	<b>15'832'300.00</b>		<b>15'306'000.00</b>	<b>526'300.00</b>	<b>3.4</b>	<b>16'166'650.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>7'122'800.00</b>	<b>3'593'000.00</b>	<b>3'529'800.00</b>	<b>98.2</b>	<b>3'250'224.41</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>8'709'500.00</b>	<b>11'713'000.00</b>	<b>-3'003'500.00</b>	<b>-25.6</b>	<b>12'916'425.59</b>

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>86</b>	<b>Total Beiträge Verkehr</b>						
	Aufwand	15'832'300.00		15'306'000.00	526'300.00	3.4	16'166'650.00
	Ertrag		7'122'800.00	3'593'000.00	3'529'800.00	98.2	3'250'224.41
	Aufwandüberschuss		8'709'500.00	11'713'000.00	-3'003'500.00	-25.6	12'916'425.59
<b>87</b>	<b>Beiträge Umwelt- und Raumordnung</b>						
<b>870</b>	<b>Beiträge Umwelt- und Raumordnung</b>						
365.02	Beiträge an Stiftung Landschaftsschutz	1'200.00		1'200.00			1'200.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	12'000.00		12'000.00			11'900.00
<b>870</b>	<b>Aufwand</b>	<b>13'200.00</b>		<b>13'200.00</b>			<b>13'100.00</b>
	Ertrag		13'200.00	13'200.00			13'100.00
	Aufwandüberschuss						
<b>87</b>	<b>Total Beiträge Umwelt- und Raumordnung</b>						
	Aufwand	13'200.00		13'200.00			13'100.00
	Ertrag		13'200.00	13'200.00			13'100.00
	Aufwandüberschuss						
<b>88</b>	<b>Beiträge Volkswirtschaft</b>						
<b>880</b>	<b>Beiträge Volkswirtschaft</b>						
365.01	Beiträge an Luzern Tourismus AG	460'000.00		460'000.00			460'000.00
365.02	Beiträge an Schweiz Tourismus	11'200.00		11'000.00	200.00	1.8	11'000.00
365.03	Beiträge an Kongressveranstaltungen	90'000.00		90'000.00			90'000.00
365.04	Beiträge an Lucerne-Event	50'000.00		50'000.00			80'000.00
365.05	Beiträge an TV Festival Rose d'Or						150'000.00
365.08	Beiträge an Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern	95'000.00		95'000.00			72'945.40
365.09	Beiträge an Wirtschaftsförderung	55'000.00		55'000.00			5'000.00
365.10	Konsumationen, Ehrengaben	30'000.00		30'000.00			16'321.00
365.11	Beiträge an Luzerner Forum Sozialversicherungen	24'000.00		24'000.00			22'000.00
365.12	Beiträge an Film und Fernsehen	170'000.00		200'000.00	-30'000.00	-15.0	
365.30	Beiträge an Grossveranstaltungen	200'000.00		200'000.00			191'341.30
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	11'000.00		11'000.00			12'770.00
485.08	Entnahme aus Rückst. Tourismus		400'000.00	382'500.00	17'500.00	4.6	328'536.50
<b>880</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'196'200.00</b>		<b>1'226'000.00</b>	<b>-29'800.00</b>	<b>-2.4</b>	<b>1'111'377.70</b>
	Ertrag		400'000.00	382'500.00	17'500.00	4.6	328'536.50
	Aufwandüberschuss		796'200.00	843'500.00	-47'300.00	-5.6	782'841.20

Beitragswesen		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
88	Total Beiträge Volkswirtschaft						
	Aufwand	1'196'200.00		1'226'000.00	-29'800.00	-2.4	1'111'377.70
	Ertrag		400'000.00	382'500.00	17'500.00	4.6	328'536.50
	Aufwandüberschuss		796'200.00	843'500.00	-47'300.00	-5.6	782'841.20
8	Total Beitragswesen						
	Aufwand	141'951'000.00		138'210'100.00	3'740'900.00	2.7	113'708'710.77
	Ertrag		9'587'200.00	4'491'500.00	5'095'700.00	113.5	5'771'262.16
	Aufwandüberschuss		132'363'800.00	133'718'600.00	-1'354'800.00	-1.0	107'937'448.61

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>9</b>	<b>Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss</b>						
<b>90</b>	<b>Steuern</b>						
<b>900</b>	<b>Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern</b>						
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	2'210'000.00		1'850'000.00	360'000.00	19.5	2'447'950.70
330.03	Abschreibungen Gemeindesteuern, Erlasse, Verluste	3'500'000.00		3'770'000.00	-270'000.00	-7.2	3'513'723.43
330.05	Bestandesänderung Delkrederesteuern						2'377'991.00
340.00	Pauschale Steueranrechnung	445'000.00		655'000.00	-210'000.00	-32.1	441'969.05
400.10	Ertrag laufendes Jahr von natürlichen Personen		173'600'000.00	166'000'000.00	7'600'000.00	4.6	173'640'565.10
400.11	Ertrag laufendes Jahr von juristischen Personen		35'000'000.00	48'000'000.00	-13'000'000.00	-27.1	42'971'902.35
400.16	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		3'800'000.00	3'800'000.00			3'377'356.90
400.20	Nachträge früherer Jahre von natürlichen Personen		32'000'000.00	30'000'000.00	2'000'000.00	6.7	34'246'994.75
400.21	Nachträge früherer Jahre von juristischen Personen		4'000'000.00	4'000'000.00			4'560'141.50
400.29	Eingang abgeschriebene Steuern		150'000.00		150'000.00	100.0	284'005.75
400.30	Quellensteuern		8'500'000.00	9'200'000.00	-700'000.00	-7.6	7'785'431.20
400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		1'750'000.00	545'000.00	1'205'000.00	221.1	2'131'356.00
421.00	Verzugszinsen		1'400'000.00	1'380'000.00	20'000.00	1.5	1'833'343.15
437.01	Bussen		720'000.00	720'000.00			1'349'000.00
485.09	Entnahme Steuerausgleichsreserve		20'000'000.00	20'000'000.00			
<b>900</b>	<b>Aufwand</b>	<b>6'155'000.00</b>		<b>6'275'000.00</b>	<b>-120'000.00</b>	<b>-1.9</b>	<b>8'781'634.18</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>280'920'000.00</b>	<b>283'645'000.00</b>	<b>-2'725'000.00</b>	<b>-1.0</b>	<b>272'180'096.70</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>274'765'000.00</b>		<b>-277'370'000.00</b>	<b>2'605'000.00</b>	<b>0.9</b>	<b>-263'398'462.52</b>
<b>901</b>	<b>Andere Steuern</b>						
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	25'000.00		25'000.00			25'416.75
330.04	Abschreibungen andere Steuern	25'000.00		25'000.00			26'551.95
365.90	Beiträge Kultur und Sport K&S	3'906'000.00		3'223'400.00	682'600.00	21.2	3'560'707.35
365.91	Beiträge Kultur, Aktivitäten FUKA	672'000.00		690'800.00	-18'800.00	-2.7	763'008.75
365.92	Beiträge Jugendsport	672'000.00		690'800.00	-18'800.00	-2.7	763'008.75
390.00	Interne Verrechnungen	170'000.00		174'000.00	-4'000.00	-2.3	171'950.00
400.29	Eingang abgeschriebene Steuern						4'274.95
402.01	Personalsteuer		1'200'000.00	1'156'000.00	44'000.00	3.8	1'204'550.00
402.02	Liegenschaftssteuer		4'500'000.00	4'500'000.00			4'511'454.35
403.01	Grundstückgewinnsteuer		9'000'000.00	9'000'000.00			8'921'717.95
404.01	Handänderungssteuer		4'500'000.00	5'000'000.00	-500'000.00	-10.0	4'509'399.85
405.01	Anteil an kantonaler Erbschaftssteuer		4'000'000.00	4'300'000.00	-300'000.00	-7.0	3'798'244.29
405.02	Nachkommen-Erbschaftssteuer		2'400'000.00	2'400'000.00			2'250'777.40

Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
406.01	Hundesteuern		170'000.00	174'000.00	-4'000.00	-2.3	171'950.00
406.03	Billetsteuer		5'250'000.00	4'605'000.00	645'000.00	14.0	5'086'724.85
410.01	Jagdpachtgebühren		3'900.00	3'900.00			4'416.50
421.00	Verzugszinsen		17'000.00	17'000.00			50'447.95
<b>901</b>	<b>Aufwand</b>	<b>5'470'000.00</b>		<b>4'829'000.00</b>	<b>641'000.00</b>	<b>13.3</b>	<b>5'310'643.55</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>31'040'900.00</b>	<b>31'155'900.00</b>	<b>-115'000.00</b>	<b>-0.4</b>	<b>30'513'958.09</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>25'570'900.00</b>		<b>-26'326'900.00</b>	<b>756'000.00</b>	<b>2.9</b>	<b>-25'203'314.54</b>
<b>90</b>	<b>Total Steuern</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>11'625'000.00</b>		<b>11'104'000.00</b>	<b>521'000.00</b>	<b>4.7</b>	<b>14'092'277.73</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>311'960'900.00</b>	<b>314'800'900.00</b>	<b>-2'840'000.00</b>	<b>-0.9</b>	<b>302'694'054.79</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>300'335'900.00</b>		<b>-303'696'900.00</b>	<b>3'361'000.00</b>	<b>1.1</b>	<b>-288'601'777.06</b>
<b>92</b>	<b>Finanzausgleich</b>						
<b>920</b>	<b>Ressourcen- und Lastenausgleich</b>						
341.10	Ressourcenausgleich horizontale Abschöpfung	7'941'700.00		7'844'300.00	97'400.00	1.2	7'653'029.00
444.10	Ressourcenausgleich Besitzstand		2'402'900.00	2'399'600.00	3'300.00	0.1	2'335'561.00
444.20	Lastenausgleich		11'520'700.00	11'669'300.00	-148'600.00	-1.3	11'737'594.00
<b>920</b>	<b>Aufwand</b>	<b>7'941'700.00</b>		<b>7'844'300.00</b>	<b>97'400.00</b>	<b>1.2</b>	<b>7'653'029.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>13'923'600.00</b>	<b>14'068'900.00</b>	<b>-145'300.00</b>	<b>-1.0</b>	<b>14'073'155.00</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5'981'900.00</b>		<b>-6'224'600.00</b>	<b>242'700.00</b>	<b>3.9</b>	<b>-6'420'126.00</b>
<b>92</b>	<b>Total Finanzausgleich</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>7'941'700.00</b>		<b>7'844'300.00</b>	<b>97'400.00</b>	<b>1.2</b>	<b>7'653'029.00</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>13'923'600.00</b>	<b>14'068'900.00</b>	<b>-145'300.00</b>	<b>-1.0</b>	<b>14'073'155.00</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5'981'900.00</b>		<b>-6'224'600.00</b>	<b>242'700.00</b>	<b>3.9</b>	<b>-6'420'126.00</b>
<b>94</b>	<b>Kapital- und Zinsendienst</b>						
<b>940</b>	<b>Kapital- und Zinsdienst</b>						
318.02	Bank- und andere Zahlungsverkehrgebühren	109'000.00		52'000.00	57'000.00	109.6	50'938.79
322.01	Anlehens- und Darlehenszinsen	7'991'100.00		6'538'100.00	1'453'000.00	22.2	5'654'312.56
323.02	Zinsen an Pensionskassen	1'250'000.00		1'275'000.00	-25'000.00	-2.0	1'213'164.58
323.03	Übrige Zinsvergütungen	209'200.00		243'000.00	-33'800.00	-13.9	236'882.15
329.02	Zinsen Spezialfinanzierungen	428'900.00		600'300.00	-171'400.00	-28.6	361'282.25
420.01	Zinsen auf Bank- und Postfinanceguthaben		50'000.00	350'000.00	-300'000.00	-85.7	48'509.94
421.02	Zinsen auf andere Guthaben		421'700.00	452'000.00	-30'300.00	-6.7	561'496.43

Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
422.02	Zinsen auf Aktien und Anteilscheinen		17'641'400.00	17'705'300.00	-63'900.00	-0.4	17'877'410.00
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		738'900.00	795'600.00	-56'700.00	-7.1	535'586.55
429.03	Rückerstattungen Heime und Alterssiedlungen Zinsen		6'085'000.00		6'085'000.00	100.0	
436.00	Verrechnung Zinsen an KJ Utenberg		261'400.00	563'600.00	-302'200.00	-53.6	261'328.30
436.93	Rückerstattungen Heime und Alterssiedlungen Zinsen			7'087'700.00	-7'087'700.00	-100.0	
490.00	Interne Verrechnungen			240'300.00	-240'300.00	-100.0	323'606.90
<b>940</b>	<b>Aufwand</b>	<b>9'988'200.00</b>		<b>8'708'400.00</b>	<b>1'279'800.00</b>	<b>14.7</b>	<b>7'516'580.33</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>25'198'400.00</b>	<b>27'194'500.00</b>	<b>-1'996'100.00</b>	<b>-7.3</b>	<b>19'607'938.12</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>15'210'200.00</b>		<b>-18'486'100.00</b>	<b>3'275'900.00</b>	<b>17.7</b>	<b>-12'091'357.79</b>
<b>941</b>	<b>Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens</b>						
490.00	Interne Verrechnungen		6'098'200.00	4'646'200.00	1'452'000.00	31.3	4'563'771.03
<b>941</b>	<b>Aufwand</b>						
	<b>Ertrag</b>		<b>6'098'200.00</b>	<b>4'646'200.00</b>	<b>1'452'000.00</b>	<b>31.3</b>	<b>4'563'771.03</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>6'098'200.00</b>		<b>-4'646'200.00</b>	<b>-1'452'000.00</b>	<b>-31.3</b>	<b>-4'563'771.03</b>
<b>94</b>	<b>Total Kapital- und Zinsendienst</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>9'988'200.00</b>		<b>8'708'400.00</b>	<b>1'279'800.00</b>	<b>14.7</b>	<b>7'516'580.33</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>31'296'600.00</b>	<b>31'840'700.00</b>	<b>-544'100.00</b>	<b>-1.7</b>	<b>24'171'709.15</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>21'308'400.00</b>		<b>-23'132'300.00</b>	<b>1'823'900.00</b>	<b>7.9</b>	<b>-16'655'128.82</b>
<b>95</b>	<b>Übriger Finanzertrag</b>						
<b>950</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>						
421.00	Verzugszinsen		1'200.00	1'500.00	-300.00	-20.0	1'259.30
424.00	Buchgewinn auf Liegenschaften und Anlagen des FV		2'500'000.00	5'000'000.00	-2'500'000.00	-50.0	5'691'895.60
436.00	Rückerstattungen						3'040'464.35
436.03	Rückerstattungen unbenützte Kreditübertragungen						847'870.37
436.04	Rückerstatt. Anteil Courtagen Versicherungsbroker		6'000.00	7'000.00	-1'000.00	-14.3	15'397.75
469.03	Legate, Erblose Verlassenschaften						24'900.00
485.07	Entnahme aus Rückstellung HPS						1'598'966.80
485.12	Entnahme Teilkompensation Kantonsbeitrag FLL		2'000'000.00	3'000'000.00	-1'000'000.00	-33.3	
485.17	Entnahme aus Rückstellung PK Sanierung						7'000'000.00
485.19	Entnahme aus Rückstellung Nichtigkeitsbes. Kreuzb						285'514.90
<b>950</b>	<b>Aufwand</b>						
	<b>Ertrag</b>		<b>4'507'200.00</b>	<b>8'008'500.00</b>	<b>-3'501'300.00</b>	<b>-43.7</b>	<b>18'506'269.07</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>4'507'200.00</b>		<b>-8'008'500.00</b>	<b>3'501'300.00</b>	<b>43.7</b>	<b>-18'506'269.07</b>

Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
95	<b>Total Übriger Finanzertrag</b>						
	<b>Aufwand</b>						
	<b>Ertrag</b>		4'507'200.00	8'008'500.00	-3'501'300.00	-43.7	18'506'269.07
	<b>Ertragsüberschuss</b>	4'507'200.00		-8'008'500.00	3'501'300.00	43.7	-18'506'269.07
99	<b>Abschreibungen, Vorfinanzierungen, Abschluss</b>						
990	<b>Abschreibungen auf dem Finanzvermögen</b>						
330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	300'000.00		300'000.00			300'000.00
990	<b>Aufwand</b>	300'000.00		300'000.00			300'000.00
	<b>Ertrag</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		300'000.00	300'000.00			300'000.00
991	<b>Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>						
331.00	ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'800'000.00		9'000'000.00	3'800'000.00	42.2	11'867'863.43
332.00	zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'700'000.00		31'000'000.00	-5'300'000.00	-17.1	34'172'136.57
332.03	zus. Abschr. Spezialfinanzierung Kanalisationen	3'500'000.00		3'270'000.00	230'000.00	7.0	5'190'664.23
332.04	zus. Abschr. Spezialfinanzierung Feuerwehr	280'000.00		250'000.00	30'000.00	12.0	250'000.00
332.05	zusätzliche Abschreibungen aus Buchgewinnen						4'933'350.00
332.09	Tieferlegung Zentralbahn aus Vorfinanzierung	5'900'000.00		6'000'000.00	-100'000.00	-1.7	8'670'405.30
332.11	Wohnen im Tribtschen, Erschliessung Tiefbau	500'000.00		100'000.00	400'000.00	400.0	60'916.30
332.13	Altlasten Tribtschen-Felder aus Vorfinanzierung	20'000.00		500'000.00	-480'000.00	-96.0	845'909.25
332.14	zusätzliche Abschreibungen Kulturwerkplatz Südpool	332'500.00		332'500.00			245'000.00
332.15	zus. Abschr. Spezialfinanzierung KJU Gebäude	294'500.00			294'500.00	100.0	294'511.20
332.16	zus. Abschr. Spezialfinanzierung Kehricht						926'985.58
436.00	Rückerstattungen Jugensiedlung Utenberg		294'500.00		294'500.00	100.0	294'511.20
436.91	Rückers. Kanton GBL Annuität TH Maihof/Steinhof		486'300.00	486'300.00			486'312.00
436.93	Rückerstattungen Heime und Alterssiedlungen Abschr		6'346'200.00	6'980'300.00	-634'100.00	-9.1	
480.05	Entnahme Spezialfinanzierung für Kanalisation		3'500'000.00	3'270'000.00	230'000.00	7.0	5'190'664.23
480.10	Entnahme Spezialfinanzierung Kehricht						1'040'325.58
485.11	Entnahme Rückst. Mobilität		5'900'000.00	6'000'000.00	-100'000.00	-1.7	8'670'405.30
485.20	Entnahme aus Vorfinanzierung Verkauf Wettsteinpark		500'000.00		500'000.00	100.0	
485.92	Entnahme Rückst. Wohnen im Tribtschen Erschliessung		500'000.00	100'000.00	400'000.00	400.0	60'916.30
485.94	Entnahme Rückst. Altlasten Tribtschen		20'000.00	500'000.00	-480'000.00	-96.0	845'909.25
490.00	Interne Verrechnungen		5'849'300.00	6'294'100.00	-444'800.00	-7.1	6'482'112.55
991	<b>Aufwand</b>	49'327'000.00		50'452'500.00	-1'125'500.00	-2.2	67'457'741.86
	<b>Ertrag</b>		23'396'300.00	23'630'700.00	-234'400.00	-1.0	23'071'156.41
	<b>Aufwandüberschuss</b>		25'930'700.00	26'821'800.00	-891'100.00	-3.3	44'386'585.45

Stadt Luzern

Budget 2012 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
995	<b>Vorfinanzierungen</b>						
385.20	Einlage in den Verkehrsinfrastrukturfonds	5'000'000.00		5'000'000.00			
485.11	Entnahme Rückst. Mobilität		5'000'000.00	5'000'000.00			
995	<b>Aufwand</b>	<b>5'000'000.00</b>		<b>5'000'000.00</b>			
	<b>Ertrag</b>		<b>5'000'000.00</b>	<b>5'000'000.00</b>			
						100.0	
999	<b>Abschluss</b>						
489.00	Aufwandüberschuss						2'811'561.86
999	<b>Aufwand</b>						
	<b>Ertrag</b>						2'811'561.86
	<b>Ertragsüberschuss</b>					100.0	-2'811'561.86
99	<b>Total Abschreibungen, Vorfinanzierungen, Abschluss</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>54'627'000.00</b>		<b>55'752'500.00</b>	<b>-1'125'500.00</b>	<b>-2.0</b>	<b>67'757'741.86</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>28'396'300.00</b>	<b>28'630'700.00</b>	<b>-234'400.00</b>	<b>-0.8</b>	<b>25'882'718.27</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>26'230'700.00</b>	<b>27'121'800.00</b>	<b>-891'100.00</b>	<b>-3.3</b>	<b>41'875'023.59</b>
9	<b>Total Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>84'181'900.00</b>		<b>83'409'200.00</b>	<b>772'700.00</b>	<b>0.9</b>	<b>97'019'628.92</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>390'084'600.00</b>	<b>397'349'700.00</b>	<b>-7'265'100.00</b>	<b>-1.8</b>	<b>385'327'906.28</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>305'902'700.00</b>		<b>-313'940'500.00</b>	<b>8'037'800.00</b>	<b>2.6</b>	<b>-288'308'277.36</b>
Total	<b>Aufwand</b>	<b>747'667'400.00</b>		<b>742'926'900.00</b>	<b>4'740'500.00</b>	<b>0.6</b>	<b>700'274'765.22</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>736'251'000.00</b>	<b>736'210'100.00</b>	<b>40'900.00</b>	<b>0.0</b>	<b>700'274'765.22</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>11'416'400.00</b>	<b>6'716'800.00</b>	<b>4'699'600.00</b>	<b>70.0</b>	



Fonds zur  
allgemeinen Förderung  
von Kultur und Sport

---



## Einlagen in Fonds K&amp;S, FUKA-Fonds und Fonds Jugendsportförderung

## Verteilung der Billettsteuer

<b>I</b>	<b>Total Billettsteuerertrag 2012</b>		<b>Fr. 5'250'000.00</b>
	abzüglich erfolgsabhängige Beiträge:		
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Verkehrshaus		Fr. 520'000.00
	Erfolgsabhängiger Beitrag an FCL		Fr. 250'000.00
	Total erfolgsabhängige Beiträge		Fr. 770'000.00
<b>I</b>	<b>Total Billettsteuerertrag 2012 Netto</b>		<b>Fr. 4'480'000.00</b>
I a)	Einlage in FUKA-Fonds (15%)		Fr. 672'000.00
I b)	Einlage in Fonds Jugendsport (15%)		Fr. 672'000.00
I c)	Restbetrag für Kultur und Sport (70%)		Fr. 3'136'000.00
<b>II</b>	<b>Mittel für Fonds K&amp;S (Einlage)</b>		<b>Fr. 3'136'000.00</b>
	Berechnung Einlage gem. Reglement		Fr. 3'136'000.00
	Garantiebetrag Fr. 1'900'000.-- (131,2 IP) plus Teuerung gemäss Index Dez. 2010 (161.0 IP)	Fr. 2'331'554.90	
	(Basis Dezember 1982 = 100 IP)		
<b>III</b>	<b>Herkunft der Fondsmittel K&amp;S</b>		<b>Fr. 3'136'000.00</b>
	Anteil Ertrag aus Billettsteuer		
	z.L. Laufender Rechnung		Fr. -
<b>IV</b>	<b>Verwendung der Fondsmittel</b>		<b>Fr. 3'136'000.00</b>
	Einlage in Fonds K&S		Fr. 3'136'000.00
	Einlage in den Kulturteil (2/3) des Restbetrages (Kto. 2036.10)	Fr. 2'090'700.00	
	Einlage in den Sportteil (1/3) des Restbetrages (Kto. 2036.11)	Fr. 1'045'300.00	

Kulturteil		Budget 2012		Abweichung vom Vor-			
Konto:	Bezeichnung:	Aufwand	Ertrag	Budget 2011	jahresbudget	in %	Rechnung 2010
<b>300</b>	<b>Fonds K&amp;S Kulturteil</b>						
319.08	Pauschale Verwaltungskosten BST	109'600.00		109'600.00			109'667.00
319.09	Pauschale an Beitragswesen Kultur (LR)	440'000.00			440'000.00	100.0	
365.001	Brassband Bürgermusik Luzern	11'900.00		11'900.00			11'900.00
365.002	Stadtmusik Luzern	11'900.00		11'900.00			11'900.00
365.003	Feldmusik Luzern	40'000.00		40'000.00			94'000.00
365.004	Harmoniemusik Luzern	11'900.00		11'900.00			11'900.00
365.006	Internationale Improvisationstage Luzern	23'800.00			23'800.00	100.0	
365.007	World Band Festival	71'300.00		142'500.00	-71'200.00	-50.0	142'500.00
365.008	Lucerne Festival	525'000.00		95'000.00	430'000.00	452.6	145'000.00
365.009	Blue Balls Festival	81'300.00		162'500.00	-81'200.00	-50.0	162'500.00
365.010	Lucerne Blues Festival	95'000.00		95'000.00			95'000.00
365.019	21st Century Orchestra						20'000.00
365.101	Forum freies Theater Luzern	9'500.00		9'500.00			9'500.00
365.102	Luzerner Spielleute	9'500.00		9'500.00			34'500.00
365.103	Freilichtspiele Richard Wagner			25'000.00	-25'000.00	-100.0	
365.105	Kleintheater Luzern	60'000.00			60'000.00	100.0	
365.202	Stattkino	57'000.00		57'000.00			57'000.00
365.203	Schweizer Filmpreis QUARZ	15'000.00		15'000.00			15'000.00
365.301	Luzerner Literaturfest	25'700.00		25'700.00			25'700.00
365.401	Fumetto Comix-Festival Luzern	199'000.00		190'000.00	9'000.00	4.7	190'000.00
365.403	Visarte Zentralschweiz	9'500.00		9'500.00			9'500.00
365.404	Werkverein Bildzwang	5'800.00		5'800.00			5'800.00
365.405	Design-Biennale Luzern						10'000.00
365.407	Ausstellungsprojekt Kornschütte	40'000.00		40'000.00			
365.409	Luzern Design	10'000.00		10'000.00			20'000.00
365.410	Design Contest	10'000.00		10'000.00			
365.411	Ausstellung Richard Wagner Museum			10'000.00	-10'000.00	-100.0	
365.501	IG Kultur	142'500.00		142'500.00			142'500.00
365.502	Städtekonferenz Kultur (KSK)	7'500.00		7'500.00			7'500.00
365.602	Vereinigung Luzerner Museen	20'000.00		20'000.00			20'000.00
365.605	Pilotversuch 2x gratis ins Museum	15'000.00			15'000.00	100.0	
365.802	Symposion Neue Galerie Luzern	19'000.00			19'000.00	100.0	
365.803	Kick Ass Award	9'500.00		9'500.00			9'500.00
365.804	Diverse kleinere Beiträge	30'000.00		30'000.00			55'719.75
365.806	Gastatelier Luzern	6'000.00		6'000.00			3'135.10
365.814	Erfolgsprämien	15'000.00		3'000.00	12'000.00	400.0	15'000.00
365.816	Tanzfest	9'000.00			9'000.00	100.0	9'000.00
365.818	Gletschergarten Luzern	55'000.00			55'000.00	100.0	

Kulturteil Konto: Bezeichnung:		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	Rechnung 2010
365.819	Bourbaki Panorama	12'000.00			12'000.00	100.0	
484.900	Einlage aus Billettsteuerertrag		2'090'700.00	1'227'600.00	863'100.00	70.3	1'335'313.55
<b>300</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'213'200.00</b>		<b>1'315'800.00</b>	<b>897'400.00</b>	<b>68.2</b>	<b>1'443'721.85</b>
	Ertrag		2'090'700.00	1'227'600.00	863'100.00	70.3	1'335'313.55
	Aufwandüberschuss		122'500.00	88'200.00	34'300.00	38.9	108'408.30

Sportteil		Budget 2012		Budget 2011	Abweichung vom Vor-		Rechnung 2010
Konto:	Bezeichnung:	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
<b>340</b>	<b>Fonds K&amp;S Sportteil</b>						
319.08	Pauschale Verwaltungskosten BST	54'800.00		54'800.00			54'833.00
319.09	Pauschale Beitragswesen Sport (LR)	220'000.00			220'000.00	100.0	
319.10	Verwaltungs- u. Betriebsaufwand MZH Allmend	10'000.00			10'000.00	100.0	
365.001	Artillerieverein	1'300.00		1'300.00			1'300.00
365.002	Bruderschaft der Hergottskanoniere	3'200.00		3'200.00			2'276.45
365.004	Eisklub Luzern	35'000.00		35'000.00			35'000.00
365.005	Fussballclub Luzern	10'000.00		10'000.00			10'000.00
365.006	Vereinigung Luzerner Curling Clubs	10'000.00		10'000.00			10'000.00
365.007	Ruderwelt Luzern	63'000.00		60'000.00	3'000.00	5.0	60'000.00
365.008	Leichtathletikclub Luzern	41'000.00		40'000.00	1'000.00	2.5	40'000.00
365.009	Luzerner Wanderwege	35'000.00		34'500.00	500.00	1.5	34'257.60
365.010	Genossenschaft Pferdesport, Verein Pferderennen	40'000.00		40'000.00			40'000.00
365.013	Schachclub Luzern	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.014	Schützengesellschaft der Stadt Luzern	6'000.00		6'000.00			6'000.00
365.016	Schwimmklub Luzern	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.018	Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.020	Luzerner Stadtlauf	27'000.00		27'000.00			27'000.00
365.022	Hockeyclub Luzern	35'000.00		35'000.00			35'000.00
365.026	Beitrag an GP Tell	5'000.00		5'000.00			
365.027	IG Sport Luzern plus	10'000.00		10'000.00			10'000.00
365.028	Zentralschweizer Sport-Gala	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.030	Fire and Ice Luzern	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.034	Powerlungs	6'000.00		6'000.00			6'000.00
365.035	Sportlerehrungen	90'000.00		80'000.00	10'000.00	12.5	94'397.70
365.037	Verein Lucerne Marathon	50'000.00		50'000.00			50'000.00
365.040	Luzerner Sportclub LSC						5'000.00
365.042	Tennisclub Luzern Lido						10'000.00
365.043	Stiftung Sportbetriebe Allmend	100'000.00		100'000.00			300'000.00
365.045	Stadttturnverein Luzern (STV)						10'000.00
365.046	Tanz-Sport-Club Luzern						5'000.00
365.499	Diverse Beiträge Sport	30'000.00		30'000.00			27'475.20
365.501	World Curling Tour Europe			5'000.00	-5'000.00	-100.0	5'000.00
365.506	Pétanque Club Würzenbach	2'500.00		2'500.00			2'500.00
365.507	Judo und Ju-Jitsu Würzenbach	3'000.00		3'000.00			3'000.00
365.509	Sportpreis der Stadt Luzern	10'000.00			10'000.00	100.0	
484.000	Einlage aus Billettsteuerertrag		1'045'300.00	613'800.00	431'500.00	70.3	667'656.80
<b>340</b>	<b>Aufwand</b>	<b>922'800.00</b>		<b>673'300.00</b>	<b>249'500.00</b>	<b>37.1</b>	<b>909'039.95</b>
	<b>Ertrag</b>		<b>1'045'300.00</b>	<b>613'800.00</b>	<b>431'500.00</b>	<b>70.3</b>	<b>667'656.80</b>
	<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>122'500.00</b>		<b>59'500.00</b>	<b>-182'000.00</b>	<b>-305.9</b>	<b>241'383.15</b>

# Leistungsauftrag mit Globalbudgets

---

Heime und Alterssiedlungen (HAS)  
Volksschule (VS)  
Tiefbauamt (TBA)  
Geoinformationszentrum (GIS)  
Liegenschaften des Finanzvermögens

# 1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

## 1.1 Leistungsziele

1. **Das stationäre Pflegeheim-Angebot in der Stadt Luzern wird im Sinne einer bedarfsgerechten Versorgung beibehalten und weiterentwickelt.**  
Das Bettenangebot der städtischen Betagtenzentren und Pflegewohnungen wird bei rund 900 Betten konstant gehalten. Bei sinkender Auslastung soll das Bettenangebot aber auch unterjährig weiter optimiert werden, insbesondere durch Umwandlung von Zweibett- in Einbettzimmer und/oder Erweiterung der Plätze für Temporäraufenthalte.  
Als Grundlage für die zukünftige Strategieplanung ist ein neuer "Entwicklungsbericht zur (halb-)stationären Langzeitpflege und Betreuung" in Vorbereitung, der im Frühjahr 2012 dem Grossen Stadtrat vorgelegt wird.
2. **Ausgewählte (teilstationäre) Spezialangebote ergänzen das vorhandene Langzeitpflegeangebot.**  
Neben der stationären Grundversorgung in der Langzeitpflege sollen weiterhin folgende Spezialangebote betrieben werden: Tagesheim mit zwölf Plätzen, Demenzwohngruppen mit insgesamt 34 Plätzen, Abteilung für Übergangspflege mit elf Plätzen, Palliativabteilung mit sieben Plätzen und einer Abteilung für Schwerstpflegebedürftige mit fünf Plätzen.
3. **Die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Altersinstitutionen fühlen sich als Individuum respektiert.**  
Heime und Alterssiedlungen (HAS) orientiert sich weiterhin an den beiden Leitsätzen:  
"Wir gewährleisten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Alltag, der den regulären Umständen und Bedingungen ihrer gewohnten Lebensweise so nahe wie möglich kommt."  
Und: "Wir ermöglichen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, nach ihren eigenen Möglichkeiten selbst zu bestimmen, wie sie ihr Leben gestalten." Im Rahmen des Qualitätsmanagements von HAS wird der Umsetzungsgrad der beiden Leitsätze in Bewohner- und Angehörigenbefragungen überprüft.
4. **Wohlbefinden und Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner werden so weit wie möglich erhalten und verbessert.**  
Die geplanten Weiterbildungen im Rahmen des Konzepts "Integrierte Palliative Care"<sup>1</sup> werden in den städtischen Betagtenzentren und Pflegewohnungen weitergeführt. Die Überprüfung des Erfolgs beginnt Ende 2012. Gleichzeitig werden für die Folgejahre die Strategie der weiteren Qualitätsentwicklung und die daran anschliessenden Weiterbildungsmassnahmen festgelegt.
5. **Zwischenmenschliche Beziehungen und Begegnungen im Heimalltag werden bewusst gefördert.**  
Das vielfältige Angebot an Aktivitäten wie auch die bestehenden Freiwilligengruppen werden als Mittel der Alltagsgestaltung und Begegnung aufrechterhalten und weiter gefördert.
6. **Das Hotellerieangebot entspricht den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner.**  
Die Standards des bestehenden Hotellerieangebots werden grundsätzlich beibehalten, punktuell qualitativ überprüft und wo notwendig ergänzt.
7. **Die Mitarbeitenden sind die entscheidende Ressource zur Erfüllung des Leistungsauftrages.**  
Aufgrund des sich abzeichnenden Mangels an Pflegefachpersonal wird der Schwerpunkt bei der Personalerhaltung und -gewinnung gesetzt. Die 2011 beschlossenen Massnahmen zur Nachwuchsförderung und Laufbahnplanung sowie die Ausbildungsanstrengungen der letzten Jahre werden weitergeführt.  
Die Umsetzung des sich an die neue Bildungssystematik anlehenden "Stellenschlüssels Pflege und Betreuung" wird intensiv begleitet und vor allem zur Führungsentwicklung des unteren und mittleren Kaders genutzt.
8. **Der finanzielle Mitteleinsatz erfolgt wirtschaftlich, effizient und effektiv.**  
Die Deckung der Vollkosten (inkl. Zinsen und Abschreibungen der Anlagen) liegt im Jahr 2012 bei insgesamt 100,2 %.

<sup>1</sup> Palliative Care umfasst palliative Medizin und Pflege/Betreuung und meint Schmerzlinderung sowie soziale, psychische und religiös-spirituelle Unterstützung von Menschen mit unheilbaren fortschreitenden Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase.

## 1.2 Globalbudget

(in Franken)	SOLL 2012	SOLL 2011	Abw. B2012/B2011		IST 2010
Kosten	104'600'300	104'959'900	-359'600	-0.4%	89'049'833
./. Ertrag	-104'869'500	-104'451'600	-417'900	0.5%	-92'284'203
Verrechnung Restfinanzierungsbeitrag <sup>2</sup>	49'000	41'200	7'800		-
Gemeindebeitrag an Kernleistungen <sup>2</sup>	-394'200	-320'500	-73'700		-
Gemeindebeitrag an Nebenleistungen <sup>2</sup>	-362'900	-661'500	298'600		-
Einlage in Spezialfinanzierung <sup>2</sup>	977'300	432'500	544'800		-
<b>Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)</b>					<b>-3'234'371</b>
kalkulatorische Kosten					12'855'745
<b>Globalbudget (inkl. kalkulatorischer Kosten)</b>					<b>9'621'374</b>
Kostendeckungsgrad (in Prozent) <sup>1, 3</sup>	100.2%	99.5%			90.6%

<sup>1</sup> Der Kostendeckungsgrad bezeichnet das Verhältnis der Erträge zur Summe aller Kosten; er wird also inkl. kalkulatorischer Raumkosten berechnet.

<sup>2</sup> Die Beiträge bzw. Einlage in die Spezialfinanzierung sind in der Finanzbuchhaltung gerundet, dies im Gegensatz zu den Zahlen in der Kostenrechnung.

<sup>3</sup> Der Kostendeckungsgrad berechnet sich vor Verrechnung des Restfinanzierungsbeitrags, den Gemeindebeiträgen bzw. der Einlage in die Spezialfinanzierung.

## 1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird. Dort finden sich auch Erläuterungen zum Verständnis der Leistungsziele und Sollvorgaben.

## 2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben zu den Budgets 2012 und 2011 sowie zur Rechnung 2010.

### Hinweise zu Änderungen bei einzelnen Leistungsgruppen

#### *Änderungen im Budget 2011 gegenüber Rechnung 2010:*

Am 1. Januar 2011 trat das Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung in Kraft. Dieses regelt im Kernpunkt die Aufteilung der Pflegekosten zwischen pflegebedürftigen Personen, Krankenversicherern und den Kantonen bzw. Gemeinden und brachte im Wesentlichen folgende Änderungen:

- Die maximalen Kostenbeiträge der Krankenversicherer werden für die ganze Schweiz vom Bundesrat festgelegt.
- Die Kostenbeteiligung von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern für Pflegeleistungen wird gegen oben auf max. 20 % des höchsten Beitrags der Krankenversicherer begrenzt.
- Vollumfänglich zulasten der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner gehen neu hingegen die Vollkosten für Pension und Betreuung, inkl. Miete (kalkulatorische Anlagekosten).
- Die Restfinanzierung der Pflegekosten hat dagegen in Form einer Subjektfinanzierung über Gemeindebeiträge zu erfolgen.
- Unter dem Titel "Akut- und Übergangspflege" wird eine neue Tarifkategorie geschaffen für ärztlich angeordnete Nachbetreuung im unmittelbaren Anschluss an eine Spitalbehandlung. Während höchstens 14 Tagen müssen hier die Pflegekosten vollständig durch die Krankenversicherer und Gemeinden übernommen werden.

Per 1. Januar 2011 wurde zudem die Dienstabteilung HAS in eine Spezialfinanzierung übergeführt. Neben den Restfinanzierungsbeiträgen an die ungedeckten Pflegekosten werden daher zusätzliche Gemeindebeiträge zur vollen Kostendeckung der Leistungsgruppen "Spezialabteilungen" und "Arztdienst" sowie einzelner Nebenbetriebe budgetiert. Die Beiträge werden neu dem Globalbudget HAS gutgeschrieben und im Beitragswesen der Stadt Luzern (Konto 840.363.xx) belastet. Mit diesem Vorgehen sind ab 2011 sämtliche Leistungen im Globalbudget HAS vollständig ausfinanziert. Damit wird gewährleistet, dass die Bewohnertaxen in Zukunft zweckbestimmt verwendet werden und dass schwankende Ergebnisse über mehrere Jahre hinweg wieder ausgeglichen werden können.

#### *Änderungen im Budget 2012 gegenüber Budget 2011:*

Das heute bestehende Angebot an städtischen Alterswohnungen soll gesichert bleiben. Mit der Zustimmung zum B+A 19/2011 "Entwicklung der städtischen Alterssiedlungen" werden per 1. Januar 2012 jedoch die Zuständigkeiten angepasst: Neu ist die Dienstabteilung Immobilien (IMMO) für die Bewirtschaftung der Liegenschaften zuständig, HAS erbringt dagegen nur noch die notwendigen Betreuungsleistungen und übernimmt die fachliche Abklärung über die Eignung von Mietern. Damit reduzieren sich die Kosten für HAS in der Leistungsgruppe Alterssiedlungen massiv, von Fr. 3,5 Mio. (Budget 2011) auf Fr. 0,61 Mio. im Budget 2012. Das Budget für die Bewirtschaftung der Immobilien dagegen ist neu bei IMMO eingestellt.

Per 1. Januar 2012 wird zudem die Neuorganisation der Physiotherapie umgesetzt. Die bisher dezentral vorhandenen Einheiten werden neu in einem internen Physiotherapie-Zentrum HAS mit einer eigenen Teamleitung und einer Unterstellung unter das Betagtenzentrum Eichhof zusammengefasst.

## 2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

<b>LG 1: Grundleistungen</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Pensionstage	313'328	312'551	311'120
Kosten pro Pensionstag	171.82	169.57	143.48
Ertrag pro Pensionstag	-174.94	-170.95	-140.77
<b>Ergebnis</b>	<b>-977'257</b>	<b>-432'517</b>	<b>844'286</b>
Kostendeckungsgrad	101.8%	100.8%	98.1%
<b>LG 2: Pflegeleistungen</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
BESA-Punkte pro Tag	-	27'403	26'870
durchschnittliche Pflegestufe	5.4	5.4	
Kosten pro Pflegestufe (und Tag)	25.1	25.4	
Ertrag pro Pflegestufe (und Tag)	-25.1	-25.4	
<b>Ergebnis</b>	<b>-48'950</b>	<b>-41'233</b>	<b>6'498'504</b>
Kostendeckungsgrad	100.1%	100.1%	85.8%
<b>LG 3: Spezialabteilungen</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Pensionstage/Aufenthaltstage Ü'Pflege	3'212	3'212	3'242
Kosten pro Pensionstag Ü'Pflege	445.37	392.32	434.07
Ertrag pro Pensionstag Ü'Pflege	-381.82	-389.85	-362.36
<b>Ergebnis</b>	<b>236'575</b>	<b>124'715</b>	<b>414'818</b>
Kostendeckungsgrad	88.0%	93.0%	78.7%
<b>LG 4: Arztdienst</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	2'792'497	2'370'523	3'047'595
Ertrag	-2'634'900	-2'174'740	-2'154'057
<b>Ergebnis</b>	<b>157'597</b>	<b>195'783</b>	<b>893'538</b>
Kostendeckungsgrad	94.4%	91.7%	70.7%

<b>Kernleistungen total</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	101'263'865	98'945'949	95'461'475
Ertrag	-101'895'900	-99'099'200	-86'810'329
<b>Ergebnis</b>	<b>-632'035</b>	<b>-153'251</b>	<b>8'651'146</b>
Kostendeckungsgrad	100.6%	100.2%	90.9%

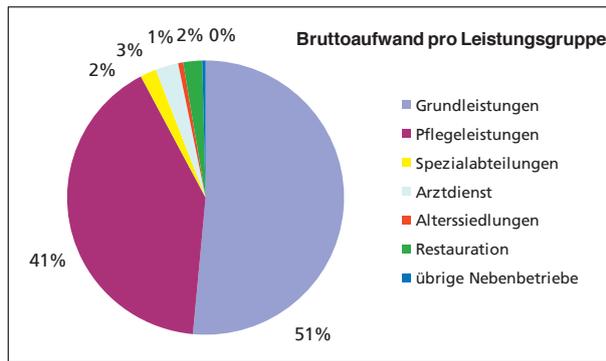
<b>LG 5: Alterssiedlungen</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	614'000	3'476'414	3'201'342
Ertrag	-342'500	-2'924'300	-2'687'328
<b>Ergebnis</b>	<b>271'500</b>	<b>552'114</b>	<b>514'013</b>
Kostendeckungsgrad	55.8%	84.1%	83.9%
<b>LG 6: Restauration</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	2'310'647	2'139'211	2'264'333
Ertrag	-2'448'000	-2'245'000	-2'317'326
<b>Ergebnis</b>	<b>-137'353</b>	<b>-105'789</b>	<b>-52'994</b>
Kostendeckungsgrad	105.9%	104.9%	102.3%
<b>LG 7: übrige Nebenbetriebe</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	411'801	398'327	978'427
Ertrag	-183'100	-183'100	-469'219
<b>Ergebnis</b>	<b>228'701</b>	<b>215'227</b>	<b>509'208</b>
Kostendeckungsgrad	44.5%	46.0%	48.0%

<b>Nebenleistungen total</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	3'336'448	6'013'951	6'444'101
Ertrag	-2'973'600	-5'352'400	-5'473'874
<b>Ergebnis</b>	<b>362'848</b>	<b>661'551</b>	<b>970'227</b>
Kostendeckungsgrad	89.1%	89.0%	84.9%

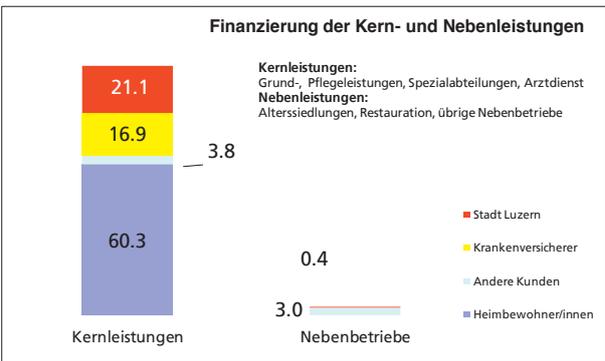
<b>Ergebnis HAS total</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	104'600'313	104'959'900	101'905'577
Ertrag	-104'869'500	-104'451'600	-92'284'203
<b>Ergebnis</b>	<b>-269'187</b>	<b>508'300</b>	<b>9'621'373</b>
Kostendeckungsgrad	100.3%	99.5%	90.6%

## 2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

a) Leistungsgruppen und Bruttoaufwand



b) Finanzierung



## 2.3 Kommentar zum stadträtlichen Leistungsauftrag / Hinweise und Erläuterungen zu den Sollvorgaben

**Bewohner-, Angehörigen- und Mitarbeiterzufriedenheit** werden seit 2010 vom Befragungsinstitut QUALIS evaluation, Zürich, erhoben. Das Gesamtergebnis der jeweils 2–3 befragten Betagtenzentren und Pflegewohnungen pro Jahr wird neu unter den Indikatoren der Kernleistungen ausgewiesen. Als zu erreichendes Mindestsoll gilt der Durchschnittswert aller vom Institut befragten Schweizer Pflegeheime (Benchmark). Dieser Wert beinhaltet den Anteil Zufriedener (bei Angehörigen und Mitarbeitenden) bzw. die durchschnittliche Anzahl positiver minus negativer Antworten pro Befragten (bei Bewohnern).

### Mietkosten

Mit der Überführung des Globalbudgets HAS in eine Spezialfinanzierung werden anstelle von kalkulatorischen Raumkosten effektive Mietkosten verrechnet. Für deren Berechnung, die grundsätzlich gleich bleibt, werden die effektiv getätigten Investitionen verwendet. Dies bringt mit sich, dass sich der Wert jährlich verändert.

### 3 Stadträtlicher Leistungsauftrag: Die Leistungsgruppen im Einzelnen

#### 3.1 Kernleistungen insgesamt

Die Kernleistungen der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen bestehen aus den unten einzeln aufgeführten Leistungsgruppen zugunsten von Bewohnerinnen und Bewohnern:

- Grundleistungen (3.2)
- Pflegeleistungen (3.3)
- Spezialabteilungen (3.4)
- Arztdienst (3.5)

Primäre Zielgruppe ist die ältere Wohnbevölkerung der Stadt Luzern.

#### 3.1.1 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Kernleistungen insgesamt	Durchschnittliche Wartedauer zwischen Anmeldung und Heimeintritt für Wohnheim für Pflegeheim (inkl. Mischheim)	Max. 75 Tage Max. 30 Tage	Max. 75 Tage Max. 30 Tage	72 Tage 22 Tage
Kernleistungen insgesamt	Bettenangebot Davon:	899 Betten	901 Betten	910 Betten
	- Temporäraufenthalte	11 Betten	11 Betten	14 Betten
	- spez. Demenzwohngruppen	34 Betten	34 Betten	36 Betten
	- Übergangspflege	11 Betten	11 Betten	11 Betten
	- spez. Palliativabteilung	7 Betten	7 Betten	7 Betten
	- Schwerstpflegebedürftige	5 Betten	5 Betten	
	Bettenauslastung insgesamt	96,7 %	96,2 %	95,3 %
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Tagesplätze	12 Plätze	12 Plätze	12 Plätze
Kernleistungen insgesamt	Bewohnerzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Mind. Ø-Benchmark Total = 0,93	Mind. Ø-Benchmark Total = 0,93	1,14
Kernleistungen insgesamt	Angehörigenzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Mind. Ø-Benchmark Total = 78 %	Mind. Ø-Benchmark Total = 78 %	92 %
Kernleistungen insgesamt	Mitarbeiterzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Mind. Ø-Benchmark Total = 84 %	Mind. Ø-Benchmark Total = 84 %	82 %
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Lernende und Praktikanten	100 Lernende / Praktikanten	100 Lernende / Praktikanten	110 Lernende / Praktikanten
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Weiterbildungstage pro Vollzeitstelle (innerhalb der Arbeitszeit)	4 Tage	4 Tage	4.5 Tage
Kernleistungen insgesamt	Krankheitstage pro Vollzeitstelle	Max. 10 Tage	Max. 10 Tage	10.6 Tage
Kernleistungen insgesamt	Jahresfluktuationsrate	Max. 15 %	Max. 15 %	11,5 %
Kernleistungen insgesamt	Anzahl freiwillig Mitarbeitende	150 freiwillig Mitarbeitende	150 freiwillig Mitarbeitende	164 freiwillig Mitarbeitende
Kernleistungen insgesamt	Soz. Arbeitsplätze für nicht voll leistungsfähige Mitarbeitende im Rahmen von 1 % der Gesamtlohnsumme	Fr. 595'000.–	Fr. 590'000.–	Fr. 367'160.–

#### 3.1.2 Mengen und Kosten

Kernleistungen total	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Kosten	101'263'865	98'945'949	95'461'475
Ertrag	-101'895'900	-99'099'200	-86'810'329
<b>Ergebnis</b>	<b>-632'035</b>	<b>-153'251</b>	<b>8'651'146</b>
Kostendeckungsgrad	100.6%	100.2%	90.9%

### 3.2 Leistungsgruppe Grundleistungen

#### 3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Zurverfügungstellen einer zeit- und bedarfsgerechten Unterkunft und Verpflegung mit einem persönlichen Wohnbereich, der im Rahmen der pflegerischen und sicherheitstechnischen Anforderungen weitgehendst selbst gestaltet werden soll.

#### 3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Wohnangebot (Zimmer, Reinigung, Wäsche)
Verpflegung inkl. Cafeteria
Alltagsgestaltung, Betreuung/Aktivierung

#### 3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Gastronomie	Anteil Cook & Chill Bewohnermahlzeit Mittag und Abend	Mind. 60 %	Mind. 60 %	62 %
Alltags- gestaltung	Angebot an Aktivitäten	Mind. 3 pro Wo- che und BZ	Mind. 3 pro Wo- che und BZ	Erfüllt

#### 3.2.4 Mengen und Kosten

LG 1: Grundleistungen	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Pensionstage	313'328	312'551	311'120
Kosten pro Pensionstag	171.82	169.57	143.48
Ertrag pro Pensionstag	-174.94	-170.95	-140.77
<b>Ergebnis</b>	<b>-977'257</b>	<b>-432'517</b>	<b>844'286</b>
Kostendeckungsgrad	101.8%	100.8%	98.1%

### 3.3 Leistungsgruppe Pflegeleistungen

#### 3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Gewährleisten einer angepassten Pflege, basierend auf einem ganzheitlichen, aktivierenden Pflegeverständnis, das den anerkannten Ausbildungskriterien entspricht. Diese umfasst alle KVG-pflichtigen Leistungen gemäss Art. 7 KLV: Massnahmen der Abklärung und Beratung, der Untersuchung und der Behandlung sowie der Grundpflege, die auf ärztliche Anordnung hin oder im ärztlichen Auftrag erbracht werden.

#### 3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Pflegeleistungen
Pflege und Betreuung unterteilt in: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundpflege I: Grundpflege und hygienische Bedürfnisse</li> <li>▪ Grundpflege II: Hilfe beim Essen und Trinken</li> <li>▪ Grundpflege III: Mobilisierung (Mobilität / Gehfähigkeit / Bewegungsübungen / Lagern)</li> <li>▪ Gesundheits- und Behandlungspflege</li> <li>▪ Psychogeriatrische Leistungen I: Zeitliche und örtliche Orientierung</li> <li>▪ Psychogeriatrische Leistungen II: Betreuungsgespräche (Soziales Verhalten)</li> </ul>

## 3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10	
Pflege und Betreuung	BESA-Punkte pro Tag <sup>1</sup>		27'403 BESA-Punkte	26'870 BESA-Punkte	
	Durchschnittliche Pflegestufe	Pflegestufe 5.4	Pflegestufe 5.4		
	Verteilung Pflgetage auf die neuen Pflegestufen:				
	- Bis Stufe 2 (bis 40 Min./Tag)	33 %	27 %		
	- Stufe 3-4 (41-80 Min./Tag)	7 %	18 %		
	- Stufe 5-6 (81-120 Min./Tag)	19 %	18 %		
	- Stufe 7-8 (121-160 Min./Tag)	23 %	17 %		
	- Stufe 9-10 (161-200 Min./Tag)	16 %	12 %		
	- Stufe 11-12 (ab 201 Min./Tag)	2 %	8 %		
Pflege und Betreuung	Überprüfung/Anpassung Pflege-Einstufung	2-mal pro Jahr sowie nach gesundheitlichen Veränderungen	2-mal pro Jahr sowie nach gesundheitlichen Veränderungen	Erfüllt	
Pflege und Betreuung	Anteil ausgebildetes Pflege- und Betreuungspersonal <sup>1</sup> :				
		A-Niveau	20 %	20 %	29 %
		B-Niveau	35 %	35 %	26 %
		C-Niveau	45 %	45 %	45 %
Pflege und Betreuung	Bewohner/innen mit Dekubitus	Max. 10 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen	Max. 10 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen	12 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen	

<sup>1</sup> Ab 2011 neu mit RAI und im Zusammenhang mit der neuen Pflegefinanzierung in 12 Pflegestufen.

<sup>2</sup> Neuer Stellenschlüssel ab 2010 mit Umsetzung bis 2013:

A-Niveau = FH, HF, DN II, AKP, PsyKP, Aktivierung und DN I mit Nachqualifikation.

B-Niveau = FAGE, FABE, Betagtenbetreuerin, FASRK, Hauspflegerin, DN I, Lernende A-Niveau.

C-Niveau = Pflegeassistent, Schule für Pflegemitarbeit, Pflegehelferin SRK, Lernende B-Niveau.

Ohne: Leitung Pflege, Pflegeexpertin, Berufsbildnerin.

## 3.3.4 Mengen und Kosten

LG 2: Pflegeleistungen	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
BESA-Punkte pro Tag	-	27'403	26'870
durchschnittliche Pflegestufe	5.4	5.4	
Kosten pro Pflegestufe (und Tag)	25.1	25.4	
Ertrag pro Pflegestufe (und Tag)	-25.1	-25.4	
<b>Ergebnis</b>	<b>-48'950</b>	<b>-41'233</b>	<b>6'498'504</b>
Kostendeckungsgrad	100.1%	100.1%	85.8%

### 3.4 Leistungsgruppe Spezialabteilungen

#### 3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Übergangspflege:

Förderung der Funktionalität von Patientinnen und Patienten nach einer Akutphase im Spital, um wieder nach Hause zurückkehren zu können. Eine erneute Spitaleinweisung und/oder eine Langzeitpflegebedürftigkeit im Pflegeheim soll damit verhindert oder zumindest verzögert werden.

Tagesaufenthalte:

Zurverfügungstellen von Tagesaufenthalten zur Entlastung pflegender Angehöriger, Fördern der Selbstständigkeit und Verhindern der Vereinsamung der Betagten.

#### 3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Spezialabteilungen
Übergangspflege im BZ Rosenberg
Tagesaufenthalte im BZ Eichhof

#### 3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Übergangspflege	Bettenangebot für Übergangspflege	11 Betten	11 Betten	11 Betten
Übergangspflege	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Übergangspflege	Max. 21 Tage	Max. 21 Tage	19,7 Tage
Übergangspflege	Anteil der Pflegegäste, die nach der Übergangspflege nach Hause zurückkehren können	Mind. 80 %	Mind. 85 %	83 %
Tagesaufenthalte	Anzahl Tagesplätze	12 Plätze	12 Plätze	12 Plätze
Tagesaufenthalte	Auslastung Tagesheim Eichhof	Mind. 85 %	Mind. 85 %	98 %

#### 3.4.4 Mengen und Kosten

LG 3: Spezialabteilungen	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Pensionstage/Aufenthaltstage Ü'pflege	3'212	3'212	3'242
Kosten pro Pensionstag Übergangspflege	445.37	392.32	434.07
Ertrag pro Pensionstag Übergangspflege	-381.82	-389.85	-362.36
<b>Ergebnis</b>	<b>236'575</b>	<b>124'715</b>	<b>414'818</b>
Kostendeckungsgrad	88.0%	93.0%	78.7%

### 3.5 Leistungsgruppe Arztdienst

#### 3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Gewährleisten der ärztlichen Betreuung und eines Therapieangebotes, welches auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet ist.

#### 3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Arztdienst</b>
Arztdienst im Pflegeheimbereich

#### 3.5.3 Mengen und Kosten

<b>LG 4: Arztdienst</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	2'792'497	2'370'523	3'047'595
Ertrag	-2'634'900	-2'174'740	-2'154'057
<b>Ergebnis</b>	<b>157'597</b>	<b>195'783</b>	<b>893'538</b>
Kostendeckungsgrad	94.4%	91.7%	70.7%

### 3.6 Nebenleistungen

Die Nebenleistungen der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen bestehen aus den unten einzeln aufgeführten Leistungsgruppen für unterschiedliche Zielgruppen:

- Alterssiedlungen (3.7)
- Restauration (3.8)
- Übrige Nebenbetriebe (3.9)

#### 3.6.1 Mengen und Kosten

<b>Nebenleistungen total</b>	<b>SOLL 2012</b>	<b>SOLL 2011</b>	<b>IST 2010</b>
Kosten	3'336'448	6'013'951	6'444'101
Ertrag	-2'973'600	-5'352'400	-5'473'874
<b>Ergebnis</b>	<b>362'848</b>	<b>661'551</b>	<b>970'227</b>
Kostendeckungsgrad	89.1%	89.0%	84.9%

### 3.7 Leistungsgruppe Alterssiedlungen

#### 3.7.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Zurverfügungstellen von Betreuungs- und Serviceleistungen in altersgerechten Wohnungen. Mit der Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist die Dienstabteilung Immobilien (IMMO) neu für die Bewirtschaftung der Liegenschaft zuständig, HAS erbringt die notwendigen Betreuungsleistungen und übernimmt die fachliche Abklärung über die Eignung von Mietern.

#### 3.7.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Alterssiedlungen
Individuelle Serviceleistungen der Betagtenbetreuung (private Begleitung, Mahlzeitendienst, Körperpflege, Zimmerservice), der Lingerie (Näh-/Flickarbeit, Wäschereinigung) und der Hauswartung (Reparaturaufträge)

#### 3.7.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Wohnangebot	Durchschnittliche Vermietungsquote	Mind. 95 %	Mind. 95 %	99 %

#### 3.7.4 Mengen und Kosten

LG 5: Alterssiedlungen	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Kosten	614'000	3'476'414	3'201'342
Ertrag	-342'500	-2'924'300	-2'687'328
<b>Ergebnis</b>	<b>271'500</b>	<b>552'114</b>	<b>514'013</b>
Kostendeckungsgrad	55.8%	84.1%	83.9%

### 3.8 Leistungsgruppe Restauration

#### 3.8.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Mahlzeitenproduktion und Catering für weitere stadtinterne und -externe Kunden. Betrieb des Personalrestaurants Salü im Stadthaus.

#### 3.8.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Restauration
Produktion von Mahlzeiten in der Küche Eichhof und Catering für stadtinterne und externe Kunden
Personalrestaurantbetrieb im Stadthaus

#### 3.8.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Produktion Mahlzeiten / Komponenten	Umsatzrendite bei externen Kunden	Mind. 5 %	Mind. 5 %	9 %

#### 3.8.4 Mengen und Kosten

LG 6: Restauration	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Kosten	2'310'647	2'139'211	2'264'333
Ertrag	-2'448'000	-2'245'000	-2'317'326
<b>Ergebnis</b>	<b>-137'353</b>	<b>-105'789</b>	<b>-52'994</b>
Kostendeckungsgrad	105.9%	104.9%	102.3%

### 3.9 Leistungsgruppe Leistungen in den übrigen Nebenbetrieben

#### 3.9.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Personalwohnungen:

Angebot für eine temporäre Wohnmöglichkeit zur Attraktivitätssteigerung des Arbeitsplatzes für auswärtiges Fachpersonal und Lernende.

Therapiebad:

Betrieb des Therapiebades Dreilinden.

#### 3.9.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen in den übrigen Nebenbetrieben
Temporäres Wohnangebot in den Personalhäusern
Therapiebad Dreilinden

#### 3.9.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Personal-wohnungen	Anzahl Personal-wohnungen	13 Wohnungen	13 Wohnungen	130 Wohnungen
Personal-wohnungen	Vermietungsquote	Mind. 95 %	Mind. 95 %	78 %
Therapiebad	Anzahl verkaufte Nutzerstunden (Total Std. an Gruppen und an Einzelpersonen)	Mind. 2'100 Std.	Mind. 2'100 Std.	2'220 Std.

#### 3.9.4 Menge und Kosten

LG 7: übrige Nebenbetriebe	SOLL 2012	SOLL 2011	IST 2010
Kosten	411'801	398'327	978'427
Ertrag	-183'100	-183'100	-469'219
<b>Ergebnis</b>	<b>228'701</b>	<b>215'227</b>	<b>509'208</b>
Kostendeckungsgrad	44.5%	46.0%	48.0%

#### 4 Gliederung von Leistungsauftrag und Globalbudget nach Betagtenzentren

Leistungsgruppe		BZ Eichhof	BZ Dreilinden	BZ Rosenberg	BZ Wesemlin	BZ Staffelnhof	Pflege-wohnungen	Total
LG1: Grundleistungen	Pensionstage	91'360	58'984	46'538	46'173	54'896	15'377	313'328
	Kosten pro Pensionstag	178.08	138.58	172.44	202.78	167.63	182.30	171.82
	Ertrag pro Pensionstag	-181.95	-174.53	-171.36	-181.04	-164.55	-164.49	-174.94
	Kosten	16'269'499	8'173'724	8'025'009	9'363'143	9'202'423	2'803'173	53'836'971
	Ertrag	-16'623'300	-10'294'350	-7'974'800	-8'359'200	-9'033'178	-2'529'400	-54'814'228
	Kostendeckungsgrad	102.2%	125.9%	99.4%	89.3%	98.2%	90.2%	101.8%
<b>Ergebnis</b>		<b>-353'801</b>	<b>-2'120'626</b>	<b>50'209</b>	<b>1'003'943</b>	<b>169'245</b>	<b>273'773</b>	<b>-977'257</b>
LG2: Pflegeleistungen	durchschnittliche Pflegestufe	5.2	4.6	6.0	6.0	5.5	6.2	5.4
	Anzahl Pflegestufen	476'581	269'553	280'503	279'225	299'665	94'579	1'700'104
	Kosten pro Pflegestufe (und Tag)	24.1	25.9	23.1	23.3	28.7	27.6	25.1
	Ertrag pro Pflegestufe (und Tag)	-24.8	-24.5	-25.1	-25.1	-26.2	-25.1	-25.1
	Ergebnis pro Pflegestufe (und Tag)	-0.7	1.4	-2.0	-1.9	2.5	2.6	-0.0
	Kosten	11'485'070	6'982'542	6'484'737	6'499'866	8'596'764	2'612'843	42'661'822
	Ertrag	-11'816'600	-6'594'650	-7'049'300	-7'018'000	-7'860'822	-2'371'400	-42'710'772
	Kostendeckungsgrad	102.9%	94.4%	108.7%	108.0%	91.4%	90.8%	100.1%
<b>Ergebnis</b>		<b>-331'530</b>	<b>387'892</b>	<b>-564'563</b>	<b>-518'134</b>	<b>735'942</b>	<b>241'443</b>	<b>-48'950</b>
LG3: Spezialabteilungen	Pensionstage Übergangspflege			3'212				3'212
	Kosten pro Pensionstag Ü'Pflege			445.37				445.37
	Ertrag pro Pensionstag Ü'Pflege			-381.82				-381.82
	Kosten	542'069		1'430'506				1'972'575
	Ertrag	-509'600		-1'226'400				-1'736'000
	Kostendeckungsgrad	94.0%		85.7%				88.0%
<b>Ergebnis</b>		<b>32'469</b>	<b>204'106</b>	<b>204'106</b>				<b>236'575</b>
LG4: Arztdienst	Kosten	1'563'169	251'709	447'089	304'192	226'339		2'792'497
	Ertrag	-1'699'600	-176'600	-370'100	-208'600	-180'000		-2'634'900
	Kostendeckungsgrad	108.7%	70.2%	82.8%	68.6%	79.5%		94.4%
	<b>Ergebnis</b>		<b>-136'431</b>	<b>75'109</b>	<b>76'989</b>	<b>95'592</b>	<b>46'339</b>	
Zwischentotal Kernleistungen	Kosten	29'859'806	15'407'975	16'387'341	16'167'201	18'025'526	5'416'016	101'263'865
	Ertrag	-30'649'100	-17'065'600	-16'620'600	-15'585'800	-17'074'000	-4'900'800	-101'895'900
	Kostendeckungsgrad	102.6%	110.8%	101.4%	96.4%	94.7%	90.5%	100.6%
<b>Ergebnis</b>		<b>-789'294</b>	<b>-1'657'625</b>	<b>-233'259</b>	<b>581'401</b>	<b>951'526</b>	<b>515'216</b>	<b>-632'035</b>

Leistungsgruppe		BZ Eichhof	BZ Dreilinden	BZ Rosenberg	BZ Wesemlin	BZ Staffelnhof	Pflege-wohnungen	Total
LG5: Alterssiedlungen	Kosten							614'000
	Ertrag							-342'500
	Kostendeckungsgrad							55.8%
	<b>Ergebnis</b>							
LG6: Restauration	Kosten	2'310'647						2'310'647
	Ertrag	-2'448'000						-2'448'000
	Kostendeckungsgrad	105.9%						105.9%
	<b>Ergebnis</b>		<b>-137'353</b>					
LG7: übrige Nebenbetriebe	Kosten		212'232	199'569				411'801
	Ertrag		-125'300	-57'800				-183'100
	Kostendeckungsgrad		59.0%	29.0%				44.5%
	<b>Ergebnis</b>			<b>86'932</b>	<b>141'769</b>			
Zwischentotal Nebenleistungen	Kosten	2'310'647	212'232	199'569				3'336'448
	Ertrag	-2'448'000	-125'300	-57'800				-2'973'600
	Kostendeckungsgrad	105.9%	59.0%	29.0%				89.1%
	<b>Ergebnis</b>		<b>-137'353</b>	<b>86'932</b>	<b>141'769</b>			

Gesamttotal Voranschlag 2012	Kosten	32'170'453	15'620'207	16'586'910	16'167'201	18'025'526	5'416'016	104'600'313
	Ertrag	-33'097'100	-17'190'900	-16'678'400	-15'585'800	-17'074'000	-4'900'800	-104'869'500
	Kostendeckungsgrad	102.9%	110.1%	100.6%	96.4%	94.7%	90.5%	100.3%
	<b>Ergebnis</b>		<b>-926'647</b>	<b>-1'570'693</b>	<b>-91'490</b>	<b>581'401</b>	<b>951'526</b>	<b>515'216</b>

#### 5 Nachweis Veränderung Spezialfinanzierung

	Anfangsbestand Spezialfinanzierung	Ergebnis B2012	Verrechnung Restfinanzierungsbeitrag	Einlage in Spezialfinanzierung HAS	Gemeindebeitrag an Kernleistungen	Gemeindebeitrag an Nebenleistungen	Endtotal	Endbestand Spezialfinanzierung
LG 1: Grundleistungen	-	-977'300	-	977'300	-	-	-	977'300
LG 2: Pflegeleistungen	-	-49'000	49'000	-	-	-	-	-
LG 3: Spezialabteilungen	-	236'600	-	-	-236'600	-	-	-
LG 4: Arztdienst	-	157'600	-	-	-157'600	-	-	-
<b>Zwischentotal Kernleistungen</b>	-	<b>-632'100</b>	<b>49'000</b>	<b>977'300</b>	<b>-394'200</b>	-	-	<b>977'300</b>
LG 5: Alterssiedlungen	-	271'500	-	-	-	-271'500	-	-
LG 6: Restauration	-	-137'400	-	-	-	137'400	-	-
LG 7: übrige Nebenbetriebe	-	228'800	-	-	-	-228'800	-	-
<b>Zwischentotal Nebenleistungen</b>	-	<b>362'900</b>	-	-	-	<b>-362'900</b>	-	-
<b>Gesamttotal</b>	-	<b>-269'200</b>	<b>49'000</b>	<b>977'300</b>	<b>-394'200</b>	<b>-362'900</b>	-	<b>977'300</b>

## 1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

### 1.1 Leistungsziele

1. Die Unterrichtsentwicklung ist auf die integrative Volksschule ausgerichtet.
2. Ein Konzept zur Förderung der Gesundheit der Lernenden und Mitarbeitenden ist erstellt.
3. Es besteht ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot.
4. Die Volksschule Stadt Luzern informiert aktiv über die integrative Volksschule.
5. Der Informationsfluss bei allen Klassenlehrpersonen-Wechseln ist geregelt.

### 1.2 Globalbudget

	SOLL B12	SOLL B11	Abweichung B12/B11		IST R10
Ertrag	-22'500'400	-20'255'000	-2'245'400	11%	-19'564'119
./. direkte Kosten	66'318'300	66'010'800	307'500	0%	64'145'584
./. Umlagen und verrechnete Kosten	13'274'900	12'514'900	760'000	6%	11'359'328
Globalbudget Schulbetrieb	57'092'800	58'270'700	-1'177'900	-2%	55'940'792
Raumkosten (Mieten, Heizung und Reinigung)	10'393'400	10'080'100	313'300	3%	8'815'865
Kalkulatorische Gebäudekosten (eigene Gebäude)	19'122'671	20'105'185	-982'514	-5%	19'046'054
Globalbudget inkl. Raumkosten	86'608'871	88'455'985	-1'847'114	-2%	83'802'712

Alle im Leistungsauftrag enthaltenen Tabellen zu den finanziellen Aufwendungen sind auf der Basis von Prognosen der Anzahl Lernenden und Abteilungen berechnet.

### 1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird. Dort finden sich auch Erläuterungen zum Verständnis der Leistungsziele, Leistungsindikatoren und Sollvorgaben.

## 2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

### 2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

LG 1: Kindergarten	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Anzahl Lernende	881	911	837
Kosten pro Lernende	10'726	9'627	10'244
Kosten	9'449'890	8'770'122	8'574'641
kalkulatorische Gebäudekosten	569'816	511'438	550'726
Ertrag	-2'506'782	-2'141'100	-1'864'204
Netto Vollkosten	7'512'924	7'140'460	7'261'162

LG 2: Primarstufe	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Anzahl Lernende	3'161	3'551	3'408
Kosten pro Lernende	13'773	12'116	12'264
Kosten	43'537'103	43'023'906	41'797'348
kalkulatorische Gebäudekosten	11'221'275	11'742'594	10'977'084
Ertrag	-11'480'300	-10'345'500	-10'123'930
Netto Vollkosten	43'278'079	44'421'000	42'650'502

LG 3: Sekundarstufe	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Anzahl Lernende	1'339	1'406	1'448
Kosten pro Lernende	18'602	17'445	16'325
Kosten	24'908'641	24'526'974	23'638'415
kalkulatorische Gebäudekosten	6'408'244	6'839'336	6'605'506
Ertrag	-6'400'619	-5'903'700	-5'992'192
Netto Vollkosten	24'916'266	25'462'611	24'251'728

LG 4: Betreuung	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Kosten	6'716'259	6'690'314	5'061'909
kalkulatorische Gebäudekosten	820'322	911'142	804'364
Ertrag	-1'846'700	-1'598'700	-1'284'291
Netto Vollkosten	5'689'881	6'002'756	4'581'982

LG 5: Schulunterstützung	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Kosten	4'652'005	4'891'823	4'564'170
kalkulatorische Gebäudekosten	9'748	9'485	9'484
Ertrag	-266'000	-266'000	-299'200
Netto Vollkosten	4'395'753	4'635'307	4'274'453

LG 6: Freiwilliges Angebot	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Kosten	722'702	702'661	684'294
kalkulatorische Gebäudekosten	93'267	91'190	98'891
Ertrag	0	0	-301
Netto Vollkosten	815'969	793'851	782'883

Volksschule Total	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Kosten	109'109'271	108'710'985	103'366'831
Ertrag	-22'500'400	-20'255'000	-19'564'119
Netto Vollkosten	86'608'871	88'455'985	83'802'712
Raumkosten (Mieten, Heizung & Reinigung)	-10'393'400	-10'080'100	-8'815'865
Kalk. Gebäudekosten (eigene Gebäude)	-19'122'671	-20'105'185	-19'046'054
Netto ohne Raumkosten	57'092'800	58'270'700	55'940'792

## 2.2 Kurzkomentar zum Budget 2012

Grundlage für Leistungsauftrag und Globalbudget bilden das kantonale Volksschulbildungsgesetz (insbesondere §§ 59 ff.) und die dazugehörigen Verordnungen sowie das "Entwicklungskonzept für die Volksschule", welches vom Parlament mit B+A 1/2003 verabschiedet wurde.

Die unter 2.1 ausgewiesene Tabelle "Volksschule Total" zeigt übersichtlich die Zusammensetzung der Vollkosten des Globalbudgets auf (inkl. Raumkosten wie Mieten, Heizung und Reinigung und die kalkulatorischen Gebäudekosten).

Im Folgenden wird auf wichtige Faktoren hingewiesen, welche die Leistungen und die Kosten sowie die Erträge im Globalbudget beeinflussen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung. Sie enthält schulorganisatorische und betriebliche Bestimmungen, Anforderungen an die Lehrpersonen sowie Regelungen über die Kantonsbeiträge (§§ 20 ff.). Im Abschnitt über die schulorganisatorischen Bestimmungen sind unter anderem die Höchst- und Mindestklassenbestände für Kindergärten und Klassen der Primar- und Sekundarschule sowie Höchst- und Mindestbestände für den Halbklassenunterricht in den Fächern Technisches Gestalten und Hauswirtschaft festgehalten (§ 7 der Volksschulbildungsverordnung).

### Anzahl Klassen

Bis Schuljahr 2012/13 sind folgende Klassen geplant:

	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13 geplant
Kindergarten	46	49	49
Primarstufe Regelklassen, inkl. Basisstufe	166	168	165
Kleinklassen Primarstufe / Integrative Förderung*	27	10*	0
Sekundarschule	68	67	64
Kleinklassen Sekundarschule, inkl. Time-out-Klasse	13	13	10
Aufnahmeklasse: PS und Sek.	5	3	3
<b>Total</b>	<b>325</b>	<b>310</b>	<b>291</b>

\* Kindergarten und 1./2. Klasse der Primarstufe = Integrative Förderung

### Durchschnittliche Klassenbestände Luzern 2010/2011

	Anzahl Lernende im Durchschnitt	Vorgaben EüP	Kanton 2010/2011	Kantonale Vorgaben bisher	Kantonale Vorgaben Integrative Förderung ab 1.8.2011
Kindergärten	17.9	17.5–18.0	18.18	12 – 24	12 - 22
Basisstufe	23.75	--	19.33	16 - 24	16 - 24
Primarschule	19.7	19.5–20.0	19.02	15 – 25	15 - 22
Sekundarstufe A+B	21	20.5–21.0	17.95	15 – 25	15 - 24
Sekundarstufe C	17.9	17.5–18.0		15 – 25	12 - 20

### Beiträge des Kantons und der Gemeinden

Die Stadt Luzern erhält Beiträge des Kantons an die Aufwendungen der Volksschule. Für 2012 gelten die folgenden Pro-Kopf-Beiträge (Vorjahr 2011):

- Kindergartenstufe Fr. 2'349.– (Fr. 2'060.–)
- Primarstufe/Basisstufe Fr. 3'061.– (Fr. 2'626.–)
- Sekundarschule Fr. 4'172.– (Fr. 3'668.–)
- Fremdsprachige Lernende Fr. 670.– (Fr. 707.50)

Für auswärtige Schüler erhebt die Stadt Luzern Gemeindebeiträge. Für 2012 (2011) gelten gemäss Vereinbarung mit den Agglomerationsgemeinden folgende Beiträge:

- Kindergarten Fr. 6'100.– (Fr. 6'000.–)
- Primarstufe Fr. 10'300.– (Fr. 10'200.–)
- Sekundarschule Fr. 15'100.– (Fr. 14'900.–)

### Neuerungen im kantonalen Volksschulbildungsgesetz

Am 1. August 2011 trat das teilrevidierte Volksschulbildungsgesetz in Kraft. In einigen Verordnungen musste der Regierungsrat Anpassungen vornehmen. Nachfolgend sind einige wesentliche Erneuerungen und Auswirkungen von Gesetz und Verordnungen beschrieben.

**Integrative Förderung:** Die Integrative Förderung (IF) wird zum Regelfall, die Kleinklassen werden nach einer Übergangsfrist aufgelöst: Die Kleinklassen, die im Schuljahr 2011/2012 bereits bestehen, können noch zu Ende geführt werden.

Die Anzahl IF-Lektionen, die zur Verfügung stehen, wurde angepasst: Neu werden pro 120 Lernende im Kindergarten und in der Primarschule 29 Wochenlektionen und pro 140 Lernende der Sekundarschule 28 Wochenlektionen heilpädagogische Unterstützung eingesetzt.

**Klassenbestände:** Die Schülerzahlen pro Klasse wurden angepasst (siehe oben: Durchschnittliche Klassenbestände Luzern 2010/2011).

**Deutsch als Zweitsprache:** Für Lernende, deren Erstsprache nicht Deutsch ist und die über keine oder ungenügende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, werden zur Verbesserung des Schulerfolgs Angebote zur Sprachförderung und zur Förderung der Integration in der Form von "Deutsch als Zweitsprache" (DaZ) bereitgestellt.

Der **DaZ-Anfangsunterricht** richtet sich an Kinder und Jugendliche, die keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse haben. Dieser Unterricht wird bis zu einem Jahr intensiv in Kleingruppen (max. sechs Lernende), im Ausnahmefall für Einzelne durchgeführt. Der DaZ-Anfangsunterricht umfasst im Kindergarten und in der Unterstufe bei einem bis drei Lernenden mindestens drei Lektionen, ab der 3. Klasse mindestens fünf Lektionen pro Woche. Ab einer Gruppengrösse von vier Lernenden wird pro Kind eine zusätzliche Lektion eingesetzt.

Die **DaZ-Aufnahmeklasse** ist eine Einschulungsklasse für neu zugezogene fremdsprachige Lernende, die keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse haben. Sie kann bei Bedarf anstelle des DaZ-Anfangsunterrichts errichtet und voll oder teilzeitlich geführt werden.

Der **DaZ-Aufbauunterricht** richtet sich an Lernende, die ihre Deutschkenntnisse vertiefen müssen, damit sie dem Regelunterricht folgen können. Er findet integriert in der Klasse oder als Gruppen- oder Einzelunterricht statt. Findet er in einer Gruppe statt, umfasst diese maximal sechs Lernende. Der DaZ-Aufbauunterricht umfasst bei einem bis drei Lernenden mindestens zwei Lektionen pro Woche. Ab einer Gruppengrösse von vier Lernenden wird pro Kind eine zusätzliche Lektion eingesetzt.

**Kindergarten/Basisstufe:** Die Gemeinden müssen einen zweijährigen Kindergarten anbieten oder alternativ die vierjährige Basisstufe (Kindergarten und 1./2. Primar in einer Klasse). Jüngere Kinder dürfen in den Kindergarten, sofern sie die Anforderungen erfüllen.

**Sekundarschule:** Da der Begriff "Sekundarstufe I" neben der Sekundarschule auch das Untergymnasium umfasst, wird im Zusammenhang mit der Volksschule nur noch der Begriff Sekundarschule verwendet.

**Finanzierung der Volksschule, Kantonsbeitrag an Gemeinden ab 2012:** Neu bezahlt der Kanton den Gemeinden 25 % der Schulkosten (bisher 22,5 %). Zudem erhalten die Gemeinden bei einem halbjährlichen Eintritt eines Kindes in den Kindergarten oder die Basisstufe einen halben Jahresbeitrag.

**Elternpflichten:** Eltern sind für den Schulbesuch und die Einhaltung der schulischen Pflichten ihrer Kinder mitverantwortlich. Lehrpersonen oder die Schulleitung können Eltern zur Teilnahme an Gesprächen, die ihr Kind betreffen, verpflichten.

### **Integrative Förderung**

Ab Schuljahr 2012/2013 wird in den Kindergärten sowie in der Primarschule die Integrative Förderung umgesetzt. Alle Kleinklassen werden in diesen Stufen auf diesen Zeitpunkt aufgehoben. Die Lernenden, Klassen und Schulteams werden durch die IF-Lehrpersonen heilpädagogisch unterstützt. Die Therapie für spezielle Förderung (TSF) und die Begabungsförderung sind Teil des integrativen Förderangebots.

### **Additive Tagesschule**

Gemäss Art. 36 des Gesetzes über die Volksschulbildung des Kantons Luzern sind die Gemeinden für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen zuständig. Die Gemeinden haben diese kantonale Vorgabe innert vier Jahren seit Inkrafttreten von § 36 VBG zu realisieren (§ 67 Abs. 4 VBG; die Realisation der Angebote hat somit bis 1. Januar 2013 zu erfolgen).

Die additive Tagesschule ist in den Leistungsauftrag aufgenommen worden. Seit SJ 2010/11 werden elf Schulbetriebseinheiten der Primarstufe als additive Tagesschulen geführt. Dazu soll die Primarschule Fluhmühle kommen. Für die sechs Sekundarschulzentren sollen betreute Mittagstische aufgebaut werden. Die Finanzierung – Aufbau neuer Betriebe und bedarfsgerechter Ausbau – muss mit einem Bericht und Antrag über das Parlament geregelt werden.

### 3 Stadträtlicher Leistungsauftrag: Die Leistungsgruppen im Einzelnen

#### 3.1 Leistungsgruppe Kindergarten

##### 3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Lehrplan Kindergarten ist die Grundlage und die Zielvorgabe zur Förderung der Lernenden im Kindergarten. Jedes Kind erhält seinen Fähigkeiten entsprechende Förderung der Sozialkompetenzen (Weiterentwicklung von Bewegungsmöglichkeiten, Wahrnehmungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, selbstständiges Handeln und Selbstvertrauen, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, Umgang mit Erfolg und Misserfolg), der Sachkompetenzen (Experimentieren und Erfahren des Lebensalltags) sowie der Selbstkompetenz (Entwicklung seiner Persönlichkeit, Beziehungs-, Kommunikations- und Entwicklungsfähigkeit, Werthaltung).

Die Klassen werden von ausgebildetem Personal geführt; dadurch ist sowohl die Förderung der Integration in Kleingruppen, in einer Grossgruppe als auch die individuelle Förderung gewährleistet.

Die Sprachkompetenzen der fremdsprachigen Kinder werden gefördert, sodass die Lernenden möglichst gut in die Regelklasse der Primarstufe integriert werden können.

##### 3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Grundleistungen</b>
Kindergarten
Spezialförderung: Deutsch als Zweitsprache

##### 3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Kindergarten	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse	17,5–18,0	17,5–18,0	17,8
	Die Weiterbildung der Mitarbeitenden orientiert sich an den Bedürfnissen der Schulentwicklung im Schulhaus. Die Mitarbeitenden sind in diesen Prozess miteinbezogen, indem ihre Bedürfnisse erhoben und priorisiert worden sind und die entsprechenden Weiterbildungen durchgeführt sind.	erfüllt	--	--
	Das IF-Konzept wird im Schulteam mind. 1 x jährlich reflektiert und wo nötig angepasst.	erfüllt	--	--
	Die Zusammenarbeit und Verbindlichkeiten der Lehrpersonen/Betreuungspersonen sind innerhalb des Schulhauses geregelt und festgehalten.	erfüllt	--	--
	Die Projektorganisation "Förderung der Gesundheit der Lernenden und Mitarbeitenden" ist festgelegt, Meilensteine sind formuliert und die Termine festgelegt.	erfüllt	--	--
	Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte haben stattgefunden.	erfüllt	--	--
	Die Mitarbeitenden kennen das IF-Konzept der jeweiligen Schule.	erfüllt	--	--
	Das Rektorat verfasst pro Jahr 4 Informationsbotschaften zur integrativen Volksschule.	erfüllt	--	--
	Es besteht ein städtisches Konzept zu den Übergängen in der Volksschule.	erfüllt	--	--

##### 3.1.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Grundunterricht			DaZ / Förderangebote		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	9'378'076	8'846'677	8'766'732	641'630	434'883	358'635
Ertrag	-2'304'555	-1'926'700	-1'655'524	-202'228	-214'400	-208'680
Netto Vollkosten	7'073'521	6'919'977	7'111'208	439'403	220'483	149'955
Anzahl Lernende	881	911	837		303	301
Kosten pro Lernende	10'645	9'711	10'474		1'435	1'191
Anzahl Abteilungen	49	49	46			
Kosten pro Abteilung	191'389	180'544	190'581			

Mit der Einführung von IF sind in der Kostenstelle DaZ auch die Förderangebote für alle Lernenden enthalten.

### 3.2 Leistungsgruppe Primarstufe

#### 3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Lehrplan Primarschule ist die Grundlage und die Zielvorgabe zur Förderung der Lernenden in der Primarstufe.

Dementsprechend werden die Lernenden in der Entwicklung ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten unterstützt. Die Primarschule trägt durch die integrative Förderung geistiger, seelischer und körperlicher Kräfte zur ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit bei. Sie fördert die Fähigkeit zu selbstständigem, lebenslangem Lernen und die Achtung und Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt. In schwierigen Situationen unterstützen die Schuldienste und die Schulsozialarbeit die Entwicklung des Kindes und dessen Familie sowie die Lehrpersonen.

Die Primarschule nimmt gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten den Erziehungsauftrag wahr.

#### 3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Grundleistungen</b>
Regelklasse
Spezialförderung: Kleinklassen / Integrative Förderung, Begabungsförderung, Deutsch als Zweitsprache

#### 3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Primarschule	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse	19,5–20,0	19,5–20,0	19,5
	Die Weiterbildung der Mitarbeitenden orientiert sich an den Bedürfnissen der Schulentwicklung im Schulhaus. Die Mitarbeitenden sind in diesen Prozess miteinbezogen, indem ihre Bedürfnisse erhoben und priorisiert worden sind und die entsprechenden Weiterbildungen durchgeführt sind.	erfüllt	--	--
	Das IF-Konzept wird im Schulteam mind. 1 x jährlich reflektiert und wo nötig angepasst.	erfüllt	--	--
	Die Zusammenarbeit und Verbindlichkeiten der Lehrpersonen/Betreuungspersonen sind innerhalb des Schulhauses geregelt und festgehalten.	erfüllt	--	--
	Die Projektorganisation "Förderung der Gesundheit der Lernenden und Mitarbeitenden" ist festgelegt, Meilensteine sind formuliert und die Termine festgelegt.	erfüllt	--	--
	Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte haben stattgefunden.	erfüllt	--	--
	Die Mitarbeitenden kennen das IF-Konzept der jeweiligen Schule.	erfüllt	--	--
	Das Rektorat verfasst pro Jahr 4 Informationsbotschaften zur integrativen Volksschule.	erfüllt	--	--
	Es besteht ein städtisches Konzept zu den Übergängen in der Volksschule.	erfüllt	--	--
Spezialförderung	Anzahl Aufnahmeklassen für nicht Deutsch sprechende Lernende	1	2	3

## 3.2.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Regelklasse			IF / Kleinklassen		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	45'714'893	44'489'834	42'211'755	5'222'106	6'690'848	7'134'205
Ertrag	-10'049'502	-8'686'500	-8'399'467	-296'700	-739'000	-826'545
<b>Netto Vollkosten</b>	<b>35'665'391</b>	<b>35'803'334</b>	<b>33'812'288</b>	<b>4'925'406</b>	<b>5'951'848</b>	<b>6'307'660</b>
Anzahl Lernende	3'161	3'281	3'189		270	219
Kosten pro Lernende	14'462	13'560	13'237		24'781	32'576
Anzahl Abteilungen	165	168	166		25	27
Kosten pro Abteilung	277'060	264'820	254'288		267'634	264'230

Betriebskosten	Deutsch als Zweitsprache			Begabungsförderung		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	3'203'595	2'903'394	2'782'080	617'784	682'423	646'392
Ertrag	-1'134'098	-920'000	-897'918	0	0	0
<b>Netto Vollkosten</b>	<b>2'069'497</b>	<b>1'983'394</b>	<b>1'884'162</b>	<b>617'784</b>	<b>682'423</b>	<b>646'392</b>
Anzahl Lernende	1'240	665	840			
Kosten pro Lernende	2'584	4'366	3'312			

Mit der Einführung von IF sind in der Kostenstelle Kleinklassen auch die Förderangebote für alle Lernenden enthalten. Mit der rückläufigen Anzahl Kleinklassenschüler verschieben sich die Erträge von der Gruppe IF/Kleinklassen zu den Regelklassen.

### 3.3 Leistungsgruppe Sekundarschule

#### 3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Die Lehrpläne sind die Grundlagen und die Zielvorgaben zur Förderung der Lernenden der Sekundarschule. Dementsprechend erhalten die Lernenden die ihren Fähigkeiten entsprechende Förderung der Sozialkompetenzen (Aufgabenbewältigung in der Gesellschaft, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Toleranz gegenüber Menschen aus anderen Kulturen), der Sachkompetenzen (selbstständiges und lebenslanges Lernen, Umweltbewusstsein, Wissen als Grundlage für die spätere berufliche Ausbildung oder den Besuch weiterführender Schulen) sowie der Entwicklung ihrer Persönlichkeit (Beziehungs-, Kommunikations- und Entwicklungsfähigkeit, kritisches Urteilsvermögen, Werthaltung, Berufswahlreife, persönliche Lebensgestaltung).

Das Angebot der Sekundarschule umfasst die vier Leistungsniveaus A, B, C und D. Niveau-A- und Niveau-D-Klassen werden in den Zentren der Sekundarschule nach Bedarf geführt.

#### 3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Grundleistungen</b>
Regelklasse: Drei Leistungsniveaus A–C
Spezialförderung: Leistungsniveau D Deutsch als Zweitsprache

#### 3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Regelklassen	Messung des Leistungsstands: Alle Lernenden messen im 8. und 9. Schuljahr ihren individuellen Leistungsstand mittels "Stellwerk".	100 %	100 %	--
	Die indiv. Förderplanung für die Lernenden ist bei allen auf die Ergebnisse des "Stellwerks" abgestellt.	80 %	80 %	--
	Die Weiterbildung der Mitarbeitenden orientiert sich an den Bedürfnissen der Schulentwicklung im Schulhaus. Die Mitarbeitenden sind in diesen Prozess miteinbezogen, indem ihre Bedürfnisse erhoben und priorisiert worden sind und die entsprechenden Weiterbildungen durchgeführt sind.	erfüllt	--	--
	Die Zusammenarbeit und Verbindlichkeiten der Lehrpersonen/Betreuungspersonen sind innerhalb des Schulhauses geregelt und festgehalten.	erfüllt	--	--
	Die Projektorganisation "Förderung der Gesundheit der Lernenden und Mitarbeitenden" ist festgelegt, Meilensteine sind formuliert und die Termine festgelegt.	erfüllt	--	--
	Es besteht ein städtisches Konzept zu den Übergängen in der Volksschule.	erfüllt	--	--
Spezialförderung	Anzahl Klassen Leistungsniveau D	13	13	7
	Plätze in der Time-out-Klasse Stadt Luzern belegt	6–8	6–8	6–8
	Anzahl Aufnahmeklassen für nicht Deutsch sprechende Lernende	1	2	3

## 3.3.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Grundunterricht			Niveau D		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	26'186'786	25'645'942	24'336'708	4'636'861	5'197'954	5'366'126
Ertrag	-5'403'756	-4'820'200	-4'963'392	-466'800	-601'600	-631'991
<b>Netto Vollkosten</b>	<b>20'783'030</b>	<b>20'825'742</b>	<b>19'373'316</b>	<b>4'170'061</b>	<b>4'596'354</b>	<b>4'734'136</b>
Anzahl Lernende	1'254	1'306	1'332		100	116
Kosten pro Lernende	20'883	19'637	18'271		51'980	46'260
Anzahl Abteilungen	64	67	68		13	13
Kosten pro Abteilung	409'169	382'775	357'893		399'843	412'779

Betriebskosten	Deutsch als Zweitsprache		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	493'238	522'415	541'087
Ertrag	-530'063	-481'900	-396'810
<b>Netto Vollkosten</b>	<b>-36'825</b>	<b>40'515</b>	<b>144'277</b>
Anzahl Lernende	588	330	426
Kosten pro Lernende	839	1'583	1'270

### 3.4 Leistungsgruppe Betreuung

#### 3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Die Volksschule Luzern führt flächendeckend und bedarfsgerecht additive Tagesschulen. Auf der Primarstufe werden, ergänzend zum Unterricht, freiwillig und kostenpflichtig die Betreuungselemente I-IV (Frühmorgen, Mittag, Nachmittag I und Nachmittag II) sowie die Aufgaben- und Lernbegleitung angeboten. Auf der Sekundarschule wird das Betreuungselement Mittag und die Aufgaben- und Lernbegleitung angeboten. Für das Aufnahme- und Zuteilungsverfahren wie auch für das Inkasso ist das Rektorat Volksschule in Zusammenarbeit mit den Schul- und Betreuungsleitungen zuständig. Unterricht und Betreuung ergänzen sich im Sinne einer ganzheitlichen und integrativen Schule. Eine enge Verbindung von Unterricht und Betreuung ist gewährleistet. Die Schulleitungen fördern eine gemeinsame Haltung und Teamkultur von Lehrpersonen und Betreuungspersonen. Die Leitung der additiven Tagesschule und die Verantwortung für die Umsetzung der additiven Tagesschule liegen bei den Schulleitungen.

Während der Schulferien (Ausnahmen: Weihnachtsferien und erste Woche der Sommerferien) wird eine ganztägige Betreuung (7.00–18.00 Uhr) für Kindergarten- und Primarschulkinder angeboten. Die Ferienbetreuung findet an reduzierten Standorten und möglichst zentral statt.

Für eine gesamtstädtisch bedarfsgerechte, qualitäts- und standardorientierte Weiterentwicklung der Betreuungsangebote und des Platzangebots ist die Abteilung Schulentwicklung und -organisation zuständig.

Die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern (Tagesfamilien, Kindertagesstätten usw.) wird im Rahmen des Leistungsauftrags der Gemeinde angegangen. Das Monitoring der Betreuungsangebote im Vorschul- und Schulalter wird in Zusammenarbeit mit der Dienstabteilung Kinder Jugend Familie gewährleistet.

#### 3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Grundleistungen</b>
Additive Tagesschulen (Unterricht und Betreuung)
Mittagstische Sekundarschule

#### 3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Betreuung	Aufgaben und Lernbegleitung: Zugang Lernende zum Angebot	100 %	100 %	100 %
	Alle Leitungspersonen der Betreuung sind den Schulleitungen unterstellt.	erfüllt	--	--
	Das Betreuungsangebot ist in jeder Schulbetriebs-einheit der Primarschule und den dazugehörigen Kindergärten installiert.	erfüllt	--	--
Additive Tages-schulen: Kindergarten und Primarstufe	Alle im Anmeldeverfahren angemeldeten Lernenden werden in das Betreuungsangebot aufgenommen.	erfüllt	--	--
	Anzahl Tagesplätze <sup>1</sup> (beinhaltet auch Mittag)	335 (355)	285 (335)	30
	Anzahl separater Mittagstischplätze	120 (120)	115 (120)	
Mittagstische Sekundarschule	In jedem Schulhaus der Sekundarschule wird das Element "Mittagstisch" angeboten.	erfüllt	--	--
	Anzahl Mittagstischplätze Sekundarschule	0 (120)	---	---
Ferienbetreuung	Platzangebot an 1 bis 2 zentralen Standorten	40	40	30

<sup>1</sup> Anzahl per 1. Januar (Anzahl per Schuljahrbeginn)

#### 3.4.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Betreuung		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	7'536'581	7'601'456	5'866'273
Ertrag	-1'846'700	-1'598'700	-1'284'291
Netto Vollkosten	5'689'881	6'002'756	4'581'982

### 3.5 Leistungsgruppe Schulunterstützung

#### 3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Die Schulunterstützung (Schulpsychologischer Dienst, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit, Therapie für spezielle Förderung) unterstützt Lernende in ihrer Entwicklung und berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen. Sie führt Abklärungen und Behandlungen durch.

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt und behandelt Lernende, berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen sowie weitere an der Schule und Erziehung Beteiligte; er beantragt die Massnahmen bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen.

Der Logopädische Dienst unterstützt und behandelt Klein- und Vorschulkinder sowie Lernende mit Kommunikations-, Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen; er berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.

Die Psychomotorische Therapiestelle erfasst psychomotorische Auffälligkeiten und behandelt Lernende mit psychomotorischen Störungen; sie berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.

Die Schulsozialarbeit ist in allen Schulhäusern vor Ort zugänglich. Sie steht den Lernenden und ihren Bezugspersonen in Fragen der sozialen Entwicklung, bei Konflikten und Krisen zur Verfügung und arbeitet auch präventiv.

Die Therapie für spezielle Förderung behandelt Lernende mit Teilleistungsschwächen in Sprache oder Mathematik sowie Schwächen in den Basisfunktionen. Sie berät Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte.

Im Rahmen der Umsetzung von IF setzen sich auch die Fachbereiche der Schulunterstützung mit integrativen Arbeitsformen in ihrem Bereich auseinander (Interventionen/Beratungen in Klassen, Arbeit mit Gruppen, Schulhausnähe usw.).

#### 3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Schulpsychologie
Logopädie
Psychomotorik
Schulsozialarbeit
Therapie für spezielle Förderung / Integrative Förderung

#### 3.5.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B11	Soll B10	Ist R09
Schulpsychologie	Alle Mitarbeitenden kennen das "beziehungsfördernde Spiel mit Schulklassen" und die entsprechenden Indikationen.	erfüllt	--	--
	Fallbesprechungen/Intervisionen finden im Fachteam regelmässig statt.	7x p.a.	7x p.a.	--
	Alle Schulpsychologinnen und Schulpsychologen setzen vermehrt schulhausnahe Arbeitsformen ein (Unterrichtsbesuche, Gespräche in Schulhäusern).	100 %	100 %	--
Logopädie	Die Zeitspanne zwischen Anmeldung und Abklärung beträgt nicht mehr als 6 Wochen.	100 %	100 %	90 %
	Die Zusammenarbeit mit IF-Lehrpersonen wird in Form von Gesprächen institutionalisiert	2 x p.a.	2 x p.a.	--
	Erhalt der Fachkompetenz: Austausch neuer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis im Team findet statt.	2x p.a.	2 x p.a.	--
	Alle diagnostizierten schweren Sprachentwicklungsstörungen sind in die Therapie aufgenommen.	100 %	100 %	100 %
Psychomotorik	Die Zusammenarbeit mit IF-Lehrpersonen wird in Form von Gesprächen institutionalisiert	2 x p.a.	--	--
	Das Angebot für Klassenberatungen ist in allen Kindergärten und in den Klassen der 1.-4. Primarstufe umgesetzt.	100 %	100 %	100 %
	Alle diagnostizierten schweren psychomotorischen Entwicklungsstörungen sind in die Therapie aufgenommen.	100 %	100 %	100 %

Leistung	Leistungsindikator	Soll B11	Soll B10	Ist R09
Schulsozialarbeit	Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kennen die "Gruppenzentrierte Pädagogik" und die entsprechenden Indikationen.	erfüllt	--	--
	Das Statistiktool der Software Sclaris ist eingeführt, und erste Auswertungen können für den Kanton gemacht werden.	erfüllt	--	--
	Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen regelmässig an Interventionssitzungen teil.	6 x p.a.	--	--
Therapie Spezielle Förderung (TSF)	Teilnahme der TSF an Fallsupervisionen/Praxisberatung	3x p.a.	3x p.a.	3x p.a. und mehr
	Der Weiterbildungsbedarf für Integrative Förderung ist definiert, und entsprechende Umsetzungsschritte sind in die Wege geleitet.	erfüllt	erfüllt	--

### 3.5.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Schulpsychologie			Logopädie			Therapie spez. Förderung		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	1'258'868	1'189'027	1'183'231	1'019'813	1'001'169	919'878	423'571	923'357	747'508
Ertrag	0	0	-20'936	-5'000	-5'000	-2'539	-1'000	-1'000	0
Netto Vollkosten	1'258'868	1'189'027	1'162'295	1'014'813	996'169	917'339	422'571	922'357	747'508

Betriebskosten	Psychomotorik			Schulsozialarbeit		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	599'358	582'544	556'702	1'360'144	1'205'210	1'166'334
Ertrag	0	0	0	-260'000	-260'000	-275'725
Netto Vollkosten	599'358	582'544	556'702	1'100'144	945'210	890'609

### 3.6 Leistungsgruppe Freiwilliges Angebot

#### 3.6.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Das kantonale Volksschulbildungsgesetz überlässt es den Gemeinden, zusätzliche Leistungen zum obligatorischen Volksschulangebot zu schaffen und zu regeln. Die Aufgaben und Lernbegleitung ist für alle Lernenden der Primar- und Sekundarschulen der Nähe ihres Wohnorts zugänglich. In den additiven Tagesschulen ist die Aufgaben und Lernbegleitung im Betreuungselement IV integriert.

Luzern als Bildungs-, Wohn- und Kulturstadt legt hohen Wert auf die frühe musikalische Förderung von Kindern. Alle Lernenden der 2. und 3. Klasse erhalten eine zusätzliche Klassenstunde im Fach Musik. Hochbegabte Kinder erhalten ihren speziellen Begabungen entsprechend Zusatzförderung im Rahmen der Integrativen Förderung in den Schulhäusern.

#### 3.6.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

<b>Freiwilliges Angebot</b>
Freiwillige Förderung
Information

#### 3.6.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität<sup>1</sup>

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R010
Freiwillige Förderung	Alle 2. und 3. Klassen weisen im Stundenplan drei Musiklektionen aus.	100%	100%	100%

#### 3.6.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten	Freiwilliges Angebot		
	SOLL B12	SOLL B11	IST 10
Kosten	815'969	793'851	783'185
Ertrag	0	0	-301
Netto Vollkosten	815'969	793'851	782'883

<sup>1</sup> Das freiwillige Angebot beinhaltet die 3. Musiklektion.

## 4 Nachweis Finanzbuchhaltung – Kostenrechnung

	Kosten	Ertrag
Total Umsatz	90'570'700	23'084'500
<b>Globalbudget Ergebnis Finanzbuchhaltung</b>	<b>67'486'200</b>	
./. Abgrenzung Anteil für HPS	-	
kalk Kosten	19'122'671	
<b>Globalbudget Volksschule</b>	<b>86'608'871</b>	

## 1. Parlamentarischer Leistungsauftrag

### 1.1 Leistungsziele

#### 1. Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

Das Tiefbauamt der Stadt Luzern ist verantwortlich für das Infrastrukturmanagement von vier Infrastruktursystemen (Leistungsgruppen) mit einem Wiederbeschaffungswert von rund CHF 2,5 Mia.:

- Strassennetz/Mobilität
- Siedlungsentwässerung / Naturgefahren
- Grünräume
- Abfallbewirtschaftung.

Für jedes Infrastruktursystem nimmt das Tiefbauamt folgende vier Aufgaben wahr:

- Netzentwicklung und -bewirtschaftung
- Betrieb
- Erhaltung der Bausubstanz
- Neu- und Ausbauten Strassen- und Wegnetz: betrieblicher Unterhalt und Erhaltung

#### 2. Rollen

Das Tiefbauamt sorgt für ein nachhaltiges Infrastrukturmanagement. Es entwickelt die Infrastrukturen so weiter, dass die Mobilität von morgen umwelt- und siedlungsverträglich ist, die hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum weiter steigt und gleichzeitig die Voraussetzungen für wachsende wirtschaftliche Prosperität gegeben sind. Es setzt eine Werterhaltungsstrategie um, die unseren Nachkommen keinen Sanierungsstau hinterlässt (Gleichgewicht von Sanierungsmassnahmen und Wertverlust). Das Tiefbauamt übt im Infrastrukturmanagement folgende Rollen aus:

Als **Eigentümerversprecher** (Besteller, Bewirtschafter, Aufsichtsorgan) nimmt das Tiefbauamt die Interessen der Stadt wahr. Eine besondere Herausforderung ist die Weiterentwicklung der Infrastrukturen für künftige Bedürfnisse. Hier gilt es mit einer weitsichtigen Planung die Zukunft richtig zu antizipieren. Häufig vergehen von der Bedürfnisidentifikation bis zur Inbetriebnahme 10 bis 20 Jahre.

Als **Leistungserbringer** (Ersteller) mit Schwergewicht im Betrieb ist das Tiefbauamt gefordert, durch laufende Effizienzsteigerungen die Kostenvorteile der Eigenleistungen (keine Mehrwertsteuer, kein Gewinn- und Risikozuschlag) gegenüber privaten Leistungserbringern sicherzustellen. Langjährige Mitarbeiter mit detaillierten Orts- und Anlagenkenntnissen und spezialisiertem Fachwissen sind dabei wichtige Leistungsträger. Bürgernähe und Kundenorientierung stehen im Zentrum der Leistungserbringung. Wichtig sind die Vereinbarung definierter Standards und die laufende Modernisierung des Fahrzeug- und Geräteinventars.

Die **Baukoordination** bündelt Bauvorhaben von Tiefbauamt, Werken und Privaten örtlich, zeitlich und finanziell zu kombinierten Projekten und koordiniert diese mit weiteren Nutzungen (Events usw.) im öffentlichen Raum. Dadurch resultieren Kostenvorteile, weniger Behinderungen im öffentlichen Raum und für die Anwohnerschaft geringere Immissionen.

Als **Projektentwickler** (Ersteller) setzt das Tiefbauamt Substanzerhaltungsmassnahmen sowie Neu- und Ausbauten an den Infrastruktursystemen um. Anspruchsvolle Bauvorhaben in einem komplexen Umfeld von unterschiedlichen Anspruchsgruppen, Verfahrensvorschriften sowie technischen Normen und Anforderungen verlangen erfahrene Bauherrenprojektleiter und einen klar definierten Projektprozess.

### 1.2 Globalbudget

	B 2012	B 2011	Abw. B2012 / B2011		R 2010
Ertrag (Kostenträgerrechnung)	SFr. -34'814'100	SFr. -31'812'406	SFr. -3'001'694	9.4%	SFr. -33'177'249
./.. Aufwand	SFr. 54'866'600	SFr. 51'822'906	SFr. -3'043'694	-5.9%	SFr. 54'254'122
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	SFr. 20'052'500	SFr. 20'010'500	SFr. -42'000	-0.2%	SFr. 21'076'873
+ Kalkulatorische Kosten	SFr. 19'698'123	SFr. 19'590'906	SFr. -107'217	-0.5%	SFr. 20'201'819
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	SFr. 39'750'623	SFr. 39'601'406	SFr. -149'217	-0.4%	SFr. 41'278'692

## 2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

### 2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

LG 1: Strassen und Wegnetz / Mobilität	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ø Zustandsindex für Strassen, Wege und Plätze 0=gut / 5 = schlecht	2.60	2.60	2.60
Nettokosten (Ergebnis)	23'638'623	23'452'053	26'648'777

LG 2: Siedlungsentwässerung / Naturgefahren (Spezialfinanzierung)	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ø Zustandsindex des Kanalnetzes	in Erarbeitung		
Anschlussgebühr (% des Gebäudeversicherungswertes)	1.50%	1.50%	1.50%
Nettokosten (Ergebnis)	6'800'000	6'800'000	6'473'940

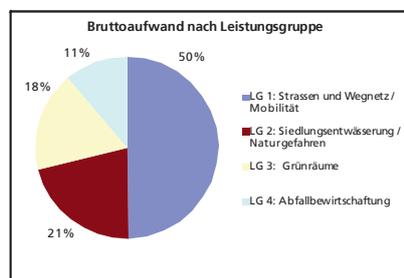
LG 3: Grünräume	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ø Qualitätsindex	in Erarbeitung		
Nettokosten (Ergebnis)	8'712'000	8'803'896	7'391'094

LG 4: Abfallbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Separierungsquote (der Wiederverwertung zugeführte Wertstoffe)	47%	> 48.0%	47%
Kehrichtgebühr (% des Gebäudeversicherungswertes)	0.2 ‰	0.2 ‰	0.2 ‰
Nettokosten (Ergebnis)	600'000	545'457	764'881

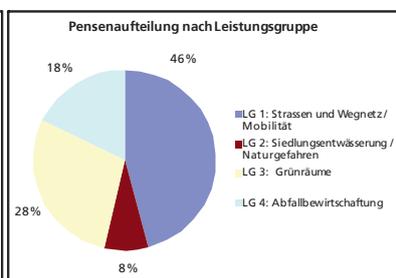
Zusammenfassung	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ertrag	-34'814'100	-31'812'406	-33'177'249
Aufwand	74'564'723	71'413'812	74'455'941
Nettokosten (Ergebnis)	39'750'623	39'601'406	41'278'692

### 2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

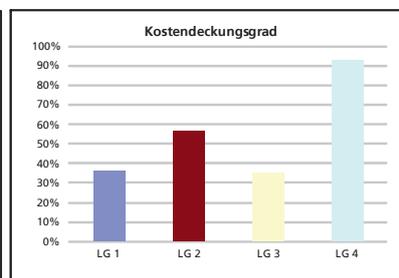
a) Bruttoaufwand



b) Pensenaufteilung



c) Kostendeckungsgrad



## 2.3 Kurzkomentar zum Voranschlag 2012

### Bemerkung zur Darstellung

Erstmals präsentiert das Tiefbauamt das Globalbudget in der neuen Struktur mit den vier Leistungsgruppen (Strassenraum/Mobilität, Siedlungsentwässerung/Naturgefahren, Grünräume, Abfallbewirtschaftung) sowie für jede Leistungsgruppe die vier Leistungen/Aufgaben (Netzbewirtschaftung, Betrieb, Erhaltung, Neu-/Ausbau). Neu werden jeweils auch die Wiederbeschaffungswerte, die jährlichen Wertverluste, die Werte für die Substanzerhaltung sowie die Zustandsindizes resp. Qualitätsindex aufgeführt. Die einzelnen Indices sind noch in Bearbeitung.

### Bemerkungen zu den Mengen/Werten und Leistungen/Aufgaben

Die Mengen/Werte der Inventare zu den vier Leistungsgruppen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, da die Aufarbeitung der Grunddaten teilweise noch im Gange ist (FLL). Die Werte des Jahres 2010 und 2011 wurden anhand vorhandener Parameter (IST per 31. August 2011) für die neue Budgetstruktur umgerechnet (extrapoliert) resp. geschätzt. Der Nettoaufwand (Globalbudgetkredit Finanzbuchhaltung) entspricht jedoch den verabschiedeten Werten (Budget 2011 resp. Rechnung 2010).

In der vorliegenden Fassung fehlt der aktuelle Leistungsindikator für den Modalsplit. Zurzeit liegen dafür nur die Werte des Jahres 2005 vor:

▪ Langsamverkehr	11%
▪ Motorisierter Individualverkehr	41%
▪ Öffentlicher Verkehr	42%
▪ Übrige	6%

Das Tiefbauamt hat gemäss Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität den Auftrag (Reglement SR Nr. 6.4.1.1.2) quantitative Ziele für die Entwicklung des Modalsplits inklusive Monitoring vorzulegen.

### Bemerkungen zum Budget 2012

Der Leistungsauftrag des Tiefbauamtes für das Jahr 2012 beinhaltet zusätzliche Leistungen im Umfang von netto Fr. 1,095 Mio. (strukturelle Veränderungen: zusätzliche Flächen öffentlicher Grund in der Allmend, Büttenenstrasse, Citybay; Winterdienstalarmierung; Contractingkosten Plan Lumière, Übernahme der Überwachung der Lichtsignalanlagen von LUPOL; Unterhalt verlassener Familiengartenareale Friedental; Wegfall der Bestattungsgebühren).

Im Gegenzug verlangen folgende Sparprojekte vom Tiefbauamt Anstrengungen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung: Fusion Littau-Luzern Fr. 375'000.–, Sparpaket 2011–2015 Fr. 100'000.–, Sparvorgaben Budget 2012 Fr. 708'000.–.

Für das Tiefbauamt resultiert daraus (inkl. teuerungsbedingte Anpassungen) eine Erhöhung des Globalkredits um Fr. 42'000.– auf neu Fr. 20'052'500.–.

Um diese Vorgaben umsetzen und den Globalbudgetkredit einhalten zu können, ist das Tiefbauamt gezwungen in folgenden Bereichen den Leistungsumfang zu reduzieren oder die Standards herabzusetzen: Standardreduktion bei der Reinigung in den Zonen B und C, teilweiser Verzicht auf den Ersatz von Strassenbäumen, Reduktion der Sanierung von Kunstbauten sowie Abräumen von defekten Spielplatzgeräten ohne diese zu ersetzen. Durch die zeitlich begrenzte Reduktion des baulichen Strassenunterhaltes (bis Ende 2014), wird zudem bewusst eine Verschlechterung des Zustandes der Strasseninfrastruktur in Kauf genommen.

## 3 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Die Leistungsgruppen im Einzelnen

Beim TBA wird der Leistungsauftrag in die nachfolgenden 4 Leistungsgruppen aufgeteilt.

### 3.1 Leistungsgruppe Strassen und Wegnetz/Mobilität (LG 1)

#### 3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Planung der nachhaltigen Weiterentwicklung der städtischen Mobilitätsinfrastrukturen in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton, dem Verkehrsverbund Luzern und LuzernPlus in einer Gesamtverkehrssicht. Definition von Neu- und Ausbauten. Formulierung der Vorgaben für die Gestaltung des öffentlichen Grundes, Prüfung von Baugesuchen, Koordination der Bauvorhaben und Events im öffentlichen Grund, Zustandserfassung. Grundlagen sind der B+A 7/2010 "Nachhaltige städtische Mobilität" und das Agglomerationsprogramm Luzern.

Sicherstellen eines möglichst wirtschaftlichen betrieblichen Unterhalts (Reinigung, Winterdienst, Reparaturen, Grünpflege, Unterstützung Festanlässe usw.) an den Objekten des Strassen- und Wegnetzes (Strassen, Strassenentwässerung, Rad- und Gehwege, Kunstbauten, Beleuchtung öffentlicher Raum, Signalisation und Markierung, Strassenbäume und -rabbatten, Verkehrsregelungsanlagen, "Möblierung"). Steuerung des Verkehrs, so das Luzern immer erreichbar ist.

Nachhaltige Substanzerhaltung (baulicher Unterhalt, Erneuerung, Ersatzneubau) des Strassennetzes, sodass die Anlagen jederzeit sicher benützt werden können und die Lebenszykluskosten minimal sind. Planung und Realisierung von Neu- und Ausbauten.

#### 3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

LG 1: Strassen und Wegnetz/Mobilität	Einheit	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Fläche Total (inkl. Strassen Dritter und Kanton)	m <sup>2</sup>	2'362'880	
Fläche in der Budgetverantwortung des Tiefbauamtes	m <sup>2</sup>	1'712'000	
Wiederbeschaffungswert (Erhaltungsverantwortung Stadt)	Mio. Fr.	805.3	
Strassennetz	Mio. Fr.	460.0	
Kunstbauten	Mio. Fr.	252.7	
Technische Einrichtungen	Mio. Fr.	92.7	
Werverlust jährlich	Mio. Fr.	13.9	
Netzbewirtschaftung	Fr.		1'344'200
Betrieb	Fr.		13'442'300
Erhaltung	Fr.		11'560'300
Neu- / Ausbau	Fr.		537'700
<b>Total Aufwand</b>	Fr.		<b>26'884'500</b>
kalkulatorische Kosten	Fr.		10'198'123
<b>Total Kosten</b>	Fr.		<b>37'082'623</b>

#### 3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Betrieblicher Strassenunterhalt	Kosten pro Zone			
	Zone A 404'200 m <sup>2</sup>	Fr. 10.00	Fr. 10.00	
	Zone B 498'800 m <sup>2</sup>	Fr. 5.00	Fr. 5.00	
	Zone C 809'000 m <sup>2</sup>	Fr. 2.50	Fr. 2.50	
	Gesamtfläche:	1'712'000m <sup>2</sup>	1'665'500 m <sup>2</sup>	Fr. 6.49 brutto für 1'625'000 m <sup>2</sup>
Baulicher Strassenunterhalt	Substanzerhaltung absolut in % des Wertverlustes p.a.	Fr. 12,98 Mio. 93 %	Fr. 12,173 Mio. 87 %	
Ø Zustandsindex Gemeindestrassen	0=gut / 5 = schlecht	2.6	2.6	

#### 3.1.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-13'444'000	-9'204'231	-12'167'879
Kosten	37'082'623	32'656'284	38'816'656
<b>Nettokosten (Ergebnis)</b>	<b>23'638'623</b>	<b>23'452'053</b>	<b>26'648'777</b>

### 3.2 Leistungsgruppe Siedlungsentwässerung / Naturgefahren [Spezialfinanzierung] (LG 2)

#### 3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Generelle Entwässerungsplanung für das städtische Kanalnetzes und die Siedlungsentwässerung in Zusammenarbeit mit REAL (Hochwasserschutz). Definition von Neu- und Ausbauten. Überwachung und Kontrollen des öffentlichen und privaten Kanalnetzes (Gewässerschutz). Prüfung von Baugesuchen. Festlegung der Abwasser- und Anschlussgebühren (Spezialfinanzierung).

Verrechnung Abwasser- und Anschlussgebühren.

Aufbau und Betrieb eines integralen Risikomanagements für Naturgefahren (Hochwasser, Sturz/ Rutsch, Erdbeben) nach den Vorgaben des Bundes (Planat) in Zusammenarbeit dem Kanton.

Sicherstellen eines möglichst wirtschaftlichen Betriebs des Kanalnetzes und der Fliessgewässer (Wuhraufsicht, Abfluss- und Grundwasserregulierung, Kanalreinigung, Reparaturen, Gehölz- und Grünpflege, Bachreinigung, Bewirtschaftung der Geschiebesammler).

Nachhaltige Substanzerhaltung (baulicher Unterhalt, Erneuerung, Ersatzneubau) der Objekten des Kanalnetzes (Kanäle, Schächte, Sonderbauwerke, Prozessleitsystem usw.) und der Siedlungsentwässerung (Bachläufe, Sperren, Ufermauern, Verbauungen), sodass die Anlagen den gesetzlichen Anforderungen (Gewässerschutz) entsprechen und die Lebenszykluskosten (Betriebsgebühren) minimal sind. Planung und Realisierung von Neu- und Ausbauten.

#### 3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

LG 2: Siedlungsentwässerung/Naturgefahren	Einheit	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Länge Kanalnetz	km	480	
davon in Budgetverantwortung TBA	km	224	
Wiederbeschaffungswert des öffentlichen Kanalnetzes	Mio. Fr.	507.0	
davon Kanalnetz	Mio. Fr.	452.5	
davon techn. Einrichtungen	Mio. Fr.	54.6	
Jährlicher Wertverlust	Mio. Fr.	6.6	
Netzbewirtschaftung	Fr.		87'800
Betrieb	Fr.		8'150'800
Erhaltung	Fr.		790'100
Neu- / Ausbau	Fr.		-
<b>Total Aufwand</b>	Fr.		<b>9'028'700</b>
kalkulatorische Kosten	Fr.		6'800'000
<b>Total Kosten</b>	Fr.		<b>15'828'700</b>

#### 3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Baulicher Unterhalt des Kanalnetzes	Ausgaben für Substanzerhaltung	Fr. 8'160'100	Fr. 6'286'200	
Baulicher Unterhalt des Kanalnetzes	Substanzerhaltung in % des Wertverlustes p.a.	124%	89%	
Ø Zustandsindex Kanalnetz	0=gut / 5 = schlecht	In Erarbeitung		
Betriebsgebühr	CHF/m <sup>3</sup>	1.20	1.20	1.20
Anschlussgebühr	% des GVL-Wertes	1,5%	1,5%	1,5%

#### 3.2.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-9'028'700	-10'382'875	-7'449'145
Kosten	15'828'700	17'182'875	13'923'085
<b>Nettokosten (Ergebnis)</b>	<b>6'800'000</b>	<b>6'800'000</b>	<b>6'473'940</b>
	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
<b>Bestand Spez.Finanzierung (2280.11/2282.40)</b>			
Bestand Spez.Fin. per 1.1.	8'003'324	8'153'724	65'896
Einlage inkl. Zins	-	-	8'087'827
Entnahme für LR	-304'400	-150'400	-
Bestand per 31.12.	7'698'924	8'003'324	8'153'724

### 3.3 Leistungsgruppe Grünräume (LG 3)

#### 3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Planung Weiterentwicklung der Grün- und Freiräume im öffentlichen Grund (Park- und Quaianlagen, Grünflächen, Kinderspielplätze, Friedhofanlagen) und Definition von Aus- und Neubauten. Führung des Baumkatasters.

Möglichst wirtschaftlicher Betrieb (Reinigung, Pflegemassnahmen) der Grünräume im öffentlichen Grund und der Grünflächen der Verwaltungliegenschaften (Schul- und Sportanlagen, Heime, Verwaltungliegenschaften). Sicherstellen des Bestattungsdienstes. Sicherstellen Aussensportbetrieb in Zusammenarbeit mit Kultur und Sport und den Sportvereinen.

Nachhaltige Substanzerhaltung (Unterhalt, Erneuerung, Ersatzpflanzungen) der Grünräume im öffentlichen Grund, so dass die Anlagen jederzeit sicher sind und die Lebenszyklus kosten minimal sind. Planung und Realisierung von Neu- und Ausbauten.

#### 3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

LG 3: Grünräume	Einheit	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Grünflächen	m <sup>2</sup>	1'398'000	
davon öffentliche Grünfläche in Budgetverantwortung TBA	m <sup>2</sup>	552'800	
Parkanlagen	m <sup>2</sup>	302'500	
Kinderspielplätze	m <sup>2</sup>	55'300	
Friedhofanlagen	m <sup>2</sup>	195'000	
Wiederbeschaffungswert (Erhaltungsverantwortung Stadt)	Mio. Fr.	165.3	
Wertverlust jährlich	Mio. Fr.	4.7	
Anzahl Bestattungen	Anz.	900	
Netzbewirtschaftung	Fr.		115'200
Betrieb	Fr.		7'441'000
Erhaltung	Fr.		3'715'800
Neu- / Ausbau	Fr.		-
<b>Total Aufwand</b>	Fr.		<b>11'272'000</b>
kalkulatorische Kosten	Fr.		2'100'000
<b>Total Kosten</b>	Fr.		<b>13'372'000</b>

#### 3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Erhaltung Grünräume	Ausgaben für Substanzerhaltung	Fr. 3'715'800	Fr. 3'843'925	
Erhaltung Grünräume	Substanzerhaltung in % des Wertverlustes p.a.	79,7%	82,5%	
Ø Qualitätsindex	0=gut / 5 = schlecht	In Erarbeitung		
Bestattungsdienst	Ø-Preis pro Bestattung:	Fr. 1'200.-	Fr. 1'200.-	Fr. 1'265.77
	Preis pro Erd- und Urnenbestattung:	Fr. 2'500.-	Fr. 2'500.-	Fr. 2'517.26
		Fr. 900.-	Fr. 900.-	Fr. 1'006.54

#### 3.3.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-4'660'000	-4'328'000	-4'277'919
Kosten	13'372'000	13'131'896	11'669'013
Nettokosten (Ergebnis)	8'712'000	8'803'896	7'391'094

### 3.4 Leistungsgruppe Abfallwirtschaft [Spezialfinanzierung] (LG 4)

#### 3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Weiterentwicklung der Abfallentsorgung auf Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit REAL (Grundlage: B+A 6/2009). Öffentlichkeitsarbeit. Festlegung Gebühren (Spezialfinanzierung).

Verrechnung.

Möglichst wirtschaftlicher Betrieb der Entsorgungslogistik (Sammeldienst Kehricht, Wertstoffsammlung, Sammelstellen). Betrieb des Abfalltelefons. Bekämpfung der illegalen Entsorgung. Erhaltung der Anlagen und Fahrzeuge für die Entsorgungslogistik, sodass sie jederzeit sicher benützt werden können und die Lebenszykluskosten minimal sind.

Planung und Realisierung von Neu- und Ausbauten für Anlagen der Entsorgungslogistik in Zusammenarbeit mit REAL.

#### 3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

LG 4: Abfallwirtschaft	Einheit	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Bediente Haushalte	Anzahl	37'222	
Bediente Gewerbebetriebe	Anzahl	4'845	
Unterhaltene Sammelstellen	Anzahl	27	
Kehrichtmenge (alle Fraktionen der Kehrichtentsorgung)	Tonnen	43'600	
Netzbewirtschaftung	Fr.		921'800
Betrieb	Fr.		6'759'600
Erhaltung	Fr.		-
Neu- / Ausbau	Fr.		-
<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr.</b>		<b>7'681'400</b>
kalkulatorische Kosten	Fr.		600'000
<b>Total Kosten</b>	<b>Fr.</b>		<b>8'281'400</b>

#### 3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Separierungsquote	Der Wiederverwertung zugeführte Wertstoffe	47%	>48%	47%
Kehrichtgebühr	In ‰ des Gebäudeversicherungswertes	0,2 ‰	0,2 ‰	0,2 ‰

#### 3.4.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-7'681'400	-7'897'300	-9'282'306
Kosten	8'281'400	8'442'757	10'047'187
Nettokosten (Ergebnis)	600'000	545'457	764'881

Bestand Spez.Finanzierung	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Bestand Spez.Fin. per 1.1.	2'769'498	3'976'798	6'031'899
Einlage inkl. Zins			
Entnahme für LR	-411'000	-1'207'300	-2'055'101
Bestand per 31.12.	2'358'498	2'769'498	3'976'798

## 1. Parlamentarischer Leistungsauftrag

### 1.1 Leistungsziele

#### 1. Geodatenprodukte (LG 1)

Auf dem städtischen Geografischen Informationssystem wird ein wirtschaftliches, qualitativ gesichertes und nachhaltiges Datenangebot bereitgestellt.

Die Geobasisdaten werden aktuell und in hoher Qualität gewährleistet: Basiskataster, städtischer Detailkataster, projektierte Bauten, 3-D-Stadtmodell, Strassen- und Häusernummerierung, Basispläne und Orthofotos.

Die Geofachdaten und weitere Geodaten wie die Grundstücke des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Konzessionen im öffentlichen Grund, die Bau- und Zonenordnung sowie Fachdatenkataster (z. B. Baumkataster, Grünflächenmanagement) werden effizient bewirtschaftet und angeboten.

Für die städtischen Konzerndaten wird eine optimale Koordination angestrebt, um eine redundante dezentrale Datenhaltung in den verschiedenen Dienstabteilungen zu verhindern und einen effizienten Kundendienst für die Verwaltung und die Bevölkerung sicherzustellen.

2012 sind das 3-D-Stadtmodell und der Basisplan fertig erstellt. Das Geländemodell wird Ende 2012 über rund 70 % des Stadtgebietes vorliegen.

#### 2. Vermessungen (LG 2)

Der Bereich Vermessungen ist zuständig für die Leitungsvermessung gemäss dem Reglement über die Führung und Benützung des städtischen Leitungskatasters und die Koordination der Leitungsbauten (Leitungskatasterreglement) nach den Vorgaben der SIA-Norm 405. Im Auftrag der Dienstabteilung Städtebau werden die Bauvorhaben in der Stadt Luzern laufend kontrolliert, z. B. Schnurgerüstkontrolle vor Baubeginn hinsichtlich Einhaltung der Baulinien, der Grenz- und Gebäudeabstände sowie des Niveaus der Bauten auf der Grundlage der Baugesetzgebung und der Nutzungsplanung.

Bei Gefahrenereignissen erfolgen Gelände- und Bauwerksüberwachung zum Schutze von Menschen, Tieren und Infrastrukturen. Für die Fachdatenvermessung (z. B. Baumkataster, Grünflächenmanagement) und für Gelände- und Architekturvermessungen werden thematische Vermessungen vorgenommen.

2012 ist der Aufbau von zwei GIS-Applikationen für die Verwaltung der bewilligten Bauten und für die Verwaltung der Konzessionen auf öffentlichem Grund geplant.

#### 3. Netzinformationen (LG 3)

Der Bereich Netzinformationen dokumentiert sämtliche Leitungen im öffentlichen und privaten Grund in der Stadt Luzern, soweit es sich nicht um private Leitungen untergeordneter Bedeutung im privaten Grund handelt. Die Rechtsgrundlage bildet das städtische Leitungskatasterreglement. Die Dokumentation des Leitungskatasters erfolgt nach SIA-Norm "Geo405 – Geoinformationen zu unterirdischen Leitungen" (SN 500 405) auf dem geografischen Informationssystem.

Im Auftrage Dritter dokumentiert der Bereich Netzinformationen städtische sowie überregionale Werkinformationen, insbesondere das gesamte Versorgungsnetz der ewl (inkl. FTTH, Fibre to the Home), und gewährleistet den Betrieb und Unterhalt der Fachschalen des Netzinformationssystems für die Leitungsdokumentation.

2012 werden die Integration der Entwässerung Littau und die vollständige Übernahme der Fernwärme und der Fernmeldedaten (Swisscom, Sunrise, upc cablecom) vom alten System GEONIS MGE auf das neue System Geonis Expert vorgenommen.

#### 4. Geoapplikationen (LG 4)

Der Bereich Geoapplikationen ist für Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung des Geoinformationssystems verantwortlich. Bei Projekten wird der Einsatz von GIS-Applikationen in den städtischen Dienstabteilungen, den kantonalen Fachstellen und weiteren Stellen koordiniert eingeführt oder weiterentwickelt. Die GIS-Infrastruktur – mit den dafür notwendigen Software- und Hardwarekomponenten – wird bereitgestellt und darauf Applikationen (Desktop-GIS, WebGIS, Geodienste usw.) entwickelt und betrieben. Ein zentrales Geodaten- und Meta-

datenmanagement sichert die Qualität der Inhalte und steigert den Wert der Daten. Für die Anwender steht ein GIS-Support zur Verfügung. Damit kann intern den anderen Bereichen sowie der Kundschaft eine hoch verfügbare, effiziente und wirtschaftliche Unterstützung bei den Verwaltungsabläufen garantiert werden.

2012 wird die GIS-Systemumgebung von ESRI ArcGIS 9 auf ArcGIS 10 bzw. GEOCOM GEONIS 4 auf GEONIS 5 aktualisiert. Zudem wird der Aufbau eines Metainformationssystems gestartet, und eine neue WebGIS-Infrastruktur wird in Betrieb genommen.

## 1.2 Globalbudget

	B2012	B2011	Abweichung B12 / B11		R2010
Ertrag (Kostenträgerrechnung)	-4'098'700	-4'083'600	15'100	0.4%	-3'696'608
/ . direkte Kosten (Kostenträgerrechnung)	3'701'600	3'716'600	15'000	-0.4%	3'414'635
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	-397'100	-367'000	30'100	8.2%	-281'973
+ kalkulatorische Kosten	24'500				
Globalbudget inkl. kalkulatorische Kosten	-372'600	-367'000	5'600	1.5%	-281'973

## 1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird.

## 2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

### 2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

LG 1: Geodatenprodukte	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Auskünfte (Information)	1'180	1'180	1'176
Datenbezüge (Verkauf)	1'100	1'100	903
Grad der Fertigstellung: 3-D-Stadtmodell	100%	60%	30%
Grad der Fertigstellung: Geländemodell	70%	40%	20%
Grad der Fertigstellung: Basisplan	100%	70%	50%
Ergebnis	66'124		
Kostendeckungsgrad	87.1%		

LG 2: Vermessungen	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Leitungseinmessungen (Anzahl)	1'450	1'400	1'450
Leitungsabsteckungen (Anzahl)	450	400	-
Baukontrollen	250	200	310
Ergebnis	-297'523		
Kostendeckungsgrad	120.9%		

LG 3: Netzinformationen	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Leitungsdokumentationen (Anzahl)*	2'860	2'860	3'439
Unterhalt Werkleitungsdaten (km)	2'990	2'950	2'919
Ergebnis	-131'880		
Kostendeckungsgrad	110.7%		

\* 2010: Höhere Anzahl infolge Systemwechsel, migrationsbedingter Pendenzenabbau mit zusätzlichem temporärem Personal

LG 4: Geoapplikationen	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Anzahl Desktop-GIS-Clients	58	60	63
Anzahl GIS-Benutzer	75	72	69
Grad der Fertigstellung: Neue WebGIS-Infrastruktur	100%	20%	-
Ergebnis	-9'321		
Kostendeckungsgrad	102.9%		

Ergebnis Geoinformationszentrum	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Ergebnis	-372'600	-367'000	-281'973
Kostendeckungsgrad	110.7%	109.9%	108.3%

### 2.2 Kurzkomentar zum Budget 2012

Mit dem Voranschlag 2012 wird das Geoinformationszentrum (GIS) mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführt. Die dazu entsprechende Organisationsstruktur ist aufgebaut. Zusammen mit der Kostenrechnung wurde die bestehende Leistungserfassung konzeptionell überarbeitet und eine darauf ausgerichtete neue Software (VERTEC) installiert. Diese Software wird über eine Testphase im vierten Quartal 2011 erprobt, damit sie ab 2012 definitiv eingesetzt werden kann.

Das Budget 2011 und die Rechnung 2010 basiert noch nicht auf einer detaillierten Kostenrechnung, deshalb liegen in den einzelnen Leistungsgruppen keine Vergleichszahlen vor.

Der Voranschlag 2012 beinhaltet auch die amtliche Vermessung über den Stadtteil Luzern. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht klar, ob und wann der Kanton diese Arbeiten an einen privaten Unternehmer überträgt.

Die GIS-Dienstleistungen lassen sich wie folgt klassifizieren:

- verwaltungsunterstützende Leistungen stadintern 25 %,
- dem städtischen Leitungskatasterreglement unterliegende Leistungen 25 %,
- Leistungen der amtlichen Vermessung 12 %,
- im Baubewilligungsverfahren auferlegte Leistungen (Baukontrollen) für Dritte 10 %,
- vereinbarte kommerzielle Leistungen für ewl 20 %,
- freiwillige kommerzielle Leistungen für Dritte 8 %.

### **3 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Die Leistungsgruppen im Einzelnen**

Beim GIS wird der Leistungsauftrag in die nachfolgenden vier Leistungsgruppen aufgeteilt.

### 3.1 Geodatenprodukte (LG 1)

#### 3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Bereich Geodatenprodukte erhebt, bewirtschaftet und verwaltet auf dem geografischen Informationssystem die stetig wachsende Menge an Geodaten und sichert das Datenangebot für die Stadt intern und für Dritte extern. Über die Auskunftsstelle werden Auskünfte erteilt und Anfragen sowie Bestellungen zu Produkten und Dienstleistungen der städtischen Konzerndaten entgegengenommen. Die Verfügbarkeit und Qualität sowie der Zugriff auf die Produkte ist garantiert bzw. geregelt, und die Daten sind in einer Metadatenbank katalogisiert sowie das Dienstleistungsangebot in einem Servicekatalog klassifiziert. Die Konzerndaten umfassen Daten aus allen Bereichen/Leistungsgruppen des Geoinformationszentrums.

#### 3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich Geodatenprodukte
Information und Verkauf Produkteangebot Konzerndaten
Erweiterung des Konzerndatensatzes (3-D-Stadtmodell, Geländemodell, Basisplan)
Unterhalt und Verwaltung des Konzerndatensatzes (Basiskataster, Strassen- und Häusernummerierung, städtische Grundstücke, Bau- und Zonenordnung, Fachdatenkataster und Weiteres)

#### 3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Information und Verkauf des Produkteangebots/ der Konzerndaten	Auskünfte intern und extern	1'180	1'180	1'176
	Datenbezüge analog	870	870	879
	Datenbezüge digital	230	230	224
Erweiterung des Konzerndatensatzes	Grad der Fertigstellung:			
	3-D-Stadtmodell	100%	60%	30%
	Geländemodell	70%	40%	20%
	Basisplan	100%	70%	50%
Unterhalt und Verwaltung des Konzerndatensatzes	Basiskataster, Strassen- und Häusernummerierung, städtische Grundstücke, Bau- und Zonenordnung, Fachdatenkataster und Weiteres	Erhaltung zu 100%	Erhaltung zu 100%	Erhaltung zu 100%

#### 3.1.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-430'200		
Kosten	496'273		
Ergebnis	66'073		
Kostendeckungsgrad	87.10%		

### 3.2 Vermessungen (LG 2)

#### 3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Bereich Vermessungen ist verantwortlich für die Leitungseinmessung und -absteckung des städtischen Leitungskatasters. Er führt die vermessungstechnischen baupolizeilichen Baukontrollen im Auftrag der Dienstabteilung Städtebau durch, unterstützt die städtische Baukoordination (in Zusammenarbeit mit der Dienstabteilung Tiefbauamt), erhebt städtische Fachdaten und besorgt Absteckungs- sowie weitere Vermessungsaufgaben für die Stadt und Dritte.

Bei der Leitungseinmessung ist die Tagesaktualität gemäss Baufortschritt auf den laufenden Baustellen gewährleistet. Die Einmessungen erfolgen nach SIA405 im offenen Graben vor der Eindeckung. Bei Gefahrenereignissen erfolgen Gelände- und Bauwerksüberwachung zum Schutze von Menschen, Tieren und Infrastrukturen.

#### 3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistung im Bereich Vermessungen
Verwaltungsunterstützende Leistungen (reglementarischer Auftrag): Leitungseinmessung und -absteckung im städtischem Gebiet Einmessung von Konzessionen im öffentlichen Grund Baukontrollen
Vereinbarte kommerzielle Leistungen: Leitungseinmessung und -absteckung für ewl ausserhalb städtischem Gebiet
Freiwillige kommerzielle Leistungen (z. B. Architekturvermessung)

#### 3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Leitungseinmessung im städtischen Gebiet	Anzahl der Einmessungen	1'450	1'400	1'450
Leitungsabsteckung im städtischen Gebiet	Anzahl der Absteckungen	450	400	-
Einmessung von Konzessionen im öffentlichen Grund	Anzahl Einmessungen	30	20	14
Baukontrollen für den Städtebau	Anzahl Baukontrollen	250	200	310
Leitungseinmessung für ewl ausserhalb städtischem Gebiet	Anzahl der Einmessungen	400	400	423
Leitungsabsteckung für ewl ausserhalb städtischem Gebiet	Anzahl der Absteckungen	450	350	-
GIS-Applikation für bewilligte Bauten	Grad der Fertigstellung	100%	-	-
GIS-Applikation für Konzessionen im öffentlichen Grund	Grad der Fertigstellung	100%	-	-

#### 3.2.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-1'785'800		
Kosten	1'488'277		
Ergebnis	-297'523		
Kostendeckungsgrad	120.90%		

### 3.3 Netzinformationen (LG 3)

#### 3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Bereich Netzinformationen dokumentiert sämtliche Leitungen im öffentlichen und privaten Grund in der Stadt Luzern (reglementarischer Auftrag) und dokumentiert im Auftrage Dritter städtische sowie überregionale Werkinformationen, insbesondere Werkinformationen des gesamten Versorgungsnetzes der ewl (kommerzielle Leistung). Das heutige im Werkinformationssystem gepflegte Leitungsnetz umfasst rund 2'900 km.

#### 3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistung im Bereich Netzinformationen
Nachführung Leitungskataster Stadt (reglementarischer Auftrag): Stadtentwässerung Kabelmedien (ewl, Swisscom, FTTH, upc cablecom, Sunrise) Gas Wasser Übrige Leitungen
Nachführung Werkleitungen überregional (kommerzielle Leistungen): Stadtentwässerung Kabelmedien (ewl) Gas Wasser Übrige Leitungen

#### 3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Leitungsdokumentationen	Anz. Dokumentationen:	2'860	2'860	3'439
	davon:			
	Stadtentwässerung	350	350	350
	Kabelmedien	1'300	1'300	1'234
	Gas*	500	500	867
	Wasser*	700	700	978
	Übrige	10	10	10
Unterhalt Werkleitungsdaten	Anzahl Netzkilometer	2'990	2'950	2'919
	davon:			
	Stadtentwässerung	740	735	731
	Kabelmedien	1'350	1'320	1'301
	Gas	490	485	484
	Wasser	360	360	358
	Übrige	50	50	45
Integration Stadtentwässerung Stadtteil Littau	Grad der Fertigstellung	100%	60%	0%
Migration Fernmeldeanlagen auf das GIS-System	Grad der Fertigstellung	100%	30%	0%
Migration Heizfernwärme auf das GIS-System	Grad der Fertigstellung	100%	0%	0%

\* 2010: Höhere Anzahl infolge Systemwechsel, migrationsbedingter Pendenzenabbau mit zusätzlichem temporärem Personal

#### 3.3.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-1'449'500		
Kosten	1'317'620		
Ergebnis	-131'880		
Kostendeckungsgrad	110.70%		

### 3.4 Geoapplikationen (LG 4)

#### 3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Bereich Geoapplikationen koordiniert die GIS-Projekte der städtischen Dienstabteilungen. Er ist verantwortlich für den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung der GIS-Anwendungen und das Geodatenmanagement. Das GIS garantiert den internen Kunden eine wirtschaftliche und nutzbringende Unterstützung bei den Verwaltungsabläufen.

#### 3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich Geoapplikationen
GIS-Koordination
GIS-Anwendungen
Geodatenmanagement
GIS-Support

#### 3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
GIS-Koordination und Anwendungen	Anzahl Desktop-GIS-Clients	58	60	63
	Anzahl GIS-Benutzer	75	72	69
Geodatenmanagement, Aufbau Metadaten-informationssystem	Grad der Fertigstellung	50%	-	-
GIS-Support	Verfügbarkeit GIS-System	100% während der Dienstzeit	100% während der Dienstzeit	bis auf kurze Ausfälle stets verfügbar
Aktualisierung ArcGIS 9 auf ArcGIS 10 / Geonis 4 auf Geonis 5	Grad der Fertigstellung	100%	-	-
Neue WebGIS-Infrastruktur	Grad der Fertigstellung	100%	20%	-

#### 3.4.4 Mengen und Kosten

	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010
Ertrag	-433'200		
Kosten	423'879		
Ergebnis	-9'321		
Kostendeckungsgrad	102.90%		

## 1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

### 1.1 Leistungsziele

1. Die Stadt Luzern stellt ein breites Angebot an Mietwohnungen zur Verfügung. Zu diesem Zweck werden Liegenschaften im unteren, mittleren und vereinzelt auch im oberen Preissegment aktiv bewirtschaftet und selber verwaltet.<sup>1</sup> Durch konstante Werterhaltung und -entwicklung soll mit effizientem Mitteleinsatz ein möglichst optimaler Nutzwert (Qualitätssteigerung) generiert werden.
2. Die Strategieeinteilung der Renditeliegenschaften ist periodisch zu überprüfen. Dabei sind Liegenschaften aus immobilienwirtschaftlicher Sicht auf die volkswirtschaftlichen, siedlungs- und sozial- sowie finanzpolitischen Ziele hin zu überprüfen.
3. Mit den Liegenschaften des Finanzvermögens (ohne Anteil GSW-Liegenschaften) ist eine angemessene, marktübliche Bruttorendite zu erwirtschaften. Ertragsverbesserungen sind u. a. durch wertvermehrende Instandsetzungen anzustreben. Das zusätzliche Mietzinspotenzial bei den Renditeliegenschaften für die Jahre 2003–2012 beträgt rund Fr. 1 Mio. Durch laufende Überprüfung und Vornahme möglicher Anpassungen soll diese Zielvorgabe erreicht werden (Sanierungen bei Mieterwechseln, wertvermehrende Investitionen usw.).
4. Für das Teilportfolio Land und Entwicklungsareale sind Schwerpunkte zu setzen, die volkswirtschaftliche, sozial-, siedlungs- und/oder finanzpolitische Ziele abdecken. Für Entwicklungsareale sind dem Grossen Stadtrat Vorlagen für die künftige Nutzung zu unterbreiten und die Wertsteigerung im Sinne der Stadtentwicklung aufzuzeigen.
5. Die Kosten für die Waldpflege sind konstant zu halten bzw. nach Möglichkeit zu senken. Die Qualitätsstandards sind im Leistungsvertrag mit dem Stadtforstamt geregelt: Ziel der Bewirtschaftung sind stabile Wälder, welche ihre Schutzaufgabe nachhaltig erfüllen und gleichzeitig einen hohen Natur- und Erholungswert aufweisen.
6. In Landwirtschaftsbetriebe wird nur zurückhaltend investiert. Bei grösseren Sanierungen (z. B. neues Tierschutzgesetz) sind Eigenleistungen der Pächter einzuverlangen. Ist dies nicht möglich, sind auch Desinvestitionen zu prüfen.
7. 2012 werden die Alterssiedlungen der Stadt Luzern vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übergeführt. Dazu wurde die neue Leistungsgruppe 5 (LG 5) eingeführt. Die bestehenden Leitsätze (aus dem Globalbudget HAS) werden beibehalten. Die Alterssiedlungen werden wie die Renditeliegenschaften (LG 1) periodisch überprüft. Wo nötig, sollen in Zukunft auch andere Betriebsmodelle möglich sein.

### 1.2 Globalbudget

	B2012	B2011	Abweichung B12 / B11		R2010
Ertrag (inkl. Interner Ertrag)	11'616'300	8'812'700	2'803'600	32%	9'401'993
./. direkte Kosten (Unterhalt)	-2'533'000	-1'970'000	-563'000	-29%	-3'382'806
./. direkte Kosten (Betrieb)	-2'492'900	-1'615'700	-877'200	-54%	-1'527'887
./. dem Bereich Immobilien IFL verrechnete Kosten	-996'800	-711'300	-285'500	-40%	-624'400
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	5'593'600	4'515'700	1'077'900	24%	3'866'900
./. Kalkulatorische Kosten <sup>1)</sup>	-9'348'210	-8'010'294	-1'337'916	-17%	-8'898'627
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	-3'754'610	-3'494'594	-260'016	-7%	-5'031'727

1) Verzinsung des investierten Kapitals/Verkehrswerts zum Zinssatz, den die Stadt Luzern für ihre langfristigen Darlehen bezahlt (Fr. 278.1 Mio. zu 2,75 %). Abschreibung von Verkehrswert ohne Landanteil von Fr. 130,7 Mio. zu 1,3 % = Fr. 1,7 Mio. Prozentsatz entspricht einer Abschreibungsdauer von 75 Jahren.

<sup>1</sup> Im unteren Preissegment werden vorwiegend sozialpolitische Ziele abgedeckt, die operativ durch die GSW (im Auftrag der Stadt) wahrgenommen werden.

### 1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird.

#### **Neue Leistungsgruppe 5 (LG5) Alterssiedlungen**

Im Budget 2012 werden erstmals die Alterssiedlungen Aquamarin, Smaragd, Titlis, Guggi und Rank als separate Leistungsgruppe ausgewiesen. Als Marktwert wurden die Verkehrswerte der vorhandenen Schätzungen aus dem Jahre 2008 sowie die bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen wertvermehrenden Investitionen berücksichtigt. Die noch bestehenden Fremdvermietungen wie Mittagstisch und Pflegewohnungen werden der von der Dienstabteilung HAS vereinnahmt und intern weiterverrechnet. Im Gegenzug werden die Leistungen für Hauswartung und die Fachkompetenz für die "Wohnungsvermietung im Alter" bei HAS eingekauft.

#### **Begründung für die Zweckumwandlung von 4 Grundstücken (Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen) per 31.12.2011**

##### **Grundstücke 3856 und 3859, rechtes Ufer, Grundbuch Luzern**

Die beiden Grundstücke 3856 (Fläche 320 m<sup>2</sup>) und 3859 (Fläche von 969 m<sup>2</sup>) grenzen unmittelbar an die Nationalstrasse A 2. Nachdem diese Grundstücke bereits seit langer Zeit für private Nutzungen vermietet sind und diese zur Arrondierung der Nationalstrasse nicht mehr benötigt werden, ist eine Umteilung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen aus finanzrechtlichen Gründen notwendig.

##### **Teilflächen der Strassengrundstücke 1915, rechtes Ufer und 2165, linkes Ufer, Grundbuch Luzern**

Mit StB 592 vom 29. Juni 2011 und StB 714 vom 17. August 2011 wurden rund 110 m<sup>2</sup> ab Ruflisbergstrasse, Grundstück 1915, rechtes Ufer, GB Luzern, entwidmet. Die Fläche soll dem Eigentümer des Grundstückes 1749, Ruflisbergstrasse 8, für den Betrag von Fr. 75'900.– verkauft werden.

Der Eigentümer des Grundstückes 1044, linkes Ufer, GB Luzern, Berglistrasse 37, möchte den Zugang für Velos zu seinem Grundstück ab dem städtischen Grundstück 2165, linkes Ufer, GB Luzern, Berglistrasse, verbessern. Nachdem es sich beim fraglichen Grundstücksteil um einen Spickel handelt, der aus öffentlicher Sicht problemlos zu diesem Zweck veräussert werden kann, soll die entsprechende Fläche (zirka 12–13 m<sup>2</sup>) für den pauschalen Betrag von Fr. 2'500.– veräussert werden.

Alle Grundstücke werden per 31.12.2011 ohne Buchwert ins Finanzvermögen übergeführt. Nach Art. 69 lit. b. Ziff. 9 GO ist für Zweckumwandlungen von Gemeindevermögen der Grosse Stadtrat zu ständig. Die Zweckumwandlung dieser Grundstücke ist deshalb im Antrag des Stadtrates an den Grossen Stadtrat aufgeführt.

## 2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

### 2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

<b>LG 1: Renditeliegenschaften</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Anzahl Wohnungen	197	197	197
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	15'770	15'900	15'770
Ø Mietertrag in Fr. pro m <sup>2</sup> /Jahr	147	147	153
Anzahl Gewerbe-/Geschäftslokale	83	83	83
Geschäftsfläche in m <sup>2</sup>	9'222	9'222	9'496
Ø Mietertrag in Fr. pro m <sup>2</sup> /Jahr	162	162	171
MZ-Einnahmen und übriger Ertrag	4'837'600	4'777'200	5'256'162
Unterhalt	-1'522'100	-1'495'500	-2'831'424
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-821'123	-764'058	-768'073
Ergebnis Finanzbuchhaltung	2'494'377	2'517'642	1'656'665
Kalkulatorische Kosten	-3'146'572	-3'006'561	-3'279'405
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-652'195</b>	<b>-488'919</b>	<b>-1'622'740</b>
Bruttorendite (SIA D0213)	5.51%	6.01%	5.85%

<b>LG 2: Land und Entwicklungsareale</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	582'308	580'437	589'808
Baulandreserven in m <sup>2</sup> insgesamt	317'380	333'502	317'380
- davon in der Stadt Luzern	63'016	63'016	89'786
überbaute Flächen in m <sup>2</sup> mit Entw.potenzial	33'183	29'562	33'183
- davon in der Stadt Luzern	33'183	29'562	33'183
übrige Areale in m <sup>2</sup>	231'745	217'373	239'245
MZ-Einnahmen und übriger Ertrag	459'400	618'700	708'869
Unterhalt	-84'800	-146'900	-179'185
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-264'013	-346'780	-175'420
Ergebnis Finanzbuchhaltung	110'587	125'020	354'264
Kalkulatorische Kosten	-1'819'385	-1'811'361	-2'367'114
<b>Aufwandüberschuss (ohne Buchgewinne)</b>	<b>-1'708'797</b>	<b>-1'686'342</b>	<b>-2'012'851</b>
Ertrag in Fr. pro m <sup>2</sup>	0.79	1.07	1.20

<b>LG 3: Baurechte</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Baurechte FV	36	36	36
Fläche in m <sup>2</sup> der abgegebenen Baurechte	294'046	297'472	294'046
BR-Einnahmen	3'113'200	3'042'500	3'107'603
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen)	-1'287'524	-1'120'970	-1'146'963
Ergebnis Finanzbuchhaltung	1'825'676	1'921'530	1'960'641
Kalkulat. Kosten (nur Verzinsung Land)	-1'712'260	-1'825'500	-1'808'623
<b>Aufwandüberschuss (BR Finanzvermögen)</b>	<b>113'416</b>	<b>96'030</b>	<b>152'017</b>
Ø Baurechtszins pro m <sup>2</sup> FV	10.59	10.23	10.57

<b>LG 4: Grün</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Anz. Landwirtschaftsbetriebe	9	9	9
Landwirtschaftsfläche in m <sup>2</sup>	3'751'030	3'721'696	3'751'030
Waldfläche in m <sup>2</sup>	2'791'697	2'869'979	2'791'697
Pachtzinseinnahmen und übriger Ertrag	390'400	374'300	329'359
Unterhalt	-375'100	-327'600	-372'197
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-116'745	-95'192	-61'832
Ergebnis Finanzbuchhaltung	-101'445	-48'492	-104'670
Kalkulatorische Kosten	-1'333'451	-1'366'871	-1'443'478
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-1'434'896</b>	<b>-1'415'363</b>	<b>-1'548'147</b>
Ertrag in Fr. pro m <sup>2</sup>	0.06	0.06	0.05

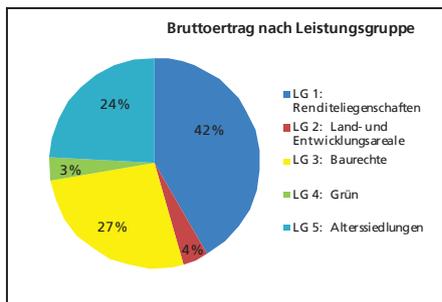
<b>LG 5: Alterssiedlungen</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Anzahl Alterswohnungen	232	232	232
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	14'944	14'944	14'944
MZ-Einnahmen und übriger Ertrag	2'815'700	0	0
Unterhalt	-551'000	0	0
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-1'000'295	0	0
Ergebnis Finanzbuchhaltung	1'264'405	0	0
Kalkulatorische Kosten	-1'336'544	0	0
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-72'138</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

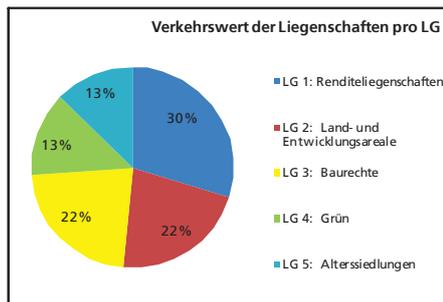
<b>Ergebnis Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>SOLL B12</b>	<b>SOLL B11</b>	<b>IST R10</b>
Liegenschaften Finanzvermögen Fläche in m <sup>2</sup>	6'983'345	6'972'983	7'490'239
Mietzins, übrige und Baurechtseinnahmen	11'616'300	8'812'700	9'401'993
Unterhalt	-2'533'000	-1'970'000	-3'382'806
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-3'489'700	-2'327'000	-2'152'287
Ergebnis Finanzbuchhaltung	5'593'600	4'515'700	3'866'900
Kalkulatorische Kosten	-9'348'210	-8'010'294	-8'898'620
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-3'754'610</b>	<b>-3'494'594</b>	<b>-5'031'720</b>
Kostendeckungsgrad	75.57%	71.61%	65.14%
Gesamt-Bruttorendite (SIA D0213)	3.81%	3.77%	3.71%

## 2.2 Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

a) Bruttoertrag nach LG



b) Aufteilung nach Verkehrswert



## 2.3 Kommentar zum Budget 2012

Die Alterssiedlungen Aquamarin, Smaragd, Titlis, Guggi und Rank werden in der neuen Leistungsgruppe 5 ausgewiesen.

Bei den vorgesehenen Verkaufsgeschäften der Areale Industriestrasse und "Obere Bernstrasse" wurde nur noch die Hälfte des Mietzinssolls berücksichtigt und ins Budget eingestellt.

Der vorgesehene Unterhaltsbedarf über alle Finanzliegenschaften beträgt neu Fr. 2,533 Mio. Auf die Renditeliegenschaften entfallen davon Fr. 1,522 Mio. bzw. 31 % des Bruttomietetrags von Fr. 4,83 Mio. Der Unterhaltsbedarf bei der LG 2 ist mit Fr. 0,085 Mio. und bei der LG 4 mit Fr. 0,375 Mio. budgetiert. Bei der LG 5 sind Fr. 0,55 Mio. für den Unterhalt vorgesehen. Diese Annahme beruht auf den Erfahrungszahlen der Vorjahre.

Das Mietzinspotenzial für die Jahre 2003–2012 beziffert sich auf insgesamt Fr. 1 Mio., daraus wird das jährliche Mietzinspotenzial von Fr. 0,1 Mio. abgeleitet. Dieser Mehrertrag wird auch 2012 angestrebt, was sich jedoch als zunehmend schwieriger erweist – Ertragssteigerungen sind nur noch durch grössere wertvermehrende Investitionen zu erreichen.

Die Entwicklung des Referenzzinssatzes ist ungewiss. Vorsichtige Prognosen deuten auf eine stabile Situation auf dem Kapitalmarkt hin. Der Mietzins ertrag basiert auf dem Referenzzins von 2,75 %.

Um eine transparente und auch mit privaten Institutionen vergleichbare Vollkostenrechnung für die städtischen Finanzliegenschaften zu erhalten, werden die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen auf das investierte Kapital) bei der Renditeberechnung gemäss der SIA-Dokumentation D 0213 "Finanzkennzahlen für Immobilien" mitberücksichtigt. Bei den Ab-

schreibungen für die LG 1 und LG 5 geht man von einem Gebäude-Land-Verhältnis von 80 % zu 20 % aus. Der jährliche Abschreibungssatz auf dem Gebäudewert beträgt 1,3 %, was einer Lebensdauer von 75 Jahren entspricht. Die Verzinsung der Kapitalkosten erfolgt auf dem Marktwert der einzelnen Liegenschaften und orientiert sich am durchschnittlichen Zinssatz, den die Stadt Luzern für ihre langfristigen Schulden bezahlt. Im Budget 2012 wird für den Schuldendienst mit einem Zinssatz von 2,75 % gerechnet.

Ebenfalls wurden im Budget 2012 die gesamten Gemeinkosten des Bereichs Finanzliegenschaften-Management (IFL) mitberücksichtigt. Andererseits fließen interne Leistungen des IFL, insbesondere Dienstleistungen für das Verwaltungsvermögen (Mietzinsinkasso, Baurechte, Pflegeheime HAS) und die daraus resultierenden Erträge, nicht in das Globalbudget ein. Diese Kosten und Erträge werden abgegrenzt.

### 3 Stadträtlicher Leistungsauftrag: Die Leistungsgruppen im Einzelnen

#### 3.1 Leistungsgruppe Standard (LG 1)

##### 3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe 1

Anbieten von attraktiven Wohnungen und Gewerberäumen zu kostendeckenden Mietzinsen. Sicherstellung eines angemessenen Unterhaltes zur Substanzerhaltung der Liegenschaften.

##### 3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 1: Renditeliegenschaften	Miete pro m <sup>2</sup> / Jahr	Menge			Bruttoertrag an Leistungsgruppe
		Anz.	Fläche	%	
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	> 160.--	73	5'338 m <sup>2</sup>	34%	SFr. 1'069'600
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	120 - 160.--	77	6'662 m <sup>2</sup>	42%	SFr. 939'800
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	< 120.--	47	3'770 m <sup>2</sup>	24%	SFr. 324'600
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen GSW		60	3'749 m <sup>2</sup>		SFr. 407'700
Geschäftslokale / Mietzinseinnahmen		83	9'496 m <sup>2</sup>		SFr. 1'478'000
Vermietung von Garagen/Parkplätzen			153 Plätze		SFr. 145'900
übrige Erträge					SFr. 472'000
<b>Total</b>					<b>SFr. 4'837'600</b>

##### 3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Niederschwelliges Wohnungsangebot zur Verfügung stellen	Anz. durch die GSW verwaltete Wohnungen Einhaltung Vertrag mit GSW	60 Wohnungen	60 Wohnungen	60 Wohnungen
Angebot an Liegenschaften im oberen Preissegment	Anz. Liegenschaften Ø m <sup>2</sup> -Preis der Whg p.a.	22 Liegenschaften > Fr. 210.–	14 Liegenschaften > Fr. 210.–	22 Liegenschaften > Fr. 210.–
Verwaltungseffizienz Optimale Bewirtschaftung der selbst verwalteten Wohnungen	Mietzinsausfallquote (Leerstände) in Prozent vom Mietzinsoll	<1 %	< 1 %	1,02 %
Zustand der Wohnungen Sicherstellung Substanzerhalt	Unterhalt <sup>2</sup> in % der Mietzinseinnahmen bzw. in % des Marktwertes	Vom Mietzins: 31,0 % Vom Marktwert: 1,8 %	Vom Mietzins: 33,6 % Vom Marktwert: 2,0 %	Vom Mietzins: 53,86 % <sup>3</sup> Vom Marktwert: 3,4 %
Marktgängigkeit der Mietwohnungen	Anzahl geschätzte Mieterwechsel p.a. (nur selbst verwaltete Liegenschaften)	35	42	49

##### 3.1.4 Mengen und Kosten

	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ertrag	4'837'600	4'777'200	5'256'162
Kosten	-5'489'795	-5'266'119	-6'878'902
Aufwandüberschuss	-652'195	-488'919	-1'622'740
Verkehrswert	83'023'000	74'419'835	83'023'000
Nettorendite zu Verkehrswert (SIA D0213)	3.40%	3.61%	1.85%

<sup>2</sup> Instandhaltung und Instandsetzung.

<sup>3</sup> Inkl. Zusatzkredit für Sanierung Bramberghöhe.

### 3.2 Leistungsgruppe Land und Entwicklungsareale (LG 2)

#### 3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe 2

Leistung eines aktiven Beitrages zur Umsetzung der stadträtlichen Leitsätze zur Stadtentwicklung und zur Realisierung der Stossrichtungen aus dem Masterplan der Stadt Luzern (Strategie für die wirtschaftliche Entwicklung vom 10. September 2003).

#### 3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 2: Land und Entwicklungsareale	Menge	Bruttoertrag an Leistungsgruppe
Baulandreserven	317'380 m <sup>2</sup>	SFr. 78'400
Anzahl Wohnungen / Mietzinseinnahmen	30 Whg	SFr. 178'200
Fläche Geschäftslokale / Mietzinseinnahmen	3'902 m <sup>2</sup>	SFr. 74'100
Vermietung von Garagen/Parkplätzen	109 Plätze	SFr. 97'300
übrige Erträge		SFr. 31'400
<b>Total</b>		<b>SFr. 459'400</b>

#### 3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Erfolgreiche Vermarktung und Entwicklung von Liegenschaften mit erhöhtem Nutzenpotenzial	Zieldefinition und Vorgehensplan erarbeitet und laufend aktualisiert.  Anzahl Vermarktungen	Je nach Verlauf des Investitionswettbewerbes wird das Areal an der Industriestrasse dem Grossen Stadtrat zur Veräusserung unterbreitet. Weiter wird die Veräusserung der oberen Bernstrasse an die interessierte Baugenossenschaft angestrebt. Zudem hat die Veräusserung eines Teilareales im Hinterschlund hohe Priorität.	Die wieder aufgenommene Vermarktung des Grundstücks Büttlenen ist abzuschliessen. Nach Vorlage des Gestaltungsplans ist die Vermarktung des Tschuopis-Grundstücks in Angriff zu nehmen. Durch ein Kauf/ Tauschgeschäft soll eine erste Etappe zur Bebauung des Areals im Hinterschlund initiiert werden.	Die Vermarktung des Grundstücks Büttlenen wurde wieder aufgenommen. Die Vermarktung von unbebauten Grundstücken in Kriens und im Stadtteil Littau wurden vorbereitet und werden im Frühjahr 2011 gestartet.

#### 3.2.4 Mengen und Kosten

	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ertrag	459'400	618'700	708'869
Kosten	-2'168'197	-2'305'042	-2'721'719
Aufwandüberschuss	-1'708'797	-1'686'342	-2'012'851
Ertrag in Fr. pro m <sup>2</sup>	0.79	1.07	1.20
Fläche in m <sup>2</sup>	582'308	580'437	589'808

Aufgrund der vorgesehenen Veräusserung der Areale an der Industriestrasse und an der oberen Bernstrasse wurde beim Mietzins nur 50 % des Mietzinssolls ins Budget 2012 eingestellt. Die restlichen Mindereinnahmen ergeben sich aus Referenzzinssenkungen, Verkäufen oder Rückbauten von Liegenschaften.

### 3.3 Leistungsgruppe Baurechte (LG 3)

#### 3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe 3

Gewährung von Baurechten des Finanzvermögens zu marktüblichen Konditionen unter Berücksichtigung der langfristig strategischen Bedeutung des Grundstückes für die Stadt sowie der zukünftigen Nutzung durch den Baurechtsnehmer. Administration der Baurechte des Finanz- und Verwaltungsvermögens (Vertragsgestaltung, Inkasso).

#### 3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 3: Baurechte Finanzvermögen	Menge		Bruttoertrag an Leistungsgruppe
	Anz.	Fläche	
Baurechtszinsen (Finanzvermögen)	36	294'046 m <sup>2</sup>	SFr. 3'113'200
übrige Erträge			SFr. -
<b>Total</b>			<b>SFr. 3'113'200</b>

#### 3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R10
Marktkonforme Abgabe von Baurechten auf Liegenschaften des Finanzvermögens	☑ Baurechtszins pro m <sup>2</sup> /p.a.	Fr. 10.59	Fr. 10.23	Fr. 10.57
Bei ablaufenden BR: Klärung der Übereinstimmung mit Strategie und Marktkonformität	Anzahl BR-Verträge, die im Budgetjahr enden	Keine	Keine	Keine

#### 3.3.4 Mengen und Kosten

	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ertrag	3'113'200	3'042'500	3'107'603
Kosten	-2'999'784	-2'946'470	-2'955'586
Ertragsüberschuss	113'416	96'030	152'017
Verkehrswert (Ertragswert mit 5% kapitalisiert)	62'264'000	61'081'700	62'152'067
☑ Baurechtszins pro m <sup>2</sup> FV	10.59	10.23	10.57
Fläche in m <sup>2</sup>	294'046	297'472	294'046

### 3.4 Leistungsgruppe Grün (LG 4)

#### 3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe 4

Pflege und Schutz des Waldes in seiner Fläche und seiner räumlichen Verteilung (quantitative Walderhaltung) sowie der Schutz des Waldes als Ökosystem mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, als Landschaftselement und als Garant der Schutz- und Nutzfunktionen (qualitative Walderhaltung) durch das Stadtforstamt. Der Wald liefert einen Beitrag zur Standortqualität für die Stadt Luzern und die umliegenden Naherholungsgebiete.

#### 3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 4: Grün	Fläche	Bruttoertrag an Leistungsgruppe
Pachtzinsen	} 3'751'030 m <sup>2</sup>	SFr. 225'080
Mietzinsen DFI (Lehn)		SFr. 65'720
Entschädigung VBS Schiessplatz		SFr. 80'600
Erträge aus Wald	2'791'697 m <sup>2</sup>	SFr. 10'200
übrige Erträge		SFr. 8'800
<b>Total</b>	<b>6'542'727 m<sup>2</sup></b>	<b>SFr. 390'400</b>

#### 3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R2010
Stabilisierung der Kosten für die Waldpflege gemäss Vertrag vom 19.12.01 mit der Korporations-gemeinde Luzern	Kosten der Waldpflege p.a. insgesamt und pro m <sup>2</sup> Waldfläche	Fr. 260'000.- Fr. -.09/m <sup>2</sup>	Fr. 250'000.- Fr. -.09/m <sup>2</sup>	Fr. 250'000.- Fr. -.09/m <sup>2</sup>

#### 3.4.4 Mengen und Kosten

	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Ertrag	390'400	374'300	329'359
Kosten	-1'825'296	-1'789'663	-1'877'508
Aufwandüberschuss	-1'434'896	-1'415'363	-1'548'149
Ertrag in Fr. pro m <sup>2</sup>	0.09	0.09	0.08
Fläche in m <sup>2</sup>	6'542'727	6'591'675	6'542'727

Bei den Einnahmen ist die Entschädigung für den Schiessplatz im Eigenthal von der LG 3 zur LG 4 verschoben worden. Die Entschädigung für die Waldpflege wurde gemäss Vertrag der laufenden Teuerung angepasst.

### 3.5 Leistungsgruppe Alterssiedlungen (LG 5)

#### 3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe 5

Zurverfügungstellen altersgerechter Wohnungen mit Notfalldienst und der Möglichkeit, weitere Betreuungs- und Servicedienstleistungen vom Betagtenzentrum zu beziehen. Mit der Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist die Dienstabteilung Immobilien (IMMO) neu für die Bewirtschaftung der Liegenschaft zuständig, HAS erbringt die notwendigen Betreuungsleistungen und übernimmt die fachliche Abklärung über die Eignung von Mietern. Bei den Alterssiedlungen sollen im Rahmen der zukünftigen Entwicklungen – aufgezeigt im B+A 19/2011 – auch andere Betriebsmodelle (PPP-Modelle) denkbar sein.

#### 3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Alterssiedlungen LG 5
Wohnangebot
Individuelle Serviceleistungen der Betagtenbetreuung (private Begleitung, Mahlzeitendienst, Körperpflege, Zimmerservice), der Lingerie (Näh-/Flickarbeit, Wäschereinigung) und der Hauswartung (Reparaturaufträge)

#### 3.5.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B12	Soll B11	Ist R2010
Wohnangebot	Anzahl Alterswohnungen	232 Whg	232 Whg	232 Whg
	Durchschnittliche Vermietungsquote	97%	95%	99%

#### 3.5.4 Mengen und Kosten

	SOLL B12	SOLL B11	IST R10
Mietzinsertrag inkl. HK/NK-Pauschalen	2'815'700	2'687'328	2'687'328
Kosten	-2'887'838	3'201'342	3'201'342
Aufwandüberschuss	-72'138	-514'014	-514'013
Nettorendite zu Verkehrswert (SIA D0213)	4.51	-	-
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	14'944	14'944	14'944

## 4 Nachweis der Kosten

Vom Aufwand zu den Kosten	Aufwand	Ertrag
Institution 521 Immobilien Finanzliegenschaften (ohne ILV in 941/991)	5'493'700	-11'836'900
Ergebnis Finanzbuchhaltung Globalbudget (= ILV in 941/991)	-6'343'200	
Kalk Kosten: Zinsen auf Verkehrswert	7'648'520	
Kalk Kosten: 1,3% Abschreib. auf Verkehrswert ohne Land	1'699'690	
Ergebnis Globalbudget inkl. kalk. Kosten	3'005'010	
Abgrenzung HK/NK-Abr. usw.	529'000	220'600
Ergebnis Kosten LG 1-4 Globalbudget IFL	3'754'610	



# Investitionsrechnung

## Überblick über bewilligte und nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht 2011	Beansprucht bis 31.12.11	Noch verfügbar ab 01.01.12	brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
Total bewilligte Investitionen		289'733'400	299'755'150	40'449'500	121'841'463	177'913'687	49'051'500	375'500	48'676'000
Total nicht bewilligte Investitionen		65'897'700	60'689'700	1'980'000	2'214'365	58'475'335	17'320'700	7'956'875	9'363'825
Total Investitionen		355'631'100	360'444'850	42'429'500	124'055'828	236'389'022	66'372'200	8'332'375	58'039'825
<b>Ausserhalb Plafond:</b>									
169042 169042.02	<b>Agglo.programm, Tieflegung/Doppelspur Zentralbahn</b> Realisierung (Anteil Stadt)								-5'900'000
169047 169047.01	<b>Leitlinien Stadtverkehr</b> Gesamtverkehrskonzept GVK								-200'000
<b>Spezialfinanzierungen:</b>									
114505 114505.01	<b>Feuerwehrgebäude und Betriebsgebäude ZSOpilatus</b> Wettbewerb/Projektierung								
162043 162043.01	<b>Wohnen im Tribtschen</b> Erschliessung Tiefbauten								-500'000
162043.02	Erschliessung Abwasseranlagen								-50'000
162043.03	Entsorg.Altlasten, städt.Baufelder, öffentl. Areal								-20'000
171008 171008.02	<b>Abwasseranlagen, 4. Etappe</b> Erneuerung 4. Etappe, 2. Teil								-300'000
171009 171009.01	<b>Abwasseranlagen, Erneuerung, 5. Etappe, 1. Teil</b> Erneuerung 5. Etappe, 1. Teil								-4'750'000
171013 171013.01	<b>Kanalisation Littau, (Werterhalt GEP), Sanierung</b> Sanierung Kanalisation (Werterhalt gem. GEP)								-2'320'000
171099 171099.12	<b>Stadtentwässerung, Anschlussgebühren</b> Anschlussgebühren 2012								3'500'000
Investitionen innerhalb Plafond (Fr. 47,5 Mio.)									47'499'825

## Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.10	Budget 2011	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>									
109011	Öffentliche WC-Anlagen, Neukonzeption									
109011.01	Neubauten und Sanierungen	B+A 47 04.03.10								
503.05	Sanierung			2'500'000	2'500'000		800'000	500'000		500'000
109018	Am-Rhyn-Haus, Aussensanierung									
109018.01	Aussensanierung	B+A 42 16.12.10 StB 740 17.08.11								
503.05	Sanierung			1'423'000	1'200'000		500'000	200'000		200'000
<b>0</b>	<b>Total brutto Allgemeine Verwaltung</b>			<b>3'923'000</b>	<b>3'700'000</b>		<b>1'300'000</b>	<b>700'000</b>		<b>700'000</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>									
121730	Schulhaus Maihof, Teilsanierung									
121730.02	Gesamtsanierung	Volk B+A 15.05.11								
503.05	Sanierung			18'500'000	18'500'000		1'000'000	7'000'000		7'000'000
121736	Musikhochschule Dreilinden, Aussenhüllensanierung									
121736.02	Sanierung	B+A 32 28.10.10								
503.05	Sanierung			3'600'000	3'650'000		1'900'000	2'000'000		2'000'000
661.01	Kantonsbeiträge Denkmalpflege			-500'000	-500'000					
<b>2</b>	<b>Total brutto Bildung</b>			<b>22'100'000</b>	<b>22'150'000</b>		<b>2'900'000</b>	<b>9'000'000</b>		<b>9'000'000</b>
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>									
131021	Löwendenkmal, Sicherung der Felswand und Konserv.									
131021.01	Restaurierung des Löwen	B+A 40 08.11.07								
501.05	Sanierung			710'000	736'338	498'610	44'000	177'000		177'000
660.01	Bundesbeiträge			-162'000	-162'000	-100'000	-6'600		12'750	-12'750
661.01	Kantonsbeiträge			-162'000	-162'000	-62'000	-6'600		12'750	-12'750
134011	Sportanlage Tribtschen, Tribüne und Garderoben									
134011.01	Ausführung	B+A 52/2010 24.02.11								
503.05	Sanierung			2'300'000	2'300'000		800'000	1'700'000		1'700'000
503.06	Neubau									
134023	Sportarena Allmend									
134023.05	Hallenbad	Volk B+A 23 30.11.08								
503.06	Neubau			14'855'000	14'856'554	1'771'547	7'671'000	6'477'000		6'477'000
134024	Entwicklung Allmend									
134024.06	Gesamtkoordination	Volk B+A 23 30.11.08								
503.03	Planung			2'250'000	2'250'000	909'841	520'000	360'000		360'000
669.01	Beiträge Dritter					-3'228				
669.04	Beiträge Partner									

## Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.10	Budget 2011	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
134024.09 565.01	Beitrag an Schiesssorthalle Zihlammatt Beiträge an private Institutionen	Volk B+A 23 30.11.08		2'510'000	2'510'000	201'102	1'875'000	320'000		320'000
134029 134029.01 503.06	Ausbau Büroräumlichkeiten HAL REZ SAW Ausbau Büroräumlichkeiten HAL REZ SAW Neubau	StB 271 30.03.11		350'000				250'000		250'000
3	<b>Total brutto Kultur und Freizeit</b>			<b>22'975'000</b>	<b>22'652'892</b>	<b>3'381'101</b>	<b>10'910'000</b>	<b>9'284'000</b>	<b>25'500</b>	<b>9'258'500</b>
4	<b>Gesundheit</b>									
141525 141525.01 503.05	BZ Staffelnhof, Gesamtanierung Gesamtanierung Alterszentrum Staffelnhof Sanierung	Volk B+A 17.05.09		48'070'000	48'024'521	9'476'895	12'000'000	10'000'000		10'000'000
141526 141526.01 503.05	BZ Eichhof, Wärmeerzeugung Planung/Ausführung Heizung Sanierung	B+A 50/2010 27.01.11		537'000	1'029'500			337'000		337'000
4	<b>Total brutto Gesundheit</b>			<b>48'607'000</b>	<b>49'054'021</b>	<b>9'476'895</b>	<b>12'000'000</b>	<b>10'337'000</b>		<b>10'337'000</b>
6	<b>Verkehr</b>									
162043 162043.01 501.04 501.05 612.01 663.02	Wohnen im Tribtschen Erschliessung Tiefbauten Erschliessung Sanierung Perimeterbeiträge Beitrag aus Parkingmeterfonds	Volk B+A 28 26.11.00	SF	11'235'000	11'120'253	10'180'875	500'000	500'000		500'000
162043.02 501.04 162043.03 501.09	Erschliessung Abwasseranlagen Erschliessung Entsorg.Altlasten, städt.Baufelder, öffentl. Areal Entsorgung Altlasten	B+A 28 26.11.00 StB 1231 17.11.04 StB 1410 19.12.01	SF SF	1'385'000 11'200'000	1'583'927 11'264'057	750'043 10'259'625		50'000 20'000		50'000 20'000
162053 162053.01 506.01	Zentrale Verkehrssteuerungsanlage, Ersatz Zentrale Verkehrssteuerungsanlage Anschaffung Mobilien	B+A 3 25.03.10		518'400	720'000	97'007		150'000		150'000
162063 162063.01 501.05	Kunstabtunenunterhalt Sanierung Sanierung	B+A 26 23.09.10		2'800'000	3'000'000	200'519	500'000	700'000		700'000
162200 162200.01 501.05	Ersatz Beleuchtungstrassen (FTTH) Ersatz Beleuchtungstrassen (FTTH) Sanierung	B+A 27 23.09.10		880'000	900'000		230'000	220'000		220'000

## Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.10	Budget 2011	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
<b>164001</b>	<b>Projekt Tiefbahnhof/Ausbau Bahnknoten Luzern</b>									
<b>164001.02</b>	<b>Infrastrukturfonds</b>	Volk B+A 07.03.10								
501.03	Planung									
501.06	Neubau			60'000'000	70'000'000			100'000		100'000
663.02	Beitrag aus Fonds			-100'000	-100'000				100'000	-100'000
<b>165131</b>	<b>Buslinie 6/8 Büttenen, Verlängerung</b>									
<b>165131.01</b>	<b>Anpassung Strasse</b>	B+A 28 23.10.08								
501.04	Erschliessung			1'500'000	1'500'000	26'878		400'000		400'000
669.01	Beiträge Dritter			-450'000	-450'000				210'000	-210'000
<b>169042</b>	<b>Agglo.programm, Tieflegung/Doppelspur Zentralbahn</b>									
<b>169042.02</b>	<b>Realisierung (Anteil Stadt)</b>	Volk B+A 53 24.02.01 100 %								
501.06	Neubau			23'670'000	23'670'000	8'472'000	4'400'000	5'900'000		5'900'000
<b>169046</b>	<b>Sportarena/Messe, Vorzone und Erschliessung</b>									
<b>169046.02</b>	<b>Realisierung Vorzone Messe</b>	B+A 23 25.09.08								
501.05	Sanierung			4'900'000	4'900'000	165'425	1'000'000	1'000'000		1'000'000
669.02	Rückerstattungen									
<b>169046.03</b>	<b>Realisierung Vorzone Sportarena</b>	Volk B+A 23 30.11.08								
501.05	Sanierung			10'500'000	10'500'000	1'279'778	1'000'000	2'500'000		2'500'000
669.01	Kostenanteil Erstellungskosten Vorzone			-250'000	-250'000					
669.02	Kostenanteil Anschluss Parkleitsystem			-120'000	-120'000					
<b>6</b>	<b>Total brutto Verkehr</b>			<b>128'588'400</b>	<b>139'158'237</b>	<b>31'432'151</b>	<b>7'630'000</b>	<b>11'540'000</b>	<b>310'000</b>	<b>11'230'000</b>
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>									
<b>171008</b>	<b>Abwasseranlagen, 4. Etappe</b>									
<b>171008.02</b>	<b>Erneuerung 4. Etappe, 2. Teil</b>	Volk B+A 24 02.12.0	SF							
501.04	Erschliessung					30'152				
501.05	Sanierung			26'000'000	26'000'000	23'211'968	500'000	300'000		300'000
661.01	Kantonsbeiträge					-113'096				
662.01	Beiträge anderer Gemeinden					-820'931				
<b>171009</b>	<b>Abwasseranlagen, Erneuerung, 5. Etappe, 1. Teil</b>									
<b>171009.01</b>	<b>Erneuerung 5. Etappe, 1. Teil</b>	Volk B+A 9 08.06.06	SF							
501.05	Sanierung			28'000'000	28'000'000	12'832'862	4'500'000	4'750'000		4'750'000
<b>171013</b>	<b>Kanalisation Littau, (Werterhalt GEP), Sanierung</b>									
<b>171013.01</b>	<b>Sanierung Kanalisation (Werterhalt gem. GEP)</b>	B+A 40/2010 16.12.1	SF							
501.05	Sanierung			4'050'000	4'050'000		540'000	2'320'000		2'320'000

## Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.10	Budget 2011	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
<b>177001</b>	<b>Natur- und Erholungsraum Allmend</b>	B+A 24 24.09.09								
<b>177001.01</b>	<b>Freiraum- und Sanierungsprojekt</b>	Bericht 54 20.12.07								
501.02	Projekt									
501.05	Sanierung			3'570'000	3'570'000	28'145	169'500	435'500		435'500
501.07	Grünanlagen									
660.01	Bundesbeiträge			-1'640'000	-1'640'000		-50'000		40'000	-40'000
661.01	Kantonsbeiträge			-800'000	-800'000					
<b>179078</b>	<b>Bau- und Zonenordnung (BZO), Phase III, Revision</b>	StB 855 21.10.09								
<b>179078.01</b>	<b>Planungskredit</b>	B+A 48/2008 29.01.09								
581.01	Grössere Planungsprojekte	B+A 4/2011 09.06.11		1'430'000	930'000	998'689		240'000		240'000
661.01	Kantonsbeiträge			-35'000	-35'000	-35'000				
662.01	Beiträge anderer Gemeinden			-70'000	-70'000	-70'000				
<b>179079</b>	<b>Umsetzung Masterplan Stadtzentrum Luzern Nord</b>									
<b>179079.01</b>	<b>Planungskredit</b>	B+A 1 24.03.11								
581.01	Grössere Planungsprojekte			490'000	490'000			145'000		145'000
<b>7</b>	<b>Total brutto Umwelt und Raumordnung</b>			<b>63'540'000</b>	<b>63'040'000</b>	<b>37'101'816</b>	<b>5'709'500</b>	<b>8'190'500</b>	<b>40'000</b>	<b>8'150'500</b>
<b>Total brutto Investitionen bewilligt</b>				<b>289'733'400</b>	<b>299'755'150</b>	<b>81'391'963</b>	<b>40'449'500</b>	<b>49'051'500</b>	<b>375'500</b>	<b>48'676'000</b>

## Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
102999	Strategische Informatikprojekte, Anschaffungen						
102999.12	Anschaffungen 2012	Budget 2012					
506.03	Anschaffung EDV Hard- und Software			1'500'000	1'500'000		1'500'000
109005	Stadtarchiv, Neubau auf Areal Kantonsschule Reussb						
109005.03	Neubau	B+A offen					
503.06	Neubau			9'670'000	300'000		300'000
109017	Verwaltungsliegenschaften Energiesparmassnahmen						
109017.12	Sanierung 2012	Budget 2012					
503.05	Sanierung			470'000	470'000		470'000
663.02	Beitrag aus Fonds			-470'000		470'000	-470'000
109019	Am-Rhyn-Haus, Neunutzung						
109019.02	Projektierung	B+A offen					
503.02	Projekt			250'000	250'000		250'000
109196	Rathaus, Sanierung Innenhof						
109196.12	Sanierung Innenhof	Budget 2012					
503.05	Sanierung			329'600	329'600		329'600
669.01	Beiträge Dritter			-33'000		33'000	-33'000
109197	Rathaus-Kornschütte, Innenwände und Infrastruktur						
109197.12	Innenwände & Infrastruktur	Budget 2012					
503.05	Sanierung			297'300	297'300		297'300
669.01	Beiträge Dritter			-30'000		30'000	-30'000
<b>0</b>	<b>Total brutto Allgemeine Verwaltung</b>			<b>12'516'900</b>	<b>3'146'900</b>	<b>533'000</b>	<b>2'613'900</b>
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>						
114505	Feuerwehrgebäude und Betriebsgebäude ZSOpilatus						
114505.01	Wettbewerb/Projektierung	B+A offen	SF				
503.02	Wettbewerb und Projekt			1'300'000	900'000		900'000
669.02	Rückerstattungen			-1'300'000		900'000	-900'000
<b>1</b>	<b>Total brutto Öffentliche Sicherheit</b>			<b>1'300'000</b>	<b>900'000</b>	<b>900'000</b>	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>						
121709	Schulhäuser Sicherheits-Anpassungen						
121709.12	Brandschutz/Personansicherheit	Budget 2012					
503.05	Sanierung			310'000	310'000		310'000
121729	Schulhaus Felsberg, Sanierung						
121729.04	Sanierung und Ersatzneubau	B+A offen					
503.05	Sanierung			14'400'000	500'000		500'000
121733	Schulhaus Geissenstein, Sanierung						
121733.02	Sanierung	B+A offen					
503.05	Sanierung			9'300'000	500'000		500'000
121733.03	Zusätzlich Neubau Betreuung	B+A offen					
503.06	Neubau			1'400'000	500'000		500'000

## Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
I21739 I21739.01 503.02 503.05	Schulhaus Grenzhof/Rönnemoos, Sanierung, FC Südste Verbesserung Raumklima Projekt Sanierung	B+A offen		750'000	200'000		200'000
I21748 I21748.01 503.02	Schulhaus Staffeln, Gesamtsanierung/Neubau Projektierung Projekt	B+A offen		850'000	200'000		200'000
I21749 I21749.01 503.02	Schulhaus Dorf, Sanierung Projektierung Projekt	B+A offen		700'000	250'000		250'000
I21752 I21752.01 503.06	Schulhaus Hubelmatt, Hort/Mittagstisch Neubau/Anbau Neubau	B+A offen		1'500'000	1'000'000		1'000'000
I21754 I21754.01 503.06	Hort Fluhmühle, Neubau Hauptprojekt Neubau	B+A offen		1'300'000	500'000		500'000
I21755 I21755.12 503.05	Diverse Schulanlagen.Sicherungs-systeme auf Dächern Sicherungs-systeme auf Dächern Sanierung	Budget 2012		255'000	255'000		255'000
I21756 I21756.12 503.05	Erw. Psychomotorik Ruopigenring 127 Erw. Psychomotorik Ruopigenring 127 Sanierung	Budget 2012		255'000	255'000		255'000
I21901 I21901.01 503.05	Infrastruktur-anpassungen an neue Lernformen Hauptprojekt Sanierung	B+A offen		1'300'000	433'000		433'000
<b>2</b>	<b>Total brutto Bildung</b>			<b>32'320'000</b>	<b>4'903'000</b>		<b>4'903'000</b>
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>						
I31023 I31023.12 503.05	Musegg-türme: Erneuerung/Nach-rüst. Brandmeldeanlage Musegg-türme: Erneuerung/Nach-rüst. Brandmeldeanlage Sanierung			258'000	258'000		258'000
<b>3</b>	<b>Total brutto Kultur und Freizeit</b>			<b>258'000</b>	<b>258'000</b>		<b>258'000</b>
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>						
I62003 I62003.01 501.05 660.01 661.01 669.01	Baselstrasse, Rutschhang (Schutzbauten) Sanierung Sanierung Bundesbeiträge Kantonsbeiträge Beiträge Dritter	B+A offen		1'600'000 -960'000	1'000'000	840'000	1'000'000 -840'000
I62005 I62005.12 501.02	Gestaltung Eichwald bis Steghof Projektierung Gestaltung Eichwald bis Steghof Projekt	Budget 2012		100'000	100'000		100'000

## Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
162007 162007.01 501.06	Umgestaltung Bruchstrasse Umgestaltung Bruchstrasse Neubau	Budget 2012		500'000	500'000		500'000
162008 162008.01 501.06	Umgestaltung Winkelriedstrasse Umgestaltung Winkelriedstrasse Neubau	B+A offen		1'500'000	300'000		300'000
162009 162009.01 501.06	Umgestaltung Sempacherstrasse Umgestaltung Sempacherstrasse Neubau	B+A offen		1'500'000	150'000		150'000
162010 162010.12 503.05	Werkhof Ibach; San. Unterstand West Unterstand West Sanierung	Budget 2012		337'800	337'800		337'800
162047 162047.12 501.05 660.01	Strassensanierungsprogramme Gemeindestrassen (SSP) Strassensanierungen 2012 Sanierung Bundesbeiträge	Budget 2012		415'000 -93'375	415'000	93'375	415'000 -93'375
162061 162061.01 501.06	Ritterstrasse, Sanierung Ritterstrasse (zwischen Grubenstrasse/Flurstrasse) Neubau	Budget 2012		500'000	500'000		500'000
162064 162064.01 501.06 669.01	Kreisel Grossmatte, Ortsteil Littau Neuerstellung Kreisel Grossmatte Neubau Beiträge Dritter	B+A offen		800'000 -700'000	50'000	40'000	50'000 -40'000
162096 162096.02 501.05 669.01	Grendel bis Löwengraben, Neugestaltung Realisierung Sanierung Beiträge Dritter	B+A offen		800'000	50'000		50'000
162402 162402.01 501.06 663.02	Velostation Bahnhof Luzern Velostation Bahnhof Luzern Neubau Beitrag aus Parkingmeterfonds	B+A offen		2'800'000 -2'800'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000 -2'000'000
169041 169041.01 501.06 660.01	Agglomerationsprogramm, Velotunnel Bahnhof Realisierung (Anteil Stadt) Neubau Bundesbeiträge	B+A offen		1'300'000 -350'000	100'000		100'000
169047 169047.01 501.03	Leitlinien Stadtverkehr Gesamtverkehrskonzept GVK Planung	B+A offen	100 %	400'000	200'000		200'000
169048 169048.01 503.03	Velo-Offensive Veloförderungsmassnahmen "Velostadt" Planung	B+A offen		450'000	150'000		150'000

## Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2012	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2012
169091	Fahrzeuge/Maschinen TBA, Anschaffungen						
169091.12	Anschaffungen 2012	Budget 2012					
506.02	Anschaffung Maschinen und Fahrzeuge			1'300'000	1'300'000		1'300'000
<b>6</b>	<b>Total brutto Verkehr</b>			<b>14'302'800</b>	<b>7'152'800</b>	<b>2'973'375</b>	<b>4'179'425</b>
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>						
171099	Stadtentwässerung, Anschlussgebühren						
171099.12	Anschlussgebühren 2012	Budget 2012	SF				
610.01	Anschlussgebühren			-3'500'000		3'500'000	-3'500'000
174002	Friedental						
174002.01	Gebäude Friedhof Sanierung	B+A offen					
503.05	Sanierung			3'000'000	200'000		200'000
174003	Friedhof Staffeln: Sanierung Haustechnik						
174003.12	Friedhof Staffeln: Sanierung Haustechnik	Budget 2012					
503.05	Sanierung			320'000	320'000		320'000
669.01	Beiträge Dritter			-50'000		50'000	-50'000
175003	Kleine Emme, Hochwasserschutz (HWS)						
175003.01	Hochwasserschutz (HWS) Kl. Emme	B+A offen					
501.05	Sanierung			1'620'000	180'000		180'000
660.01	Bundesbeiträge						
661.01	Kantonsbeiträge						
669.01	Beiträge Dritter						
177001	Natur- und Erholungsraum Allmend						
177001.12	Geländesanierung (gebundene Kosten)	Budget 2012					
501.05	Sanierung			10'000	10'000		10'000
660.01	Bundesbeiträge			-500		500	-500
179001	Nutzungskataster öffentlicher Raum						
179001.01	Nutzungskataster öffentlicher Raum	Budget 2012					
501.08	Studie			250'000	250'000		250'000
<b>7</b>	<b>Total brutto Umwelt und Raumordnung</b>			<b>5'200'000</b>	<b>960'000</b>	<b>3'550'500</b>	<b>-2'590'500</b>
<b>Total brutto Investitionen nicht bewilligt</b>				<b>65'897'700</b>	<b>17'320'700</b>	<b>7'956'875</b>	<b>9'363'825</b>

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	3'846'900	533'000	6'662'800	6'000'000	14'431'515	744'032
1 Öffentliche Sicherheit	900'000	900'000	1'240'000	270'000	831'400	
2 Bildung	13'903'000		5'501'000		4'303'722	616'703
3 Kultur und Freizeit	9'542'000	25'500	26'550'700	4'984'200	40'031'832	17'826'170
4 Gesundheit	10'337'000		17'761'000		21'663'498	
5 Soziale Wohlfahrt			200'000		318'994	141'790
6 Verkehr	18'692'800	3'283'375	12'422'500	1'263'300	14'180'393	4'963'747
7 Umwelt und Raumordnung	9'150'500	3'590'500	6'239'500	3'050'000	6'148'291	5'213'592
8 Volkswirtschaft					4'014'000	
9 Finanzen und Steuern						603'219
<b>Total</b>	<b>66'372'200</b>	<b>8'332'375</b>	<b>76'577'500</b>	<b>15'567'500</b>	<b>105'923'645</b>	<b>30'109'253</b>
<b>Zunahme Nettoinvestitionen</b>		<b>58'039'825</b>		<b>61'010'000</b>		<b>75'814'392</b>

Arten-Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>50 Sachgüter</b>	<b>65'667'200</b>		<b>67'379'500</b>		<b>70'936'385</b>	
500 Grundstücke					4'809'679	
501 Tiefbauten	25'177'500		24'572'300		24'895'015	
503 Hochbauten	37'539'700		38'172'200		36'815'953	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'950'000		4'635'000		4'415'737	
509 Konservierung						
<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>						
524 Stiftungskapital						
<b>56 Eigene Beiträge</b>	<b>320'000</b>		<b>9'198'000</b>		<b>34'348'459</b>	
561 Kanton					858'358	
563 Gemeindebetriebe (Ertragsausfall)					672'000	
564 Baubeiträge						
565 Private Institutionen	320'000		9'198'000		32'818'102	
567 Beiträge Ausland						
<b>58 Übrige Ausgaben</b>	<b>385'000</b>				<b>638'801</b>	
581 Planungen	385'000				638'801	
<b>60 Abgang von Sachgütern</b>						
600 Grundstücke				5'530'000		500'000
<b>61 Nutzungsabgaben</b>		<b>3'500'000</b>				
610 Anschlussgebühren		3'500'000		3'000'000		5'190'664
612 Perimetergebühren				3'000'000		5'190'664
<b>63 Versicherungen</b>						
633 Rückerstattungen						
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>4'832'375</b>		<b>7'037'500</b>		<b>24'418'589</b>
660 Bund		986'625		819'900		333'467
661 Kanton		12'750		6'600		655'213
662 Gemeinden						
663 Gemeindeeigene Betriebe		2'570'000		970'000		244'032
669 Übrige		1'263'000		5'241'000		23'185'877
<b>5 Ausgaben</b>	<b>66'372'200</b>		<b>76'577'500</b>		<b>105'923'645</b>	
<b>6 Einnahmen</b>		<b>8'332'375</b>		<b>15'567'500</b>		<b>30'109'253</b>

